



Haushaltssatzung und Haushaltsplan des Landkreises Vorpommern-Rügen für das Haushaltsjahr 2025

Inhaltsverzeichnis

1	HAUSHALTSSATZUNG	6
2	GESAMTERGEBNISHAUSHALT UND GESAMTFINANZHAUSHALT	10
3	ÜBERSICHT ÜBER DIE TEILHAUSHALTE	13
3.1	ÜBERSICHT ÜBER DIE FINANZDATEN DER TEILHAUSHALTE	15
3.2	ERGEBNIS- UND TEILFINANZHAUSHALT TEILHAUSHALT 0	17
3.3	ERGEBNIS- UND TEILFINANZHAUSHALT TEILHAUSHALT 1	19
3.4	ERGEBNIS- UND TEILFINANZHAUSHALT TEILHAUSHALT 2	22
3.5	ERGEBNIS- UND TEILFINANZHAUSHALT TEILHAUSHALT 3	25
3.6	ERGEBNIS- UND TEILFINANZHAUSHALT TEILHAUSHALT 4	28
3.7	ERGEBNIS- UND TEILFINANZHAUSHALT TEILHAUSHALT 6	31
4	TEILHAUSHALTE	34
4.1	TEILHAUSHALT 0 - FACHBEREICH LANDRAT	35
4.1.1	FD 01 Büro des Landrates und des Kreistages	35
4.1.2	FD 02 Stabsstelle Wirtschaftsförderung und Regionalentwicklung	40
4.1.3	FD 03 Kommunalaufsicht	55
4.1.4	FD 04 Rechnungs- und Gemeindeprüfung	57
4.1.5	FD 05 Gleichstellungsbeauftragte	59
4.1.6	FD 06 Personalrat	60
4.1.7	FD 07 Fachkraft für Arbeitssicherheit	61
4.1.8	FD 08 Betriebsmedizin	62
4.1.9	Investitionsübersicht TH 0	63
4.2	TEILHAUSHALT 1 - FACHBEREICH INTERNE DIENSTE	67
4.2.1	FG 1.04 Informationssicherheit	67
4.2.2	FG 1.10 - Stabsstelle Controlling	67
4.2.3	FD 12 Finanzen	69
4.2.4	FD 13 Gebäudemanagement und Schulen	72
4.2.5	FG 13.30 Schulverwaltung	80
4.2.6	FD 14 Recht	86
4.2.7	FD 15 Personal und Organisation	88
4.2.8	FD 17 Digitalisierung und IT	90
4.2.9	Investitionsübersicht Teilhaushalt 1	94
4.3	TEILHAUSHALT 2 - FACHBEREICH SOZIALES/ JUGEND	117
4.3.1	FD 21 Soziales	117
4.3.2	FD 22 Jugend	130
4.3.3	FD 24 Sozialpädagogischer Dienst	157
4.3.4	Investitionsübersicht Teilhaushalt 2	165
4.4	TEILHAUSHALT 3 - FACHBEREICH ORDNUNG/ GESUNDHEIT/ BILDUNGSEINRICHTUNGEN	166
4.4.1	FD 31 Ordnung	166
4.4.2	FD 32 Integrierte Leitstelle, Bevölkerungs- und Brandschutz	170
4.4.3	FD 33 Gesundheit	178
4.4.4	FD 34 Veterinärwesen und Verbraucherschutz	186
4.4.5	FD 35 Ausländer- und Asylrecht	190
4.4.6	Kreisvolkshochschule	200
4.4.7	Musikschule	202
4.4.8	Investitionsübersicht Teilhaushalt 3	205
4.5	TEILHAUSHALT 4 - FACHBEREICH BAU/ BÜRGERSERVICE	219
4.5.1	FD 41 Kataster und Vermessung	219
4.5.2	FD 43 Bau und Planung	224
4.5.3	FD 44 Umwelt	232
4.5.4	FD 45 Bürgerservice	238
4.5.5	Investitionsübersicht Teilhaushalt 4	250
4.6	TEILHAUSHALT 6 - FACHBEREICH ALLGEMEINE FINANZWIRTSCHAFT	260
4.6.1	FD 12 Finanzen	260
4.6.2	Investitionsübersicht Teilhaushalt 6	272

Abkürzungsverzeichnis

AG-SGB II	Landesausführungsgesetz SGB II
AG-SGB IX	Landesausführungsgesetz SGB IX
AG-SGB XII	Landesausführungsgesetz SGB XII
AiB	Anlagen im Bau
ASD	Allgemeiner Sozialer Dienst
ASR	Arbeitsstättenrichtlinie
AsylbLG	Asylbewerberleistungsgesetz
AÜ	Anlagenübersicht
AufenthG	Aufenthaltsgesetz
AWO	Arbeiterwohlfahrt
BA	Bauabschnitt
BAFA	Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle
BAMF	Bundesamt für Migration und Flüchtlinge
BB	Bundesbeteiligung
BB KdU	Bundesbeteiligung an den Kosten der Unterkunft und Heizung
BBFestV	Bundesbeteiligungs-Festlegungsverordnung
BBR	Bildungs- und Beschäftigungs- gesellschaft Rügen
BeDoVo	Beobachtungs- und Dokumentationsverordnung
BG	Bedarfsgemeinschaft
BGM	Betriebliches Gesundheitsmanagement
BIMA	Bundesanstalt für Immobilienaufgaben
BKGG	Bundeskindergeldgesetz
BKZ	Betriebskostenzuschuss
BMDV	Bundesministerium für Digitales und Verkehr
BQG	Beschäftigungs- und Qualifizierungsgesellschaft
BSI	Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik
BTHG	Bundesteilhabegesetz
BuT	Bildung und Teilhabe
BVR	Bürger für Vorpommern-Rügen
BVVG	Bodenverwertungs- und -verwaltungs GmbH
CJD	Christliches Jugendorfwerk Deutschlands
DMS	Dokumentenmanagementsystem
EB	Eigenbetrieb
EGH	Eingliederungshilfe
ESF	Europäischer Sozialfonds
EU	Europäische Union
EUR	Euro
EZB	Europäische Zentralbank
FAG	Finanzausgleichsgesetz
FB	Fachbereich
FD	Fachdienst
FeV	Fahrerlaubnis-Verordnung
FG	Fachgebiet
FLAG	Flüchtlingsaufnahmegesetz

FTZ	Feuerwehrtechnische Zentrale
GAK	Gemeinschaftsaufgabe Agrarstruktur und Küstenschutz
GemHVO-Doppik	Gemeindehaushaltsverordnung-Doppik
GesKostVO	Gesundheitswesenkostenverordnung
GJAV	Gesamt-, Jugend- und Auszubildendenvertretung
GKV	Gesetzliche Krankenversicherung
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
GruSi	Grundsicherung
GU	Gemeinschaftsunterkunft
GutALVO	Gutachterausschusslandesverordnung
HGB	Handelsgesetzbuch
HHJ	Haushaltsjahr
HHP	Haushaltsplan
HzL	Hilfe zum Lebensunterhalt
ICF	International Classification of Functioning, Disability and Health
IFG	Informationsfreiheitsgesetz
IfSG	Infektionsschutzgesetz
IGS	Integrierte Gesamtschule
IHK	Industrie- und Handelskammer
ILS	Integrierte Leitstelle
ILV	innerbetriebliche Leistungsverrechnung
InsO	Insolvenz Ordnung
ISP	Infrastrukturpauschale
ISVB	Infrastrukturverwaltungsbetrieb
IT	Technikunterstützende Informationsverarbeitung
JC	Jobcenter
JHA	Jugendhilfeausschuss
KdU	Kosten der Unterkunft und Heizung
KfA	Kommunaler Finanzierungsanteil
KGSt	Kommunale Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement
KiföG	Kindertagesförderungsgesetz
Kita	Kindertagesstätte
KJfG	Kinder- und Jugendförderungsgesetz
KM	Kreismittel
KPG	Kommunalprüfungsgesetz
KSV	Kommunaler Sozialverband
KV	Kommunalverfassung
LAGuS	Landesamt für Gesundheit und Soziales
LAIV	Landesamt für innere Verwaltung
LBauO	Landesbauordnung
LEAF	Ländliche Erschließung mit autonomen Fahrzeugen
LFI	Landesförderinstitut
LKWO	Landes- und Kommunalwahlordnung
LPflegeG	Landespflegegesetz
LRV	Landesrahmenvertrag
MBK	Ministeriums für Bildung und Kindertagesförderung

minderj.	minderjährig
MKLLU	Ministerium für Klimaschutz, Landwirtschaft, ländliche Räume und Umwelt des Landes Mecklenburg-Vorpommern
MSGs	Ministerium für Soziales, Gesundheit und Sport
OD	Ortsdurchfahrt
öDA	öffentlicher Dienstleistungsauftrag
ÖGD	öffentlicher Gesundheitsdienst
ÖPNV	Öffentlicher Personennahverkehr
OVG	Oberverwaltungsgericht
OVVD	Ostmecklenburgisch Vorpommersche Verwertungs- und Deponie GmbH
OWI	Ordnungswidrigkeit
OZG	Onlinezugangsgesetz
PCR	polymerase chain reaction
PG	Pflegegrad
PSK	Produktsachkonto
RBB	Regionales Berufliches Bildungszentrum
REWA	Regionale Wasser- und Abwassergesellschaft Stralsund mbH
RHT	Rügener Hafen und Touristik GmbH
RVO	Rechtsverordnung
SBC	Service- und BeratungsCentren
SGB	Sozialgesetzbuch
SK	Sachkonto
SoBEZ	Sonderbedarfs-Bundesergänzungszuweisung
SWS	Stadtwerke Stralsund
TH	Teilhaushalt
UMA	unbegleitete minderjährige Asylsuchende
UStG	Umsatzsteuergesetz
UVG	Unterhaltsvorschussgesetz
üWk	übertragener Wirkungskreis
VVR mbH	Verkehrsgesellschaft Vorpommern-Rügen mbH
VZÄ	Vollzeitäquivalent
WfbM	Werkstätten für behinderte Menschen

1 Haushaltssatzung

Haushaltssatzung des Landkreises Vorpommern-Rügen für das Haushaltsjahr 2025

Aufgrund des § 45 i. V. m. § 47 der Kommunalverfassung (KV M-V) wird nach Beschluss des Kreistages vom 16. Dezember 2024 und nach Vorlage bei der Rechtsaufsichtsbehörde (nach Bekanntgabe der rechtsaufsichtlichen Entscheidungen zu den genehmigungspflichtigen Festsetzungen) folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2025 wird

1. im Ergebnishaushalt auf

einen Gesamtbetrag der Erträge von	609.483.700 EUR
einen Gesamtbetrag der Aufwendungen von	675.958.400 EUR
ein Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklagen von	-65.702.400 EUR

2. im Finanzhaushalt auf

a) einen Gesamtbetrag der laufenden Einzahlungen von	580.442.300 EUR
einen Gesamtbetrag der laufenden Auszahlungen ¹ von	650.802.200 EUR
einen jahresbezogenen Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen von	-70.359.900 EUR
b) einen Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit von	36.770.200 EUR
einen Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit von	52.999.200 EUR
einen Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit von	-16.229.000 EUR

festgesetzt.

§ 2 Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen ohne Umschuldungen wird festgesetzt auf	16.229.000 EUR.
--	-----------------

¹ einschließlich Auszahlungen für die planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird festgesetzt auf 100.590.500 EUR.

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 58.044.230 EUR.

§ 5 Kreisumlage

Die Kreisumlage wird für das Haushaltsjahr 2025 auf 42,09 v. H. der Umlagegrundlagen festgesetzt.

§ 6 Stellen gemäß Stellenplan

Die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen beträgt 1.100,961 Vollzeitäquivalente (VzÄ).

§ 7 Weitere Vorschriften

1. Innerhalb eines Teilhaushaltes sind die Ansätze für Aufwendungen gegenseitig deckungsfähig, soweit im Folgenden oder durch Haushaltsvermerk nichts anderes bestimmt ist. Bei Inanspruchnahme der gegenseitigen Deckungsfähigkeit in einem Teilergebnishaushalt gilt diese auch für entsprechende Ansätze für Auszahlungen im Teilfinanzhaushalt.
2. Die Aufwendungen für bilanzielle Abschreibungen, Wertberichtigungen und Forderungsabgänge werden nach § 14 Abs. 2 GemHVO-Doppik über die Teilhaushalte hinweg für gegenseitig deckungsfähig erklärt.
3. Die Personal- und Versorgungsaufwendungen werden nach § 14 Abs. 2 GemHVO-Doppik über die Teilhaushalte hinweg für gegenseitig deckungsfähig erklärt, analog gilt dies auch für die hiermit im Zusammenhang stehenden Auszahlungen. Honorare sowie Personalaufwendungen und -auszahlungen im Rahmen von Fördermaßnahmen fallen nicht unter die zuvor genannte Regelung.
4. Zinsaufwendungen und -auszahlungen werden über die gesamten Teilhaushalte hinweg für deckungsfähig erklärt.
5. Die unter 2. bis 4. genannten Aufwendungen und Auszahlungen sind von der Deckungsfähigkeit im Teilhaushalt auszunehmen.
6. Ansätze für laufende Auszahlungen werden innerhalb eines Teilhaushaltes zu Gunsten von Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen für einseitig deckungsfähig erklärt oder können für die außerplanmäßige Tilgung von Investitionskrediten verwendet werden, soweit die Finanzrechnung des Haushaltsvorjahres einen positiven Saldo der Ein- und Auszahlungen ausweist und dieser Saldo bis zum Ende des Finanzplanungszeitraums nicht zur liquiditätsmäßigen Absicherung von Rückstellungen oder für den Ausgleich des Finanzhaushaltes in Haushaltsfolgejahren benötigt wird und das geplante Ergebnis insgesamt erreicht wird.
7. Die Ansätze für Auszahlungen aus Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen entsprechend § 14 Abs. 3 GemHVO-Doppik innerhalb eines Teilhaushaltes werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt, soweit durch Haushalts-

vermerk nichts anderes bestimmt ist (§ 7 Nr. 6 der Haushaltssatzung). Auch hier können z. B. bei geförderten Maßnahmen weitere Deckungskreise eingerichtet werden, so dass Fälle der echten und unechten Deckungsfähigkeit vorliegen können.

Im Gegensatz zur laufenden Verwaltung werden die Investitionsvorhaben maßnahmengenaу im HKR erfasst. D. h., jedes Investitionsvorhaben bekommt eine Maßnahmennummer, die bei jeder Buchung anzugeben ist.

Liegt kein Ansatz für eine Investitions-/Investitionsförderungsmaßnahme vor, ist eine außerplanmäßige Auszahlung zu beantragen, wenn diese Maßnahme nicht schon auf einem anderen PSK innerhalb desselben Deckungskreises geplant wurde.

Zwingend erforderlich ist ein Antrag auf Sollübertragung, wenn geplante Mittel innerhalb eines Teilhaushaltes zwischen geplanten Investitionsmaßnahmen verschoben werden sollen.

8. Im Haushaltsplan veranschlagte geförderte Aufwendungen und Auszahlungen dürfen erst dann in Anspruch genommen werden, wenn die Gesamtfinanzierung gesichert ist (Vorliegen eines Fördermittelbescheides bzw. einer Zusicherung des Fördermittelgebers). Liegt die Bestätigung über einen vorzeitigen Maßnahmenbeginn seitens des Fördermittelgebers vor, ist dies nicht mit einer abschließenden Zusage gleichzusetzen.
Planungsleistungen zur Erreichung der Förderfähigkeit können in Höhe des Eigenanteils bereits vor dem Erhalt des Zuwendungsbescheides in Anspruch genommen werden.
9. Bei der Zweckbindung von Erträgen oder Einzahlungen bleiben die entsprechenden Ermächtigungen zur Leistung von Aufwendungen bis zur Erfüllung des Zweckes oder solche zur Leistung von Auszahlungen bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung für ihren Zweck verfügbar.
10. Im laufenden Haushaltsjahr ist in Abstimmung mit dem Fachdienst Finanzen die Eröffnung neuer Sachkonten im Ergebnis-/Finanzhaushalt und deren Aufnahme in den Deckungskreis möglich, wenn die Mittel bereits im Haushalt geplant sind, die produkt- bzw. kontenbezogene Zuordnung aber nicht den Zuordnungsvorschriften entspricht.
11. Gemäß § 4 Abs. 7 GemHVO-Doppik sind Einzahlungen bzw. Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen oberhalb einer Wertgrenze von 10.000 EUR einzeln im Teilfinanzhaushalt in einer Investitionsübersicht darzustellen. Ein- bzw. Auszahlungen unterhalb der Wertgrenze von 10.000 EUR (geringfügige Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen) werden in jedem Teilhaushalt zusammengefasst.
Auszahlungen für nicht geplante Maßnahmen unterhalb dieser Wertgrenze stellen keine außerplanmäßigen Auszahlungen dar, wenn die im Teilhaushalt ausgewiesene Gesamtermächtigung für Investitionsauszahlungen dieser geringfügigen Maßnahmen nicht überschritten wird.
12. Ansätze für Instandhaltungsmaßnahmen werden auch dann für ganz oder teilweise übertragbar erklärt, wenn der Haushalt im Haushaltsjahr nicht ausgeglichen ist oder der Haushaltsausgleich im Haushaltsfolgejahr nicht erreicht werden kann. Die Übertragungen sind auf das Notwendige zu beschränken. Sie bleiben spätestens bis zum Ende des folgenden Haushaltsjahres verfügbar.
13. Erträge und Einzahlungen aus Spenden und Versicherungserstattungen sind zweckgebunden für Aufwendungen und Auszahlungen im jeweiligen Produkt einzusetzen.
14. Mehrerträge durch die Auflösung von Sonderposten berechtigen zu Mehraufwendungen bei den Abschreibungen.
15. Ersparnisse bei den geplanten Zinsen können für die außerordentliche Tilgung von Investitionskrediten eingesetzt werden.

16. Bei über- und außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen, die aufgrund des Wertumfangs durch den Kreisausschuss oder den Kreistag bereits entschieden wurden, bedürfen Folgeanträge einer erneuten Entscheidung der Gremien, auch wenn der Wert des Folgeantrages unterhalb der Wertgrenzen nach der Hauptsatzung liegt. Entscheidend für den Genehmigungsvorbehalt ist die Höhe der Überziehung in Bezug auf den beschlossenen Planansatz.
17. Die Aufwendungen und Auszahlungen für die Schülerbeförderungskosten im Produkt Schülerbeförderung werden mit dem Betriebskostenzuschuss im Produkt ÖPNV für gegenseitig deckungsfähig erklärt.
18. Hinsichtlich der Umsetzung des geplanten Schulbauprogramms Mecklenburg-Vorpommerns werden gesonderte Regelungen, insbesondere zur jahresübergreifenden Bewirtschaftung der Zuweisungsmittel und der Übertragbarkeit, zur Bewirtschaftung der zur Weiterleitung an die Gemeinden bestimmten Mittel sowie zur Deckungsfähigkeit zwischen den aus dem Schulbauprogramm finanzierten Maßnahmen in der Satzung zur Umsetzung des § 10 a Finanzausgleichsgesetzes M-V getroffen.
19. Die Ansätze der internen Leistungsverrechnung werden über die Teilhaushalte hinaus für gegenseitig deckungsfähig erklärt. Sie sind nicht deckungsfähig mit den übrigen Aufwendungen bzw. Auszahlungen der einzelnen Teilhaushalte.

Nachrichtliche Angaben:

- | | | |
|----|--|------------------|
| 1. | Zum Ergebnishaushalt
Das Ergebnis zum 31. Dezember des Haushaltsjahres beträgt voraussichtlich | -23.716.118 EUR. |
| 2. | Zum Finanzhaushalt
Der Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres beträgt voraussichtlich | -62.108.504 EUR. |
| 3. | Zum Eigenkapital
Der Stand des Eigenkapitals zum 31. Dezember des Haushaltsjahres beträgt voraussichtlich | 84.300.441 EUR. |

Stralsund, den _____
Ort, Datum

Siegel

Landrat

2 Gesamtergebnishaushalt und Gesamtfinanzhaushalt

Ergebnishaushalt								Er- läute- rung
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze ein- schl. Nachträge	Ansatz	Planungsdaten	Planungsdaten	Planungsdaten	Konto- num- mer
		2023	2024	2025	2026	2027	2028	
		in €						
		1	2	3	4	5	6	
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	8.836.861,06	8.720.700	7.641.700	6.769.300	5.896.700	5.024.100	40
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	307.996.920,58	351.675.100	376.747.100	374.929.400	383.254.100	411.439.700	41
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	169.639.190,09	176.326.200	189.352.600	194.893.200	194.782.000	195.782.500	42
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.302.584,65	7.525.700	7.499.600	7.479.400	7.479.600	7.479.600	43
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.491.374,20	5.298.500	5.490.700	5.452.800	5.454.400	5.450.200	441, 443- 445
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10.306.840,00	9.964.200	10.687.200	10.653.700	10.482.800	10.851.200	442, 447, 448
7	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	452
8	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	2.694.413,58	549.100	865.400	160.300	193.300	192.300	47
9	+ Sonstige Erträge	12.309.067,99	11.542.100	11.199.400	12.078.100	11.232.700	11.254.000	451, 46
10	Summe der Erträge (Summe der Num- mern 1 bis 9)	521.577.252,15	571.601.600	609.483.700	612.416.200	618.775.600	647.473.600	
11	– Personalaufwendungen	70.024.763,56	74.978.600	84.342.200	84.723.100	85.308.500	86.217.900	50
12	– Versorgungsaufwendungen	1.051.684,33	2.319.300	2.391.300	2.441.800	2.494.100	2.547.100	51
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleis- tungen	49.701.557,71	57.169.700	63.594.900	63.720.000	60.887.000	58.595.500	52
14	– Abschreibungen	9.633.807,71	31.155.300	30.652.600	32.718.900	33.698.800	34.882.800	53
15	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	138.443.310,29	159.214.100	189.978.200	202.825.800	216.154.800	230.930.800	54
16	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	240.703.401,85	254.189.400	280.628.100	288.577.700	293.849.200	300.062.300	55
17	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanz- aufwendungen	614.256,23	2.124.500	3.172.100	6.495.000	9.633.500	12.331.600	57
18	– Sonstige Aufwendungen	15.944.879,09	20.969.900	21.199.000	20.019.900	19.135.400	18.861.000	56
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	526.117.660,77	602.120.800	675.958.400	701.522.200	721.161.300	744.429.000	
20	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	-4.540.408,62	-30.519.200	-66.474.700	-89.106.000	-102.385.700	-96.955.400	
21	– Einstellung in die Kapitalrücklage	0,00	0	0	0	0	0	592
22	+ Entnahme aus der Kapitalrücklage	311.725,42	6.611.000	772.300	754.700	751.400	720.500	492
23	– Einstellung in die Rücklage für Belastun- gen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0	0	0	0	0	593
24	+ Entnahme aus der Rücklage für Belastun- gen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0	0	0	0	0	493
25	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag, Nummer 20 zuzüglich Nummern 22 und 24 abzüglich Nummern 21 und 23)	-4.228.683,20	-23.908.200	-65.702.400	-88.351.300	-101.634.300	-96.234.900	
	nachrichtlich:							
26	Ergebnisvortrag aus dem Haushaltsvorjahr	70.123.165,58	65.894.482	41.986.282	-23.716.118	-112.067.418	-213.701.718	
27	Ergebnis (Überschuss/Fehlbetrag) zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (Summe der Nummern 25 und 26)	65.894.482,38	41.986.282	-23.716.118	-112.067.418	-213.701.718	-309.936.618	

Finanzhaushalt								Erläute- rung
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze ein- schl. Nachträge 2024	Ansatz	Planungsdaten	Planungsdaten	Planungsdaten	Konto- nummer
		2023		2025	2026	2027	2028	
		in €						
		1	2	3	4	5	6	
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	8.836.861,06	8.720.700	7.641.700	6.769.300	5.896.700	5.024.100	60
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	306.826.971,07	326.466.800	347.928.900	348.716.300	355.895.900	384.920.000	61
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	162.039.180,39	186.124.600	190.592.900	194.893.600	194.782.800	195.783.700	62
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.004.704,07	7.525.700	7.499.600	7.479.400	7.479.600	7.479.600	63
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.417.957,76	5.298.500	5.490.700	5.452.800	5.454.400	5.450.200	641
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.494.547,38	9.964.200	10.687.200	10.653.700	10.482.800	10.851.200	642, 647- 648
7	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	541.932,02	499.100	200.300	110.300	100.300	100.300	67
8	+ Sonstige laufende Einzahlungen	10.718.597,64	16.385.300	10.401.000	10.390.400	10.390.900	10.307.800	651, 66
9	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)	507.880.751,39	560.984.900	580.442.300	584.465.800	590.483.400	619.916.900	
10	– Personalauszahlungen	68.391.249,44	73.071.200	83.125.600	83.399.100	83.953.700	84.831.800	70
11	– Versorgungsauszahlungen	1.735.999,71	2.319.300	2.391.300	2.441.800	2.494.100	2.547.100	71
12	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	48.235.554,56	58.821.500	65.062.700	63.720.000	60.887.000	58.595.500	72
13	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	138.192.837,79	159.829.200	190.821.800	202.825.800	216.154.800	230.930.800	74
14	– Auszahlungen der sozialen Sicherung	240.922.727,13	254.303.500	280.742.200	288.577.700	293.849.200	300.062.300	75
15	– Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	601.174,32	1.954.200	3.172.200	6.472.100	9.610.700	12.309.700	77
16	– Sonstige laufende Auszahlungen	14.850.849,33	20.909.900	21.181.600	19.680.800	19.105.200	18.830.800	76
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)	512.930.392,28	571.208.800	646.497.400	667.117.300	686.054.700	708.108.000	
18	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	-5.049.640,89	-10.223.900	-66.055.100	-82.651.500	-95.571.300	-88.191.100	
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	28.560.972,01	22.264.600	36.716.300	30.012.100	24.532.500	17.898.600	681, 6833
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	682, 6830- 6832, 6834- 6839
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	29.684,61	100	2.200	2.200	2.200	2.200	684-686
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	92.590,57	56.500	51.700	46.300	46.300	46.300	687
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	867.700	0	0	688-689
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	28.683.247,19	22.321.200	36.770.200	30.928.300	24.581.000	17.947.100	
25	– Auszahlungen für Anlagevermögen	27.653.931,04	47.705.400	52.862.900	59.263.300	30.777.400	12.897.600	781, 784- 786
26	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	52.700	53.300	100	100	100	787
27	– Sonstige Investitionsauszahlungen	2.391,95	5.970.800	83.000	83.000	83.000	700	788-789
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	27.656.322,99	53.728.900	52.999.200	59.346.400	30.860.500	12.898.400	
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	1.026.924,20	-31.407.700	-16.229.000	-28.418.100	-6.279.500	5.048.700	
30	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag (Summe der Nummern 18 und 29)	-4.022.716,69	-41.631.600	-82.284.100	-111.069.600	-101.850.800	-83.142.400	
31	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	31.407.700	16.229.000	28.418.100	6.279.500	0	691-692

Finanzhaushalt								Erläute- rung
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze ein- schl. Nachträge	Ansatz	Planungsdaten	Planungsdaten	Planungsdaten	Konto- nummer
		2023	2024	2025	2026	2027	2028	
		in €						
		1	2	3	4	5	6	
32	– Auszahlungen für planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	3.269.470,63	3.898.000	4.304.800	4.869.500	5.192.700	5.437.300	7910000-7925300, 7925302-7929300, 7929302-7929999
33	– Sonstige Auszahlungen zur Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Umschuldung)	0,00	0	0	392.000	321.600	1.752.700	7925301, 7929301
34	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Nummer 31 abzüglich Nummern 32 und 33)	-3.269.470,63	27.509.700	11.924.200	23.156.600	765.200	-7.190.000	
35	Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgänge	385.839,47	0	0	0	0	0	
36	Veränderung der liquiden Mittel und der Kassenkredite (Summe der Nummern 30, 34 und 35)	-6.906.347,85	-14.121.900	-70.359.900	-87.913.000	-101.085.600	-90.332.400	
37	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 18 und 32)	-8.319.111,52	-14.121.900	-70.359.900	-87.521.000	-100.764.000	-93.628.400	
	nachrichtlich:							
38	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres	30.692.407,07	22.373.296	8.251.396	-62.108.504	-149.629.504	-250.393.504	
39	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (Summe der Nummern 37 und 38)	22.373.295,55	8.251.396	-62.108.504	-149.629.504	-250.393.504	-344.021.904	
	darunter:							
	Zuführung zum investiven Bereich aus einem positiven Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres [Einzahlung in Nummer 23 (Sonstige Investitionseinzahlungen) und Auszahlung in Nummer 16 (Sonstige laufende Auszahlungen) enthalten]	0,00	0	0	0	0	0	
	Zuführung zur Deckung eines negativen Saldos der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres aus dem investiven Bereich [Einzahlung in Nummer 8 (Sonstige laufende Einzahlungen) und Auszahlung in Nummer 27 (Sonstige Investitionsauszahlungen) enthalten]	0,00	0	0	0	0	0	
	Zuführung gemäß § 12 Nummer 6 GemHVO-Doppik an den laufenden Bereich [Einzahlung in Nummer 8 (Sonstige laufende Einzahlungen) und Auszahlung in Nummer 27 (Sonstige Investitionsauszahlungen) enthalten]	0,00	5.970.100	82.300	82.300	82.300	0	6681000-6683000

3 Übersicht über die Teilhaushalte

Der Haushalt des Landkreises V-R ist in sechs Teilhaushalte gegliedert:

TH	FB	Verantwortliche / Verantwortlicher	Zugeordnete Fachdienste bzw. Stabsstellen/Einrichtungen
0	Landrat	Herr Dr. Kerth	01, 02, 03, 04, 05, 06, 07, 08
1	Interne Dienste	Frau Rumpel	12, 13, 14, 15, 17, Stabsstellen Informationssicherheit, Stabsstelle Controlling
2	Soziales/Jugend	Frau Heinrich	21, 22, 24
3	Ordnung/Gesundheit/Bildungseinrichtungen	Frau Meyer	31, 32, 33, 34, 35, Kreisvolkshochschule, Musikschule
4	Bau/Bürgerservice	Herr Lender	41, 43, 44, 45
6	Allgemeine Finanzwirtschaft	Frau Rumpel	12

Übersicht über die FD im Landkreis:

TH	FD	Bezeichnung
0	01	Büro des Landrates und des Kreistages
0	02	Stabsstelle Wirtschaftsförderung und Regionalentwicklung
0	03	Kommunalaufsicht
0	04	Rechnungs- und Gemeindeprüfung
0	05	Gleichstellungsbeauftragte
0	06	Personalrat
0	07	Fachkraft für Arbeitssicherheit
0	08	Betriebsärztlicher Dienst
1	12	Finanzen
1	13	Gebäudemanagement und Schulen
1	14	Recht
1	15	Personal und Organisation
1	17	Digitalisierung und IT
2	21	Soziales
2	22	Jugend
2	24	Sozialpädagogischer Dienst
3	31	Ordnung
3	32	Integrierte Leitstelle, Bevölkerungs- und Brandschutz

TH	FD	Bezeichnung
3	33	Gesundheit
3	34	Veterinärwesen und Verbraucherschutz
3	35	Ausländer- und Asylrecht
4	41	Kataster und Vermessung
4	43	Bau und Planung
4	44	Umwelt
4	45	Bürgerservice
6	12	Finanzen

3.1 Übersicht über die Finanzdaten der Teilhaushalte

Übersicht über die Finanzdaten der Teilhaushalte

Übersicht über die Teilergebnishaushalte									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 5 GemHVO-Doppik)	Summe aller Teilhaushalte	TH 0 - FB Landrat FD 01, FD 02, FD 03, FD 04, FD 05, FD 06, FD 07, FD 08	TH 1 - FB 1 Interne Dienste FD 12, FD 13, FD 14, FD 15, Controlling, FD 17, Stabs- stelle Informations- sicherheit	TH 2 - FB 2 Soziales/ Ju- gend FD 21, FD 22, FD 24	TH 3 - FB 3 Ordnung/ Ge- sundheit/ Bil- dungseinrich- tungen FD 31, FD 32, FD 33, FD 34, FD 35, Kreisvolks- hochschule, Musikschule, Psychiatrieko- ordinatorin, Ärztlicher Lei- ter Rettungs- dienst, Fach- aufsicht Ret- tungsdienst, SB Qualitäts- management Rettungs- dienst/Leit- stelle	TH 4 - FB 4 Bau/ Bürger- service FD 41, FD 43, FD 44, FD 45	TH 6 - FB 1 Allgemeine Fi- nanzwirtschaft FD 12	
									in €
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	7.641.700	0	0	0	0	0	7.641.700	
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	376.747.100	25.322.700	2.785.000	124.340.700	10.150.000	5.809.100	208.339.600	
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	189.352.600	0	100	125.727.000	31.296.500	32.329.000	0	
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.499.600	200	91.000	16.100	1.226.900	6.165.400	0	
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.490.700	0	733.400	300	4.752.000	5.000	0	
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10.687.200	524.300	1.286.800	5.429.000	2.680.300	766.800	0	
7	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	
8	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	865.400	0	0	0	0	0	865.400	
9	+ Sonstige Erträge	11.199.400	64.900	579.100	1.251.900	8.765.100	538.400	0	
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	609.483.700	25.912.100	5.475.400	256.765.000	58.870.800	45.613.700	216.846.700	
11	– Personalaufwendungen	84.342.200	6.901.100	19.802.200	18.045.700	23.774.500	15.818.700	0	
12	– Versorgungsaufwendungen	2.391.300	237.800	1.800.600	30.200	184.800	137.900	0	
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	63.594.900	3.359.500	38.977.200	384.000	16.905.200	3.887.000	82.000	
14	– Abschreibungen	30.652.600	17.887.700	4.650.400	1.449.100	2.206.900	3.780.100	678.400	
15	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	189.978.200	21.017.900	1.040.200	157.515.600	6.689.100	400	3.715.000	
16	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	280.628.100	0	0	206.698.100	17.870.200	56.059.800	0	
17	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	3.172.100	0	1.100	0	0	0	3.171.000	
18	– Sonstige Aufwendungen	21.199.000	1.466.300	8.875.500	394.600	8.958.600	1.504.000	0	
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	675.958.400	50.870.300	75.147.200	384.517.300	76.589.300	81.187.900	7.646.400	
20	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	-66.474.700	-24.958.200	-69.671.800	-127.752.300	-17.718.500	-35.574.200	209.200.300	
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	387.400	0	387.400	0	0	0	0	
22	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	387.400	36.300	56.000	129.200	116.200	49.700	0	
23	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)	-66.474.700	-24.994.500	-69.340.400	-127.881.500	-17.834.700	-35.623.900	209.200.300	

Übersicht über die Teilfinanzhaushalte									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Summe aller Teilhaushalte	TH 0 - FB Landrat FD 01, FD 02, FD 03, FD 04, FD 05, FD 06, FD 07, FD 08	TH 1 - FB 1 Interne Dienste FD 12, FD 13, FD 14, FD 15, Controlling, FD 17, Stabs- stelle Informations- sicherheit	TH 2 - FB 2 Soziales/ Ju- gend FD 21, FD 22, FD 24	TH 3 - FB 3 Ordnung/ Gesundheit/ Bildungsein- richtungen FD 31, FD 32, FD 33, FD 34, FD 35, Kreisvolkshochschule, Musikschule, Psychiat- riekordinatorin, Ärztli- cher Leiter Rettungs- dienst, Fachaufsicht Ret- tungsdienst, SB Quali- tätsmanagement Ret- tungsdienst/Leitstelle	TH 4 - FB 4 Bau/ Bürger- service FD 41, FD 43, FD 44, FD 45	TH 6 - FB 1 Allgemeine Finanzwirt- schaft FD 12	
			in €						
			1	2	3	4	5	6	7
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	7.641.700	0	0	0	0	0	7.641.700	
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	347.928.900	7.499.200	1.733.000	117.208.200	8.966.800	4.879.000	207.642.700	
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	190.592.900	0	100	126.967.300	31.296.500	32.329.000	0	
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.499.600	200	91.000	16.100	1.226.900	6.165.400	0	
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.490.700	0	733.400	300	4.752.000	5.000	0	
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10.687.200	524.300	1.286.800	5.429.000	2.680.300	766.800	0	
7	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	200.300	0	0	0	0	0	200.300	
8	+ Sonstige laufende Einzahlungen	10.401.000	10.300	266.000	1.143.900	8.618.700	362.100	0	
9	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)	580.442.300	8.034.000	4.110.300	250.764.800	57.541.200	44.507.300	215.484.700	
10	– Personalauszahlungen	83.125.600	6.636.800	19.133.700	18.013.200	23.664.700	15.677.200	0	
11	– Versorgungsauszahlungen	2.391.300	237.800	1.800.600	30.200	184.800	137.900	0	
12	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	65.062.700	3.359.500	40.445.000	384.000	16.905.200	3.887.000	82.000	
13	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaus- zahlungen	190.821.800	21.818.000	1.040.200	157.515.600	6.732.600	400	3.715.000	
14	– Auszahlungen der sozialen Sicherungen	280.742.200	0	0	206.812.200	17.870.200	56.059.800	0	
15	– Zinsauszahlungen und sonstige Finanzau- szahlungen	3.172.200	0	1.100	0	0	0	3.171.100	
16	– Sonstige laufende Auszahlungen	21.181.600	1.466.300	8.858.100	394.600	8.958.600	1.504.000	0	
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)	646.497.400	33.518.400	71.278.700	383.149.800	74.316.100	77.266.300	6.968.100	
18	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	-66.055.100	-25.484.400	-67.168.400	-132.385.000	-16.774.900	-32.759.000	208.516.600	
18.1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	-36.300	331.400	-129.200	-116.200	-49.700	0	
18.2	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Ver- rechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	-66.055.100	-25.520.700	-66.837.000	-132.514.200	-16.891.100	-32.808.700	208.516.600	
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	36.716.300	9.346.300	8.030.100	8.745.000	972.100	496.500	9.126.300	
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgel- ten	0	0	0	0	0	0	0	
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	2.200	0	100	0	2.100	0	0	
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kre- ditgewährungen	51.700	0	0	0	0	800	50.900	
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	36.770.200	9.346.300	8.030.200	8.745.000	974.200	497.300	9.177.200	
25	– Auszahlungen für Anlagevermögen	52.862.900	12.595.300	11.377.900	8.745.000	4.785.400	5.852.300	9.507.000	
26	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kredit- gewährungen	53.300	0	0	0	0	53.300	0	
27	– Sonstige Investitionsauszahlungen	83.000	300	82.300	0	0	400	0	
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	52.999.200	12.595.600	11.460.200	8.745.000	4.785.400	5.906.000	9.507.000	
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitions- tätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	-16.229.000	-3.249.300	-3.430.000	0	-3.811.200	-5.408.700	-329.800	
30	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	-82.284.100	-28.770.000	-70.267.000	-132.514.200	-20.702.300	-38.217.400	208.186.800	
31	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für In- vestitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	16.229.000	0	0	0	0	0	16.229.000	
32	– Auszahlungen für planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnah- men	4.304.800	0	0	0	0	0	4.304.800	
33	– Sonstige Auszahlungen zur Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Umschuldung)	0	0	0	0	0	0	0	
34	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnah- men (Nummer 31 abzüglich Nummern 32 und 33)	11.924.200	0	0	0	0	0	11.924.200	

3.2 Ergebnis- und Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 0

Landkreis Vorpommern-Rügen

2025

Teilhaushalt 00 TH 0 - FB Landrat FD 01, FD 02, FD 03, FD 04, FD 05, FD 06, FD 07, FD 08

verantwortlich: Herr Dr. Kerth

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:

1110400 Gremien
1110600 Gleichstellung
1110700 Personalvertretung
1110800 Integration
1111000 Unterstützung der Verwaltungsführung, Öffentlichkeitsarbeit
1111100 Verwaltungsleitung, Zentrale Steuerung
1120208 Betriebsmedizin
1130200 Datenschutz
1141200 Sicherheitsfachkraft
1180100 Prüfung
1180200 Kommunalaufsicht
1190000 Recht
1210101 Zensus
1210200 Wahlen und sonstige Abstimmungen
2810000 Heimat- und sonstige Kulturpflege
4210000 Förderung des Sports
5110300 Dorferneuerung / Städtebauförderung
5360100 Breitband
5470100 ÖPNV
5710100 Koordinationsstelle Wasserstoff
5710200 Welcome Center
5710600 Förderung ländlicher Raum
5710700 Förderung der Wirtschaft
5730108 Breitband

Teilergebnishaushalt							
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 5 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze ein- schl. Nachträge	Ansatz	Planungsdaten	Planungsdaten	Planungsdaten
		2023	2024	2025	2026	2027	2028
		in €					
		1	2	3	4	5	6
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	5.192.683,21	22.158.800	25.322.700	28.283.200	28.783.900	28.912.900
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.226,42	100	200	200	200	100
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	55.479,92	745.300	524.300	429.100	103.800	103.800
7	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
8	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9	+ Sonstige Erträge	570.916,68	147.700	64.900	57.600	60.300	63.000
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	5.820.306,23	23.051.900	25.912.100	28.770.100	28.948.200	29.079.800
11	– Personalaufwendungen	6.253.984,74	5.970.900	6.901.100	7.058.000	7.159.300	7.095.500
12	– Versorgungsaufwendungen	427.755,43	397.400	237.800	242.800	248.100	253.500
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.343.288,04	1.703.300	3.359.500	2.943.600	2.706.100	2.779.200
14	– Abschreibungen	582.818,43	20.390.500	17.887.700	18.536.900	18.756.500	18.974.400
15	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	10.655.645,98	13.781.700	21.017.900	27.358.900	28.206.800	30.015.500
16	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
17	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	– Sonstige Aufwendungen	820.549,90	1.143.400	1.466.300	1.164.600	1.017.300	959.500
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	21.084.042,52	43.387.200	50.870.300	57.304.800	58.094.100	60.077.600
20	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	-15.263.736,29	-20.335.300	-24.958.200	-28.534.700	-29.145.900	-30.997.800
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
22	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	29.641,08	41.600	36.300	36.200	35.100	34.500
23	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)	-15.293.377,37	-20.376.900	-24.994.500	-28.570.900	-29.181.000	-31.032.300

Teilfinanzhaushalt							
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge 2024	Ansatz 2025	Planungsdaten 2026	Planungsdaten 2027	Planungsdaten 2028
		2023					
		in €					
		1	2	3	4	5	6
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	4.735.116,66	1.965.300	7.499.200	9.810.300	10.082.700	9.990.700
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.244,87	100	200	200	200	100
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	41.735,92	745.300	524.300	429.100	103.800	103.800
7	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
8	+ Sonstige laufende Einzahlungen	40.889,90	300	10.300	300	300	300
9	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)	4.818.987,35	2.711.000	8.034.000	10.239.900	10.187.000	10.094.900
10	– Personalauszahlungen	5.523.382,81	5.700.100	6.636.800	6.787.500	6.882.500	6.812.300
11	– Versorgungsauszahlungen	427.755,43	397.400	237.800	242.800	248.100	253.500
12	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.343.288,04	1.703.300	3.359.500	2.943.600	2.706.100	2.779.200
13	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	10.417.119,58	14.286.800	21.818.000	27.358.900	28.206.800	30.015.500
14	– Auszahlungen der sozialen Sicherungen	0,00	0	0	0	0	0
15	– Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
16	– Sonstige laufende Auszahlungen	819.861,46	1.143.400	1.466.300	1.164.600	1.017.300	959.500
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)	19.531.407,32	23.231.000	33.518.400	38.497.400	39.060.800	40.820.000
18	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	-14.712.419,97	-20.520.000	-25.484.400	-28.257.500	-28.873.800	-30.725.100
18.1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	-29.641,08	-41.600	-36.300	-36.200	-35.100	-34.500
18.2	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	-14.742.061,05	-20.561.600	-25.520.700	-28.293.700	-28.908.900	-30.759.600
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	4.939.591,15	8.694.200	9.346.300	1.826.300	1.826.300	1.826.300
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	4.939.591,15	8.694.200	9.346.300	1.826.300	1.826.300	1.826.300
25	– Auszahlungen für Anlagevermögen	5.229.555,75	12.894.200	12.595.300	1.859.300	1.859.300	1.859.300
26	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
27	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	300	300	300	300	300
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	5.229.555,75	12.894.500	12.595.600	1.859.600	1.859.600	1.859.600
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	-289.964,60	-4.200.300	-3.249.300	-33.300	-33.300	-33.300
30	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	-15.032.025,65	-24.761.900	-28.770.000	-28.327.000	-28.942.200	-30.792.900
31	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
32	– Auszahlungen für planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
33	– Sonstige Auszahlungen zur Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Umschuldung)	0,00	0	0	0	0	0
34	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Nummer 31 abzüglich Nummern 32 und 33)	0,00	0	0	0	0	0

3.3 Ergebnis- und Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 1

Landkreis Vorpommern-Rügen

2025

Teilhaushalt 01 TH 1 - FB 1 Interne Dienste FD 12, FD 13, FD 14, FD 15, Controlling, FD 17, Stabsstelle Informationssicherheit
verantwortlich: Frau Rumpel

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:

1110203 Qualitätsmanagement
1110208 Personalentwicklung
1111200 Controlling und Projektmanagement
1120208 Betriebsmedizin
1120218 Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM)
1120400 Personal
1120500 Personal / Stellenpool
1130100 Organisation
1130300 Informationssicherheit
1140400 Technikunterstützte Informationsverarbeitung
1140500 Sonstige zentrale Dienste
1140800 Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement, Liegenschaften
1160100 Finanzen
1160200 Zahlungsabwicklung
1190000 Recht
2170200 Schulkostenbeiträge für Gymnasien
2170300 Gymnasium Grimmen
2170400 "Richard Wossidlo" Gymnasium Ribnitz-Damgarten
2170500 Ernst-Moritz-Arndt-Gymnasium Bergen auf Rügen
2170600 Hansa-Gymnasium (Stralsund)
2180200 Schulkostenbeiträge für Gesamtschulen
2180300 IGS Grünthal Stralsund
2180400 Kooperative Gesamtschule Barth
2180500 Schulzentrum Am Sund (Goethe-Gymnasium Stralsund)
2210200 Schulkostenbeiträge für Förderschulen
2210300 Förderschule "Jan-Amos-Komensky", Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen, Barth
2210400 Sonderpädagogisches Förderzentrum, Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen, Grimmen
2210500 Förderzentrum "Johann Heinrich Pestalozzi", Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen, Ribnitz- Damgarten
2210600 "Sonnenblumenschule", Schule mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung, Franzburg
2210700 "Rosenhofschule", Schule mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung, Ribnitz-Damgarten
2210800 Förderschule "Am Meer", Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen, Sassnitz
2210900 Sonderpädagogisches Förderzentrum "Klaus Störtebeker" Bergen auf Rügen
2211000 Förderschule "Ernst von Haselberg" (Stralsund)
2211100 Schule zur individuellen Lebensbewältigung "Astrid Lindgren" Stralsund
2211200 Internat der Förderschule Sassnitz
2211300 Förderschule "Lambert Steinwich" Stralsund
2310200 Schulkostenbeiträge
2310300 Berufliche Schule Ribnitz-Damgarten
2310400 Wohnheim Velgast
2310600 Schulwohnheim Sassnitz
2310700 Regionales Berufliches Bildungszentrum V-R
2310701 Regionales Berufliches Bildungszentrum VR, Standort Sassnitz
2310702 Regionales Berufliches Bildungszentrum VR, Standort Ribnitz-Damgarten
2310800 Wohnheim Stralsund
2410000 Schülerbeförderung
2430000 Sonstige schulische Aufgaben
2430100 Schulartübergreifende Maßnahmen
2430200 Sonstige schulische Aufgaben
2440000 Förderung Schulbaumaßnahmen anderer Träger
2610000 Theater Vorpommern GmbH
3130100 Leistungen in besonderen Fällen (§ 2 AsylbLG)
3510004 Soziale Sonderleistungen
5360100 Breitband
5540300 Klimaschutz
5540400 Energie- und Umweltberatung
5550100 Kommunale Forstwirtschaft

Teilergebnishaushalt							
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 5 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einsch. Nachträge 2024	Ansatz 2025	Planungsdaten 2026	Planungsdaten 2027	Planungsdaten 2028
		2023					
		in €					
		1	2	3	4	5	6
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	1.389.067,42	2.823.900	2.785.000	2.852.000	2.858.600	2.321.700
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	151.889,46	870.000	100	100	100	100
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	85.974,72	88.100	91.000	90.800	91.000	91.100
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	933.395,22	779.500	733.400	679.500	687.100	687.900
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.435.933,32	1.364.300	1.286.800	1.239.100	1.251.100	1.248.500
7	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
8	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	8.488,00	0	0	0	0	0
9	+ Sonstige Erträge	1.013.348,29	686.600	579.100	1.452.900	592.500	600.300
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	5.018.096,43	6.612.400	5.475.400	6.314.400	5.480.400	4.949.600
11	- Personalaufwendungen	15.397.789,32	17.234.300	19.802.200	20.394.900	20.562.200	20.809.100
12	- Versorgungsaufwendungen	202.502,44	1.411.400	1.800.600	1.838.000	1.876.200	1.915.000
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	30.196.253,14	36.886.200	38.977.200	41.226.500	40.202.300	37.885.800
14	- Abschreibungen	3.141.353,32	3.983.600	4.650.400	5.075.700	5.741.400	6.634.200
15	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	418.581,29	1.626.300	1.040.200	1.051.200	1.062.500	477.000
16	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
17	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	1.344,01	800	1.100	1.100	1.100	1.100
18	- Sonstige Aufwendungen	5.770.574,36	9.500.700	8.875.500	9.073.000	8.568.900	8.363.100
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	55.128.397,88	70.643.300	75.147.200	78.660.400	78.014.600	76.085.300
20	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	-50.110.301,45	-64.030.900	-69.671.800	-72.346.000	-72.534.200	-71.135.700
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	345.388,37	392.500	387.400	384.900	378.800	376.200
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	40.642,25	66.700	56.000	55.800	55.800	56.600
23	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)	-49.805.555,33	-63.705.100	-69.340.400	-72.016.900	-72.211.200	-70.816.100

Teilfinanzhaushalt							
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge 2024	Ansatz 2025	Planungsdaten 2026	Planungsdaten 2027	Planungsdaten 2028
		2023					
		in €					
		1	2	3	4	5	6
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	587.581,50	1.796.100	1.733.000	1.482.300	1.231.400	634.600
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	870.000	100	100	100	100
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	75.570,30	88.100	91.000	90.800	91.000	91.100
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	921.944,33	779.500	733.400	679.500	687.100	687.900
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.821.438,04	1.364.300	1.286.800	1.239.100	1.251.100	1.248.500
7	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	8.488,00	0	0	0	0	0
8	+ Sonstige laufende Einzahlungen	382.972,75	355.300	266.000	265.000	265.000	183.000
9	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)	3.797.994,92	5.253.300	4.110.300	3.756.800	3.525.700	2.845.200
10	– Personalauszahlungen	14.900.879,54	15.993.200	19.133.700	19.712.400	19.865.500	20.097.900
11	– Versorgungsauszahlungen	886.817,82	1.411.400	1.800.600	1.838.000	1.876.200	1.915.000
12	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	29.683.882,30	38.538.000	40.445.000	41.226.500	40.202.300	37.885.800
13	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	418.581,29	1.626.300	1.040.200	1.051.200	1.062.500	477.000
14	– Auszahlungen der sozialen Sicherungen	0,00	0	0	0	0	0
15	– Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	2.945,86	800	1.100	1.100	1.100	1.100
16	– Sonstige laufende Auszahlungen	5.483.369,67	9.440.700	8.858.100	8.733.900	8.538.700	8.332.900
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)	51.376.476,48	67.010.400	71.278.700	72.563.100	71.546.300	68.709.700
18	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	-47.578.481,56	-61.757.100	-67.168.400	-68.806.300	-68.020.600	-65.864.500
18.1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	304.746,12	325.800	331.400	329.100	323.000	319.600
18.2	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	-47.273.735,44	-61.431.300	-66.837.000	-68.477.200	-67.697.600	-65.544.900
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	4.332.828,30	5.633.300	8.030.100	19.681.300	15.785.700	8.807.100
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	89,28	100	100	100	100	100
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	867.700	0	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	4.332.917,58	5.633.400	8.030.200	20.549.100	15.785.800	8.807.200
25	– Auszahlungen für Anlagevermögen	7.104.820,29	27.880.700	11.377.900	44.400.400	21.703.100	8.359.700
26	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
27	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	171.600	82.300	82.300	82.300	0
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	7.104.820,29	28.052.300	11.460.200	44.482.700	21.785.400	8.359.700
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	-2.771.902,71	-22.418.900	-3.430.000	-23.933.600	-5.999.600	447.500
30	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	-50.045.638,15	-83.850.200	-70.267.000	-92.410.800	-73.697.200	-65.097.400
31	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
32	– Auszahlungen für planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
33	– Sonstige Auszahlungen zur Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Umschuldung)	0,00	0	0	0	0	0
34	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Nummer 31 abzüglich Nummern 32 und 33)	0,00	0	0	0	0	0

3.4 Ergebnis- und Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 2

Landkreis Vorpommern-Rügen

2025

Teilhaushalt 02 TH 2 - FB 2 Soziales/ Jugend FD 21, FD 22, FD 24

verantwortlich: FBL 02

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:

3110100 Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII)
3110200 Hilfe zur Pflege (7. Kapitel SGB XII)
3110205 Teilstationäre Pflege
3110206 Vollstationäre Pflege
3110207 Kurzzeitpflege
3110209 Hilfe zur Pflege außerhalb von Einrichtungen
3110300 Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (6. Kapitel SGB XII)
3110400 Hilfe zur Gesundheit (5. Kapitel SGB XII)
3110500 Sonstige Hilfen in anderen Lebenslagen (8. u. 9. Kapitel SGB XII)
3110700 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel SGB XII)
3110800 Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Kosten einer Krankenbehandlung (§ 264 Abs. 7 SGB V)
3110900 Sonstige Zuweisungen und Umlagen nach dem SGB XII und anderen Gesetzen
3140100 Eingliederungshilfe nach Teil 2 SGB IX
3140101 Leistungen zur medizinischen Rehabilitation (§ 109 SGB IX)
3140102 Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben (§ 111 SGB IX)
3140103 Leistungen zur Teilhabe an Bildung (§ 112 SGB IX)
3140104 Leistungen zur sozialen Teilhabe (§ 113 SGB IX)
3140105 Sonderregelungen Minderjährige (§ 134 Abs. 1-3 SGB IX)
3140106 Sonderregelungen Volljährige (§ 134 Abs. 4 SGB IX)
3210000 Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz
3310000 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege
3410000 Unterhaltsvorschussleistungen
3430000 Betreuungsleistungen
3510000 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen
3510001 Wohngeld
3510002 Pflegestützpunkt (LPflegeG M-V)
3610000 Förderung von Kindern in Kindertageseinrichtungen und in Kindertagespflege
3620000 Jugendarbeit (§ 11 SGB VIII)
3630100 Schul- und Jugendsozialarbeit, erzieherischer Kinder- und Jugendschutz
3630110 Schul- und Jugendsozialarbeit, erzieherischer Kinder- und Jugendschutz - Mehrbedarf Asyl -
3630200 Förderung der Erziehung in der Familie (§ 16-21 SGB VIII)
3630201 Förderung der Erziehung in der Familie (§ 16-21 SGB VIII)
3630300 Hilfe zur Erziehung
3630301 Hilfe zur Erziehung
3630310 Hilfe zur Erziehung - Mehrbedarf Asyl -
3630311 Hilfe zur Erziehung - Mehrbedarf Asyl
3630400 Hilfe für junge Volljährige (§ 41 SGB VIII)
3630401 Hilfe für junge Volljährige (§ 41 SGB VIII)
3630500 Vorläufige Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen (§ 42 SGB VIII)
3630501 Vorläufige Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen (§ 42 SGB VIII)
3630600 Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche (§ 35a SGB VIII)
3630601 Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche (§ 35a SGB VIII)
3630800 Amtspflegschaft, Amtsvormundschaft, Beistandschaft (§ 53,55,56,58 SGB VIII)
3630810 Amtspflegschaft, Amtsvormundschaft, Beistandschaft (§ 53,55,56,58 SGB VIII) - Mehrbedarf Asyl -
3630901 Mitwirkung in familiengerichtlichen Verfahren (§ 50 SGB VIII)
3631000 Mitwirkung in Verfahren nach dem Jugendgerichtsgesetz (§ 52 SGB VIII)
3631001 Mitwirkung in Verfahren nach dem Jugendgerichtsgesetz (§ 52 SGB VIII)
3631300 Adoptionsvermittlung/Pflegekinder
3631301 Adoptionsvermittlung/Pflegekinder
3631400 Umsetzung des Bundeskinderschutzgesetzes
3631401 Umsetzung des Bundeskinderschutzgesetzes
3640000 Jugendhilfeplanung

Teilergebnishaushalt							
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 5 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einsch. Nachträge 2024	Ansatz 2025	Planungsdaten 2026	Planungsdaten 2027	Planungsdaten 2028
		2023					
		in €					
		1	2	3	4	5	6
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	99.654.479,15	108.909.100	124.340.700	132.003.000	139.560.000	147.777.300
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	107.556.025,39	115.222.100	125.727.000	132.525.100	134.024.700	135.028.100
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	17.170,00	16.100	16.100	16.100	16.100	16.100
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	98,86	300	300	300	300	300
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.166.170,47	4.594.200	5.429.000	5.748.400	6.092.800	6.463.800
7	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
8	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9	+ Sonstige Erträge	1.051.430,46	1.151.500	1.251.900	1.254.700	1.257.600	1.260.500
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	213.445.374,33	229.893.300	256.765.000	271.547.600	280.951.500	290.546.100
11	– Personalaufwendungen	15.241.778,72	15.830.000	18.045.700	18.658.100	19.146.900	19.654.600
12	– Versorgungsaufwendungen	75.670,10	85.300	30.200	30.900	31.600	32.300
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	352.738,98	423.100	384.000	377.200	392.300	407.400
14	– Abschreibungen	447.369,89	584.700	1.449.100	1.700.100	1.628.500	1.575.900
15	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	122.577.863,95	132.632.100	157.515.600	169.543.500	182.045.400	195.579.800
16	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	173.321.487,06	186.400.700	206.698.100	218.832.100	224.994.400	231.117.100
17	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	53,73	0	0	0	0	0
18	– Sonstige Aufwendungen	363.109,76	363.300	394.600	365.500	350.600	353.700
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	312.380.072,19	336.319.200	384.517.300	409.507.400	428.589.700	448.720.800
20	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	-98.934.697,86	-106.425.900	-127.752.300	-137.959.800	-147.638.200	-158.174.700
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
22	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	127.645,85	110.100	129.200	129.200	129.200	129.200
23	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)	-99.062.343,71	-106.536.000	-127.881.500	-138.089.000	-147.767.400	-158.303.900

Teilfinanzhaushalt							
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge 2024	Ansatz 2025	Planungsdaten 2026	Planungsdaten 2027	Planungsdaten 2028
		2023					
		in €					
		1	2	3	4	5	6
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	101.354.263,90	107.352.800	117.208.200	128.781.400	135.909.200	145.452.400
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	105.439.596,16	125.020.500	126.967.300	132.525.500	134.025.500	135.029.300
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	16.524,74	16.100	16.100	16.100	16.100	16.100
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	300	300	300	300	300
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.577.948,61	4.594.200	5.429.000	5.748.400	6.092.800	6.463.800
7	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
8	+ Sonstige laufende Einzahlungen	999.230,82	1.049.600	1.143.900	1.144.300	1.144.800	1.145.300
9	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)	211.387.564,23	238.033.500	250.764.800	268.216.000	277.188.700	288.107.200
10	– Personalauszahlungen	15.133.471,72	15.751.300	18.013.200	18.624.800	19.112.800	19.619.600
11	– Versorgungsauszahlungen	75.670,10	85.300	30.200	30.900	31.600	32.300
12	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	364.785,20	423.100	384.000	377.200	392.300	407.400
13	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	122.571.585,00	132.632.100	157.515.600	169.543.500	182.045.400	195.579.800
14	– Auszahlungen der sozialen Sicherungen	173.420.155,75	186.514.800	206.812.200	218.832.100	224.994.400	231.117.100
15	– Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	53,73	0	0	0	0	0
16	– Sonstige laufende Auszahlungen	267.421,14	363.300	394.600	365.500	350.600	353.700
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)	311.833.142,64	335.769.900	383.149.800	407.774.000	426.927.100	447.109.900
18	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	100.445.578,41	-97.736.400	-132.385.000	-139.558.000	-149.738.400	-159.002.700
18.1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	-127.645,85	-110.100	-129.200	-129.200	-129.200	-129.200
18.2	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	100.573.224,26	-97.846.500	-132.514.200	-139.687.200	-149.867.600	-159.131.900
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.379.562,71	0	8.745.000	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	1.379.562,71	0	8.745.000	0	0	0
25	– Auszahlungen für Anlagevermögen	1.342.725,71	0	8.745.000	0	0	0
26	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
27	– Sonstige Investitionsauszahlungen	2.391,95	0	0	0	0	0
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	1.345.117,66	0	8.745.000	0	0	0
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	34.445,05	0	0	0	0	0
30	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	100.538.779,21	-97.846.500	-132.514.200	-139.687.200	-149.867.600	-159.131.900
31	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
32	– Auszahlungen für planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
33	– Sonstige Auszahlungen zur Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Umschuldung)	0,00	0	0	0	0	0
34	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Nummer 31 abzüglich Nummern 32 und 33)	0,00	0	0	0	0	0

3.5 Ergebnis- und Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 3

Landkreis Vorpommern-Rügen

2025

Teilhaushalt 03 TH 3 - FB 3 Ordnung/ Gesundheit/ Bildungseinrichtungen FD 31, FD 32, FD 33, FD 34, FD 35, Kreisvolkshochschule, Musikschule, Psychiatriekoordinatorin, Ärztlicher Leiter Rettungsdienst, Fachaufsicht Rettungsdienst, SB Qualitätsmanagement Rettungsdienst/Leitstelle

verantwortlich: Frau Meyer

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:

1110800 Integration
1120208 Betriebsmedizin
1220200 Zentrale Bußgeldstelle
1220302 Staatsangehörigkeiten und Einbürgerungen
1220500 Aufenthaltsrecht von Ausländern (einschließlich Asylbewerber und Flüchtlinge)
1220510 Aufenthaltsrecht von Ausländern (einschließlich Asylbewerber und Flüchtlinge) - Mehrbedarf Asyl -
1220700 Heimaufsicht
1220900 Sicherheit und Ordnung, Personenstand, Einwohnermeldewesen, Hafenaufsicht
1230000 Verkehrsangelegenheiten
1230007 Verkehrssicherung, Konzessionen, Verkehrserziehung
1240400 Tierschutz und Tierseuchen
1240800 Lebensmittelüberwachung und Fleischhygiene
1260000 Brandschutz
1270100 Rettungsdienst
1270200 integrierte Regionalleitstelle
1280000 Zivil- und Katastrophenschutz
1280200 Zivil- und Katastrophenschutz - Energie- und Gasmangellage
2310702 Regionales Berufliches Bildungszentrum VR, Standort Ribnitz-Damgarten
2630100 Musikschule des Landkreises Vorpommern-Rügen
2710100 Kreisvolkshochschule NVP
2710200 Kreisvolkshochschule Rügen
2710400 Kreisvolkshochschule Vorpommern-Rügen
3130000 Hilfen für Asylbewerber
3130100 Leistungen in besonderen Fällen (§ 2 AsylbLG)
3130110 Leistungen in besonderen Fällen (§ 2 AsylbLG) - Mehrbedarf Asyl
3130200 Grundleistungen (§ 3 AsylbLG)
3130300 Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt (§ 4 AsylbLG)
3130400 Arbeitsgelegenheiten (§ 5 AsylbLG)
3130500 Sonstige Leistungen (§ 6 AsylbLG)
3150500 Soziale Einrichtungen für Aussiedler und Ausländer
3510004 Soziale Sonderleistungen
4140000 Maßnahmen der Gesundheitspflege
4140100 Gesundheitsplanung und -förderung
4140110 Psychiatriekoordination
4140300 Gesundheitsschutz, Infektionsschutz
4140400 Testzentren LK V-R
5530400 Kriegsgräber, Jüdische Friedhöfe, Historische Friedhöfe, Ehrenfriedhöfe, Soldatenfriedhöfe, Mahnmale

Teilergebnishaushalt							
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 5 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einsch. Nachträge 2024	Ansatz 2025	Planungsdaten 2026	Planungsdaten 2027	Planungsdaten 2028
		2023					
		in €					
		1	2	3	4	5	6
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	2.933.639,55	10.387.900	10.150.000	3.827.200	2.548.200	2.569.200
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	26.912.243,70	25.610.000	31.296.500	30.896.500	29.296.500	29.296.500
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.157.022,78	1.195.500	1.226.900	1.206.900	1.206.900	1.206.900
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.552.282,34	4.515.700	4.752.000	4.753.000	4.752.000	4.752.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.712.930,28	2.680.300	2.680.300	2.680.300	2.478.300	2.478.300
7	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
8	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9	+ Sonstige Erträge	9.283.010,18	9.017.300	8.765.100	8.769.300	8.773.500	8.776.200
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	44.551.128,83	53.406.700	58.870.800	52.133.200	49.055.400	49.079.100
11	- Personalaufwendungen	18.997.778,49	21.027.200	23.774.500	23.460.700	23.211.900	23.405.200
12	- Versorgungsaufwendungen	214.163,08	263.200	184.800	188.700	193.100	197.500
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.256.132,70	13.107.800	16.905.200	15.415.600	13.821.200	13.807.000
14	- Abschreibungen	1.554.564,32	1.867.600	2.206.900	2.726.200	2.867.000	3.037.900
15	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	1.175.609,22	7.461.900	6.689.100	1.150.000	1.153.900	1.154.300
16	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	14.655.809,23	14.975.300	17.870.200	17.830.200	17.699.200	17.679.200
17	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	12,47	0	0	0	0	0
18	- Sonstige Aufwendungen	6.646.819,17	8.496.300	8.958.600	7.977.600	7.763.200	7.753.600
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	55.500.888,68	67.199.300	76.589.300	68.749.000	66.709.500	67.034.700
20	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	-10.949.759,85	-13.792.600	-17.718.500	-16.615.800	-17.654.100	-17.955.600
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	97.569,34	121.100	116.200	114.800	109.800	107.800
23	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)	-11.047.329,19	-13.913.700	-17.834.700	-16.730.600	-17.763.900	-18.063.400

Teilfinanzhaushalt							
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge 2024	Ansatz 2025	Planungsdaten 2026	Planungsdaten 2027	Planungsdaten 2028
		2023					
		in €					
		1	2	3	4	5	6
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	2.218.682,02	9.498.500	8.966.800	2.584.800	1.254.100	1.254.900
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	23.323.249,48	25.610.000	31.296.500	30.896.500	29.296.500	29.296.500
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.122.373,66	1.195.500	1.226.900	1.206.900	1.206.900	1.206.900
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.490.415,65	4.515.700	4.752.000	4.753.000	4.752.000	4.752.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.976.761,16	2.680.300	2.680.300	2.680.300	2.478.300	2.478.300
7	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
8	+ Sonstige laufende Einzahlungen	9.107.677,69	8.831.100	8.618.700	8.618.700	8.618.700	8.617.100
9	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)	40.239.159,66	52.331.100	57.541.200	50.740.200	47.606.500	47.605.700
10	– Personalauszahlungen	18.830.076,08	20.834.900	23.664.700	23.269.000	23.015.300	23.203.700
11	– Versorgungsauszahlungen	214.163,08	263.200	184.800	188.700	193.100	197.500
12	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	12.263.603,15	13.107.800	16.905.200	15.415.600	13.821.200	13.807.000
13	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	1.169.942,07	7.571.900	6.732.600	1.150.000	1.153.900	1.154.300
14	– Auszahlungen der sozialen Sicherungen	14.518.629,31	14.975.300	17.870.200	17.830.200	17.699.200	17.679.200
15	– Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	2,15	0	0	0	0	0
16	– Sonstige laufende Auszahlungen	6.434.955,85	8.496.300	8.958.600	7.977.600	7.763.200	7.753.600
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)	53.431.371,69	65.249.400	74.316.100	65.831.100	63.645.900	63.795.300
18	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	-13.192.212,03	-12.918.300	-16.774.900	-15.090.900	-16.039.400	-16.189.600
18.1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	-97.569,34	-121.100	-116.200	-114.800	-109.800	-107.800
18.2	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	-13.289.781,37	-13.039.400	-16.891.100	-15.205.700	-16.149.200	-16.297.400
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	702.966,45	737.600	972.100	678.000	678.000	678.000
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	29.595,33	0	2.100	2.100	2.100	2.100
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	732.561,78	737.600	974.200	680.100	680.100	680.100
25	– Auszahlungen für Anlagevermögen	2.245.391,33	2.698.500	4.785.400	7.483.700	4.524.000	1.997.600
26	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
27	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	2.245.391,33	2.698.500	4.785.400	7.483.700	4.524.000	1.997.600
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	-1.512.829,55	-1.960.900	-3.811.200	-6.803.600	-3.843.900	-1.317.500
30	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	-14.802.610,92	-15.000.300	-20.702.300	-22.009.300	-19.993.100	-17.614.900
31	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
32	– Auszahlungen für planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
33	– Sonstige Auszahlungen zur Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Umschuldung)	0,00	0	0	0	0	0
34	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Nummer 31 abzüglich Nummern 32 und 33)	0,00	0	0	0	0	0

3.6 Ergebnis- und Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 4

Landkreis Vorpommern-Rügen

2025

Teilhaushalt 04 TH 4 - FB 4 Bau/ Bürgerservice FD 41, FD 43, FD 44, FD 45
verantwortlich: Herr Lender

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:

1140900 Allgemeiner Bürgerservice
1141100 Telefonservice 115
1230008 Führerschein, Kfz-Zulassung
3110104 Bedarfe für Bildung und Teilhabe für Empfänger von Hilfen zum Lebensunterhalt nach SGB XII
3110703 Bedarfe für Bildung und Teilhabe für Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach SGB XII
3111000 Pflegestützpunkt (LPflegeG M-V)
3111100 Kleinkläranlagen nach SGB II und SGB XII
3120100 Leistungen für Unterkunft und Heizung
3120300 Einmalige Leistungen
3120500 Bürgerarbeit
3120600 Bildung und Teilhabe
3120800 Anteil kommunaler Träger an den Gesamtverwaltungskosten
3120900 Bundesbeteiligung nach § 46 SGB II
3130103 Bedarfe für Bildung und Teilhabe für Empfänger von Asylbewerberleistungen
3450000 Bildung und Teilhabe nach § 6b BKGG
5111500 Kreisentwicklung, Verkehrsplanung, Umsetzung und Steuerung von Planung
5111600 Kataster und Vermessung
5210000 Bau- und Grundstücksordnung
5230000 Denkmalschutz und -pflege
5370500 Abfallrechtliche Überwachung, Deponien
5380000 Abwasserbeseitigung
5420000 Kreisstraßen
5490000 Straßenrechtsangelegenheiten, Straßenaufsichtsbehörde
5520200 Gewässeraufsicht
5520400 Bodenschutz
5540500 Nordvorpommersche Waldlandschaft
5540600 Landschaftsschutz, Artenschutz, Klima- und Lärmschutz

Teilergebnishaushalt							
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 5 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einsch. Nachträge 2024	Ansatz 2025	Planungsdaten 2026	Planungsdaten 2027	Planungsdaten 2028
		2023					
		in €					
		1	2	3	4	5	6
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	6.098.130,04	6.019.800	5.809.100	6.047.400	6.061.600	6.073.900
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	35.019.031,54	34.624.100	32.329.000	31.471.500	31.460.700	31.457.800
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.041.190,73	6.225.900	6.165.400	6.165.400	6.165.400	6.165.400
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.597,78	3.000	5.000	20.000	15.000	10.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	936.326,01	580.100	766.800	556.800	556.800	556.800
7	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
8	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9	+ Sonstige Erträge	294.828,07	539.000	538.400	543.600	548.800	554.000
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	48.395.104,17	47.991.900	45.613.700	44.804.700	44.808.300	44.817.900
11	– Personalaufwendungen	14.133.432,29	14.916.200	15.818.700	15.151.400	15.228.200	15.253.500
12	– Versorgungsaufwendungen	131.593,28	162.000	137.900	141.400	145.100	148.800
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.473.628,07	4.967.300	3.887.000	3.675.100	3.681.100	3.632.100
14	– Abschreibungen	3.726.650,20	3.680.500	3.780.100	3.914.400	3.939.800	3.894.800
15	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	400	400	200	200	200
16	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	52.726.105,56	52.813.400	56.059.800	51.915.400	51.155.600	51.266.000
17	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	– Sonstige Aufwendungen	2.113.620,14	1.466.200	1.504.000	1.439.200	1.435.400	1.431.100
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	77.305.029,54	78.006.000	81.187.900	76.237.100	75.585.400	75.626.500
20	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	-28.909.925,37	-30.014.100	-35.574.200	-31.432.400	-30.777.100	-30.808.600
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
22	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	49.889,85	53.000	49.700	48.900	48.900	48.900
23	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)	-28.959.815,22	-30.067.100	-35.623.900	-31.481.300	-30.826.000	-30.857.500

Teilfinanzhaushalt							
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge 2024	Ansatz 2025	Planungsdaten 2026	Planungsdaten 2027	Planungsdaten 2028
		2023					
		in €					
		1	2	3	4	5	6
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	5.387.113,58	5.134.500	4.879.000	5.069.100	5.069.100	5.069.100
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	33.276.334,75	34.624.100	32.329.000	31.471.500	31.460.700	31.457.800
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.788.990,50	6.225.900	6.165.400	6.165.400	6.165.400	6.165.400
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.597,78	3.000	5.000	20.000	15.000	10.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.076.663,65	580.100	766.800	556.800	556.800	556.800
7	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
8	+ Sonstige laufende Einzahlungen	187.826,48	350.500	362.100	362.100	362.100	362.100
9	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)	45.722.526,74	46.918.100	44.507.300	43.644.900	43.629.100	43.621.200
10	– Personalauszahlungen	14.003.439,29	14.791.700	15.677.200	15.005.400	15.077.600	15.098.300
11	– Versorgungsauszahlungen	131.593,28	162.000	137.900	141.400	145.100	148.800
12	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.500.479,09	4.967.300	3.887.000	3.675.100	3.681.100	3.632.100
13	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0,00	400	400	200	200	200
14	– Auszahlungen der sozialen Sicherungen	52.983.942,07	52.813.400	56.059.800	51.915.400	51.155.600	51.266.000
15	– Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
16	– Sonstige laufende Auszahlungen	1.845.241,21	1.466.200	1.504.000	1.439.200	1.435.400	1.431.100
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)	72.464.694,94	74.201.000	77.266.300	72.176.700	71.495.000	71.576.500
18	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	-26.742.168,20	-27.282.900	-32.759.000	-28.531.800	-27.865.900	-27.955.300
18.1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	-49.889,85	-53.000	-49.700	-48.900	-48.900	-48.900
18.2	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	-26.792.058,05	-27.335.900	-32.808.700	-28.580.700	-27.914.800	-28.004.200
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	767.142,68	1.097.000	496.500	2.080.500	496.500	496.500
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	6.383,35	800	800	200	200	200
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	773.526,03	1.097.800	497.300	2.080.700	496.700	496.700
25	– Auszahlungen für Anlagevermögen	4.975.078,90	3.648.000	5.852.300	4.093.900	2.691.000	681.000
26	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	52.700	53.300	100	100	100
27	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	400	400	400	400	400
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	4.975.078,90	3.701.100	5.906.000	4.094.400	2.691.500	681.500
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	-4.201.552,87	-2.603.300	-5.408.700	-2.013.700	-2.194.800	-184.800
30	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	-30.993.610,92	-29.939.200	-38.217.400	-30.594.400	-30.109.600	-28.189.000
31	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
32	– Auszahlungen für planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
33	– Sonstige Auszahlungen zur Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Umschuldung)	0,00	0	0	0	0	0
34	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Nummer 31 abzüglich Nummern 32 und 33)	0,00	0	0	0	0	0

3.7 Ergebnis- und Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 6

Landkreis Vorpommern-Rügen

2025

Teilhaushalt 06 TH 6 - FB 1 Allgemeine Finanzwirtschaft FD 12
verantwortlich: Frau Rumpel

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:

1160200 Zahlungsabwicklung
4110000 Krankenhausfinanzierungsbeitrag
5470201 Flughafen Stralsund-Barth
5470205 Infrastrukturverwaltungsbetrieb
6110000 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
6120000 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
6230001 Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Landkreis Vorpommern-Rügen
6230002 Infrastrukturverwaltungsbetrieb
6230003 Rettungsdienst
6260003 Bildungs- und Beschäftigungsgesellschaft Rügen
6260004 Theater Vorpommern GmbH
6260005 Wirtschaftsfördergesellschaft Vorpommern mbH
6260006 Ostseeflughafen Stralsund - Barth GmbH
6260007 Bodden-Kliniken GmbH Ribnitz-Damgarten
6260008 Regionale Wasser- und Abwassergesellschaft mbH Stralsund
6260009 SWS Nahverkehr GmbH Stralsund
6260010 Verkehrsgesellschaft Vorpommern- Rügen mbH (VVR)

Teilergebnishaushalt							
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 5 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einsch. Nachträge 2024	Ansatz 2025	Planungsdaten 2026	Planungsdaten 2027	Planungsdaten 2028
		2023					
		in €					
		1	2	3	4	5	6
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	8.836.861,06	8.720.700	7.641.700	6.769.300	5.896.700	5.024.100
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	192.728.921,21	201.375.600	208.339.600	201.916.600	203.441.800	223.784.700
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
8	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	2.685.925,58	549.100	865.400	160.300	193.300	192.300
9	+ Sonstige Erträge	95.534,31	0	0	0	0	0
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	204.347.242,16	210.645.400	216.846.700	208.846.200	209.531.800	229.001.100
11	– Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12	– Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	79.516,78	82.000	82.000	82.000	84.000	84.000
14	– Abschreibungen	181.051,55	648.400	678.400	765.600	765.600	765.600
15	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	3.615.609,85	3.711.700	3.715.000	3.722.000	3.686.000	3.704.000
16	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
17	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	612.846,02	2.123.700	3.171.000	6.493.900	9.632.400	12.330.500
18	– Sonstige Aufwendungen	230.205,76	0	0	0	0	0
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	4.719.229,96	6.565.800	7.646.400	11.063.500	14.168.000	16.884.100
20	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	199.628.012,20	204.079.600	209.200.300	197.782.700	195.363.800	212.117.000
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
22	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
23	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)	199.628.012,20	204.079.600	209.200.300	197.782.700	195.363.800	212.117.000

Teilfinanzhaushalt							
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einsch. Nachträge 2024	Ansatz 2025	Planungsdaten 2026	Planungsdaten 2027	Planungsdaten 2028
		2023					
		in €					
		1	2	3	4	5	6
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	8.836.861,06	8.720.700	7.641.700	6.769.300	5.896.700	5.024.100
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	192.544.213,41	200.719.600	207.642.700	200.988.400	202.349.400	222.518.300
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	533.444,02	499.100	200.300	110.300	100.300	100.300
8	+ Sonstige laufende Einzahlungen	0,00	5.798.500	0	0	0	0
9	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)	201.914.518,49	215.737.900	215.484.700	207.868.000	208.346.400	227.642.700
10	– Personalauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
11	– Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	79.516,78	82.000	82.000	82.000	84.000	84.000
13	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	3.615.609,85	3.711.700	3.715.000	3.722.000	3.686.000	3.704.000
14	– Auszahlungen der sozialen Sicherungen	0,00	0	0	0	0	0
15	– Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	598.172,58	1.953.400	3.171.100	6.471.000	9.609.600	12.308.600
16	– Sonstige laufende Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)	4.293.299,21	5.747.100	6.968.100	10.275.000	13.379.600	16.096.600
18	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	197.621.219,28	209.990.800	208.516.600	197.593.000	194.966.800	211.546.100
18.1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
18.2	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	197.621.219,28	209.990.800	208.516.600	197.593.000	194.966.800	211.546.100
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	16.438.880,72	6.102.500	9.126.300	5.746.000	5.746.000	6.090.700
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	86.207,22	55.700	50.900	46.100	46.100	46.100
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	16.525.087,94	6.158.200	9.177.200	5.792.100	5.792.100	6.136.800
25	– Auszahlungen für Anlagevermögen	6.756.359,06	584.000	9.507.000	1.426.000	0	0
26	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
27	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	5.798.500	0	0	0	0
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	6.756.359,06	6.382.500	9.507.000	1.426.000	0	0
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	9.768.728,88	-224.300	-329.800	4.366.100	5.792.100	6.136.800
30	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	207.389.948,16	209.766.500	208.186.800	201.959.100	200.758.900	217.682.900
31	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	31.407.700	16.229.000	28.418.100	6.279.500	0
32	– Auszahlungen für planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	3.269.470,63	3.898.000	4.304.800	4.869.500	5.192.700	5.437.300
33	– Sonstige Auszahlungen zur Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Umschuldung)	0,00	0	0	392.000	321.600	1.752.700
34	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Nummer 31 abzüglich Nummern 32 und 33)	-3.269.470,63	27.509.700	11.924.200	23.156.600	765.200	-7.190.000

4 Teilhaushalte

Unabhängig von den internen Bewirtschaftungsregelungen beinhalten die Planzahlen alle Erträge und Aufwendungen eines Produkts.

Hierin enthalten sind auch fachdienstübergreifende Erträge und Aufwendungen wie z. B. Personalaufwendungen, Erträge aus Auflösungen von Sonderposten, Abschreibungen, Aufwendungen für geringwertige Wirtschaftsgüter, Versicherungen und FAG-Zuweisungen.

Die Personalaufwendungen, Erträge aus Auflösungen von Sonderposten und Abschreibungen werden global bereits hier erläutert.

Erträge aus der Auflösung von Sonderposten

Im HHJ 2025 sind Erträge aus der Auflösung von Sonderposten i. H. v. rund 23,1 Mio. EUR geplant. Dabei nimmt das Produkt Breitbandausbau die größte Position mit rund 16,3 Mio. EUR ein.

Abschreibungen

Für das HHJ 2025 sind Abschreibungen i. H. v. rund 30,7 Mio. EUR geplant. Auch hier wirkt sich die Fertigstellung des Breitbandvorhabens entsprechend aus.

Aufteilung der Abschreibungen

(in EUR)

Abschreibung auf	2025
Immaterielle Vermögensgegenstände	21.690.200
Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	13.600
Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	2.557.200
Infrastrukturvermögen	3.538.500
Bauten auf fremdem Grund und Boden	55.300
Kunstgegenstände, Denkmäler	5.600
Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.792.200

Vergleich Erträge aus der Auflösung von Sonderposten mit Abschreibungen

(in EUR)

	2025	2026	2027	2028
Sonderposten	23.134.100	24.690.900	25.335.300	25.770.500
Abschreibungen	30.652.600	32.718.900	33.698.800	34.882.800
Saldo	-7.518.500	-8.028.000	-8.363.500	-9.112.300

Personal

In den Übersichten zu den einzelnen FD sind die Personalkosten nicht enthalten, da diese zentral von FD Personal und Organisation bewirtschaftet werden und nicht von den einzelnen FD selbst.

4.1 Teilhaushalt 0 - Fachbereich Landrat

4.1.1 FD 01 Büro des Landrates und des Kreistages

Zum FD Büro des Landrates und des Kreistages gehören nachfolgende Produkte:

1110400 - Gremien

1111000 - Unterstützung der Verwaltungsführung, Öffentlichkeitsarbeit

1111100 - Verwaltungsleitung, Zentrale Steuerung

1130200 - Datenschutz

1210101 - Zensus

Übersicht über Zuschüsse/Überschüsse nach Produkten

(in EUR)

Produkt	Ergebnis 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
1110400	-1.235.231,68	-860.300	-1.635.800	-1.630.900	-1.640.200	-1.645.400
1111000	-287.783,46	-330.800	-330.100	-337.300	-343.800	-348.300
1111100	-1.679.706,86	-1.421.400	-1.591.500	-1.632.300	-1.661.200	-1.485.900
1130200	-88.872,08	-84.400	-101.700	-103.900	-105.900	-108.200
1210101	-3.357,23	--	0	0	0	0
	-3.294.951,31	-2.696.900	-3.659.100	-3.704.400	-3.751.100	-3.587.800

Die Stelle „Ehrenamt, Behindertenbeauftragte und Integration“ wurde aufgeteilt.

Das Thema Ehrenamt ist ab dem HHJ 2025 dem Produkt 1111100, das Thema Integration dem FB 03 zugeordnet. Die Aufgaben der Behindertenbeauftragten werden durch zwei ehrenamtliche Integrationsbeauftragte ausgeübt, die durch den Kreistag bestellt wurden.

Produkt 1110400 - Gremien

Der Kreistag ist die gewählte Vertretung der Bürgerinnen und Bürger unseres Landkreises V-R. Er entscheidet in wichtigen Angelegenheiten, überwacht die Verwaltung und kontrolliert den Vollzug seiner Beschlüsse. Der Kreistag wird für die Dauer von fünf Jahren gewählt, ihm gehören 69 Mitglieder an. Im Mai 2024 ist der Kreistag neu gewählt worden.

Derzeit wird in folgenden Ausschüssen gearbeitet:

Ständige Ausschüsse:

- Kreisausschuss
- Haushalts- und Finanzausschuss
- Rechnungsprüfungsausschuss
- Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Digitalisierung
- Ausschuss für Umwelt, Landwirtschaft, Fischerei- und Forstwirtschaft
- Ausschuss für Soziales und Gesundheit
- Bildungs-, Kultur- und Sportausschuss
- Ausschuss für Prävention, Brand- und Katastrophenschutz
- JHA
- Betriebsausschuss des Eigenbetriebes Kommunales JC
- Betriebsausschuss EB Abfallwirtschaft

- Ausschuss für Mobilität

Des Weiteren gibt es Beiräte bzw. Beauftragte:

- Seniorenbeirat
- Integrationsbeauftragte für Menschen mit Behinderung

Im derzeitigen Kreistag wurden folgende sieben Fraktionen gebildet:

- CDU+
- DIE LINKE
- SPD
- Bündnis 90/Die Grün + die PARTEI
- FDP / BfS
- BVR / FW / FR
- AfD.

Für die Unterstützung der Gremien ist das Kreistagsbüro zuständig. Hier werden die Sitzungen des Kreistages, des Kreisausschusses, der Fachausschüsse sowie des Präsidiums koordiniert, vorbereitet, begleitet und nachbereitet. Das Kreistagsbüro ist zuständig für die Beschlusskontrolle und die Ausfertigung von Beschlüssen und Satzungen und unterstützt die federführenden FD bei der Einholung von Genehmigungen oder beim Anzeigen von Satzungen. Es bearbeitet die Anfragen von Einwohnern und Kreistagsmitgliedern.

Im Kreistagsbüro werden darüber hinaus Rechtsfragen für den Kreistag geklärt, Wahlen durch den Kreistag betreut, Sitzungsgelder und Aufwandsentschädigungen abgerechnet, der Kreistagspräsident unterstützt und die Fraktionszuwendungen abgerechnet. Hier ist auch die Betreuung von Beiräten und Beauftragten des Kreistages angesiedelt.

Ausgewählte Konten des Produktes

(in EUR)

Konto	Ergebnis 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
5013000 - Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige-Rats-/Vertretungs- und Ausschussmitglieder	481.632,84	515.000	707.000	692.000	692.000	692.000
5691000 - Zuwendungen an Fraktionen	493.776,72.	485.000	649.000	649.000	649.000	649.000

5013000 - Aufwendungen für ehrenamtlich tätige Rats-/Vertretungs- u. Ausschussmitglieder

Die Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige, Rats- und Vertretungs- und Ausschussmitglieder bilden einen wesentlichen Teil des Haushaltsansatzes dieses Produktes. Nach der 13. Änderungssatzung zur Hauptsatzung, beschlossen durch den Kreistag am 8. Juli 2024, setzen sich diese Aufwendungen monatlich wie folgt zusammen:

- Funktionsbezogene Aufwandsentschädigung:

• Kreistagspräsident	1.400,00 EUR
• 1. und 2. stellvertretende Kreistagspräsident	750,00 EUR
• Präsidium	750,00 EUR
• Fraktionsvorsitz < 10 Mitglieder	620,00 EUR
• Fraktionsvorsitz 10 - 20 Mitglieder	670,00 EUR
• Fraktionsvorsitz > 20 Mitglieder	720,00 EUR

- Sitzungsbezogene Aufwandsentschädigung:

• Sitzungsgeld Kreistagsmitglieder	60,00 EUR
• Sitzungsgeld Sachkundige Einwohner	60,00 EUR
• Sitzungsgeld Ausschussvorsitz	90,00 EUR
• Sockelbetrag Kreistagsmitglieder	500,00 EUR

Neben dem Sockelbetrag, den Fahrtkosten zu den Sitzungen des Kreistages und seiner Ausschüsse sowie den funktionsbezogenen und sitzungsbezogenen Aufwandsentschädigungen erhalten die Kreistagsmitglieder sowie die Sachkundigen Einwohnerinnen und Einwohner eine sitzungszeitergänzende Aufwandsentschädigung i. H. v. 30 Cent je gefahrenen Kilometer.

Auch die Fahrtkosten der Behindertenbeauftragten, des Seniorenbeirates sowie die Fahrtkosten zu sonstigen Gremien (z. B. Landkreistag) fallen unter diese Aufwendungen.

Die Hauptsatzung befindet sich derzeit noch im Genehmigungsverfahren beim IM M-V (Stand: 22. August 2024).

5691000 - Zuwendungen an Fraktionen

Neben den Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige, Kreistags-, Vertretungs- und Ausschussmitglieder bilden die Fraktionszuwendungen einen weiteren wesentlichen Teil des Haushaltsansatzes dieses Produktes. Nach der mit Kreistagsbeschluss vom 8. Juli 2024 geänderten Geschäftsordnung erhalten die im Kreistag vertretenen Fraktionen für die Aufwendungen ihrer Geschäftsführung eine monatliche Zuwendung. Diese setzt sich zusammen aus:

- Personalkosten für den Fraktionsgeschäftsführer (EG 11 Stufe 6)
- laufenden Sachkosten
 - eines Büroarbeitsplatzes nach KGSt kalenderjährig (derzeit 9.700,00 EUR) sowie
 - eines Aufstockungsbetrages i. H. v. 150,00 EUR je Fraktionsmitglied und Monat
- einmaligen Sachkosten für die Errichtung und Ausstattung einer Geschäftsstelle sowie für Ersatzinvestitionen im Laufe der Wahlperiode i. H. v. 5.000,00 EUR.

Die Planung für das HHJ 2025 erfolgt aufgrund der Vorjahresergebnisse und der Kreistagsbeschlüsse vom 8. Juli 2024.

Produkt 1111000 - Unterstützung der Verwaltungsführung, Öffentlichkeitsarbeit

Ausgewählte Konten des Produktes

(in EUR)

Konto	Ergebnis 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
5635000 - Öffentliche Bekanntmachungen	85.496,37	63.000	63.800	63.800	63.800	63.000

Dieses Produkt enthält die mit der Öffentlichkeits-, Medien- und Pressearbeit verbundenen Kosten. Der größte Aufwand in diesem Produkt i. H. v. 63.800 EUR ist für (Stellen-) Ausschreibungen, Sitzungsveröffentlichungen und sonstige öffentliche Bekanntmachungen geplant.

Die Unterstützung der Verwaltungsführung ist breit gefächert. Hierzu gehören u. a. das Führen von Korrespondenz, die Vorbereitung von Reden und Terminen, die Organisation von Veranstaltungen und Aktionen sowie die Vorbereitung von Ehrungen und Jubiläen.

Produkt 1111100 - Verwaltungsleitung, Zentrale Steuerung, Ehrenamt

Ausgewählte Konten des Produktes

(in EUR)

Konto	Ergebnis 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
5415100 - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an Vereine	51.600,00	110.000	90.000	90.000	90.000	90.000
5693000 - Repräsentationen	41.911,33	46.000	46.000	46.000	46.000	46.000
5810010 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen Fuhrpark	9.591,96	15.000	12.000	12.000	12.000	12.000

Der Landrat ist gem. § 115 KV M-V gesetzlicher Vertreter des Landkreises V-R und als Leiter der Verwaltung für die sachgerechte Erledigung der Aufgaben verantwortlich. Er führt mit den ihm unmittelbar nachgeordneten leitenden Bediensteten regelmäßige Beratungen durch, um eine einheitliche Verwaltungsführung zu gewährleisten.

Im eigenen Wirkungskreis des Landkreises ist der Landrat verantwortlich für die Beschlüsse des Kreistages und des Kreisausschusses und deren Ausführung. Der Landrat ist für die Geschäfte der laufenden Verwaltung zuständig und entscheidet in eigener Zuständigkeit alle Angelegenheiten, die nicht vom Kreistag oder vom Kreisausschuss wahrgenommen werden. Der Landrat führt die Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises des Landkreises V-R durch.

Zur Verwaltungsleitung gehören neben dem Landrat die drei Beigeordneten und ein weiterer FBL als dem Landrat unmittelbar nachgeordnete leitende Bedienstete. Der Verwaltungsleitung obliegt die fachliche und organisatorische Lenkung der Organisationseinheiten der Verwaltung bei ihrer Aufgabenwahrnehmung. Sie ist in Zusammenarbeit mit den politischen Gremien für die Gesamtentwicklung des Landkreises V-R verantwortlich. Unter Berücksichtigung der strategischen Ziele vereinbart die Verwaltungsleitung fachliche Ziele

mit den Führungsverantwortlichen der Organisationseinheiten. Durch sie erfolgt die Beratung und Unterstützung der Führungskräfte.

Zu diesem Produkt gehört ebenfalls das zentrale Beschwerdemanagement. Hier werden eingehende Beschwerden/Petitionen den Landkreis und seine Bediensteten betreffend neutral geprüft und ausgewertet.

Zu den Aufgaben im Bereich Ehrenamt gehörten das Wahrnehmen von Tätigkeiten zur Koordination des Ehrenamtes, die Zusammenarbeit mit der MitMachZentrale des Landkreises und das Organisieren der jährlichen Ehrungen durch den Landrat. Zudem werden hier die Anträge für die Richtlinie zur Förderung von Investitionen und Aufwendungen von eingetragenen gemeinnützigen Vereinen im Landkreis V-R (Vereinsförderrichtlinie Landkreis V-R) bearbeitet.

Unter diesem Produkt werden Kosten der gesamten Verwaltungsleitung, d. h. auch der FBL erfasst.

Produkt 1130200 - Datenschutz

Die Datenschutzbeauftragte ist zuständig für die Überwachung der Einhaltung datenschutzrechtlicher Vorschriften, die Beratung der Leitung und der Bediensteten, die Unterstützung bei der Umsetzung der nach Art. 25, 30 und 32 DSGVO erforderlichen Maßnahmen, das Führen des Verzeichnisses der Verarbeitungstätigkeiten nach Art. 30 DSGVO und die Unterstützung bei der Datenschutz-Folgeabschätzung nach Art. 35 DSGVO.

Die Zuständigkeit der Datenschutzbeauftragten erstreckt sich auf die Verwaltung, die Einrichtungen und Eigenbetriebe (mit Ausnahme des EB JC), die Kreistagsmitglieder und die Schulsachbearbeiter.

Dem Produkt Datenschutz zugeordnet ist auch die Umsetzung und Aufgabenwahrnehmung im Rahmen des IFG M-V. Die Bürgerinnen und Bürger haben die Möglichkeit, Anträge nach dem IFG M-V zu stellen, um Informationen, die im Landkreis V-R vorhanden sind, zu erhalten.

Investitionen

(in EUR)

	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
Einzahlungen	0	0	0	0
Auszahlungen	10.000	10.000	10.000	10.000

Im FD Büro des Landrates und des Kreistages sind folgende investive Maßnahmen geplant:

- 10.000 EUR Unterstützung der Vereine auf Grundlage der Vereinsförderrichtlinie.

Wesentliche Produkte

Wesentliche Produkte wurden nicht festgelegt.

4.1.2 FD 02 Stabsstelle Wirtschaftsförderung und Regionalentwicklung

Zum FD Stabsstelle Wirtschaftsförderung und Regionalentwicklung gehören nachfolgende Produkte:

2810000 - Heimat- und sonstige Kulturpflege
 4210000 - Förderung des Sports
 5110300 - Dorferneuerung / Städtebauförderung
 5360100 - Breitband
 5470100 - ÖPNV
 5710100 - Koordinationsstelle Wasserstoff
 5710200 - Welcome Center
 5710600 - Förderung ländlicher Raum
 5710700 - Förderung der Wirtschaft

Übersicht über Zuschüsse/Überschüsse nach Produkten

(in EUR)

Produkt	Ergebnis 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
2810000	-317.675,15	-399.700	-365.900	-368.200	-370.400	-372.700
4210000	-476.334,65	-524.400	-526.300	-524.600	-517.000	-514.700
5110300	-281.206,05	-283.400	-312.200	-320.400	-332.200	-338.000
5360100	-68.008,17	-20.400	-20.300	-20.300	-20.300	-20.300
5470100	-7.599.410,01	-12.565.500	-15.667.900	-19.633.700	-20.175.000	-22.138.500
5710100	-50.842,70	-37.000	61.600	47.400	36.600	0
5710200	-85.267,44	-119.500	-270.500	-287.700	-298.500	-316.200
5710600	-37.172,82	14.400	-70.500	-73.100	-77.300	-83.800
5710700	-611.481,67	-1.058.700	-1.051.500	-1.083.800	-1.045.400	-980.200
	-9.527.398,66	-14.994.200	-18.223.500	-22.264.400	-22.799.500	-24.764.400

Produkt 2810000 - Heimat- und sonstige Kulturpflege

Ausgewählte Konten des Produktes

(in EUR)

Konto	Ergebnis 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
5419000 - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an Sonstige gemäß Kulturförderrichtlinie des Landkreis V-R	165.061,32	195.000	195.000	195.000	195.000	195.000
5419002 - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an Sonstige - Jugendkunstschule	50.000,00	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000

Der Landkreis V-R fördert den Bereich Kunst und Kultur mit jährlich 249.000 EUR.

Unter anderem werden auf Grundlage der Kulturförderrichtlinie vielfältige kulturelle und künstlerische Projekte und Maßnahmen in den Bereichen bildende Kunst, darstellende Kunst, Musik, Literatur, Film und Medien, Heimatpflege und niederdeutsche Sprache, Soziokultur, Museen, Galerien, Bibliotheken und Gedenkstätten mit 125.000 EUR unterstützt.

Auf der Basis von Vereinbarungen erhalten die Kulturstiftung Rügen für die Galerie des Landkreises V-R in Putbus, der Kunstverein Ribnitz-Damgarten für die Betreuung der Kreiskunstsammlung, die Mecklenburgische und Pommersche Bibelgesellschaft für die Aktivitäten des Niederdeutschen Bibelzentrums St. Jürgen in Barth sowie die Jugendkunstschule Vorpommern-Rügen für Kurse, Projekte und Workshops im Rahmen der kulturellen Kinder- und Jugendbildung finanzielle Mittel i. H. v. 52.500 EUR.

In der Gesamtsumme enthalten sind auch Mittel i. H. v. 50.000 EUR für die Förderung der Jugendkunstschule des Landkreises per Vereinbarung, sowie Mittel für die Unterhaltung von Kunstgegenständen der Kunstsammlung des Landkreises V-R, z. B. für die Restaurierung von Rahmen und Passepartouts.

Nachfolgendes PSK wird vom FD Finanzen bewirtschaftet:

(in EUR)

Konto	Ergebnis 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
5415100 - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen - Vorpommersche Landesbühne GmbH	21.012,50	21.600	22.100	22.700	23.200	23.700

Die Zuweisung an die Vorpommersche Landesbühne GmbH ist gem. Leistungsvereinbarung vom 13. Dezember 2021 eingeplant. Eine Dynamisierung der Zuweisung i. H. v. 2,5 % jährlich ist gem. § 3 Abs. 1 der Vereinbarung berücksichtigt.

Produkt 4210000 - Förderung des Sports

Ausgewählte Konten des Produktes

(in EUR)

Konto	Ergebnis 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
5414300 - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an Gemeinden und Gemeindeverbände	5.000,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
5419000 - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an Sonstige	446.000,00	480.000	480.000	480.000	480.000	480.000

Der Landkreis gibt einen Zuschuss für die Betreibung des kommunalen Freibades in Kirch-Baggendorf i. H. v. 5.000 EUR.

Des Weiteren fördert der Landkreis V-R den Sport in Vorpommern-Rügen mit 480.000 EUR. Darüber hinaus werden 20.000 EUR als investive Zuschüsse im Haushalt veranschlagt. Die Förderung erfolgt auf Grundlage der Sportförderrichtlinie des Landkreises V-R und des Vertrages mit dem Kreissportbund. Die Mittel werden für den Vereinssport, einschließlich der Kinder- und Jugendarbeit der Vereine, für Breitensportprojekte und Veranstaltungen, für die Beschäftigung von Vereinssportlehrern, für die Anerkennung besonderer sportlicher Leistungen und ehrenamtlichen Engagements, für den Erhalt und die Verbesserung der Sportinfrastruktur und der materiellen Voraussetzungen für den Vereinssport sowie für die Arbeit der Geschäftsstelle des Kreissportbundes eingesetzt.

Produkt 5110300 - Dorferneuerung / Städtebauförderung

Im Rahmen der Aufgabenübertragung des Landes M-V an den Landrat des Landkreises V-R als Bewilligungsbehörde werden durch die zuständigen Mitarbeiter des Landkreises Anträge nach der ILERL M-V bearbeitet und beschieden. Weitere Informationen zur Förderrichtlinie können auf der Homepage des Landes M-V abgerufen werden.

Produkt 5360100 - Breitband

Ausgewählte Konten des Produktes

(in EUR)

Konto	Ergebnis 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
4144100 - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Bund	32.039,68	50.000	50.000	50.000	50.000	0
5625000 - Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Aufwendungen	23.823,81	250.000	70.000	70.000	70.000	20.000

Dieser Planansatz beinhaltet im Wesentlichen die Aufwendungen für extern zu vergebene technische und juristische Planungs- und Beratungsdienstleistungen.

Der Landkreis V-R hat für die Umsetzung der Projektgebiete VR22/15, VR22/16, VR22/17, VR22/19, VR22/20, VR22/21, VR22/22, VR22/23 und VR25/03 mit einem Telekommunikationsunternehmen einen entsprechenden Zuwendungsvertrag abgeschlossen. Der Zuwendungsvertrag regelt alle technischen und rechtlichen Parameter für den Umsetzungsprozess gemäß der Bundesförderrichtlinie für den Breitbandausbau in der Bundesrepublik Deutschland und der NGA-Rahmenrichtlinie. Innerhalb dieses Umsetzungsprozesses ist der Landkreis auf juristische und technische Fachkompetenz angewiesen.

Während der laufenden Phase der Projektumsetzung halten die Förderprogramme des Bundes und der Länder Herausforderungen für den Landkreis V-R bereit. Eine davon ist der ordnungsgemäße und rechtssichere Mittelabruf. Hier gilt es, unter Beachtung der jeweiligen Regelungen in den Rechtsverhältnissen zwischen dem Landkreis V-R und dem Telekommunikationsunternehmen einerseits und den Fördermittelgebern andererseits die Rechnungsstellung und Dokumentation so aufzubereiten, dass ein rechtssicherer Mittelabruf gewährleistet ist. Des Weiteren bedürfen Änderungen im Förderprozedere seitens des Bundes und des Landes Anpassungen in den Zuwendungsverträgen. Um hier Rechtssicherheit gewährleisten zu können, bedarf es weiterer juristischer und technischer Beratung.

Die vom Bund genehmigten Mittel i. H. v. 50.000 EUR stehen für Beratungsdienstleistungen im Vergabeprozess im Rahmen der Breitband Förderung zur Verfügung. Jeweils 20.000 EUR im Jahr 2025 und in den Jahren 2026 bis 2027 werden zusätzlich für die Abrechnung der Projekte benötigt, da hier im Rahmen der Rechnungsprüfung juristische und technische Unterstützung zwingend notwendig ist. Im Jahr 2028 wird mit der Abrechnung der hellgrauen Fleckenförderung gerechnet, weshalb hier noch Mittel i. H. v. 20.000 EUR geplant sind. Diese Mittel sind als Eigenanteile des Landkreises geplant.

Produkt 5470100 - ÖPNV (Öffentlicher Personenverkehr)

Ausgewählte Konten des Produktes

(in EUR)

Konto	Ergebnis 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
4144200 - Zuweisungen vom Land für SPNV-Ersatzleistungen	19.415,14	21.500	21.500	100.000	100.000	100.000
5411000 - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an verbundene Unternehmen f. SPNV-Ersatzleistungen	19.415,14	21.500	21.500	100.000	100.000	100.000
5411001 - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an verbundene Unternehmen (Eisverkehr)	0,00	2.000	100	100	100	100
5625001 - Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Aufwendungen - Projekte ÖPNV	10.000,00	130.000	130.000	60.000	60.000	60.000

4144200 - Zuweisungen vom Land für SPNV-Ersatzleistungen

5411000 - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an verbundene Unternehmen f. SPNV-Ersatzleistungen

Für die Durchführung von Bahnersatzleistungen durch die VVR mbH auf der Linie 313 Tribsees - Landsdorf und zurück sowie auf der Linie 208/308 Stralsund - Kummerow - Barth und zurück erhält der Landkreis V-R eine aufwandsbezogene Erstattung vom Land M-V, da das Land Aufgabenträger für den SPNV ist. Die Erstattung des Landes wird über die Verkehrsgesellschaft M-V mbH an den Landkreis gezahlt, die dann vom Landkreis an die VVR mbH vollständig weitergereicht wird.

5411001 - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an verbundene Unternehmen (Eisverkehr)

Weiterhin sind Mittel zur Absicherung eines möglichen Eisverkehrs zur Insel Hiddensee, wenn diese durch Eislagen mit dem Schiff nur eingeschränkt angefahren werden kann, eingeplant. Da die Mittel in den letzten Jahren durch die milden Winter nicht benötigt wurden, wird nunmehr ein Merkansatz i. H. v. 100 EUR geplant.

5625001 - Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Aufwendungen - Projekte ÖPNV

Der jährliche Haushaltsansatz setzt sich wie folgt zusammen:

Im HHJ 2025 sind Honorare für die Beratungsleistung der KCW GmbH (Controlling des öDA's) gemäß Vertrag vom 14. Dezember 2015 i. H. v. 10.000 EUR (SL 41-23 b) geplant, sowie 50.000 EUR für die Erstellung eines öffentlichen Dienstleistungsauftrages (SL 42-23 vTW) und weitere 70.000 EUR für die rechtliche Prüfung der Ausschreibepflicht des ÖPNV-Fährverkehrs.

In den Jahren 2026 bis 2028 sind jährlich 10.000 EUR Honorar für Beraterleistung der KCW GmbH (Controlling des öDA's) sowie 50.000 EUR für Projekte des Mobilitätsausschusses geplant. Damit könnten bspw. Gutachten erstellt werden, zu Themen, die sich aus dem Mobilitätsausschuss ergeben. Bspw. haben sich das Taxi-Gutachten und das Gutachten zur Schaabe aus dem Mobilitätsausschuss bzw. dem politischen Raum ergeben.

Nachfolgende ausgewählte PSK werden vom FD Finanzen bewirtschaftet:

(in EUR)

Konto	Ergebnis 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
4144203 - Zuschuss für laufende Zwecke vom Land nach der Taktbus-ÖPNVRL - Förderung Rufbus und Taktbus	0,00	0	3.070.000	4.265.000	4.685.000	4.685.000
4144206 - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land - Ausgleich Deutschlandticket	2.639.845,95	200	2.000.200	2.000.200	2.000.200	2.000.200
4144300 - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke von Gemeinden und Gemeindeverbänden für vereinbarte Sonderleistungen mit der VVR mbH	1.540.000,00	1.440.000	1.440.000	1.440.000	1.440.000	1.440.000
4144301 - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke von Gemeinden und Gemeindeverbänden für die Schülernetz-karte	0,00	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
4144302 - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke von Gemeinden und Gemeindever-	0,00	0	390.000	1.565.000	1.565.000	1.565.000

Konto	Ergebnis 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
bänden - Förderung Kurkarten- / 70+ Regelung (Abrechnung über BKZ)						
5251000 - Kostenerstattungen, Kostenumlagen an verbundene Unternehmen (VVR mbH) für vereinbarte Sonderleistungen mit dem Landkreis sowie mit Gemeinden und Gemeindeverbänden	2.329.268,52	1.300.000	1.300.000	1.300.000	1.300.000	1.300.000
5251001 - Kostenerstattungen, Kostenumlagen an verbundene Unternehmen (VVR mbH) für vereinbarte Sonderleistungen mit dem Landkreis - Schülernetz-karte	0,00	100	1.250.600	1.313.200	1.378.900	1.447.900
5411003 - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an verbundene Unternehmen	7.954.064,00	11.013.000	18.361.000	23.410.000	24.554.000	26.447.000
5411004 - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an verbundene Unternehmen - für Projekte der VVR mbH	246.000,00	1.429.000	1.557.200	2.850.000	2.600.000	2.600.000

4144203 - Zuschuss für laufende Zwecke vom Land nach der Taktbus-ÖPNVRL - Förderung Rufbus und Taktbus

Für die Integration der vom Land M-V auferlegten Sonderleistung Ruf- und Taktbus in die Leistungen der VVR mbH stellt das Land M-V Fördermittel bereit, die durch den Landkreis abgerufen werden. Die hierfür anfallenden Aufwendungen der VVR mbH werden über den BKZ abgerechnet.

Bei der vollständigen Umsetzung dieser Sonderleistungen durch die VVR mbH ist keine vollständige Finanzierung durch das Land M-V gegeben. Nach den Berechnungen der VVR mbH hat der Landkreis V-R Eigenmittel i. H. v. rund 400.000 EUR aufzubringen. Eine 100%ige Finanzierung durch das Land M-V ist damit nicht gegeben.

Die Investitionen in den Aufbau des Rufbussystems (Fahrzeuge, Software) werden vollständig durch das Land M-V finanziert. Somit stehen den über den BKZ abrechenbaren Abschreibungen die Auflösung der Sonderposten gegenüber (ergebnisneutral).

4144206 - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land - Ausgleich Deutschlandticket

Mit der Einführung des Deutschlandticket entstehen der VVR mbH Einbußen bei den Umsatzerlösen aus Fahrgasteinnahmen. Um die Umsatzausfälle abzumildern, gewährt das Land M-V Billigkeitsleistungen zum Ausgleich nicht gedeckter Ausgaben im ÖPNV gemäß der Richtlinie Deutschlandticket-Billigkeitsleistungen ÖPNV M-V 2023 vom 15. Juni 2023.

Die Ausgleichsleistungen „Rettungsschirm“ werden durch die VVR mbH ermittelt und durch den Landkreis V-R als Aufgabenträger beim Land M-V beantragt. Als Entschädigungsanspruch werden Mittel i. H. v. 2.000.000 EUR eingeplant, die zur Reduzierung ÖPNV-Aufwendungen beitragen.

Eine Ausgleichszahlung für eine (touristische) Mehrnutzung bei fehlenden adäquaten Umsatzerlösen ist in der o. g. Richtlinie nicht vorgesehen, sodass hierfür aktuell keine Erstattungen vom Land M-V eingeplant werden können.

Weitere Anspruchsberechtigte wie z. B. die Reederei Hiddensee GmbH haben bisher für die HHJ 2025 ff. keine Erstattungsansprüche angemeldet, sodass hier lediglich Merkansätze im Haushalt der Landkreises V-R veranschlagt sind.

Die EAV ist nach wie vor nicht verabschiedet worden. Damit verbleiben weiterhin nur die durch die VVR mbH generierten Umsatzerlöse aus dem Verkauf des Deutschlandtickets ertragswirksam im Unternehmen. Somit bestehen weiterhin Unsicherheiten bei den Einnahmen der VVR mbH.

Eine Ticketpreiserhöhung wurde in der Wirtschaftsplanung der VVR mbH nicht einkalkuliert.

4144300 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke von Gemeinden und Gemeindeverbänden für vereinbarte Sonderleistungen mit der VVR mbH

Die Hansestadt Stralsund hat ab dem HHJ 2023 ein Seniorenticket zu vergünstigten Konditionen gegenüber den Tarifen der VVR mbH eingeführt. Für diese Zusatzvereinbarungen mit der VVR mbH über den Landkreis V-R zahlt die Hansestadt Stralsund weiterzuleitende Zuschüsse an den Landkreis V-R. Für das Seniorenticket sind 1,3 Mio. EUR als Ertrag in den Haushalt des Landkreises V-R eingestellt.

Weiterhin ist der Zuschuss der Stadt Sassnitz für die bei der VVR mbH zusätzlich bestellten Leistungen im Stadtverkehr Sassnitz i. H. v. 140.000 EUR eingeplant.

Die anfallenden Aufwendungen für die Sonderleistungen der Hansestadt Stralsund bei der VVR mbH werden durch den Landkreis als Aufgabenträger über das SK 5251000 der VVR mbH und die Sonderleistungen der Stadt Sassnitz werden über den BKZ (SK 5411003) an die VVR mbH erstattet.

4144301 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke von Gemeinden und Gemeindeverbänden für die Schülernetzkarte

Auf diesem SK ist der Zuschuss der Hansestadt Stralsund für die Schülernetzkarte i. H. v. 100.000 EUR jährlich geplant.

5251000 - Kostenerstattungen, Kostenumlagen an verbundene Unternehmen (VVR mbH) für vereinbarte Sonderleistungen mit dem Landkreis sowie mit Gemeinden und Gemeindeverbänden

Auf diesem SK ist die Weiterleitung der Erträge von der Hansestadt Stralsund für dessen beauftragte Zusatzleistungen bei der VVR mbH (siehe SK 4144300) i. H. v. 1.300.000 EUR geplant.

5251001 - Kostenerstattungen, Kostenumlagen an verbundene Unternehmen (VVR mbH) für vereinbarte Sonderleistungen mit dem Landkreis - Schülernetzkarte

Für die eingeführte Schülernetzkarte werden im HHJ 2025 Mittel i. H. v. 1.250.600 EUR, in Orientierung an die Wirtschaftsplanung der VVR mbH und dem voraussichtlichen Jahresergebnis 2024, eingestellt. Für die weiteren Jahre ist eine Aufwandssteigerung aufgrund Kostensteigerungen berücksichtigt.

5411003 - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an verbundene Unternehmen - BKZ VVR mbH

Die größte Aufwandsposition in diesem Produkt stellt der BKZ an die VVR mbH zur Wahrnehmung des öDA dar. Der Zuschuss für das HHJ 2025 beträgt 18,361 Mio. EUR und fällt somit gegenüber dem Finanzplanansatz 2025 aus dem Haushalt 2024 um 4,971 Mio. EUR (gegenüber 2024: +7,348 Mio. EUR) höher aus.

Bei der Aufwandssteigerung ist aber zu berücksichtigen, dass auch die Sonderleistung Ruf- und Taktbus im BKZ abgerechnet wird. Wie bereits im SK 4144203 erläutert, erhält der Landkreis V-R als Aufgabenträger die Fördermittel vom Land M-V (3,07 Mio. EUR). Sie reduzieren somit die Haushaltsbelastung des Landkreises.

Als größter Einflussfaktor für den weiteren Anstieg des BKZ ist die Entwicklung der Personalkosten zu benennen.

Die Erlösplanung der VVR mbH stellt sich als außergewöhnlich schwierig dar, da die Regularien des Deutschlandtickets nach wie vor keine Verbindlichkeit in der Einnahmearteilung und den Ausgleichsmechanismen für Verluste (Rettungsschirm) aufweisen.

Für das Tarifsystem der VVR mbH ist neben einer geplanten Tarifierhöhung von durchschnittlich 5 % die geplante Einstellung der „6er-Karte“ in Stralsund zu beschließen.

Der Anstieg des BKZ setzt sich in den nachfolgenden HHJ fort.

Nähere Informationen sind dem Wirtschaftsplan 2025 der VVR mbH zu entnehmen.

5411004 - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an verbundene Unternehmen - für Projekte der VVR mbH

Zur Umsetzung von Projekten an denen sich die VVR mbH beteiligt, aber jeweils nicht genügend Eigenmittel aufbringen kann, stellt der Landkreis V-R einen zusätzlichen Zuschuss bzw. Risikozuschlag bereit.

Zu den geplanten Projektkosten 2025 gehören:

- die Umsetzung der Wasserstofftechnologie (Hyperformer) mit 1. Mio. EUR (2026: 1,95 Mio. EUR; 2027 und 2028 jeweils 1,7 Mio. EUR)
- die Umsetzung Taktbus MV mit einem Eigenanteil i. H. v. 100.000 EUR (2025 ff.: 100.000 EUR pro Jahr)
- die Umsetzung Rufbus MV mit einem Eigenanteil i. H. v. 300.000 EUR (2025ff.: 300.000 EUR pro Jahr)

- die Umsetzung des Nahverkehrsplans mit 500.000 EUR (2025ff.: 500.000 EUR pro Jahr)
- die Nachlaufkosten / Standortübernahme der Bildungs- und Beschäftigungsgesellschaft mit 60.000 EUR.

Gegenüber dem Wirtschaftsplan 2025 der VVR mbH ist zu beachten, dass die bereits in den Jahren 2022 und 2023 ausgereichte Projektmittel an die VVR mbH, die bisher noch nicht vollständig durch die VVR mbH abgerechnet werden konnten, i. H. v. 402.800 EUR in der Haushaltsplanung 2025 des Landkreises V-R berücksichtigt wurden und damit den Planansatz 2025 in selbiger Höhe reduzieren.

Produkt 5710100 - Koordinationsstelle Wasserstoff

Ausgewählte Konten des Produktes

(in EUR)

Konto	Ergebnis 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
4144400 - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke von Zweckverbänden - Regionalen Planungsverband (RPV VP)	34.984,54	48.900	73.600	59.400	44.100	0
5625000 - Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Aufwendungen	18.539,55	10.000	5.000	5.000	2.400	0
5636000 - Öffentlichkeitsarbeit	2.138,32	7.000	4.000	4.000	3.000	5.000

Die Region Vorpommern-Rügen hat sich bereits im Jahr 2019 zur Wasserstoffregion bekannt und seitdem verschiedene Aktivitäten unternommen. U.a. hat der Landkreis V-R bereits zu Beginn des Jahres 2022 einen Koordinator für den gesamten Themenkomplex Wasserstoff installiert. Zu dessen Aufgaben gehört neben der Netzwerk- und Öffentlichkeitsarbeit vor allem die Umsetzung der Ideen aus dem Netzwerk in konkrete Projekte einschließlich der Fördermittelakquise und -bewirtschaftung.

Die bereits bestehende Koordinationsstelle wurde bis zum 30. September 2024 verlängert. Die Fortführung der Koordinationsstelle Wasserstoff wurde bereits beantragt und durch den Vorstand des Planungsverbandes beschlossen. Es wird weiterhin ein Zuschuss vom Planungsverband über das Regionalbudget mit einer Förderquote von 60 % erwartet. Der Eigenanteil des Landkreises V-R wird auf dem PSK 5710700.5414300 geplant. Die Projektlaufzeit ist vom 1. Oktober 2024 bis zum 30. September 2027.

Im SK 4144400 sind die Zuweisungen durch den Regionalen Planungsverband Vorpommern über das Regionalbudget i. H. v. 60 % der förderfähigen Gesamtkosten geplant.

Der im SK 5625000 geplante Haushaltsansatz i. H. v. jeweils 5.000 EUR in den Jahren 2025 und 2026 und 2.400 EUR im Jahr 2027 beinhaltet im Wesentlichen die Vergabe von Aufträgen für die Erarbeitung notwendiger Konzepte, Machbarkeitsstudien und Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen, die offene Fragen zur Wasserstoff-Themen beinhalten. Beispielhaft sei

hier die Einbindung der Wasser-/ Sauerstoff-Elektrolyse in eine dezentrale Klärschlammverwertung genannt.

Weiterhin sind Mittel für begleitende Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit, bspw. für Kick-Off-Veranstaltungen, Expertentreffen und Arbeitsgruppen i. H. v. jeweils 4.000 EUR in den Jahren 2025 und 2026 und 3.000 EUR im Jahr 2027 geplant.

Produkt 5710200 - Welcome Center

Ausgewählte Konten des Produktes

(in EUR)

Konto	Ergebnis 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
4629001 - Sonstige laufende Erträge - - Spenden	0,00	0	10.000	0	0	0
5636000 - Öffentlichkeitsarbeit	1.928,17	3.000	2.000	2.000	2.000	2.000

Die Veränderungen am Arbeitsmarkt und die demografische Entwicklung erfordern zwingend neue Impulse und neue Wege beim Wettbewerb um Arbeitskräfte. Die aktuelle Fachkräftesituation erfordert entsprechende Aktivitäten, wenn Betriebsschließungen vermieden, Unternehmensansiedlungen gefördert und der wirtschaftliche Wohlstand gehalten bzw. weiterentwickelt werden soll.

Für dieses Handlungsfeld wurde das Welcome Center Vorpommern-Rügen als zentrale Anlauf- und Beratungsstelle für Zuzügler und Unternehmen etabliert. Beratungshilfen werden in den Themenfeldern Jobs & Arbeiten, Bildung & Lernen, Leben & Wohnen sowie Freizeit & Erholen angeboten. Das Welcome Center leistet einen wichtigen Beitrag zur Gewinnung neuer Fachkräfte für die Region und damit zur Verbesserung der wirtschaftlichen Entwicklung des Landkreises V-R.

Der Planansatz im SK 4629001 enthält Spenden i. H. v. 10.000 EUR zur Finanzierung der Arbeit des Welcome Centers von der Sparkasse und der IHK.

Für Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit werden für die Jahre 2025 bis 2028 jeweils 2.000 EUR geplant. Dazu zählen u. a. die Erneuerung der Werbematerialien (Ende des Lebenszyklus der Grundausstattung vom Jahr 2018, z. B. Roll-ups (Werbebanner), sowie die Harmonisierung von Branding des Regionalen Marketingvereins und die Bewerbung neuer Veranstaltungsformate (z. B. seit dem Jahr 2023 der Rückkehrertag am 27. Dezember). Da die Zielgruppe des Welcome Center nicht vor Ort ist, sind Maßnahmen für Bewerbung der Dienstleistung essentiell (Werbematerialien, aktualisierte Flyer/Broschüren).

Produkt 5710600 - Förderung ländlicher Raum (LEADER)

Ausgewählte Konten des Produktes

(in EUR)

Konto	Ergebnis 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
4144010 - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke von der EU - Leader Rügen	80.819,10	105.000	82.600	85.100	85.100	86.200
4144200 - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land - Leader NVP	88.546,68	120.000	90.000	91.700	91.700	92.700

LEADER Rügen und NVP

Die in diesem Produkt geplanten Mittel dienen zur Abdeckung der Aufwendungen für die LEADER-Geschäftsstellen Rügen und Nordvorpommern und beinhalten die Lohnkosten, die Kosten für die Öffentlichkeitsarbeit als auch die Sach- und Reisekosten.

Für die LEADER-Regionen ist die Verlängerung der Geschäftsstellen bis zum Ende des Jahres 2027 durch den Kreistag des Landkreises V-R beschlossen worden.

Die LEADER-Projekte „Geschäftsstelle“ werden vom Land M-V als auch aus den Mitteln des Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums zu 80 % finanziert. Somit trägt der Landkreis V-R von den in diesem Zusammenhang entstandenen Aufwendungen des Projektes 20 % als nationale Kofinanzierung (Eigenanteil).

Produkt 5710700 - Förderung der Wirtschaft

Ausgewählte Konten des Produktes

(in EUR)

Konto	Ergebnis 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
5249000 - Sonstige Aufwendungen für Sachleistungen und Verbrauchsmaterialien - Messen	3.238,26	11.000	7.000	12.000	7.000	12.000
5414300 - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an Gemeinden und Gemeindeverbände	0,00	48.400	113.500	113.500	88.500	13.500
5415900 - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an den sonstigen privaten Bereich an Vereine	4.000,00	259.000	5.500	5.500	5.500	5.500

Konto	Ergebnis 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
5415901 - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an den sonstigen privaten Bereich	0,00	20.200	32.600	31.200	9.800	0
5419000 - Zuschüsse POMERANIA - Netzwerk SBC	2.461,29	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000
5419001 - Zuschüsse regionale Projekte - Wirtschaftsförderung	39.137,60	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
5419003 - Zuweisungen internationale Arbeit	15.000,00	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
5699000 - Partnerschaften	9.987,86	17.000	13.000	13.000	13.000	13.000

5249000 - Sonstige Aufwendungen für Sachleistungen und Verbrauchsmaterialien - Messen
5415900 - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an den sonstigen privaten Bereich an Vereine

Ein wichtiger Aufgabenbereich im FD 02 sind die Teilnahme an Veranstaltungen und deren Organisation für die Präsentation des Landkreises V-R.

In den Jahren 2025 und 2027 sind Mittel i. H. v. jeweils 7.000 EUR und 5.500 EUR u.a. für den Auftritt auf der Internationalen Grünen Woche, für die Förderung der Arbeit des Rügenproduktevereins, das Vorpommernforum Regionalprodukte, die MV-Tage und mehrere Veranstaltungen des Landkreises (VRühstück, Bärlauchmesse und Nachhaltigkeitsmesse) geplant.

In den Jahren 2026 und 2028 sind Mittel i. H. v. jeweils 12.000 EUR und 5.500 EUR u.a. für den Auftritt auf der Internationalen Grünen Woche, für die Förderung der Arbeit des Rügenproduktevereins, das Vorpommernforum Regionalprodukte, die die Unterstützung des Agrarmarketingvereins für die Warenbörse MV und mehrere Veranstaltungen des Landkreises (VRühstück, Bärlauchmesse, Nachhaltigkeitsmesse) geplant.

5414300 - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an Gemeinden und Gemeindeverbände

Der Landkreis V-R plant für die Jahre 2025 bis 2027 eine Fortführung der Kooperation zu den Regionalbudgetmitteln zwischen dem Regionalen Planungsverband Vorpommern und den Landkreisen V-G und V-R. Hier werden für das Jahr 2025 und 2026 jeweils 100.000 EUR, sowie 75.000 EUR im Jahr 2027 geplant.

Weiterhin werden in den Jahren 2025 bis 2028 jeweils 13.500 EUR für das Wirtschaftsforum mit der Hansestadt Stralsund und ein Wirtschaftsforum mit einem Mittelzentrum des Landkreises geplant.

5415901 - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an den sonstigen privaten Bereich

Der im Jahr 2022 als Nachfolger der Wirtschaftsfördergesellschaft mbH (WFG) gegründete Regionalmarketing und Entwicklung Vorpommern e.V. hat für die Marketingaufgaben ein Förderprojekt beantragt. Hierfür plant der Landkreis V-R Eigenanteile i. H. v. 20.200 EUR im Jahr 2024, 32.600 EUR im Jahr 2025, 31.200 EUR im Jahr 2026 und 9.800 EUR im Jahr 2027 ein.

5419000 - Zuschüsse POMERANIA - Netzwerk SBC

5419001 - Zuschüsse regionale Projekte - Wirtschaftsförderung

5419003 - Zuweisungen internationale Arbeit

5699000 - Partnerschaften

Der Landkreis V-R pflegt aktive partnerschaftliche Beziehungen zu Landkreisen und Städten in Deutschland und den europäischen Nachbarländern. Er ist Mitglied im Verein Kommunalgemeinschaft Europaregion Pomerania e. V. und beteiligt sich an den internationalen Kooperationen Vier Ecken der Südlichen Ostsee sowie an Projekten wie Regionale Esskultur Europas. Die Möglichkeiten, sich mit den Partnern im In- und Ausland zu gemeinsamen Themen und Problemlösungen auszutauschen, nutzt der Landkreis V-R zur Verbesserung der eigenen Dienstleistungen und Angebote. Der Landkreis V-R stellt für Vereine, Organisationen und Einrichtungen, die gemeinsam mit Einrichtungen der Partner, die Partnerschaften gestalten und mit Leben füllen, finanzielle Unterstützung bereit.

Investitionen

(in EUR)

	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
Einzahlungen	9.346.300	1.826.300	1.826.300	1.826.300
Auszahlungen	12.585.600	1.849.600	1.849.600	1.849.600

Im FD Stabsstelle Wirtschaftsförderung und Regionalentwicklung sind folgende bedeutende investive Auszahlungen geplant:

- In HHJ 2022 und 2023 wurden neue Projektgebiete zum Breitbandausbau aufgenommen, die zu 100 % gefördert werden. In den HHJ 2025 bis 2026 sollen diese Maßnahmen weitergeführt und abgeschlossen werden.
- 20.000 EUR gewährt der Landkreis V-R auf Grundlage der Sportförderrichtlinie Zuschüsse zu Investitionen im Bereich des Sports zur Unterstützung breitensportlicher Aktivitäten von Vereinen.
- 3.000 EUR nach den Leitlinien für die Kulturarbeit kauft der Landkreis Kunstwerke an.

Darüber hinaus sind folgende Investitionen geplant, die dem Teilhaushalt 0 zugeordnet sind, wobei der FD Finanzen zuständiges Amt ist:

- 1.826.300 EUR Investitionszuwendungen an den ÖPNV (Busförderung), die zu 100 % vom Land gefördert werden.
- 3.216.000 EUR Kapitaleinlage bei der VVR. Mit der Einlage wird der Eigenanteil der VVR mbH aus dem Zuwendungsbescheid des Bundes zur Finanzierung von Bussen mit alternativen Antrieben und der Errichtung entsprechender Infrastruktur zum Betrieb dieser Fahrzeuge abgesichert.

Wesentliche Produkte

Wesentliche Produkte des Teilhaushaltes 0:						
Produkt:		5710700 Förderung der Wirtschaft				
Hauptproduktbereich:		5 - Gestaltung der Umwelt				
Produktbereich:		57 - Wirtschaft und Tourismus				
Produktgruppe:		571 - Wirtschaftsförderung				
Produktverantwortung:		FD 02 Stabsstelle Wirtschaftsförderung und Regionalentwicklung				
Beschreibung des Produktes:		Mitwirkung bei der Regionalplanung zur wirtschaftlichen Entwicklung, Bestandspflege, Erfassung und Aktualisierung wirtschaftsrelevanter Daten und Weitergabe an Investoren, Betreuung der Wirtschaftsdatenbanken, Einflussnahme auf Standortfaktoren, Unterstützung von Vermarktungsaktivitäten, Beteiligung an Messen, Standortpräsentationen und -werbung, Fördermittel- und Existenzgründerberatung, Begleitung und Stellungnahmen zu Förderanträgen (GA, SEM), Bearbeitung von Fördermittelanträgen, Unterstützung bei Verwaltungsverfahren, Zusammenarbeit mit Organisationen/ Verbänden, Betreuung des Kreisentwicklungs- und Wirtschaftsausschusses				
Ziele:						
1. Der Landkreis Vorpommern-Rügen ist „Vorreiter“ für die Produktion und Nutzung von Wasserstoff, nutzt die idealen Voraussetzungen für die Wasserstoffherzeugung und setzt die Maßnahmen der HyStarter Studie sukzessive um.						
2. Der Landkreis Vorpommern-Rügen ist Innovationsregion und wird als solche wahrgenommen.						
3. Der Landkreis Vorpommern-Rügen forciert das „B2 - BEZahlbares WOhnen“ als Modellprojekt für die Sicherung von bezahlbarem Wohnraum für Einheimische am Markt.						
Leistungen:						
5710700 Förderung der Wirtschaft						
Finanzen in €:						
	Einzahlungen	Auszahlungen	Saldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Plan 2023	0	1.037.800	-1.037.800	0	1.058.700	-1.058.700
Plan 2024	181.200	1.211.800	-1.030.600	181.200	1.232.700	-1.051.500
Veränderung gegenüber dem Vorjahr	181.200	174.000	7.200	181.200	174.000	7.200

Grund-/Kennzahlen:												
Bezeichnung	Haushalts- vorjahr				Haushalts- jahr				Erstes Haus- haltsfolge- jahr	Zweites Haushalts- folgejahr	Drittes Haushalts- folgejahr	
	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4				
2.1 Vorbereitung des VRühstücks		x		x		x						
2.2 Durchführung des VRühstücks	x		x		x		x					
2.3 Vorbereitung eines Innovations- kongresses		x				x						
2.4 Durchführung eines Innovati- onskongresses			x				x					

3.1 Intensivieren der Kooperation mit den Gemeinden und Äm- tern (insb. Gemeinde Prerow, Born, der Stadt Garz und Stadt Marlow)	x	x	x	x	x	x	x	x			
--	---	---	---	---	---	---	---	---	--	--	--

4.1.3 FD 03 Kommunalaufsicht

Zum FD Recht und Kommunalaufsicht gehören nachfolgende Produkte:

1180200 - Kommunalaufsicht

1210200 - Wahlen und sonstige Abstimmungen

Übersicht über Zuschüsse/Überschüsse nach Produkten

(in EUR)

Produkt	Ergebnis 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
1180200	-805.694,27	-668.600	-607.400	-619.300	-633.400	-650.100
1210200	-24.289,62	-214.100	-556.500	-7.500	-28.000	-28.400
	-829.983,89	-882.700	-1.163.900	-626.800	-661.400	-678.500

Produkt 1180200 - Kommunalaufsicht

Der FD 03 ist verantwortlich für die Beratung der kommunalen Körperschaften und die allgemeine Rechtsaufsicht für die Städte und Gemeinden. Dem Landkreis V-R gehören sieben amtsfreie Städte und Gemeinden sowie 12 Ämter mit 95 amtsangehörigen Gemeinden an. Zudem gehört dem Landkreis V-R die große kreisangehörige Hansestadt Stralsund an, allerdings ist für diese nicht der Landrat des Landkreis V-R die zuständige Rechtsaufsichtsbehörde, sondern das IM MV.

Produkt 1210200 - Wahlen und sonstige Abstimmungen

Die unterschiedlichen Haushaltsansätze resultieren daraus, dass folgende Wahlen durchgeführt werden:

Jahr 2025 Landratswahl und Bundestagswahl als Einzelwahlen
Jahr 2026 Landtagswahl als Einzelwahl
Jahr 2027 keine Wahl
Jahr 2028 keine Wahl

Grundlage hierfür sind das EuWG, das BWahlG, die BWO, das LKWG und die LKWO M-V sowie auf deren Grundlage erlassene Rechts- und Verwaltungsvorschriften.

Ausgewählte Konten des Produktes

(in EUR)

Konto	Ergebnis 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
4424200 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen vom Land	0,00	289.700	420.500	325.300	0	0
5254300 - Kostenerstattungen, Kostenumlagen an Gemeinden und Gemeindeverbände - Bundes- / Landtagswahlen	0,00	0	400.500	298.300	0	0
5254301 - Kostenerstattungen, Kostenumlagen an Gemeinden und Gemeindeverbände - Kommunalwahlen	0,00	95.300	378.700	0	0	0
5254302 - Kostenerstattungen, Kostenumlagen an Gemeinden und Gemeindeverbände - Europawahl	0,00	278.500	0	0	0	0
1210200.5633001 - Porto und Versandkosten - Kommunalwahl	0,00	0	129.600	0	0	0
5639000 - Sonstige Geschäftsaufwendungen - Bundes- / Landtagswahlen	0,00	0	18.500	5.400	0	0
5639001 - Sonstige Geschäftsaufwendungen - Kommunalwahlen	0,00	92.300	20.000	0	0	0

Jahr 2025

Am 28. September 2025 findet die Wahl zum Deutschen Bundestag statt. Für die Haushaltsplanung wird von zwei getrennten Wahlen zzgl. einer Stichwahl bei der Landratswahl ausgegangen. Diese sind für den 11. Mai 2025 und den 25. Mai 2025 vorgesehen.

Jahr 2026

Für die Landtagswahl werden die Kosten durch das Land erstattet.

Investitionen

Im FD Kommunalaufsicht sind keine investiven Maßnahmen geplant.

Wesentliche Produkte

Wesentliche Produkte wurden nicht festgelegt.

4.1.4 FD 04 Rechnungs- und Gemeindeprüfung

Zum FD Rechnungs- und Gemeindeprüfung gehört das nachfolgende Produkt:

1180100 - Prüfung

Übersicht über Zuschüsse/Überschüsse nach Produkten

(in EUR)

Produkt	Ergebnis 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
1180100	-979.785,21	-1.085.000	-1.217.000	-1.241.100	-1.275.200	-1.306.800
	-979.785,21	-1.085.000	-1.217.000	-1.241.100	-1.275.200	-1.306.800

Produkt 1180100 - Prüfung

Landkreise haben ein Rechnungsprüfungsamt einzurichten. Diesem obliegt die örtliche Prüfung ihrer Haushalts- und Wirtschaftsführung als Aufgabe des eigenen Wirkungskreises (vgl. § 1 Absätze 1 und 3 KPG M-V).

Die örtliche Prüfung umfasst gem. § 3 Abs. 1 KPG M-V:

1. die Prüfung des Jahresabschlusses sowie der Anlagen zum Jahresabschluss,
2. die Prüfung des Gesamtabchlusses sowie der Anlagen zum Gesamtabschluss,
3. die Prüfung der Einhaltung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung,
4. die Prüfung, ob die Haushaltswirtschaft ordnungsgemäß erfolgt,
5. die Prüfung der Rechtmäßigkeit, Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit der Verwaltung
6. die laufende Überwachung der Zahlungsabwicklung des Landkreises, seiner Eigenbetriebe sowie sonstiger Sonder- und Treuhandvermögen,
7. die Vornahme der regelmäßigen und der unvermuteten Prüfung der Kassen und Sonderkassen,
8. die Prüfung, ob die im Rechnungswesen der Gemeinde eingesetzten automatisierten Datenverarbeitungsprogramme vor ihrer Anwendung sowie deren sachgerechter Einsatz geprüft und freigegeben sind,
9. die Prüfung von mindestens einem Zehntel der Auftragsvergaben des Haushaltsjahres,
10. die Prüfung der Verwendung der Zuwendungen an Fraktionen.

Darüber hinaus kann gem. § 3 Abs. 2 KPG M-V:

1. die Wirtschaftsführung der Eigenbetriebe sowie der Sonder- und Treuhand-Vermögen,
2. die Betätigung des Landkreises in Unternehmen und Einrichtungen mit eigener Rechtspersönlichkeit und
3. die Kassen-, Buch- und Betriebsprüfung, die sich der Landkreis bei der Hingabe eines Darlehens, einer Bürgschaft oder sonst vorbehalten hat, geprüft werden.

Gem. § 4 Abs. 1 KPG M-V unterliegen die Haushalts- und Wirtschaftsführung sowie die sonstige Verwaltungstätigkeit der Gemeinden, Landkreise, Ämter und Zweckverbände der überörtlichen Prüfung der Prüfungsbehörden. Prüfungsbehörde sind der Landesrechnungshof und der Landrat als untere staatliche Verwaltungsbehörde.

Dem Landrat obliegt nach § 6 KPG M-V die überörtliche Prüfung der kommunalen Körperschaften, für deren Rechtsaufsicht er zuständig ist. Er bedient sich des Rechnungsprüfungs-

amtes als Gemeindeprüfungsamt. Kommunale Körperschaften sollen innerhalb eines Zeitraumes von vier Jahren einmal geprüft werden. Unvermutete Kassenprüfungen sind mindestens jährlich vorzunehmen.

Investitionen

Im FD Rechnungs- und Gemeindeprüfung sind keine investiven Maßnahmen geplant.

Wesentliche Produkte

Wesentliche Produkte wurden nicht festgelegt.

4.1.5 FD 05 Gleichstellungsbeauftragte

Zum FD Gleichstellungsbeauftragte gehört das nachfolgende Produkt:

1110600 - Gleichstellung

Übersicht über Zuschüsse/Überschüsse nach Produkten

(in EUR)

Produkt	Ergebnis 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
1110600	-89.003,56	-91.400	-88.700	-90.300	-91.800	-93.300
	-89.003,56	-91.400	-88.700	-90.300	-91.800	-93.300

Produkt 1110600 - Gleichstellung

Gem. Artikel 13 Verf M-V und § 118 Abs. 1 KV M-V ist die Förderung der tatsächlichen Gleichstellung von Frauen und Männern auch Aufgabe eines Landkreises. Dafür wird eine hauptamtliche Gleichstellungsbeauftragte durch den Kreistag bestellt. Die zur Bewältigung ihrer Tätigkeit erforderliche personelle Unterstützung für die Sachbearbeitung ist vom Landkreis sicherzustellen. Die Gleichstellungsbeauftragte ist ebenso mit den notwendigen Sachmitteln auszustatten. Mit dem Kreisstrukturgesetz wurden in der KV M-V konkrete Standards für die Ausstattung der kreislichen Gleichstellungsbeauftragten definiert.

Die Gleichstellungsbeauftragte hat die Gleichstellung sowohl in der Verwaltungsorganisation als auch im Bereich der kommunalen Vertretungskörperschaft und im Gemeindegebiet - hier für den Landkreis V-R zu verwirklichen. Sie soll strukturelle Benachteiligungen von Frauen aufdecken und abzubauen. Es handelt sich dabei um die Wahrnehmung von Querschnittsaufgaben, die fachübergreifend alle Bereiche der Kommunalpolitik und -verwaltung berühren können. Darunter fallen nicht nur soziale Fragen, die Jugendpolitik oder der Schul- und KITA-Bereich, sondern vielmehr auch Fragen der lokalen Arbeitsmarkt- und Wirtschaftspolitik, Kreisplanung, der Verkehrspolitik sowie vieler anderer Bereiche, die Frauen in besonderer Weise betreffen und damit gleichstellungsrelevant sind. In den vergangenen Jahren waren hier auch die Situation der Migrantinnen und neu zugewanderten Frauen und Mädchen relevant.

Investitionen

Bei der Gleichstellungsbeauftragten sind keine investiven Maßnahmen geplant.

Wesentliche Produkte

Wesentliche Produkte wurden nicht festgelegt.

4.1.6 FD 06 Personalrat

Zum FD Personalrat gehört das folgende Produkt:

1110700 - Personalvertretung

Übersicht über Zuschüsse/Überschüsse nach Produkten

(in EUR)

Produkt	Ergebnis 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
1110700	-273.272,38	-284.600	-339.700	-334.300	-284.600	-272.600
	-273.272,38	-284.600	-339.700	-334.300	-284.600	-272.600

In diesem Produkt werden die Aufwendungen des öPR, des Gesamtpersonalrats, der JAV, der GJAV und der Schwerbehindertenvertretung des Landkreises geplant. Die Personalräte nehmen die Aufgaben nach dem Personalvertretungsgesetz M-V wahr und setzen sich für die Belange der Mitarbeiter ein.

Die Personalratswahlen und die Wahl zur Schwerbehindertenvertretung finden alle vier Jahre statt. Im HHJ 2025 werden die nächsten Personalratswahlen stattfinden. Die nächste Wahl zur Schwerbehindertenvertretung findet im HHJ 2026 statt. Die örtliche Jugend- und Ausbildungsvertretung und die Gesamtjugend- und Ausbildungsvertretung werden alle zwei Jahre gewählt. Die nächsten Wahlen finden ebenfalls im HHJ 2025 statt.

Die Fortbildung der Personalratsmitglieder in den jeweiligen Personalräten als auch die Durchführung der jährlichen und gesetzlich geforderten Personalversammlung stellen die größten Aufwandspositionen in diesem Produkt dar. Durch Neuwahlen im HHJ 2025 ist ein erhöhter Schulungsbedarf der "neuen" Personalratsmitglieder und eine Erhöhung der Ausgaben für Büromaterialien zu erwarten. Ebenso besteht ein Schulungsbedarf für die Wahlvorstände der Personalratswahl.

Investitionen

Beim Personalrat sind keine investiven Maßnahmen geplant.

Wesentliche Produkte

Wesentliche Produkte wurden nicht festgelegt.

4.1.7 FD 07 Fachkraft für Arbeitssicherheit

Zum FD Fachkraft für Arbeitssicherheit gehört das nachfolgende Produkt:

1141200 - Sicherheitsfachkraft

Übersicht über Zuschüsse/Überschüsse nach Produkten
(in EUR)

Produkt	Ergebnis 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
1141200	-70.208,71	-68.600	-78.400	-80.700	-83.300	-87.700
	-70.208,71	-68.600	-78.400	-80.700	-83.300	-87.700

Produkt 1141200 - Sicherheitsfachkraft

Mit der Organisationsveränderung zum 1. Januar 2021 wurde der FD Fachkraft für Arbeitssicherheit (Sifa), gebildet und dem Teilhaushalt 0 zugeordnet. Die Fachkraft für Arbeitssicherheit hat die Aufgabe, den Arbeitgeber beim Arbeitsschutz und bei der Unfallverhütung in allen Fragen der Arbeitssicherheit einschließlich der gesundheitsgerechten Gestaltung der Arbeitsabläufe zu unterstützen und zu beraten.

Mit dem HHJ 2024 wurde zusätzlich zur Kernverwaltung auch die sicherheitstechnische Betreuung bei den Eigenbetrieben Jobcenter und Rettungsdienst durch die Sifa übernommen. Dies machte es erforderlich eine Unterstützungsstelle zur Bearbeitung von organisatorischen und administrativen Thematiken des FD Fachkraft für Arbeitssicherheit zu implementieren, um den neuen Aufgabenbereich bewältigen zu können.

Durch die erbrachte Leistung der sicherheitstechnischen Betreuung der Eigenbetriebe Jobcenter und Rettungsdienst werden ab dem kommenden HHJ 2025 Erträge in Höhe von 55.600 EUR erwirtschaftet. Hier wird jährlich eine Rechnungslegung durch den FD Fachkraft für Arbeitssicherheit erfolgen.

Für die Wahrnehmung aller Aufgaben fallen im HHJ 2025 3.900 EUR an, die sich aus Aufwendungen für die Aus- und Fortbildung, aus Reisekosten, Kosten für die Nutzung des Dienst-Kfz (ILV Fuhrpark), Büromaterial und Fachliteratur zusammensetzen.

Ein Großteil der Aufwendungen entfällt auf die gem. § 5 Abs. 3 ASiG vorgeschriebene fachliche Fortbildung der Fachkraft für Arbeitssicherheit und zur Erreichung von fachlichen Basiskenntnissen der neuen SB Unterstützung Arbeitssicherheit. Dahingehend sind für das HHJ 2025 1.800 EUR eingeplant. Auch die zusätzlich hinzugekommene sicherheitstechnische Betreuung der Bediensteten der Eigenbetriebe Jobcenter und Rettungsdienst des Landkreises V-R wird durch die geplanten Aufwendungen für ILV Fuhrpark i. H. v. jährlich 1.300 EUR berücksichtigt.

Investitionen

Bei der Fachkraft für Arbeitssicherheit sind keine investiven Maßnahmen geplant.

Wesentliche Produkte

Wesentliche Produkte wurden nicht festgelegt.

4.1.8 FD 08 Betriebsmedizin

Zum FD Betriebsmedizin gehört das nachfolgende Produkt:

1120208 - Betriebsmedizin

Übersicht über Zuschüsse/Überschüsse nach Produkten

(in EUR)

Produkt	Ergebnis 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
1120208	-117.523,25	-99.200	-147.500	-149.700	-153.600	-158.000
	-117.523,25	-99.200	-147.500	-149.700	-153.600	-158.000

Produkt 1120208 - Betriebsmedizin

Es besteht die Arbeitgeberpflicht zur medizinischen Arbeitsschutzbetreuung und zur Bestellung eines Betriebsarztes. Der Landkreis V-R ist verpflichtet, sich von einem Betriebsarzt bei allen Fragen der Arbeitssicherheit beraten zu lassen. Der Arbeitgeber Landkreis V-R hat auf der Grundlage der Gefährdungsbeurteilung für eine angemessene arbeitsmedizinische Vorsorge zu sorgen. Es erfolgt die Betreuung aller Verwaltungsstandorte/ Einrichtungen/ EB des Landkreises V-R. Diesbezüglich sind Personalkosten im HHJ 2025 i. H. v. 168.600 EUR geplant. Darüber hinaus wurden Sachkosten im HHJ 2025 i. H. v. 17.000 EUR in die Planung eingestellt. Demgegenüber stehen Erträge aus den Kostenerstattungen der EB i. H. v. 43.600 EUR.

Investitionen

Beim Betriebsärztlichen Dienst sind keine investiven Maßnahmen geplant.

4.1.9 Investitionsübersicht TH 0

Investitionsübersicht									
Teilhaushalt: 00									
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse bis ein- schließlich	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planungsda- ten der weite- ren Haus- haltsjahre bis zum Ab- schluss der Maßnahme	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
		2023	2024	2025	2026	2027	2028		
		1	2	3	4	5	6	7	8
				in €					
00111080000100000021 Zuweisungen an Vereine									
25 - Auszahlungen für Anlagevermögen		63.400,00	0	0	0	0	0	0	63.400
28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		63.400,00	0	0	0	0	0	0	63.400
darunter:		<div></div>		0	0	0	0	0	<div></div>
mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden									
neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen									
29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-63.400,00	0	0	0	0	0	0	-63.400
00421000000100000021 Zuweisungen an Kreissportbund/Vereine									
25 - Auszahlungen für Anlagevermögen		180.259,00	0	0	0	0	0	0	180.259
28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		180.259,00	0	0	0	0	0	0	180.259
darunter:		<div></div>		0	0	0	0	0	<div></div>
mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden									
neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen									
29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-180.259,00	0	0	0	0	0	0	-180.259
00536010000700000022 Breitbandausbau VR 22/15 3.und 4. Nachtrag									
19 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0,00	0	0	0	0	0	0	0
24 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Anlagevermögen		0,00	0	0	0	0	0	0	0
28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0	0	0	0	0	0	0
darunter:		<div></div>		0	0	0	0	0	<div></div>
mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden									
neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen									
29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0	0	0	0	0	0	0
00536010001000000022 Breitbandausbau VR 22/19 3. und 4. Nachtrag									
19 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0,00	0	0	0	0	0	0	0
24 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Anlagevermögen		0,00	0	0	0	0	0	0	0
28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0	0	0	0	0	0	0
darunter:		<div></div>		0	0	0	0	0	<div></div>
mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden									
neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen									
29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0	0	0	0	0	0	0
00536010001100000022 Breitbandausbau VR 22/20 3. und 4. Nachtrag									
19 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		926.453,21	0	0	0	0	0	0	926.453
24 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		926.453,21	0	0	0	0	0	0	926.453
25 - Auszahlungen für Anlagevermögen		926.411,96	0	0	0	0	0	0	926.412
28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		926.411,96	0	0	0	0	0	0	926.412
darunter:		<div></div>		0	0	0	0	0	<div></div>
mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden									
neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen									
29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		41,25	0	0	0	0	0	0	41
00536010001200000022 Breitbandausbau VR 22/21 3. und 4. Nachtrag									
19 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		727.213,83	0	0	0	0	0	0	727.214
24 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		727.213,83	0	0	0	0	0	0	727.214
25 - Auszahlungen für Anlagevermögen		828.050,97	0	0	0	0	0	0	828.051
28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		828.050,97	0	0	0	0	0	0	828.051
darunter:		<div></div>		0	0	0	0	0	<div></div>
mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden									

Investitionsübersicht									
Teilhaushalt: 00									
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse bis ein- schließlich	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planungsda- ten der weite- ren Haus- haltsjahre bis zum Ab- schluss der Maßnahme	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
		2023	2024	2025	2026	2027	2028		
		1	2	3	4	5	6	7	8
in €									
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-100.837,14	0	0	0	0	0	0	-100.837
	00536010001300000022 Breitbandausbau VR 22/22 3. und 4. Nachtrag								
	19 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	899.644,60	0	0	0	0	0	0	899.645
	24 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	899.644,60	0	0	0	0	0	0	899.645
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	899.644,57	0	0	0	0	0	0	899.645
	28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	899.644,57	0	0	0	0	0	0	899.645
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden				0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,03	0	0	0	0	0	0	0
	00536010001500000022 Breitbandausbau VR 25/03 3. und 4. Nachtrag								
	19 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	559.861,36	0	0	0	0	0	0	559.861
	24 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	559.861,36	0	0	0	0	0	0	559.861
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	559.861,33	0	0	0	0	0	0	559.861
	28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	559.861,33	0	0	0	0	0	0	559.861
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden				0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,03	0	0	0	0	0	0	0
	00536010001600000022 Breitbandausbau VR 27/14								
	19 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	1.227.900	0	0	0	0	0	1.227.900
	24 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	1.227.900	0	0	0	0	0	1.227.900
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	1.227.900	0	0	0	0	0	1.227.900
	28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	1.227.900	0	0	0	0	0	1.227.900
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden				99.400	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0
	00536010001700000022 Breitbandausbau VR 30/14								
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
	28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden				0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0
	00536010001800000023 Breitbandausbau hellgraue Flecken VR 31/03								
	19 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	5.640.000	7.520.000	0	0	0	0	13.160.000
	24 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	5.640.000	7.520.000	0	0	0	0	13.160.000
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	5.640.000	7.520.000	0	0	0	0	13.160.000
	28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	5.640.000	7.520.000	0	0	0	0	13.160.000
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden				5.640.000	7.520.000	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0
	00547010000100000022 Invest-Zuwendungen Gemeinden (Nahverkehrsplan, Haltestellenkonzept)								
	19 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	3.652.836,30	0	0	0	0	0	0	3.652.836
	24 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.652.836,30	0	0	0	0	0	0	3.652.836
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden				0	0	0	0	

Investitionsübersicht									
Teilhaushalt: 00									
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse bis ein- schließlich	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planungsda- ten der weite- ren Haus- haltsjahre bis zum Ab- schluss der Maßnahme	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
		2023	2024	2025	2026	2027	2028		
		1	2	3	4	5	6	7	8
in €									
neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen					0	0	0	0	
29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		3.652.836,30	0	0	0	0	0	0	3.652.836
01573010800700000019 Breitbandausbau VR 22/15									
19 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		4.984.135,60	0	0	0	0	0	0	4.984.136
24 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		4.984.135,60	0	0	0	0	0	0	4.984.136
25 - Auszahlungen für Anlagevermögen		4.984.135,60	0	0	0	0	0	0	4.984.136
28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		4.984.135,60	0	0	0	0	0	0	4.984.136
darunter:									
mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden					0	0	0	0	
neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen					0	0	0	0	
29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0	0	0	0	0	0	0
01573010801400000019 Breitbandausbau VR 22/23									
19 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		2.554.303,70	0	0	0	0	0	0	2.554.304
24 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		2.554.303,70	0	0	0	0	0	0	2.554.304
25 - Auszahlungen für Anlagevermögen		2.554.302,80	0	0	0	0	0	0	2.554.303
28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		2.554.302,80	0	0	0	0	0	0	2.554.303
darunter:									
mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden					0	0	0	0	
neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen					0	0	0	0	
29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0,90	0	0	0	0	0	0	1
11108000240000001 Investitionen zum Erhalt der Ver- einsinfrastruktur									
25 - Auszahlungen für Anlagevermögen		0,00	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	0	50.000
28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	0	50.000
darunter:									
mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden					0	0	0	0	
neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen					0	0	0	0	
29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	0	-50.000
42100000240000001 Förderung Sportinfrastruktur									
25 - Auszahlungen für Anlagevermögen		0,00	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	0	100.000
28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	0	100.000
darunter:									
mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden					0	0	0	0	
neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen					0	0	0	0	
29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	0	-100.000
54701000240000002 VVR - Erhöhung Kapitaleinlage - Wasserstoff									
25 - Auszahlungen für Anlagevermögen		0,00	4.167.000	3.216.000	0	0	0	0	7.383.000
28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	4.167.000	3.216.000	0	0	0	0	7.383.000
darunter:									
mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden					0	0	0	0	
neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen					0	0	0	0	
29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	-4.167.000	-3.216.000	0	0	0	0	-7.383.000
065470100001000000021 Investitionszuwendungen ÖPNV									
19 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		1.826.418,15	0	0	0	0	0	0	1.826.418
24 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		1.826.418,15	0	0	0	0	0	0	1.826.418
25 - Auszahlungen für Anlagevermögen		3.980.000,00	0	0	0	0	0	0	3.980.000
28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		3.980.000,00	0	0	0	0	0	0	3.980.000
darunter:									
mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden					0	0	0	0	
neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen					0	0	0	0	
29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-2.153.581,85	0	0	0	0	0	0	-2.153.582

Investitionsübersicht									
Teilhaushalt: 00									
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß. § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse bis ein- schließlich	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planungsda- ten der weite- ren Haus- haltsjahre bis zum Ab- schluss der Maßnahme	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
		2023	2024	2025	2026	2027	2028		
		1	2	3	4	5	6	7	8
in €									
	06547010000400000023 Einführung eines landesweiten Rufbussystems								
	19 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
	24 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstä- tigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0

Nr.		Ergebnisse bis ein- schließlich	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planungsda- ten der weite- ren Haus- haltsjahre bis zum Ab- schluss der Maßnahme	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
		2023	2024	2025	2026	2027	2028	7	
		1	2	3	4	5	6	8	
Investitionen unterhalb Wertgrenze		in €							
Summe der investiven Einzahlungen		0,00	1.826.300	1.826.300	1.826.300	1.826.300	1.826.300	0	9.131.500
Summe der investiven Auszahlungen		26.401,80	1.829.600	1.829.600	1.829.600	1.829.600	1.829.600	0	9.174.402
= Saldo unterhalb der Wertgrenze		-26.401,80	-3.300	-3.300	-3.300	-3.300	-3.300	0	-42.902

4.2 Teilhaushalt 1 - Fachbereich Interne Dienste

4.2.1 FG 1.04 Informationssicherheit

Zum FG Informationssicherheit gehört das nachfolgende Produkt:

1130300 - Informationssicherheit

Übersicht über Zuschüsse/Überschüsse nach Produkten

(in EUR)

Produkt	Ergebnis 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
1130300	-77.088,91	-323.500	-367.300	-369.200	-372.700	-212.000
	-77.088,91	-323.500	-367.300	-369.200	-372.700	-212.000

Produkt 1130300 - Informationssicherheit

Der Landkreis V-R orientiert sich bei der Umsetzung von Informationssicherheit am IT-Grundschutz und der ISO/IEC 2700X Reihe der „International Organization for Standardization“ (ISO), der mindestens dem Standard-Schutzbedarf des BSI entspricht und ist dabei die entsprechenden Maßnahmen zu prüfen und umzusetzen. Dabei wird der Landkreis V-R durch die Fachfirma Deloitte GmbH unterstützt, welche den Zuschlag für die Ausschreibung „Unterstützung bei der Erstellung eines IT-Sicherheits- und IT-Notfallmanagementkonzeptes“ erhalten hat. Im Rahmen der Ausschreibung wird intensiv an der Implementierung eines Informationssicherheits-Managementsystem und dem Wiederanlauf nach den Cyberangriff gearbeitet.

Investitionen

Im FG Informationssicherheit sind keine investiven Maßnahmen geplant.

Wesentliche Produkte

Wesentliche Produkte wurden nicht festgelegt.

4.2.2 FG 1.10 - Stabsstelle Controlling

Zum FG Stabsstelle Controlling gehört das nachfolgende Produkt:

1111200 - Controlling und Projektmanagement

(in EUR)

Produkt	Ergebnis 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
1111200	-303.159,38	-387.400	-441.700	-445.100	-363.800	-380.300
	-303.159,38	-387.400	-441.700	-445.100	-363.800	-380.300

Mit der Organisationsveränderung zum 1. Januar 2021 wurde das FG Controlling und Projektmanagement als Stabsstelle im FB 01 eingerichtet. Ab dem HHJ 2024 gibt es neben der Stabsstelle Controlling gesondert die Stabsstelle Projektmanagement. Beide Stabsstellen sind der FBL 01 unterstellt. Die Bewirtschaftung der Mittel erfolgt weiterhin im Produkt 1111200.

Investitionen

Im FG Stabsstelle Controlling sind keine investiven Maßnahmen geplant.

Wesentliche Produkte

Wesentliche Produkte wurden nicht festgelegt.

4.2.3 FD 12 Finanzen

Zum FD Finanzen gehören nachfolgende Produkte:

1160100 - Finanzen

1160200 - Zahlungsabwicklung

Übersicht über Zuschüsse/Überschüsse nach Produkten

(in EUR)

Produkt	Ergebnis 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
1160100	-988.794,72	-1.065.100	-1.388.000	-1.428.800	-1.460.700	-1.498.300
1160200	-1.293.129,72	-1.326.000	-1.257.400	-1.295.800	-1.269.100	-1.242.700
	-2.281.924,44	-2.391.100	-2.645.400	-2.724.600	-2.729.800	-2.741.000

Produkt 1160100 - Finanzen

Ausgewählte Konten des Produktes

(in EUR)

Konto	Ergebnis 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
4423100 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Sondervermögen mit Sonderrechnung von Eigenbetrieben (EB ISVB)	25.627,10	28.800	31.400	32.100	32.700	33.400
5624000 - Datenverarbeitung	10.925,69	11.900	10.100	10.100	10.100	10.100
5625000 - Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Aufwendungen	6.131,48	9.300	9.300	9.300	9.300	9.300

4423100 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Sondervermögen mit Sonderrechnung von Eigenbetrieben (EB ISVB)

Gem. Service-Vereinbarung vom 17. Dezember 2017 mit der aktuell gültigen Anlage 1 zur Service-Vereinbarung hat der EB ISVB dem Landkreis V-R den Aufwand für die Buchhaltung zu erstatten.

5624000 - Datenverarbeitung

Im Haushaltsansatz für die Datenverarbeitung sind u. a. 1.800 EUR für ein Anwendungstag der Fachanwendung IKVS enthalten.

Des Weiteren muss der Landkreis V-R als öffentlicher Auftraggeber auf Grundlage der E-Rechnungsverordnung M-V E-Rechnungen empfangen und verarbeiten können. Für den

Empfang von E-Rechnungen (Providergebühren) sind Mittel i. H. v. jährlich 7.900 EUR geplant. Es wird davon ausgegangen, dass die Anzahl der Vorgänge deutlich zunehmen. Aufgrund dessen wird vorerst der bisherige Planansatz beibehalten.

5625000 - Sachverständigen, Gerichts- und ähnliche Aufwendungen

Für steuerliche Beratungsleistungen aus dem geschlossenen Rahmenvertrag werden jährlich 9.000 EUR bereitgestellt.

Produkt 1160200 - Zahlungsabwicklung

Ausgewählte Konten des Produktes

(in EUR)

Konto	Ergebnis 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
4423100 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Sondervermögen (Eigenbetrieben)	150.000,00	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000
4424300 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0,00	26.800	26.800	26.800	26.800	26.800
4622000 - Säumniszuschläge, Mahngebühren, Zugstellungsgebühren u.a.	215.414,56	235.700	240.000	240.000	240.000	240.000
5624000 - Datenverarbeitung	25.168,50	27.000	27.000	27.000	27.000	27.000
5637000 - Bankgebühren	37.671,23	27.400	26.400	27.400	27.400	27.400

4423100 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Sondervermögen (Eigenbetrieben)

Die Vollstreckung des Landkreises V-R nimmt die Vollstreckungsaufgaben sowohl für die Kernverwaltung als auch für den EB JC und den EB Abfallwirtschaft des Landkreises V-R wahr.

Für die Abarbeitung von Vollstreckungsaufträgen des EB JC wurde im Jahr 2020 eine neue Vereinbarung über die Kostenerstattung geschlossen. Ab dem HHJ 2021 erhält der Landkreis V-R eine jährliche Kostenerstattung i. H. v. 150.000 EUR, unabhängig von der Anzahl der Einzelfälle.

Die Kostenerstattung des EB Abfallwirtschaft ist durch die Eigenkapitalverzinsung des EB Abfallwirtschaft (siehe Teilhaushalt 6 PSK 6120000.4760001) abgegolten.

4424300 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Gemeinden und Gemeindeverbänden

Ab dem HHJ 2024 erhält der Landkreis V-R gem. öffentlich-rechtlichem Vertrag mit dem Amt Darß/Fischland eine Kostenerstattung des Amtes für den geleisteten Vollstreckungsaufwand des Landkreises V-R.

4622000 - Säumniszuschläge, Mahngebühren, Zustellungsgebühren u. a.

Aufgrund der Vorjahresergebnisse (mit Ausnahme der Corona-Jahre 2020 und 2021) wird weiterhin davon ausgegangen, dass die Erträge aus Säumniszuschlägen, Mahngebühren, Zustellungsgebühren u. a. steigen. Auf Grundlage der Prognose 07/2024 wurde der Planansatz 2025 gegenüber dem Planwert 2024 um 4.300 EUR auf 240.000 EUR erhöht.

5624000 - Datenverarbeitung

Für die Bereitstellung der Fachanwendungslizenzen des EB JC werden jährlich rund 22.500 EUR aufgebracht. Die Lizenzen sind notwendig, um die Forderungen des EB JC durch die Vollstreckung des Landkreises V-R Beitreiben zu können. Die in diesem Zusammenhang beim Landkreis V-R anfallenden Aufwendungen werden gem. o. g. Vereinbarung durch den EB JC erstattet (siehe hierzu Erläuterung zum SK 4423100).

Des Weiteren werden für drei mögliche Anwendungstage, Support Fachanwendung proDoppel H+H und Aviso, Mittel i. H. v 4.500,00 EUR brutto veranschlagt. Die Planung der Inanspruchnahme ist erforderlich, um im Fall einer Störung den Verwaltungsablauf aufrecht zu erhalten.

5637000 - Bankgebühren

Seit dem 1. Januar 2020 berechnet die Sparkasse Vorpommern dem Landkreis V-R zusätzliche Bankgebühren pro Überweisung. Auf die Bankgebühren, die die Sparkasse laut Preisblatt verlangt, erhält der Landkreis V-R einen Preisrabatt. Nach Auswertung der Anzahl der Banktransaktionen der letzten Haushaltsjahre werden Mittel i. H. v. insgesamt jährlich 27.400 EUR eingeplant.

Aufgrund des IT-Sicherheitsvorfalls im November 2023 kam es zu Einschränkungen im Verwaltungsbetrieb des Landkreises. So ist im HHJ 2024 eine geringere Anzahl an Banktransaktionen zu verzeichnen. Somit wird für das HHJ 2025 ein reduzierter Planansatz von 26.400 EUR veranschlagt. Es wird davon ausgegangen, dass die Auswirkungen des IT-Sicherheitsvorfalls ab dem II. Quartal 2025 nicht mehr von Bedeutung sein sollten.

Investitionen

Die investiven Maßnahmen des FD Finanzen sind im Teilhaushalt 0 und 6 abgebildet.

Wesentliche Produkte

Wesentliche Produkte wurden nicht festgelegt.

4.2.4 FD 13 Gebäudemanagement und Schulen

Zum FD Gebäudemanagement und Schulen gehören nachfolgende Produkte:

1140500 - Sonstige zentrale Dienste
1140800 - Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement, Liegenschaften
2610000 - Theater Vorpommern GmbH
5540300 - Klimaschutz
5540400 - Energie- und Umweltberatung
5550100 - Kommunale Forstwirtschaft

Übersicht über Zuschüsse/Überschüsse nach Produkten

(in EUR)

Produkt	Ergebnis 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
1140500	-3.234.351,11	-3.434.800	-3.357.600	-4.429.400	-5.333.600	-3.509.800
1140800	-4.323.184,33	-5.952.800	-6.606.400	-6.723.500	-6.931.000	-7.548.600
2610000	-516.379,59	-491.200	-543.500	-534.500	-545.800	-557.100
5540300	-60.197,00	-107.800	-69.800	-71.100	-1.400	-1.400
5540400	0,00	-36.700	-79.700	-83.800	-88.700	-90.300
5550100	18.211,11	-65.500	-41.000	-41.000	-41.000	-41.000
	-8.115.900,92	-10.088.800	-10.698.000	-11.883.300	-12.941.500	-11.748.200

Der FD Gebäudemanagement und Schulen ist zuständig für die die Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Gebäudeeinrichtungen, Wartung, Reinigung, Bereitstellung des Hausmeisterpersonals, Sachverständigen- und Gerichtskosten, Sach- und Gebäudeversicherung, Schülerunfallversicherung im Bereich der Schulen. Ausführliche Erläuterungen zu den Schulen werden im Vorbericht FG 13.30 - Schulverwaltung dargestellt.

Produkt 1140500 - Sonstige zentrale Dienste

Eine der wesentlichen Aufgaben der Zentralen Dienste ist die Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude, einschließlich der Schulen. Zur Bewirtschaftung zählen die Grünflächenpflege einschließlich der Verwaltung des Baumkatasters, der Winterdienst sowie die Beschaffung der erforderlichen Dienstleistungen. Außerdem obliegt dem FD 13 die Koordination des Einsatzes der Hausmeister und Hausmeisterdienste.

Der Post- und Botendienst, die zentrale Beschaffung geringwertiger Wirtschaftsgüter für alle FD des Landkreises V-R, die Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattungen, die Verwaltung von Mietverträgen für Geräte, die Beschaffung von Büromaterial sowie die Fuhrparkverwaltung werden ebenfalls durch die Zentralen Dienste sichergestellt.

Der Bereich umfasst darüber hinaus den Versicherungsschutz für den Landkreis V-R sowie der Schulen zur Sicherung des Vermögens vor Verlust, Sachbeschädigungen sowie den Schutz vor Schadenersatz Dritter aus gesetzlichen Haftungsansprüchen und aus Vermögensschäden. Hierzu gehören der Abschluss und die Kündigung von Versicherungsverträgen, die Geltendmachung von Schadenersatzansprüchen sowie die Regulierung von Schadensfällen.

Das dem FD 13 zugeordnete zentrale Kreisarchiv sichert und pflegt die archivwürdigen Unterlagen des Landkreises. In den kommenden Jahren sollen das Archiv erweitert und zusätzlich Unterlagen des Katasteramtes und allen Schulen im Zentralarchiv untergebracht

werden. Das Kreismedienzentrum ist neu zu organisieren und an die Anforderungen der digitalen Welt anzupassen.

Ausgewählte Konten des Produktes:

(in EUR)

Konto	Ergebnis 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
5237000 - Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung	41.899,45	71.400	36.500	79.600	39.500	82.200
5238000 - Geringwertige Geräte, Ausstattungs-, Ausrüstungs- und sonstige Gebrauchsgegenstände	343.526,29	434.600	134.400	995.400	1.937.500	150.000
5249000 - Sonstige Aufwendungen für Sachleistungen und Verbrauchsmittel	45.302,44	58.200	62.900	46.800	48.200	49.700
5622000 - Leasing	161.409,66	207.100	260.800	277.800	283.400	260.800
5633000 - Porto und Versandkosten	545.926,75	596.200	450.400	463.900	477.800	492.200

5237000 - Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung

Die Ansätze in diesem PSK schwanken grundsätzlich. Grund hierfür ist die Prüfung der ortsveränderlichen Geräte, welche alle zwei Jahre durchgeführt werden muss. Daraus resultiert der erhöhte Ansatz in den Jahren 2026 und 2028. Grundsätzlich wird wegen anhaltender Inflation und steigenden Mindestlöhnen mit einem Kostenaufwuchs von 3 % kalkuliert.

5238000 - Geringwertige Geräte, Ausstattungs-, Ausrüstungs- und sonstige Gebrauchsgegenstände

In diesem PSK wird neben den allgemeinen geringwertigen Wirtschaftsgütern insb. die Ausstattung neuer Arbeitsplätze in den Organisationseinheiten geplant. Der Ansatz für die Jahre 2026 und 2027 heben sich von Vorjahreswerten ab, da die Ausstattung der neuen Arbeitsplätze am Platz des Friedens geplant wird, damit nach Fertigstellung der Umbauten die Nutzung schnellstmöglich erfolgen kann.

5249000 - Sonstige Aufwendungen für Sachleistungen und Verbrauchsmittel

Der Verbrauch für die Verbrauchsmaterialien ist durch den IT-Sicherheitsvorfall und dem damit verbundenen Wegfall von Homeoffice in den OE gestiegen. Daher wird der Ansatz für das HHJ 2025 erhöht. Ab dem Jahr 2026 wird wieder von einem verringerten Niveau auf dem Stand des HHJ 2023 ausgegangen.

5622000 - Leasing

Ab dem HHJ 2025 greift der neue Leasingvertrag zum sukzessiven Austausch und zur Erweiterung der Leasingflotte. Die Raten sind nach telefonischer Auskunft geschätzt. Weiterhin besteht der Auftrag an die Verwaltung, durch Leasingräder den Fuhrpark sowie die Umwelt zu entlasten. Es wird von einer zusätzlichen monatlichen Leasingrate pro Fahrrad i. H. v. ca. 40 EUR ausgegangen. Geplant sind fünf Fahrräder pro Standort (ausgenommen Umspannwerk und Kreisarchiv).

5633000 - Porto und Versandkosten

In den letzten Jahren schwankte der Wert in diesem Bereich sehr stark. Im Jahr 2020 lag das Ergebnis bei ca. 403.000 EUR, in 2022 lag es bei ca. 629.000 EUR. In 2023 wurden insgesamt 546.000 EUR angeordnet. Auf Grund der äußerst schwankenden Nutzung des physischen Postausgangs wird das HHJ 2023 als Grundlage für die Haushaltsplanung 2025 angenommen, zuzüglich einer prozentualen VZÄ-Erhöhung von 2023 zu 2025. Der neue Ansatz beläuft sich für das HHJ auf 573.500 EUR, dieser wird für die Folgejahre fortgeschrieben, da für das HHJ 2026 eine neue Ausschreibung vorgesehen ist.

Produkt 1140800 - Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement, Liegenschaften

Durch das Gebäudemanagement werden Instandhaltungen und Modernisierungen der kreiseigenen Objekte durchgeführt. Die Eigentümerpflichten sind wahrzunehmen, zu koordinieren und zu steuern. Zudem erfolgt hier die Planung der Gebäudereinigung und -bewachung.

An den Gebäuden des Landkreises besteht ein Instandhaltungs- und Modernisierungsstau. Für das Jahr 2025 wurden Mittel für Unterhaltungsmaßnahmen der Verwaltungsgebäude über insgesamt 475.700 EUR und für die Schulen und Wohnheime über insgesamt 3.298.600 EUR eingeplant. Ab dem HHJ 2024 wird durch den FD 13 die bauliche Unterhaltung der Feuerwehrtechnischen Zentrale geplant und verantwortet. Hierfür sind 963.800 EUR eingeplant. Die Unterhaltung der Verwaltungsgebäude beinhaltet in der Regel Maler-, Bodenbelags-, Elektro- und Sanitärarbeiten.

Konto	Bezeichnung	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
5231000	Unterhaltung	2.599.100	4.738.100	4.042.800	1.850.300	959.000

Ausgewählte Konten des Produktes:

(in EUR)

Konto	Ergebnis 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
5232000 - Bewirtschaftung der Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	254.234,30	359.700	485.200	619.700	377.600	301.800
5232010 - Reinigung	468.184,53	700.800	741.600	790.900	815.700	841.400

5232000 - Bewirtschaftung der Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude und Gebäudeeinrichtungen

Die Beräumungen sämtlicher zu ersetzender Objekte der Maßnahmen Berufsschulcampus und Verwaltungszentralisierung Stralsund sind in den Folgejahren eingepreist. Weiterhin sind die Regelmaßnahmen an den Bäumen der Liegenschaften zusätzlich aufgenommen. Beim Winterdienst sind Vergabeerfolgsaussichten gering, sodass hier auch zukünftig kaum Einsparungen erzielt werden. Das Servicelevel für den Verwaltungsstandort HST ist in den noch kommenden Planungsphasen zu definieren. Aus diesem Grund können bisher nur Schätzungen für die Folgejahre berücksichtigt werden.

5232010 - Reinigung

Für das Jahr 2025 wurde eine geringe Preissteigerung von 3 % aufgrund der Inflation und zukünftiger Tarifierungen berücksichtigt. In den Vorjahren wurden dem FD Gebäudemanagement und Schulen weitere Objekte zur Bewirtschaftung übergeben, die in der mittelfristigen Planung 2026/2027 noch nicht eingeplant werden konnten. Zudem ist die Reinigung der neuen Objekte am Standort Platz des Friedens ab dem HHJ 2026 ebenfalls in der Planung berücksichtigt.

Produkt 2610000 - Theater Vorpommern GmbH

Der Landkreis V-R ist ebenso für die Unterhaltung der Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude und Gebäudeeinrichtungen der Theater Vorpommern GmbH - hier Theater Putbus - verantwortlich. Im HHJ 2025 sind 27.000 EUR geplant, unter anderem für den Austausch vorhandener Dimmer für den Einsatz von LED Leuchtmitteln. Ab dem HHJ 2026 sind 7.000 EUR für restauratorische Maßnahmen geplant.

Nachfolgendes PSK wird vom FD Finanzen bewirtschaftet:

(in EUR)

Konto	Ergebnis 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028*
5415100 - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	416.714,60	429.400	440.200	451.200	462.500	473.800

* Annahme

Der Zuschuss an die Theater Vorpommern GmbH ist gem. dem aktuellen Wirtschaftsplan 2024 des Theaters im Haushaltsplan des Landkreises V-R veranschlagt. Der Entwurf des Wirtschaftsplanes 2025 steht derzeit noch aus. Nähere Informationen können daher dem Wirtschaftsplan 2024 entnommen werden.

Produkt 5540300 - Klimaschutz

(in EUR)

Konto	Ergebnis 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
4144100 - Zuweisung und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Bund	0	27.500	63.000	18.000	0	0
5629000 - Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	0	63.7000	63.000	18.000	0	0

Für die Jahre 2025 bis 2027 sind unter anderem die Fortschreibung des Klimaschutzkonzeptes, die Aktualisierung des Klimaschutzkonzeptes der Insel Rügen, der Aufbau, Betrieb und die Begleitung eines Klimaschutz-Netzwerkes sowie ein Klimaanpassungskonzept i. H. v. insgesamt 81.000 EUR geplant. Die Projekte werden durch Fördermittel i. H. v. 81.000 EUR bezuschusst.

Da sich in den Vorjahren die Umsetzung wiederholt verschoben hat, wurden die Aufwendungen in Höhe der Erträge angepasst (kostenneutrale Planung). So ist eine Auszahlung möglich aber bei erneuter Verschiebung im Haushalt 2025/2026 ausgeglichen.

Produkt 5540400 - Energie- und Umweltberatung

(in EUR)

Konto	Ergebnis 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
4144100 - Zuweisung und Zuschüsse für lfd. Zwecke vom Bund	0,00	0	25.000	9.000	100	100
5629000 - Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	0	0	25.000	9.000	100	100

Bei Klimaschutz und Energieeffizienz sowie dem verantwortungsvollen Umgang mit vorhandenen Ressourcen nehmen Städte, Gemeinden und Landkreise eine zentrale Rolle ein - als Akteure, Berater, Vermittler und Vorbild. Die Bewirtschaftung kommunaler Liegenschaften und der damit verbundene Verbrauch von Wärme, Strom und Wasser stehen für einen erheblichen Teil der kommunalen Ausgaben und CO₂-Emissionen. Ein erster und wesentlicher Bestandteil zur Reduzierung der Kosten, Verbräuche und CO₂-Emissionen ist die Einführung eines kommunalen Energiemanagements. Unter Energiemanagement versteht man, die kontinuierliche Begehung und Betreuung von Gebäuden unter Einbeziehung der Nutzer, mit dem Ziel, eine Minimierung des Energieverbrauchs bzw. der Energiebezugskosten zu erreichen.

Da sich in den Vorjahren die Umsetzung in das HHJ 2025 verschoben hat, wurden die Aufwendungen in Höhe der Erträge angepasst (kostenneutrale Planung). So ist eine Auszahlung möglich aber bei erneuter Verschiebung im Haushalt 2025-2028 ausgeglichen.

Produkt 5550100 - Kommunale Forstwirtschaft

Der FD Gebäudemanagement und Schulen bewirtschaftet auch den kreiseigenen Wald.

Investitionen

(in EUR)

	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
Einzahlungen	8.030.200	20.549.100	15.785.800	8.807.200
Auszahlungen	11.722.600	48.635.900	23.871.200	8.214.500

Im FD Gebäudemanagement und Schulen, FG Technisches Gebäudemanagement sind folgende bedeutende investive Maßnahmen geplant:

(in EUR)

	Einzahlung 2025	Auszahlung 2025
Errichtung Berufsschulcampus RBB Standort Stralsund (Fortsetzung)	1.000.000	2.809.600
RBB Grundhafte Sanierung Grüner Winkel 69 Ribnitz-Damgarten (Fortsetzung)	0	1.000.000
Energetische und Kritische Infrastruktur (KRITIS)- konforme Ertüchtigung des Verwaltungsstandorts Stralsund	0	1.480.500
RBB Sassnitz Umnutzung Schulgebäude in Schulwohnheim	0	612.600

Darüber hinaus ist FD Gebäudemanagement und Schulen das zuständige Amt für bauliche Maßnahmen, die für die Feuerwehrtechnische Zentrale (FTZ) geplant werden (Produkt 1260000). Im HHJ 2025 ist ein Betrag in Höhe von 266.700 EUR für den Abbruch und Neubau der Lagerhalle der FTZ am Standort Klockenhagen eingeplant. Für diese Maßnahme ist zudem eine Summe von 1.833.500 EUR in den HHJ 2026-2027 vorgesehen.

Des Weiteren ist im Produkt 1260000 ein Anbau an die Bestandshalle (Werkstatt) für die FTZ in Bergen vorgesehen. Im HHJ 2025 sind hierfür 97.000 EUR eingeplant. Für die HHJ 2026-2027 wird eine Summe in Höhe von 2.340.300 EUR berücksichtigt.

Wesentliche Produkte

Wesentliche Produkte des Teilhaushaltes 1:						
Produkt:		1140800 Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement, Liegenschaften				
Hauptproduktbereich:		1 - Zentrale Verwaltung				
Produktbereich:		11 - Innere Verwaltung				
Produktgruppe:		114 - Zentrale Dienste				
Produktverantwortung:		FD 13 Gebäudemanagement und Schulen				
Beschreibung des Produktes:		Kauf- und Tauschverträge und Erbbaurechte, Miet- und Pachtverträge für kreisliche Liegenschaften, Bestandsverzeichnisse/ Vermögenszuordnung, Dienstwohnungen, GVO technisches Gebäudemanagement, Arbeitsschutz und -sicherheit, Hausmeisterdienste, Organisation der Reinigung, Entwurf und Bau von Hochbauten, Gebäudeunterhaltung, bauliche Unterhaltung eigener Denkmäler, Planung, Entwurf, Bau, Betrieb und Unterhaltung von haus- und betriebstechnischen Anlagen, Planung und Überwachung des Energie- und Wasserverbrauchs, Regelung und Reinigung von Dienstgebäuden, Raumplanung, Z-Bau-Prüfung (Hochbau), Durchführung von Ersatzvornahmen für FD 43, dazugehörige Haushaltsangelegenheiten; Grundstücksangelegenheiten der Kreisstraßen (Schließung der Kaufverträge und Weiterleitung an den Fachdienst Finanzen)				
Ziele:						
<div>1. Bis zum 31. Dezember 2027 wird ein Berufsschulcampus in der Lübecker Allee des Regionalen Beruflichen Bildungszentrums (RBB) in der Hansestadt Stralsund geschaffen. Damit wird die Grundlage für die Zusammenlegung der in der Hansestadt Stralsund vorhandenen Ausbildungsstandorte (Lindenallee 61, Lübecker Allee 4, Heinrich-Heine-Ring 125, Vilmer Weg 1) in der Hansestadt Stralsund geschaffen. Es wird sichergestellt, dass der Unterrichtsbetrieb ab dem 1. August 2027 aufgenommen werden kann.</div> <div>2. Fortschreibung und Umsetzung des Standortkonzeptes für alle Standorte bis 2030 mit dem Ziel der Schaffung einer modernen Verwaltung unter Auflösung des fortschreitenden Instandhaltungsrückstaus.<div>a. Schaffung eines modernen Verwaltungsstandortes am Carl-Heydemann-Ring 67 in 18437 Stralsund und somit Umsetzung des Beschlusses des Kreistages vom 1. Oktober 2018 bis 2026.<div>Fertigstellen von Arbeitsplätzen für Mitarbeiter aus der Lindenallee 61 und Freizug der Lindenallee 61 bis 2024.</div><div>Zentralisierung aller Mitarbeiter in Stralsund am Standort Platz des Friedens bis 2026.</div></div><div>b. Schaffung eines modernen Verwaltungsstandortes in 18507 Grimmen bis 2030.</div><div>c. Schaffung eines modernen Verwaltungsstandortes in 18528 Bergen auf Rügen bis 2030.</div><div>d. Weiterentwicklung des modernen Verwaltungsstandortes am Scheuneweg 10 in 18311 Ribnitz-Damgarten bis 2030.</div></div>						
Leistungen:						
1140800 Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement, Liegenschaften						
Finanzen in €:						
	Einzahlungen	Auszahlungen	Saldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Plan 2024	1.401.300	24.391.900	-22.990.600	1.495.300	7.448.100	-5.952.800
Plan 2025	2.066.300	13.058.300	-10.992.000	625.800	7.232.200	-6.606.400
Veränderung gegenüber dem Vorjahr	665.000	-11.333.600	11.998.600	-869.500	-215.900	-653.600

Grund-/Kennzahlen:											
Bezeichnung	Haushalts- vorjahr				Haushalts- jahr				Erstes Haus- haltsfolge- jahr	Zweites Haus- halts- folgejahr	Drittes Haus- haltsfolge- jahr
	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4			
1.1 Abschluss der Fördermittelakquise				x							
1.2 Ausschreibung der Bauleis- tungen				x							
1.3 Beginn der Baumaßnahmen					x						
2.a.1 Fertigstellen von Arbeitsplät- zen für Mitarbeiter aus der Lindenallee 61 und Freizug der Lindenallee 61				x							
2.b.1 Genehmigungsplanung Leis- tungsphase 4 liegt vor					x						
2.b.2 Mittelanmeldung für die Pla- nung der Investitionstätig- keit						x					

4.2.5 FG 13.30 Schulverwaltung

Zum FG 13.30 Schulverwaltung gehören nachfolgende Produkte:

- 2170200 - Schulkostenbeiträge für Gymnasien
- 2170300 - Gymnasium Grimmen
- 2170400 - „Richard Wossidlo“ Gymnasium Ribnitz-Damgarten
- 2170500 - Ernst-Moritz-Arndt-Gymnasium Bergen auf Rügen
- 2170600 - Hansa-Gymnasium Stralsund
- 2180200 - Schulkostenbeiträge für Gesamtschulen
- 2180300 - IGS Grünthal Stralsund
- 2180400 - Kooperative Gesamtschule Barth
- 2180500 - Schulzentrum Am Sund (Goethe-Gymnasium) Stralsund
- 2210200 - Schulkostenbeiträge für Förderschulen
- 2210300 - Förderschule „Jan-Amos-Komensky“, Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen, Barth
- 2210400 - Sonderpädagogisches Förderzentrum Grimmen, Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen
- 2210500 - Förderzentrum „Johann Heinrich Pestalozzi“, Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen, Ribnitz-Damgarten
- 2210600 - „Sonnenblumenschule“, Schule mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung, Franzburg
- 2210700 - „Rosenhofschule“, Schule mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung, Ribnitz-Damgarten
- 2211000 - Förderschule „Ernst-von-Haselberg“ Stralsund
- 2211100 - Schule zur individuellen Lebensbewältigung „Astrid Lindgren“ Stralsund
- 2211300 - Förderschule „Lambert Steinwich“ Stralsund
- 2310200 - Schulkostenbeiträge für berufliche Schulen
- 2310400 - Wohnheim Velgast
- 2310600 - Schulwohnheim Sassnitz
- 2310700 - Regionales Berufliches Bildungszentrum V-R
- 2310701 - Regionales Berufliches Bildungszentrum Standort Sassnitz
- 2310702 - Regionales Berufliches Bildungszentrum Standort Ribnitz-Damgarten
- 2310800 - Wohnheim Stralsund
- 2410000 - Schülerbeförderung
- 2430100 - Schulartübergreifende Maßnahmen
- 2430200 - sonstige schulische Aufgaben
- 2440000 - Förderung Schulbaumaßnahmen anderer Träger
- 3510004 - Soziale Sonderleistungen

Übersicht über Zuschüsse/Überschüsse nach Produkten

(in EUR)

Produkt	Ergebnis 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
2170200	-444.149,17	-618.400	-490.100	-490.100	-490.100	-490.100
2170300	-1.053.861,66	-1.380.700	-1.565.100	-1.627.500	-1.194.400	-1.142.200
2170400	-874.966,76	-1.324.300	-1.903.900	-2.152.700	-1.704.200	-1.121.100
2170500	-1.109.459,82	-1.447.400	-1.441.500	-1.838.300	-1.469.400	-1.479.000
2170600	-1.145.900,00	-1.298.900	-1.323.900	-1.323.900	-1.323.900	-1.323.900
2180200	-646.999,41	-988.500	-1.294.000	-1.294.000	-1.294.000	-1.294.000
2180300	-531.600,00	-602.600	-602.600	-602.600	-602.600	-602.600
2180400	-288.800,00	-432.000	-469.100	-623.900	-623.900	-623.900
2180500	-850.500,00	-964.100	-964.100	-964.100	-964.100	-964.100
2210200	-661.088,62	-926.200	-969.500	-983.500	-983.500	-983.500
2210300	-210.629,65	-320.400	-485.000	-333.000	-298.900	-273.000
2210400	-375.145,63	-468.900	-534.800	-495.400	-494.700	-503.300
2210500	-328.855,23	-453.700	-527.100	-434.200	-426.500	-434.300
2210600	-479.318,72	-556.600	-777.600	-519.100	-430.600	-441.900
2210700	-354.647,61	-454.400	-537.000	-854.700	-488.400	-430.300
2211000	-130.000,00	-147.300	-147.300	-147.300	-147.300	-147.300
2211100	-200.900,00	-302.800	-302.800	-302.800	-302.800	-302.800
2211300	-242.300,00	-274.700	-274.700	-274.700	-274.700	-274.700
2310200	-2.058.370,35	-2.159.400	-2.329.900	-2.329.900	-2.329.900	-2.329.900
2310400	-232.581,88	-297.400	-408.500	-326.900	-334.500	-342.400
2310600	-388.025,58	-384.700	-343.900	-355.700	-363.800	-375.100
2310700	-970.435,36	-1.534.000	-1.715.300	-1.901.800	-2.301.500	-2.272.400
2310701	-487.228,32	-819.500	-937.300	-876.700	-823.200	-834.800
2310702	-758.852,62	-1.301.300	-1.214.600	-1.131.600	-1.190.200	-1.143.900
2310800	-55.742,45	-117.200	-124.700	-131.500	-137.600	-146.400
2410000	-13.914.261,58	-15.507.100	-16.775.100	-17.170.800	-17.578.400	-17.999.700
2430100	-317,92	171.200	85.400	85.400	85.400	-400
2430200	-394.840,43	-480.500	-634.500	-727.500	-759.700	-774.000
2440000	0,00	0	0	0	0	0
3510004	-224.214,83	-230.300	-256.500	-261.200	-265.900	-274.500
	-29.413.993,60	-35.622.100	-39.265.000	-40.390.000	-39.513.300	-39.325.500

Seit dem 1. Januar 2023 ist der ehemalige FD 37 - Schulen wieder in den FD 13 - Gebäudemanagement und Schulen, als FG 13.30 Schulverwaltung integriert.

Von diesem FG wird der laufende Schulbetrieb im Hinblick auf die äußere und ausstattungsmäßig auch die innere Schulverwaltung organisiert. Zudem liegt in dieser Organisationseinheit die Verantwortung für die Umsetzung des „DigitalPaktes Schule“, die Schulentwicklungsplanung, die Planung der Schülerbeförderung, der Schul- und Internatslastenausgleich sowie die Beschaffung von Schulbüchern und Einrichtungsgegenständen jeglicher Art. Dem FG Schulverwaltung ist zudem die Bearbeitung der BAföG-Anträge zugeordnet.

Zum Verantwortungsbereich gehören weiterhin die Schülerbeförderung und die Schulentwicklungsplanung.

2410000 - Schülerbeförderung

Die Entwicklung der Schülerbeförderungskosten (Produkt 2410000) stellt sich wie folgt dar:

(in EUR)

Konto	Ergebnis 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
5241000 - Schülerbeförderungskosten	14.014.131,97	15.560.000	16.460.000	16.775.000	17.090.000	17.490.000

Der Landkreis ist gem. § 113 Abs. 1 des SchulG M-V Träger der Schülerbeförderung. Die Schülerbeförderung ist damit eine Aufgabe im eigenen Wirkungskreis und wird durch die Satzung des Landkreises über die Schülerbeförderung geregelt.

Im HHJ 2025 sind für die Schülerbeförderung 16.460.000 EUR eingeplant. Planungsgrundlage ist hierbei das voraussichtliche Ergebnis für das HHJ 2024. Zudem rechnet die VVR mbH mit steigenden Schülerzahlen i. H. v. 5 %.

Darüber hinaus belasten Mehraufwendungen in Folge von Neuausschreibungen für die Sonderbeförderung den Kreishaushalt erheblich. Die Kosten für die Sonderbeförderung belaufen sich im HHJ 2025 auf etwa 3,8 Mio. EUR.

Grundsätzlich wirken sich die gestiegenen Energiepreise auf den Nahverkehr aus, somit auch auf die Schülerbeförderung.

Der Kreistag hat auf seiner Sitzung am 28. Februar 2022 die Einführung eines Schülerfreizeitickets für alle Schüler des Landkreises beschlossen. Mit diesem Ticket können die Schüler das bestehende Fahrplanangebot der VVR mbH seit dem Schuljahr 2022/2023 ganztägig an sieben Tagen in der Woche kostenlos nutzen.

Nachfolgendes PSK wird vom FD Finanzen bewirtschaftet:

(in EUR)

Konto	Ergebnis 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
4144201 - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land -Konnexität Schülerbeförderung-	283.240,00	283.200	283.200	283.200	283.200	283.200

Die Konnexitätszuweisung des Landes M-V für die Schülerbeförderung nach § 113 Abs. 5 SchulG ist weiterhin mit 283.200 EUR im Haushalt veranschlagt.

Schullastenausgleich

Die Schulträger haben nach der Schullastenausgleichsverordnung für auswärtige Schülerinnen und Schüler Schulkostenbeiträge zu erheben. Unter anderem aufgrund zunehmender Investitionstätigkeit im Schulbereich kommt es zu deutlichen Kostensteigerungen. Auch die allgemeinen Kostensteigerungen schlagen auf den Schullastenausgleich durch. Es wurde daher mit einer Ansatzerhöhung von 5 % insb. bei den Verbrauchsmedien (Strom, Heizung) gegenüber dem Vorjahr geplant. Durch die angenommenen Kostensteigerungen erhöhen sich die Kostensätze je Schüler und somit der Aufwand. Berechnungsgrundlage ist der Haushaltsansatz im HHJ 2024.

Für Gesamtschulen fallen die Ansätze wesentlich höher aus. Grund hierfür sind die Freie Schule Prerow und der Evangelische Bildungscampus Dettmannsdorf, der jetzt eine IGS ist. Die Freie Schule Prerow ist künftig wieder eine IGS, sodass der Landkreis für die Schüler ab der 5. Klasse Schullastenausgleich bezahlt. Insgesamt steigen die Schulkostenbeiträge im Bereich für Gesamtschulen um etwa 325.000 EUR. Die Aufwendungen für die HHJ 2026/27/28 wurden über den Finanzplanungszeitraum zunächst fortgeschrieben.

(in EUR)

Konto	Ergebnis 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
Schulkostenbeiträge	3.810.607,55	4.692.500	5.083.500	5.097.500	5.097.500	5.097.500

öffentlich-rechtlicher Vertrag Hansestadt Stralsund

Die Kostenerstattungen an die Hansestadt Stralsund erhöhen sich gegenüber dem Vorjahr um 25.000 EUR, da für das Hansa Gymnasium. Eine genauere Planung der Hansestadt ist bei dem Landkreis V-R nicht eingegangen, weshalb die Werte weiterhin Fortgeschrieben werden.

(in EUR)

	Ergebnis 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
Hansestadt Stralsund	3.101.200,00	3.590.400	3.615.400	3.615.400	3.615.400	3.615.400

öffentlich-rechtlicher Vertrag Stadt Barth

Die Abschläge an die Stadt Barth werden ab dem HHJ 2025 um 25.000 EUR erhöht. Weiterhin wurden im Jahr 2025 die Auszahlung für die ausstehenden Abrechnungen ab 2018 bis 2023 geplant. Ab dem HHJ 2026 plant der Landkreis mit den Nachzahlungen für das Haushaltsvorjahr.

(in EUR)

	Ergebnis 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
Stadt Barth	288.000,00	432.000	457.000	607.000	607.000	607.000

Digitalisierung und Support

(in EUR)

	Ergebnis 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
Support	84.369,93	711.200	714.800,00	714.800,00	714.800,00	714.800,00

Die Unterhaltung von Daten- und Elektronetzwerken sowie der Betrieb, Support und Wartung der an den Schulen im Rahmen des Digitalpaktes Schulen verbauten und genutzten Gerätetechnik verursachen Folgekosten. Hinzu kommen Beratungsleistungen im Rahmen der Fortschreibung der Digitalisierung an den Schulen und Kosten des geplanten Schuldienste- und Mobile Device Managements. Des Weiteren beinhaltet der Planansatz die Kosten für Software der Schulverwaltung und die Kosten für die Homepage sowie Jahreslizenzen für Lehr- und Lernsoftware entsprechend den individuellen Medienbildungskonzepten der Schulen.

Bis zum Jahr 2024 wurde der Digitalpakt 1.0 an allen neun Schulen (14 Schulstandorten) des Landkreises Vorpommern-Rügen umgesetzt. Von 2025 bis 2030 sollen die Schulen in Trägerschaft des Landkreises V-R auf Grundlage der Fortschreibung ihrer Medienbildungskonzepte und vor dem Hintergrund zentraler Landesvorhaben, insbesondere der Digitalen Landesschule MV DiLaS und zur Wahrnehmung der damit verbundenen Lehr- und Lernangebote, weiter digital ertüchtigt werden. Die Investitionsmaßnahmen sollen insbesondere die weitere Ausstattung mit Schülerendgeräten bzw. deren Ersatzbeschaffung, die Beschaffung von Software (investiv) und digitaler Lehr- und Lernmittel sowie von weiterer Präsentations- und Multimediatechnik beinhalten. Für die Umsetzung der Maßnahmen stehen im HHJ 2025 Haushaltsreste zur Verfügung. In den Jahren 2026 und 2027 ist für die weitere digitale Ausstattung der Schulen ein Investitionsvolumen von 1,503 Mio. EUR bzw. 1,047 Mio. EUR vorgesehen. Ein Digitalpakt Schulen 2.0 ist angekündigt (derzeit in der Diskussion zwischen Bund und Ländern).

2440000 Förderung Schulbaumaßnahmen anderer Träger

In den Haushaltsjahren 2024 bis 2027 bilden Vorhaben auf der Grundlage der „Gemeinsamen Infrastrukturpauschale Schulbau“ einen Schwerpunkt der kommunalen Investitionstätigkeit.

In diesem Produkt werden die Zuwendungen vom Land M-V und an die kreisangehörigen Gemeinden aus der Umsetzung des § 10a FAG M-V geplant. So werden im HHJ 2025 voraussichtlich 600.300 EUR die anspruchsberechtigten kreisangehörigen Gemeinden als laufende Zuweisung weitergeleitet.

Da die Erträge gleich den Aufwendungen entsprechen, handelt es sich hierbei um eine haushaltsneutrale Position.

Die laufenden Zuweisungen nach § 10a FAG M-V an den Landkreis V-R werden auf dem Produkt 2430100 geplant. Im HHJ 2025 sind Mittel i. H. v. 82.300 EUR veranschlagt.

Investitionen

(in EUR)

	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
Einzahlungen	6.345.100	6.143.800	1.629.300	513.000
Auszahlungen	4.595.200	12.716.600	3.585.400	1.058.500

Im FG 13.30 sind folgende bedeutende investive Vorhaben geplant:

(in EUR)

	Einzahlung 2025	Auszahlung 2025
RBB RDG: Errichtung neuer Aufzüge für Haus 2 + 3 (je Haus ein Aufzug)	0	18.600
RBB RDG: Neubau 2- Feld Sporthalle	0	500.000
RBB Sassnitz: Umnutzung altes Schulgebäude in ein Schulwohnheim	0	612.600
RBB Stralsund: Elektrotechniklabor	0	26.100
RBB Stralsund: Trainingstafel KFZ-Beleuchtung	0	37.700
Sonnenblumenschule Franzburg: Ausstattung Schulhauserweiterung Haus 3	0	154.400
Erweiterung der Musikschule RDG	0	577.800

Wesentliche Produkte

Wesentliche Produkte wurden nicht festgelegt.

4.2.6 FD 14 Recht

Zum FD Recht gehört nachfolgendes Produkt:

1190000 - Recht

Übersicht über Zuschüsse/Überschüsse nach Produkten

(in EUR)

Produkt	Ergebnis 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
1190000	-1.035.408,23	-1.342.600	-1.484.100	-1.534.700	-1.536.300	-1.434.500
	-1.035.408,23	-1.342.600	-1.484.100	-1.534.700	-1.536.300	-1.434.500

Produkt 1190000 - Recht

Der FD ist verantwortlich für die internen Rechtsberatungen und für die Führung von Widerspruchs- und Klageverfahren, sowie seit 1. Januar 2023 für die Durchführung von Vergabeverfahren für die kreiseigenen Beschaffungen.

Ausgewählte Konten des Produktes

(in EUR)

Konto	Ergebnis 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
4312000 - Gebühren für die Erteilung von Bescheiden	47.827,36	55.000	55.000	55.000	55.000	55.000
4423100 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Sondervermögen mit Sonderrechnung von Eigenbetrieben	0,00	9.000	9.000	9.200	9.200	9.400
5625000 - Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Aufwendungen	75.879,85	90.000	105.000	105.000	105.000	105.000
5632000 - Fachliteratur, Zeitschriften	6.418,16	4.300	6.000	11.000	11.600	12.200
5635000 - Öffentliche Bekanntmachungen	8.991,64	7.200	4.800	4.400	4.400	4.400

4312000 - Gebühren für die Erteilung von Bescheiden

In diesem SK werden die Erträge aus den zentralen Widerspruchsangelegenheiten des Landkreises V-R geplant. Der Ansatz i. H. v. 55.000 EUR wird aufgrund der eingetroffenen Vorjahresergebnisse beibehalten. Weitere Steigerungsmöglichkeiten sind mittelfristig nicht absehbar.

4423100 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Sondervermögen mit Sonderrechnung von Eigenbetrieben

Die zentrale Vergabestelle des Landkreis V-R ist seit dem 1. Januar 2024 dem FD 14 zugeordnet. Somit werden die Kostenumlagen von den EB JC und dem EB ISVB ebenfalls im Produkt 1190000 und nicht mehr im FD 13 abgebildet. Die vereinbarten Festbeträge für die

Nutzung der Vergabestelle teilen sich in 1.100 EUR für den EB JC und 7.900 EUR für den EB ISVB. Ab dem HHJ 2026 wird mit Steigerungen i. H. v. 3 % gerechnet.

5625000 - Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Aufwendungen

Hier werden die Aufwendungen für Gerichtsverfahren geplant. Der Ansatz wurde um 15.000 EUR erhöht, da bereits bei der Halbjahresprognose 2024 mit Aufwendungen i. H. v. 105.000 EUR gerechnet wurde. Die Verwaltungsgerichte nehmen deutlich höhere Streitwerte in den Bauprozessen an, so dass die geplanten Kosten für das HHJ 2024 nicht ausreichen und der Ansatz zukünftig erhöht werden muss.

5632000 - Fachliteratur, Zeitschriften

Der Fachdienst Recht ist im letzten Jahr vom Carl-Heydemann-Ring in die Lindenallee umgezogen. In diesem Zuge ist ein völlig überalterter Literaturbestand festgestellt worden. Eine hochwertige fachliche Beratung aller Dienststellen des Landkreises ist ohne Rückgriff auf aktuelle Kommentare und bundesweite Rechtsprechung nicht möglich. Aus diesem Grund müssen Standardkommentare insbesondere nach Gesetzesänderungen regelmäßig erneuert werden. Hinzukommt, dass Gerichtsurteile überwiegend nur in kostenpflichtigen Datenbanken von Dienstleistern zugänglich sind. Da der Fachdienst Recht bis auf den EB JC alle anderen Rechtsbereiche des Landkreises beraten und gerichtlich vertreten soll, sind mehrere Fachlizenzen erforderlich. Die bisher genutzten Juris-Lizenzen decken nur einen Teilbereich des Bedarfes ab.

5635000 Öffentliche Bekanntmachungen

Im SK 5635000 sind für das HHJ 2024 erstmalig im Produkt 1190000 Recht die Kosten der öffentlichen Bekanntmachungen der Vergabestelle geplant. Diese Aufwendungen wurden bisher im FD 13 veranschlagt. Gleichzeitig kam es im laufenden Haushaltsjahr zu Umstellung auf die neue Vergabeplattform Cosinex. Hier erfolgt die Bezahlung nicht mehr nach Einzelauftrag, sondern in Form von monatlichen Pauschalen, so dass jährlich Aufwendungen i. H. v. 4.300 EUR entstehen. Die begonnen Altverfahren müssen noch in der nach Einzelaufwand abgerechneten Verfahrensvariante Subreport beendete werden. Hier werden mit etwa 10 Verfahren und Kosten i. H. v. 470 EUR für 2025 gerechnet.

Investitionen

Im FD Recht sind keine investiven Maßnahmen geplant.

Wesentliche Produkte

Wesentliche Produkte wurden nicht festgelegt.

4.2.7 FD 15 Personal und Organisation

Zum FD Personal und Organisation gehören nachfolgende Produkte:

1110203 - Qualitätsmanagement
1110208 - Personalentwicklung
1120218 - Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM)
1120400 - Personal
1120500 - Personal /Stellenpool
1130100 - Organisation

Übersicht über Zuschüsse/Überschüsse nach Produkten

(in EUR)

Produkt	Ergebnis 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
1110203	-253.926,02	-358.400	-403.500	-411.400	-433.600	-441.100
1110208	-204.297,52	-141.500	-97.000	-91.000	-87.800	-88.700
1120218	-33.032,46	-168.900	-185.200	-183.400	-193.500	-196.100
1120400	-3.101.778,61	-3.087.700	-3.239.700	-3.387.500	-3.451.700	-3.521.000
1120500	-16.907,81	-2.251.600	-2.182.400	-2.232.700	-2.269.000	-2.321.000
1130100	-490.137,70	-533.200	-618.700	-612.700	-636.200	-658.700
	-4.100.080,12	-6.541.300	-6.726.500	-6.918.700	-7.071.800	-7.226.600

Produkt 1110203 - Qualitätsmanagement

Das Qualitätsmanagement beinhaltet alle Tätigkeiten und Zielsetzungen zur Sicherung der Produkt- und Prozessqualität unter Berücksichtigung von Wirtschaftlichkeit und Rechtmäßigkeit. Zu den Aufgaben des Qualitäts- und Prozessmanagements zählen die Qualitätsplanung, Qualitätslenkung, Qualitätsprüfung und Qualitätsverbesserung. Beim Produkt 1110203 sind die Sachkosten für fünf Mitarbeiter zu verzeichnen. Es werden alle zwei Jahre zusätzliche Aufwendungen für Schulungen der Qualitätsmanagementansprechpartner und Auditoren geplant.

Produkt 1110208 - Personalentwicklung

Diese Produkt beinhaltet die Sicherstellung der Verfügbarkeit des qualitativen und quantitativen objektiv in einem Betrachtungszeitraum festgestellten Personalbedarfs unter Beachtung von Rahmenvorgaben und unter Berücksichtigung der mit der Personalentwicklung aus Sicht der Bediensteten verbundenen Ziele. Eine komplette Überarbeitung des Personalentwicklungsprozesses wird in 2025 abgeschlossen sein.

Für die Umsetzung des aktuellen Personalentwicklungskonzeptes sind Fortbildungskosten für das HHJ 2025 vorgesehen. Weitere Aufwendungen für Inhouse-Schulungen, Mediationen, Supervisionen, Quereinsteigerlehrgang und CopSoq-Maßnahmen etc. sind geplant. Insgesamt stehen für dieses Produkt 214.400 EUR zur Verfügung.

Produkt 1120218 - Betriebliches Gesundheitsmanagement

Das betriebliche Gesundheitsmanagement umfasst die Steuerung und Integration aller Aktivitäten, die die Gesundheit und das Wohlbefinden der Bediensteten erhalten und fördern sollen. Seit Jahren steigende BEM-Zahlen und rechtliche Neuerungen veranlassten eine Ausweitung des Aufgabenbereiches. Hierzu ist eine zweite Stelle geschaffen worden, die

ab Januar 2024 besetzt ist. Einzelne Bestandteile des betrieblichen Gesundheitsmanagements sind:

- Betriebliches Eingliederungsmanagement
- Fehlzeitenmanagement
- Suchtprävention
- Betriebliche Gesundheitsförderung
- AGG.

Für den Aufgabenbereich steht insgesamt ein Budget von 29.100 EUR im Haushaltsplan 2025 zur Verfügung.

Produkt 1120400 - Personal

In diesem Produkt werden die Erträge und Aufwendungen geplant, die im Zusammenhang mit dem Personaleinsatz anfallen. Insbesondere werden hier die Personalkosten für die gesamte Verwaltung geplant und verwaltet. Die Personalkosten sind in einem gesonderten Punkt des Vorberichtes erläutert. Neben den Personalkosten sind weitere wesentliche Aufwandsgrößen die Aufwendungen für:

- Unfallversicherung i. H. v. 540.000 EUR,
- Aufwendungen für die Auszubildenden i. H. v. 224.100 EUR
- Führungskräftebildungen i. H. v. 113.600 EUR

Neben den Aufwendungen fallen auch Erträge an. Diese umfassen zum einen Personalkostenerstattungen von Eigenbetrieben als auch die Erstattung von Verdienstausschlägen vom Land. Zudem wird die U2-Erstattung zum Mutterschutz durch die Krankenkassen abgebildet. Diesbezüglich werden jährlich 160.000 EUR geplant.

Produkt 1120500 - Personal /Stellenpool

Das Produkt beinhaltet Altersteilzeitstellen, deren Stelleninhaber sich in der Freizeitphase befinden, sowie Personen, die derzeit über keine Stelle verfügen.

Produkt 1130100 - Organisation

Das Produkt beinhaltet die Erarbeitung der Stellenpläne, die Stellenbedarfsermittlung, Stellenbeschreibungen und -bewertungen sowie Organisationsuntersuchungen und Beratungen der Organisationseinheiten des Landkreises. Es sind Regelungen wie Dienstvereinbarungen, Dienstanweisungen und Verfahrensregelungen zum Dienstbetrieb zu erarbeiten. Im Bereich Organisation sind insgesamt sechs Mitarbeiter/innen beschäftigt. Neben den Personalkosten sind Sachaufwendungen für Fortbildung, Reisekosten, Büromaterial und Zeitschriften im Haushaltsplan abgebildet. Es sind zudem jährlich Aufwendungen i. H. v. 5.000 EUR für externe Beratungsleistungen eingeplant.

Investitionen

Im FD Personal und Organisation sind keine investiven Maßnahmen geplant.

Wesentliche Produkte

Wesentliche Produkte wurden nicht festgelegt.

4.2.8 FD 17 Digitalisierung und IT

Zum FD Digitalisierung und IT gehören nachfolgende Produkte:

1140400 - Technikunterstützte Informationsverarbeitung

Übersicht über Zuschüsse/Überschüsse nach Produkten

(in EUR)

Produkt	Ergebnis 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
1140400	-4.477.999,73	-7.008.300	-7.712.400	-7.751.300	-7.682.000	-7.748.000
	-4.477.999,73	-7.008.300	-7.712.400	-7.751.300	-7.682.000	-7.748.000

Produkt 1140400 - Technikunterstützte Informationsverarbeitung

Hauptaufgabe des FD Digitalisierung und IT im Jahr 2025 ist die Wiedererlangung des Regelbetriebes nach dem Cyberangriff auf den Landkreis Vorpommern-Rügen im November 2023.

Dazu ist es erforderlich, sämtliche Fachapplikationen auf die neue IT-Infrastruktur zu überführen.

Jede Investition zieht Wartungskosten (Hard- und Software) nach sich, sodass die Aufwendungen der Datenverarbeitung (PSK 5624000) stetig steigen. Waren im HHJ 2024 noch Mittel i. H. v. 2.408.200 EUR veranschlagt, so sind für das HHJ 2025 bereits Aufwendungen i. H. v. 2.831.700 EUR erforderlich. Herausragend sind dabei neben den vertraglichen Bindungen die Microsoftlizenzen (True Up und EA) i. H. v. 296.400 EUR sowie die Wartung der Citrix Lizenzen i. H. v. 130.000 EUR.

Zudem ist regelmäßig ein Austausch von Hardware (PSK 5238000, Geringwertige Geräte, Ausstattungs-, Ausrüstungs- und sonstige Gebrauchsgegenstände) erforderlich. Der Planansatz belief sich für das HHJ 2024 auf 366.000 EUR. Für das HHJ 2025 werden Mittel i. H. v. 355.300 EUR eingestellt.

Die Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung (PSK 5612000) orientieren sich neben den jährlichen IT-Seminaren an den im Rahmen von Investitionsmaßnahmen und Verfahrensumstellungen erforderlichen Schulungen. Für das HHJ 2025 sind u. a. Schulungskosten für die Umstellung der Fachanwendung im Bereich Führerschein und Kfz (IKOL FS und IKOL Kfz) i. H. v. 13.500 EUR berücksichtigt. Die darüber hinaus angesetzten durchschnittlichen Seminarkosten je Mitarbeiter belaufen sich auf 1.700 EUR. Auch aufgrund des Anstiegs der Anzahl der Mitarbeiter im FD Digitalisierung und IT steigen die Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung im Vergleich zum Vorjahr. Der Gesamtansatz 2025 beläuft sich auf 166.000 EUR.

Im Bereich der technikunterstützten Informationsverarbeitung stellt sich die Planung der Erträge und Aufwendungen in Zuständigkeit des FD Digitalisierung und IT wie folgt dar:

(in EUR)

Konto	Ergebnis 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
Erträge gesamt	197.676,88	160.000	50.000	5.000	5.000	5.000
Aufwendungen gesamt	2.894.287,21	4.496.300	3.598.400	3.458.800	3.399.800	3.359.800
Saldo	-2.696.610,33	-4.336.300	-3.548.400	-3.453.800	3.349.800	3.309.800

Investitionen

(in EUR)

	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
Einzahlungen	0	0	0	0
Auszahlungen	679.100	307.700	307.700	307.700

Im FD Digitalisierung und IT sind folgende wesentliche investive Maßnahmen geplant:

(in EUR)

	Einzahlung 2025	Auszahlung 2025
Beschaffung von diversen IT-Lizenzen und Software	0	98.800
Beschaffung bewegliches Anlagevermögen	0	119.000
Erweiterung/Aktualisierung Rechenzentrum in Stralsund	0	277.000
Beschaffung und Austausch von zentralen Netzwerkkomponenten	0	111.800

Wesentliche Produkte

Wesentliche Produkte des Teilhaushaltes 1:						
Produkt:		1140400 Technikunterstützte Informationsverarbeitung				
Hauptproduktbereich:		1 - Zentrale Verwaltung				
Produktbereich:		11 - Innere Verwaltung				
Produktgruppe:		114 - Zentrale Dienste				
Produktverantwortung:		FD 17 Digitalisierung und IT				
Beschreibung des Produktes:		Planung, Beschaffung und Betrieb der Informations- und Kommunikationsinfrastruktur der Verwaltung des Landkreises inkl. seiner nachgeordneten Einrichtungen. Planung, Implementierung und Betrieb der medienbruchfreien Verarbeitung aller wesentlichen Dienstleistungen innerhalb der Verwaltung des Landkreises.				
Ziele: Ab 1. Januar 2036 können alle Dienstleistungen des Landkreises Vorpommern-Rügen elektronisch beantragt und innerhalb der Verwaltung des Landkreises medienbruchfrei verarbeitet werden (OZG Stufe 3). <div><div>1.</div><div>Ab 1. Januar 2026 bietet der Landkreis Vorpommern-Rügen für alle Fachbereiche die notwendigen Basiskomponenten zur Abbildung von digitalen Verwaltungsprozessen im Produktivbetrieb an.</div></div> <div><div>2.</div><div>Ab 1. Januar 2033 sind alle Verwaltungsprozesse der Kreisverwaltung Vorpommern-Rügen in Fachanwendungen abgebildet und die vollständige digitale Sachbearbeitung und Dokumentation sichergestellt.</div></div>						
Leistungen: 1140401 Planung und Entwicklung 1140402 Betrieb Hardware 1140403 Betrieb Software 1140404 Schulung 1140405 Planung Telekommunikation 1140406 Betrieb Telekommunikation						
Finanzen in €:						
	Einzahlungen	Auszahlungen	Saldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Plan 2024	160.000	7.929.600	-7.769.600	182.900	7.191.200	-7.008.300
Plan 2025	50.000	7.605.700	-7.555.700	72.900	7.785.300	-7.712.400
Veränderung gegenüber dem Vorjahr	-110.000	-323.900	213.900	-110.000	594.100	-704.100

Grund-/Kennzahlen:					
Bezeichnung	Haushaltsvorjahr	Haushaltsjahr	Erstes Haushaltsfolgejahr	Zweites Haushaltsfolgejahr	Drittes Haushaltsfolgejahr
1.1 Beschaffung einer MIDDLEWARE Lösung zur elektronischen Bereitstellung von Postein- und Postausgängen	x				
1.2 Einbindung der MIDDLEWARE Lösung in die IT Infrastruktur im Testbetrieb	x				

1.3 Sicherstellung der Revisions- sicheren Ablage von Doku- menten im DMS d.velop documents	x				
1.4 Forschung und Entwicklung in Bezug auf die Verhaltens- weisen der MIDDLEWARE Lö- sung auf die Anforderungen der Fachdienste		X			
1.5 Einbindung der elektroni- schen Signaturkomponente "Behördensiegel" in die MIDDLEWARE Lösung		x			

4.2.9 Investitionsübersicht Teilhaushalt 1

Investitionsübersicht									
Teilhaushalt: 01									
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse bis ein- schließlich	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planungsda- ten der weite- ren Haus- haltsjahre bis zum Ab- schluss der Maßnahme	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
		2023	2024	2025	2026	2027	2028		
		1	2	3	4	5	6	7	8
				in €					
01114040000200000022 Beschaffung und Erweiterung Telekommunikationsanlage									
25 - Auszahlungen für Anlagevermögen		10.715,95	0	0	0	0	0	0	10.716
28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		10.715,95	0	0	0	0	0	0	10.716
darunter:				0		0	0	0	
mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden									
neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	0	
29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstä- tigkeit		-10.715,95	0	0	0	0	0	0	-10.716
01114040000300000022 Erweiterung und Aktualisierung Rechenzentrum									
25 - Auszahlungen für Anlagevermögen		79.054,95	0	0	0	0	0	0	79.055
28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		79.054,95	0	0	0	0	0	0	79.055
darunter:				0		0	0	0	
mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden									
neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	0	
29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstä- tigkeit		-79.054,95	0	0	0	0	0	0	-79.055
01114040000500000022 Anschaffung von Lizenzen der Fa. Microsoft									
25 - Auszahlungen für Anlagevermögen		128.407,90	0	0	0	0	0	0	128.408
28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		128.407,90	0	0	0	0	0	0	128.408
darunter:				0		0	0	0	
mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden									
neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	0	
29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstä- tigkeit		-128.407,90	0	0	0	0	0	0	-128.408
01114040000600000022 Anschaffung von zentralen Netzwerkkomponenten									
25 - Auszahlungen für Anlagevermögen		59.479,70	0	0	0	0	0	0	59.480
28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		59.479,70	0	0	0	0	0	0	59.480
darunter:				0		0	0	0	
mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden									
neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	0	
29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstä- tigkeit		-59.479,70	0	0	0	0	0	0	-59.480
01114040001000000022 Anschaffung von IT-Lizenzen und Software									
25 - Auszahlungen für Anlagevermögen		62.665,58	0	0	0	0	0	0	62.666
28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		62.665,58	0	0	0	0	0	0	62.666
darunter:				0	0	0	0	0	
mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden									
neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	0	
29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstä- tigkeit		-62.665,58	0	0	0	0	0	0	-62.666
01114040001100000022 Anschaffung von beweglichem Vermögen ab 1.000 EUR netto									
25 - Auszahlungen für Anlagevermögen		172.363,57	0	0	0	0	0	0	172.364
28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		172.363,57	0	0	0	0	0	0	172.364
darunter:				0	0	0	0	0	
mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden									
neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	0	
29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstä- tigkeit		-172.363,57	0	0	0	0	0	0	-172.364
01114040001400000021 Hardware "Pakt für öffentlichen Gesundheitsdienst"									
25 - Auszahlungen für Anlagevermögen		66.021,20	0	0	0	0	0	0	66.021
28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		66.021,20	0	0	0	0	0	0	66.021

Investitionsübersicht									
Teilhaushalt: 01									
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse bis ein- schließlich	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planungsda- ten der weite- ren Haus- haltsjahre bis zum Ab- schluss der Maßnahme	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
		2023	2024	2025	2026	2027	2028		
		1	2	3	4	5	6	7	8
		in €							
darunter:									
mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden									
neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen									
29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-66.021,20	0	0	0	0	0	0	-66.021
01114040001500000022 Zuweisung Digitalisierung Ge- sundheitsämter									
19 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		113.523,41	0	0	0	0	0	0	113.523
24 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		113.523,41	0	0	0	0	0	0	113.523
darunter:									
mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden									
neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen									
29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		113.523,41	0	0	0	0	0	0	113.523
01114050000200000022 Anschaffung mehrerer Teekü- chen verschiedene FD									
25 - Auszahlungen für Anlagevermögen		8.673,00	0	0	0	0	0	0	8.673
28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		8.673,00	0	0	0	0	0	0	8.673
darunter:									
mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden									
neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen									
29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-8.673,00	0	0	0	0	0	0	-8.673
01114050000500000022 Rollregalanlage Kreisarchiv									
25 - Auszahlungen für Anlagevermögen		99.767,93	224.200	72.400	0	0	0	0	396.368
28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		99.767,93	224.200	72.400	0	0	0	0	396.368
darunter:									
mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden									
neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen									
29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-99.767,93	-224.200	-72.400	0	0	0	0	-396.368
01114050000600000022 Aufsatz Rollregalanlage Kreisarchiv									
25 - Auszahlungen für Anlagevermögen		11.305,00	0	0	0	0	0	0	11.305
28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		11.305,00	0	0	0	0	0	0	11.305
darunter:									
mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden									
neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen									
29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-11.305,00	0	0	0	0	0	0	-11.305
011140500005200000021 Personensicherheitssystem für MAS1									
25 - Auszahlungen für Anlagevermögen		9.997,43	0	0	0	0	0	0	9.997
28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		9.997,43	0	0	0	0	0	0	9.997
darunter:									
mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden									
neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen									
29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-9.997,43	0	0	0	0	0	0	-9.997
01114080000100000021 Vorhaben Campus									
19 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		4.332.828,30	0	1.000.000	13.537.500	10.156.400	6.294.100	23.840.700	59.161.528
24 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		4.332.828,30	0	1.000.000	13.537.500	10.156.400	6.294.100	23.840.700	59.161.528
25 - Auszahlungen für Anlagevermögen		9.582.534,92	0	2.809.600	10.565.500	12.246.900	7.463.700	27.043.400	69.711.635
28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		9.582.534,92	0	2.809.600	10.565.500	12.246.900	7.463.700	27.043.400	69.711.635
darunter:									
mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden									
neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen									
29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-5.249.706,62	0	-1.809.600	2.972.000	-2.090.500	-1.169.600	-3.202.700	-10.550.107

Investitionsübersicht									
Teilhaushalt: 01									
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse bis ein- schließlich	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planungsda- ten der weite- ren Haus- haltsjahre bis zum Ab- schluss der Maßnahme	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
		2023	2024	2025	2026	2027	2028	7	8
		in €							
01114080000400000022 Differenzstromüberwachungs- system Rechenzentrum									
25 - Auszahlungen für Anlagevermögen		11.497,99	0	0	0	0	0	0	11.498
28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		11.497,99	0	0	0	0	0	0	11.498
darunter:									
mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden				0	0	0	0	0	
neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen					0	0	0	0	
29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-11.497,99	0	0	0	0	0	0	-11.498
01114080000700000021 Vorhaben Standortkonzept HST, Block 1 und 2									
19 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0,00	0	0	0	4.000.000	2.000.000	0	6.000.000
24 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0	0	0	4.000.000	2.000.000	0	6.000.000
25 - Auszahlungen für Anlagevermögen		2.776.446,92	14.190.600	0	14.888.700	407.600	0	0	32.263.347
28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		2.776.446,92	14.190.600	0	14.888.700	407.600	0	0	32.263.347
darunter:									
mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden				2.875.600	0	0	0	0	
neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen					14.888.700	407.600	0	0	
29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-2.776.446,92	-14.190.600	0	-14.888.700	3.592.400	2.000.000	0	-26.263.347
01114080000800000022 Ankauf Flurstück Rugardstraße 11									
25 - Auszahlungen für Anlagevermögen		106.708,53	0	0	0	0	0	0	106.709
28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		106.708,53	0	0	0	0	0	0	106.709
darunter:									
mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden				0	0	0	0	0	
neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen					0	0	0	0	
29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-106.708,53	0	0	0	0	0	0	-106.709
01114080001000000023 GU Sassnitz									
19 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0,00	0	685.000	0	0	0	0	685.000
24 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0	685.000	0	0	0	0	685.000
25 - Auszahlungen für Anlagevermögen		0,00	0	685.000	0	0	0	0	685.000
28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0	685.000	0	0	0	0	685.000
darunter:									
mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden				0	0	0	0	0	
neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen					0	0	0	0	
29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0	0	0	0	0	0	0
01114080005400000023 Errichtung eines Raucherunter- standes BHF12 in GMN									
25 - Auszahlungen für Anlagevermögen		0,00	0	0	0	0	0	0	0
28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0	0	0	0	0	0	0
darunter:									
mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden				0	0	0	0	0	
neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen					0	0	0	0	
29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0	0	0	0	0	0	0
01114080005500000023 Errichtung Ladepunkte E-Trans- porter BGN									
25 - Auszahlungen für Anlagevermögen		0,00	0	0	0	0	0	0	0
28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0	0	0	0	0	0	0
darunter:									
mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden				0	0	0	0	0	
neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen					0	0	0	0	
29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0	0	0	0	0	0	0
0121703000001000000022 Vorhaben Erweiterungsbau Schulküche Gymnasium GMN									

Investitionsübersicht									
Teilhaushalt: 01									
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse bis ein- schließlich	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planungsda- ten der weite- ren Haus- haltsjahre bis zum Ab- schluss der Maßnahme	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
		2023	2024	2025	2026	2027	2028		
		1	2	3	4	5	6	7	8
in €									
19 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0,00	0	750.000	0	0	0	0	750.000
24 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0	750.000	0	0	0	0	750.000
25 - Auszahlungen für Anlagevermögen		4.875,43	0	0	0	0	0	0	4.875
28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		4.875,43	0	0	0	0	0	0	4.875
darunter:									
mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden					0	0	0	900.000	
neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen					0	0	0	0	
29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-4.875,43	0	750.000	0	0	0	0	745.125
01217040000100000022 Vorhaben Erweiterung Schul- speisung									
19 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0,00	0	123.500	0	0	0	0	123.500
24 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0	123.500	0	0	0	0	123.500
25 - Auszahlungen für Anlagevermögen		2.377,80	305.900	0	0	0	0	0	308.278
28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		2.377,80	305.900	0	0	0	0	0	308.278
darunter:									
mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden					0	0	0	0	
neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen					0	0	0	0	
29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-2.377,80	-305.900	123.500	0	0	0	0	-184.778
01217040002000000022 DigitalPakt - Baukosten									
25 - Auszahlungen für Anlagevermögen		119.999,18	0	0	0	0	0	0	119.999
28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		119.999,18	0	0	0	0	0	0	119.999
darunter:									
mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden					0	0	0	0	
neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen					0	0	0	0	
29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-119.999,18	0	0	0	0	0	0	-119.999
01217050002000000022 DigitalPakt - Baukosten									
19 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		52.017,55	0	0	0	0	0	0	52.018
24 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		52.017,55	0	0	0	0	0	0	52.018
darunter:									
mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden					0	0	0	0	
neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen					0	0	0	0	
29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		52.017,55	0	0	0	0	0	0	52.018
01221030000100000022 Errichtung festinstalliertes Spielgerät Außenbereich									
25 - Auszahlungen für Anlagevermögen		18.707,99	0	0	0	0	0	0	18.708
28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		18.707,99	0	0	0	0	0	0	18.708
darunter:									
mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden					0	0	0	0	
neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen					0	0	0	0	
29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-18.707,99	0	0	0	0	0	0	-18.708
01221050000100000022 Errichtung festinstalliertes Spielgerät Außenbereich									
25 - Auszahlungen für Anlagevermögen		19.901,38	0	0	0	0	0	0	19.901
28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		19.901,38	0	0	0	0	0	0	19.901
darunter:									
mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden					0	0	0	0	
neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen					0	0	0	0	
29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-19.901,38	0	0	0	0	0	0	-19.901
01221050003000000022 DigitalPakt - Baukosten									
25 - Auszahlungen für Anlagevermögen		46.442,62	0	0	0	0	0	0	46.443
28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		46.442,62	0	0	0	0	0	0	46.443
darunter:									
mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden					0	0	0	0	

Investitionsübersicht									
Teilhaushalt: 01									
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse bis ein- schließlich	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planungsda- ten der weite- ren Haus- haltsjahre bis zum Ab- schluss der Maßnahme	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
		2023	2024	2025	2026	2027	2028		
		1	2	3	4	5	6	7	8
in €									
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-46.442,62	0	0	0	0	0	0	-46.443
	01221060000100000022 Vorhaben Planungs- und Bau- leistungen Sanierung Leerstandsgebäude Haus 3								
	19 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	2.961.000	348.000	0	0	0	3.309.000
	24 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	2.961.000	348.000	0	0	0	3.309.000
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	177.874,78	362.600	134.100	0	0	0	0	674.575
	28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	177.874,78	362.600	134.100	0	0	0	0	674.575
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden				0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-177.874,78	-362.600	2.826.900	348.000	0	0	0	2.634.425
	01231070003000000022 DigitalPakt - Baukosten								
	19 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
	24 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	6.726,97	0	0	0	0	0	0	6.727
	28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	6.726,97	0	0	0	0	0	0	6.727
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden				0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-6.726,97	0	0	0	0	0	0	-6.727
	01231070102000000022 DigitalPakt - Baukosten								
	19 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
	24 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	801,75	0	0	0	0	0	0	802
	28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	801,75	0	0	0	0	0	0	802
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden				0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-801,75	0	0	0	0	0	0	-802
	01231070202000000022 DigitalPakt - Baukosten								
	19 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
	24 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
	28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden				0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0
	021140400003000000021 Erweiterung und Aktualisierung Rechenzentrum								
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	154.509,92	0	0	0	0	0	0	154.510
	28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	154.509,92	0	0	0	0	0	0	154.510
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden				0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-154.509,92	0	0	0	0	0	0	-154.510
	021140400009000000019 Anschaffung DMS								
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	56.327,46	0	0	0	0	0	0	56.327
	28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	56.327,46	0	0	0	0	0	0	56.327
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden				0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	

Investitionsübersicht									
Teilhaushalt: 01									
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse bis ein- schließlich	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planungsda- ten der weite- ren Haus- haltsjahre bis zum Ab- schluss der Maßnahme	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
		2023	2024	2025	2026	2027	2028		
		1	2	3	4	5	6	7	8
in €									
29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-56.327,46	0	0	0	0	0	0	-56.327
02114040009000000021 Anschaffung DMS									
25 - Auszahlungen für Anlagevermögen		77.547,72	0	0	0	0	0	0	77.548
28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		77.547,72	0	0	0	0	0	0	77.548
darunter:									
mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden				0	0	0	0	0	
neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen					0	0	0	0	
29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-77.547,72	0	0	0	0	0	0	-77.548
02114040001000000019 Anschaffung von IT-Lizenzen und Software									
25 - Auszahlungen für Anlagevermögen		48.103,68	0	0	0	0	0	0	48.104
28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		48.103,68	0	0	0	0	0	0	48.104
darunter:									
mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden				0	0	0	0	0	
neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen					0	0	0	0	
29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-48.103,68	0	0	0	0	0	0	-48.104
02114040001000000021 Anschaffung von IT-Lizenzen und Software									
25 - Auszahlungen für Anlagevermögen		45.631,93	0	0	0	0	0	0	45.632
28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		45.631,93	0	0	0	0	0	0	45.632
darunter:									
mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden				0	0	0	0	0	
neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen					0	0	0	0	
29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-45.631,93	0	0	0	0	0	0	-45.632
03217030003000000022 DigitalPakt - Eigenanteil									
25 - Auszahlungen für Anlagevermögen		526.619,51	67.000	0	0	0	0	0	593.620
28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		526.619,51	67.000	0	0	0	0	0	593.620
darunter:									
mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden				0	0	0	0	0	
neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen					0	0	0	0	
29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-526.619,51	-67.000	0	0	0	0	0	-593.620
03217040003000000022 DigitalPakt - Eigenanteil									
25 - Auszahlungen für Anlagevermögen		17.842,86	607.000	0	0	0	0	0	624.843
28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		17.842,86	607.000	0	0	0	0	0	624.843
darunter:									
mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden				0	0	0	0	0	
neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen					0	0	0	0	
29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-17.842,86	-607.000	0	0	0	0	0	-624.843
03217050003000000022 DigitalPakt - Eigenanteil									
25 - Auszahlungen für Anlagevermögen		665.042,52	88.000	0	0	0	0	0	753.043
28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		665.042,52	88.000	0	0	0	0	0	753.043
darunter:									
mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden				0	0	0	0	0	
neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen					0	0	0	0	
29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-665.042,52	-88.000	0	0	0	0	0	-753.043
03221030003000000022 DigitalPakt - Eigenanteil									
25 - Auszahlungen für Anlagevermögen		65.265,55	33.000	0	0	0	0	0	98.266
28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		65.265,55	33.000	0	0	0	0	0	98.266
darunter:									
mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden				0	0	0	0	0	
neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen					0	0	0	0	

Investitionsübersicht									
Teilhaushalt: 01									
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse bis ein- schließlich	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planungsda- ten der weite- ren Haus- haltsjahre bis zum Ab- schluss der Maßnahme	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
		2023	2024	2025	2026	2027	2028		
		1	2	3	4	5	6	7	8
in €									
29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-65.265,55	-33.000	0	0	0	0	0	-98.266
03221040002000000022 DigitalPakt - Förderung									
19 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0,00	0	0	0	0	0	0	0
24 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Anlagevermögen		0,00	0	0	0	0	0	0	0
28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0	0	0	0	0	0	0
darunter:									
mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden				0	0	0	0	0	
neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen					0	0	0	0	
29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0	0	0	0	0	0	0
03221040003000000022 DigitalPakt - Eigenanteil									
25 - Auszahlungen für Anlagevermögen		0,00	18.000	0	0	0	0	0	18.000
28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	18.000	0	0	0	0	0	18.000
darunter:									
mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden				0	0	0	0	0	
neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen					0	0	0	0	
29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	-18.000	0	0	0	0	0	-18.000
03221050003000000022 DigitalPakt - Eigenanteil									
25 - Auszahlungen für Anlagevermögen		49.110,26	18.000	0	0	0	0	0	67.110
28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		49.110,26	18.000	0	0	0	0	0	67.110
darunter:									
mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden				0	0	0	0	0	
neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen					0	0	0	0	
29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-49.110,26	-18.000	0	0	0	0	0	-67.110
03221060000100000022 Anschaffung bewegl. AV									
25 - Auszahlungen für Anlagevermögen		10.780,08	0	0	0	0	0	0	10.780
28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		10.780,08	0	0	0	0	0	0	10.780
darunter:									
mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden				0	0	0	0	0	
neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen					0	0	0	0	
29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-10.780,08	0	0	0	0	0	0	-10.780
03221060003000000022 DigitalPakt - Eigenanteil									
25 - Auszahlungen für Anlagevermögen		70.126,70	18.000	0	0	0	0	0	88.127
28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		70.126,70	18.000	0	0	0	0	0	88.127
darunter:									
mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden				0	0	0	0	0	
neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen					0	0	0	0	
29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-70.126,70	-18.000	0	0	0	0	0	-88.127
03221070003000000022 DigitalPakt - Eigenanteil									
25 - Auszahlungen für Anlagevermögen		113.723,54	33.000	0	0	0	0	0	146.724
28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		113.723,54	33.000	0	0	0	0	0	146.724
darunter:									
mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden				0	0	0	0	0	
neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen					0	0	0	0	
29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-113.723,54	-33.000	0	0	0	0	0	-146.724
03231070003000000022 DigitalPakt - Eigenanteil									
25 - Auszahlungen für Anlagevermögen		125.696,13	522.400	0	0	0	0	0	648.096
28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		125.696,13	522.400	0	0	0	0	0	648.096
darunter:									
mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden				0	0	0	0	0	
neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen					0	0	0	0	

Investitionsübersicht									
Teilhaushalt: 01									
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß. § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse bis ein- schließlich	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planungsda- ten der weite- ren Haus- haltsjahre bis zum Ab- schluss der Maßnahme	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
		2023	2024	2025	2026	2027	2028		
		1	2	3	4	5	6	7	8
in €									
29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-125.696,13	-522.400	0	0	0	0	0	-648.096
03231070103000000022 DigitalPakt - Eigenanteil									
25 - Auszahlungen für Anlagevermögen		125.647,34	121.000	0	0	0	0	0	246.647
28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		125.647,34	121.000	0	0	0	0	0	246.647
darunter:				0	0	0	0	0	
mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden									
neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen									
29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-125.647,34	-121.000	0	0	0	0	0	-246.647
03231070200100000022 Anschaffung bewegl. AV									
25 - Auszahlungen für Anlagevermögen		14.121,70	0	0	0	0	0	0	14.122
28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		14.121,70	0	0	0	0	0	0	14.122
darunter:				0	0	0	0	0	
mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden									
neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen									
29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-14.121,70	0	0	0	0	0	0	-14.122
03231070203000000022 DigitalPakt - Eigenanteil									
25 - Auszahlungen für Anlagevermögen		24.144,42	348.000	0	0	0	0	0	372.144
28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		24.144,42	348.000	0	0	0	0	0	372.144
darunter:				0	0	0	0	0	
mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden									
neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen									
29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-24.144,42	-348.000	0	0	0	0	0	-372.144
03243020000100000022 Anschaffung Software und Li- zenzen									
25 - Auszahlungen für Anlagevermögen		102.955,15	0	0	0	0	0	0	102.955
28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		102.955,15	0	0	0	0	0	0	102.955
darunter:				0	0	0	0	0	
mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden									
neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen									
29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-102.955,15	0	0	0	0	0	0	-102.955
03243020000200000022 Anschaffung Software und Li- zenzen - ISY-Projek									
25 - Auszahlungen für Anlagevermögen		50.953,83	0	0	0	0	0	0	50.954
28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		50.953,83	0	0	0	0	0	0	50.954
darunter:				0	0	0	0	0	
mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden									
neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen									
29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-50.953,83	0	0	0	0	0	0	-50.954
03243020002100000021 Endgeräteprogramm Lehrer									
19 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		312.005,76	0	0	0	0	0	0	312.006
24 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		312.005,76	0	0	0	0	0	0	312.006
25 - Auszahlungen für Anlagevermögen		274.773,38	0	0	0	0	0	0	274.773
28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		274.773,38	0	0	0	0	0	0	274.773
darunter:				0	0	0	0	0	
mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden									
neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen									
29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		37.232,38	0	0	0	0	0	0	37.232
05217030000900000019 Vorhaben Errichtung eines Wartungsganges									
25 - Auszahlungen für Anlagevermögen		198.014,51	0	0	0	0	0	0	198.015
28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		198.014,51	0	0	0	0	0	0	198.015
darunter:									
mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden									
neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen									

Investitionsübersicht									
Teilhaushalt: 01									
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse bis ein- schließlich	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planungsda- ten der weite- ren Haus- haltsjahre bis zum Ab- schluss der Maßnahme	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
		2023	2024	2025	2026	2027	2028		
		1	2	3	4	5	6	7	8
		in €							
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-198.014,51	0	0	0	0	0	0	-198.015
	05217030002000000020 DigitalPakt								
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
	28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0
	05217030002000000021 DigitalPakt								
	19 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	93.145,33	0	0	0	0	0	0	93.145
	24 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	93.145,33	0	0	0	0	0	0	93.145
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	330.777,64	0	0	0	0	0	0	330.778
	28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	330.777,64	0	0	0	0	0	0	330.778
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-237.632,31	0	0	0	0	0	0	-237.632
	05217030003000000020 DigitalPakt Eigenanteil								
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	32.359,90	0	0	0	0	0	0	32.360
	28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	32.359,90	0	0	0	0	0	0	32.360
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-32.359,90	0	0	0	0	0	0	-32.360
	05217030003000000021 DigitalPakt Eigenanteil								
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	26.750,06	0	0	0	0	0	0	26.750
	28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	26.750,06	0	0	0	0	0	0	26.750
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-26.750,06	0	0	0	0	0	0	-26.750
	05217040000600000019 Vorhaben Errichtung Photovoltaikanlage								
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	9.449,42	0	0	0	0	0	0	9.449
	28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	9.449,42	0	0	0	0	0	0	9.449
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-9.449,42	0	0	0	0	0	0	-9.449
	05217040002000000021 DigitalPakt								
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	33.516,36	0	0	0	0	0	0	33.516
	28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	33.516,36	0	0	0	0	0	0	33.516
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-33.516,36	0	0	0	0	0	0	-33.516
	05217040003000000020 DigitalPakt Eigenanteil								
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	46.841,96	0	0	0	0	0	0	46.842
	28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	46.841,96	0	0	0	0	0	0	46.842

Investitionsübersicht									
Teilhaushalt: 01									
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse bis ein- schließlich	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planungsda- ten der weite- ren Haus- haltsjahre bis zum Ab- schluss der Maßnahme	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
		2023	2024	2025	2026	2027	2028		
		1	2	3	4	5	6	7	8
in €									
darunter:									
mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden				0	0	0	0	0	
neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen					0	0	0	0	
29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-46.841,96	0	0	0	0	0	0	-46.842
05217040003000000021 DigitalPakt Eigenanteil									
25 - Auszahlungen für Anlagevermögen		1.023,88	0	0	0	0	0	0	1.024
28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		1.023,88	0	0	0	0	0	0	1.024
darunter:									
mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden				0	0	0	0	0	
neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen					0	0	0	0	
29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-1.023,88	0	0	0	0	0	0	-1.024
05217050000500000019 Vorhaben Errichtung Photovoltaikanlage									
25 - Auszahlungen für Anlagevermögen		319.293,02	0	0	0	0	0	0	319.293
28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		319.293,02	0	0	0	0	0	0	319.293
darunter:									
mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden				0	0	0	0	0	
neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen					0	0	0	0	
29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-319.293,02	0	0	0	0	0	0	-319.293
05217050002000000020 DigitalPakt									
19 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		362.011,45	0	0	0	0	0	0	362.011
24 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		362.011,45	0	0	0	0	0	0	362.011
25 - Auszahlungen für Anlagevermögen		52.017,55	0	0	0	0	0	0	52.018
28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		52.017,55	0	0	0	0	0	0	52.018
darunter:									
mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden				0	0	0	0	0	
neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen					0	0	0	0	
29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		309.993,90	0	0	0	0	0	0	309.994
05217050002000000021 DigitalPakt									
25 - Auszahlungen für Anlagevermögen		567.157,65	0	0	0	0	0	0	567.158
28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		567.157,65	0	0	0	0	0	0	567.158
darunter:									
mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden				0	0	0	0	0	
neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen					0	0	0	0	
29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-567.157,65	0	0	0	0	0	0	-567.158
05217050003000000020 DigitalPakt Eigenanteil									
25 - Auszahlungen für Anlagevermögen		5.063,72	0	0	0	0	0	0	5.064
28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		5.063,72	0	0	0	0	0	0	5.064
darunter:									
mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden				0	0	0	0	0	
neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen					0	0	0	0	
29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-5.063,72	0	0	0	0	0	0	-5.064
05221030002000000020 DigitalPakt									
25 - Auszahlungen für Anlagevermögen		42.324,41	0	0	0	0	0	0	42.324
28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		42.324,41	0	0	0	0	0	0	42.324
darunter:									
mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden				0	0	0	0	0	
neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen					0	0	0	0	
29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-42.324,41	0	0	0	0	0	0	-42.324
05221030002000000021 DigitalPakt									
19 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0,00	0	0	0	0	0	0	

Investitionsübersicht									
Teilhaushalt: 01									
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß. § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse bis ein- schließlich	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planungsda- ten der weite- ren Haus- haltsjahre bis zum Ab- schluss der Maßnahme	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
		2023	2024	2025	2026	2027	2028		
		1	2	3	4	5	6	7	8
		in €							
	24 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	357,00	0	0	0	0	0	0	357
	28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	357,00	0	0	0	0	0	0	357
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-357,00	0	0	0	0	0	0	-357
	05221030003000000020 DigitalPakt Eigenanteil								
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	22.782,25	0	0	0	0	0	0	22.782
	28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	22.782,25	0	0	0	0	0	0	22.782
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-22.782,25	0	0	0	0	0	0	-22.782
	05221030003000000021 DigitalPakt Eigenanteil								
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	11.974,82	0	0	0	0	0	0	11.975
	28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	11.974,82	0	0	0	0	0	0	11.975
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-11.974,82	0	0	0	0	0	0	-11.975
	05221040002000000021 DigitalPakt								
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	55.792,01	0	0	0	0	0	0	55.792
	28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	55.792,01	0	0	0	0	0	0	55.792
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-55.792,01	0	0	0	0	0	0	-55.792
	05221040003000000020 DigitalPakt Eigenanteil								
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	19.277,70	0	0	0	0	0	0	19.278
	28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	19.277,70	0	0	0	0	0	0	19.278
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-19.277,70	0	0	0	0	0	0	-19.278
	05221050002000000021 DigitalPakt								
	19 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
	24 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	154,70	0	0	0	0	0	0	155
	28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	154,70	0	0	0	0	0	0	155
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-154,70	0	0	0	0	0	0	-155
	05221050003000000020 DigitalPakt Eigenanteil								
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	12.423,60	0	0	0	0	0	0	12.424
	28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	12.423,60	0	0	0	0	0	0	12.424
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-12.423,60	0	0	0	0	0	0	-12.424

Investitionsübersicht									
Teilhaushalt: 01									
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse bis ein- schließlich	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planungsda- ten der weite- ren Haus- haltsjahre bis zum Ab- schluss der Maßnahme	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
		2023	2024	2025	2026	2027	2028		
		1	2	3	4	5	6	7	8
		in €							
05221050003000000021 DigitalPakt Eigenanteil									
25 - Auszahlungen für Anlagevermögen		13.060,20	0	0	0	0	0	0	13.060
28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		13.060,20	0	0	0	0	0	0	13.060
darunter:									
mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden				0	0	0	0	0	
neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen					0	0	0	0	
29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-13.060,20	0	0	0	0	0	0	-13.060
05221060000200000021 Anschaffung Sonnenschutzanlage									
25 - Auszahlungen für Anlagevermögen		47.823,53	0	0	0	0	0	0	47.824
28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		47.823,53	0	0	0	0	0	0	47.824
darunter:									
mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden				0	0	0	0	0	
neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen					0	0	0	0	
29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-47.823,53	0	0	0	0	0	0	-47.824
05221060000400000021 Vorhaben Planungs- und Bauleistungen Sanierung Leerstandsgebäude Haus 3									
25 - Auszahlungen für Anlagevermögen		20.785,62	0	0	0	0	0	0	20.786
28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		20.785,62	0	0	0	0	0	0	20.786
darunter:									
mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden				0	0	0	0	0	
neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen					0	0	0	0	
29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-20.785,62	0	0	0	0	0	0	-20.786
05221060000500000019 Anschaffung Blockheizkraftwerk									
25 - Auszahlungen für Anlagevermögen		273.059,66	0	0	0	0	0	0	273.060
28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		273.059,66	0	0	0	0	0	0	273.060
darunter:									
mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden				0	0	0	0	0	
neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen					0	0	0	0	
29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-273.059,66	0	0	0	0	0	0	-273.060
05221060002000000021 DigitalPakt									
19 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		80.432,00	0	0	0	0	0	0	80.432
24 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		80.432,00	0	0	0	0	0	0	80.432
25 - Auszahlungen für Anlagevermögen		87.340,74	0	0	0	0	0	0	87.341
28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		87.340,74	0	0	0	0	0	0	87.341
darunter:									
mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden				0	0	0	0	0	
neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen					0	0	0	0	
29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-6.908,74	0	0	0	0	0	0	-6.909
05221070002000000020 DigitalPakt									
19 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0,00	0	0	0	0	0	0	0
24 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Anlagevermögen		75.766,15	0	0	0	0	0	0	75.766
28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		75.766,15	0	0	0	0	0	0	75.766
darunter:									
mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden				0	0	0	0	0	
neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen					0	0	0	0	
29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-75.766,15	0	0	0	0	0	0	-75.766
05221070002000000021 DigitalPakt									
25 - Auszahlungen für Anlagevermögen		29.002,09	0	0	0	0	0	0	29.002
28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		29.002,09	0	0	0	0	0	0	29.002
darunter:									

Investitionsübersicht									
Teilhaushalt: 01									
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß. § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse bis ein- schließlich	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planungsda- ten der weite- ren Haus- haltsjahre bis zum Ab- schluss der Maßnahme	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
		2023	2024	2025	2026	2027	2028		
		1	2	3	4	5	6	7	8
in €									
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-29.002,09	0	0	0	0	0	0	-29.002
	05221070003000000020 DigitalPakt Eigenanteil								
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	4.141,20	0	0	0	0	0	0	4.141
	28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.141,20	0	0	0	0	0	0	4.141
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-4.141,20	0	0	0	0	0	0	-4.141
	05231070001000000021 Anschaffung Hybrid-Schulungsfahrzeug								
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	64.226,67	0	0	0	0	0	0	64.227
	28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	64.226,67	0	0	0	0	0	0	64.227
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-64.226,67	0	0	0	0	0	0	-64.227
	05231070003000000020 DigitalPakt Eigenanteil								
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	55.017,72	0	0	0	0	0	0	55.018
	28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	55.017,72	0	0	0	0	0	0	55.018
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-55.017,72	0	0	0	0	0	0	-55.018
	05231070102000000020 DigitalPakt								
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	618,80	0	0	0	0	0	0	619
	28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	618,80	0	0	0	0	0	0	619
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-618,80	0	0	0	0	0	0	-619
	05231070103000000020 DigitalPakt Eigenanteil								
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	18.641,06	0	0	0	0	0	0	18.641
	28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	18.641,06	0	0	0	0	0	0	18.641
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-18.641,06	0	0	0	0	0	0	-18.641
	05231070103000000021 DigitalPakt Eigenanteil								
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	764,69	0	0	0	0	0	0	765
	28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	764,69	0	0	0	0	0	0	765
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-764,69	0	0	0	0	0	0	-765
	05231070202000000021 DigitalPakt								
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	528,36	0	0	0	0	0	0	528
	28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	528,36	0	0	0	0	0	0	528
	darunter:								

Investitionsübersicht									
Teilhaushalt: 01									
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse bis ein- schließlich	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planungsda- ten der weite- ren Haus- haltsjahre bis zum Ab- schluss der Maßnahme	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
		2023	2024	2025	2026	2027	2028	7	8
		1	2	3	4	5	6		
		in €							
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-528,36	0	0	0	0	0	0	-528
	05231070203000000020 DigitalPakt Eigenanteil								
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	56.032,55	0	0	0	0	0	0	56.033
	28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	56.032,55	0	0	0	0	0	0	56.033
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-56.032,55	0	0	0	0	0	0	-56.033
	05231070302000000021 DigitalPakt Eigenanteil								
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	3.456,15	0	0	0	0	0	0	3.456
	28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.456,15	0	0	0	0	0	0	3.456
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-3.456,15	0	0	0	0	0	0	-3.456
	111140800035000000019 Vorhaben Theater Putbus Er- richtung behindertengerechter Zugang mittels Auf- zug								
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	266.740,15	0	0	0	0	0	0	266.740
	28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	266.740,15	0	0	0	0	0	0	266.740
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-266.740,15	0	0	0	0	0	0	-266.740
	111140800050000000021 Vorhaben Grundhafte Sanie- rung Grüner Winkel 69 RDG								
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	50.104,56	2.656.100	1.000.000	3.000.000	5.533.600	0	0	12.239.805
	28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	50.104,56	2.656.100	1.000.000	3.000.000	5.533.600	0	0	12.239.805
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				3.000.000	5.533.600	0	0	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-50.104,56	-2.656.100	-1.000.000	-3.000.000	-5.533.600	0	0	-12.239.805
	11404000240000001 Maßnahmen zur Digitalisierung der Verwaltung								
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	95.800	0	0	0	0	0	95.800
	28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	95.800	0	0	0	0	0	95.800
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-95.800	0	0	0	0	0	-95.800
	11404000240000002 Maßnahmen zur Erhöhung der IT- Sicherheit								
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	100.000	0	0	0	0	0	100.000
	28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	100.000	0	0	0	0	0	100.000
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-100.000	0	0	0	0	0	-100.000

Investitionsübersicht									
Teilhaushalt: 01									
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse bis ein- schließlich	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planungsda- ten der weite- ren Haus- haltsjahre bis zum Ab- schluss der Maßnahme	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
		2023	2024	2025	2026	2027	2028		
		1	2	3	4	5	6	7	
in €									
1140400024000003 Anschaffung von beweglichem Anlagevermögen									
25 - Auszahlungen für Anlagevermögen		0,00	192.700	119.000	64.500	64.500	64.500	0	505.200
28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	192.700	119.000	64.500	64.500	64.500	0	505.200
darunter:									
mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden					0	0	0	0	
neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen					0	0	0	0	
29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	-192.700	-119.000	-64.500	-64.500	-64.500	0	-505.200
1140400024000004 Anschaffung von diversen IT-Lizenzen und Software									
25 - Auszahlungen für Anlagevermögen		0,00	450.900	98.800	10.000	10.000	10.000	0	579.700
28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	450.900	98.800	10.000	10.000	10.000	0	579.700
darunter:									
mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden					0	0	0	0	
neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen					0	0	0	0	
29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	-450.900	-98.800	-10.000	-10.000	-10.000	0	-579.700
1140400024000005 Anschaffung und Austausch von zentralen Netzwerkkomponenten									
25 - Auszahlungen für Anlagevermögen		0,00	92.000	111.800	17.200	17.200	17.200	0	255.400
28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	92.000	111.800	17.200	17.200	17.200	0	255.400
darunter:									
mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden					0	0	0	0	
neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen					0	0	0	0	
29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	-92.000	-111.800	-17.200	-17.200	-17.200	0	-255.400
1140400024000006 Anschaffung von Lizenzen der Fa. Microsoft									
25 - Auszahlungen für Anlagevermögen		0,00	231.000	61.500	50.000	50.000	50.000	0	442.500
28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	231.000	61.500	50.000	50.000	50.000	0	442.500
darunter:									
mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden					0	0	0	0	
neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen					0	0	0	0	
29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	-231.000	-61.500	-50.000	-50.000	-50.000	0	-442.500
1140400024000007 Erweiterung und Aktualisierung Rechenzentrum HST									
25 - Auszahlungen für Anlagevermögen		0,00	257.000	277.000	155.000	155.000	155.000	0	999.000
28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	257.000	277.000	155.000	155.000	155.000	0	999.000
darunter:									
mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden					0	0	0	0	
neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen					0	0	0	0	
29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	-257.000	-277.000	-155.000	-155.000	-155.000	0	-999.000
1140400024000008 Anschaffung und Erweiterung der Telefonanlage									
25 - Auszahlungen für Anlagevermögen		0,00	10.000	11.000	11.000	11.000	11.000	0	54.000
28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	10.000	11.000	11.000	11.000	11.000	0	54.000
darunter:									
mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden					0	0	0	0	
neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen					0	0	0	0	
29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	-10.000	-11.000	-11.000	-11.000	-11.000	0	-54.000
1140500024000002 Anschaffung von Teeküchen an verschiedenen Standorten									
25 - Auszahlungen für Anlagevermögen		0,00	28.600	39.600	0	0	0	0	68.200
28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	28.600	39.600	0	0	0	0	68.200
darunter:									

Investitionsübersicht									
Teilhaushalt: 01									
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse bis ein- schließlich	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planungsda- ten der weite- ren Haus- haltsjahre bis zum Ab- schluss der Maßnahme	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
		2023	2024	2025	2026	2027	2028	7	8
		in €							
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-28.600	-39.600	0	0	0	0	-68.200
	1140500024000003 Anschaffung diverser Fahrzeuge für die Verwaltung								
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	22.800	0	0	0	0	0	22.800
	28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	22.800	0	0	0	0	0	22.800
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-22.800	0	0	0	0	0	-22.800
	1140500024000004 Anschaffung mobiles Heizgerät								
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	65.600	0	0	0	0	0	65.600
	28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	65.600	0	0	0	0	0	65.600
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-65.600	0	0	0	0	0	-65.600
	1140500025000001 Anschaffung Hubsteiger								
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	0	0	20.300	0	0	20.300
	28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	20.300	0	0	20.300
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	-20.300	0	0	-20.300
	1140800024000002 Energetische KRITIS-konforme Er- tüchtigung des Verwaltungsstandorts Stralsund								
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	1.480.500	2.771.700	1.146.400	0	0	5.398.600
	28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	1.480.500	2.771.700	1.146.400	0	0	5.398.600
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			1.437.000	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				2.771.700	1.146.400	0	0	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-1.480.500	-2.771.700	-1.146.400	0	0	-5.398.600
	1140800024000004 Schaffung eines modernen Verwal- tungsstandortes GMN								
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	390.300	64.000	780.600	0	0	0	1.234.900
	28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	390.300	64.000	780.600	0	0	0	1.234.900
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-390.300	-64.000	-780.600	0	0	0	-1.234.900
	1140800024000008 Veräußerung Str. der Jugend 14 in Sassnitz								
	23 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	315.000	0	0	0	315.000
	24 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	315.000	0	0	0	315.000
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	315.000	0	0	0	315.000
	1140800024000009 Umnutzung altes Schulgebäude in Wohnheim RRR Sassnitz								

Investitionsübersicht									
Teilhaushalt: 01									
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse bis ein- schließlich	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planungsda- ten der weite- ren Haus- haltsjahre bis zum Ab- schluss der Maßnahme	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
		2023	2024	2025	2026	2027	2028	7	8
		1	2	3	4	5	6		
in €									
25 - Auszahlungen für Anlagevermögen		0,00	0	612.600	1.828.100	418.300	0	0	2.859.000
28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0	612.600	1.828.100	418.300	0	0	2.859.000
darunter:									
mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden				0	0	0	0	0	
neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen					1.828.100	418.300	0	0	
29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0	-612.600	-1.828.100	-418.300	0	0	-2.859.000
1140800024000012 GU Sassnitz - Umbau alte Schule									
19 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0,00	100	0	0	0	0	0	100
24 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	100	0	0	0	0	0	100
25 - Auszahlungen für Anlagevermögen		0,00	100	0	0	0	0	0	100
28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	100	0	0	0	0	0	100
darunter:									
mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden				0	0	0	0	0	
neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen					0	0	0	0	
29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0	0	0	0	0	0	0
1140800025000001 Veräußerung Grundstück für Zentrale FTZ Stralsund									
23 + Sonstige Investitionseinzahlungen		0,00	0	0	552.700	0	0	0	552.700
24 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0	0	552.700	0	0	0	552.700
darunter:									
mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden				0	0	0	0	0	
neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen					0	0	0	0	
29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0	0	552.700	0	0	0	552.700
2170300024000005 Anschaffung von beweglichem Anlagevermögen									
25 - Auszahlungen für Anlagevermögen		0,00	10.800	2.800	0	0	0	0	13.600
28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	10.800	2.800	0	0	0	0	13.600
darunter:									
mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden				0	0	0	0	0	
neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen					0	0	0	0	
29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	-10.800	-2.800	0	0	0	0	-13.600
2170300025000003 DigiPakt 2.0									
19 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0,00	0	300	174.200	33.000	65.000	0	272.500
24 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0	300	174.200	33.000	65.000	0	272.500
25 - Auszahlungen für Anlagevermögen		0,00	0	300	174.200	33.000	65.000	0	272.500
28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0	300	174.200	33.000	65.000	0	272.500
darunter:									
mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden				0	0	0	0	0	
neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen					30.000	0	0	0	
29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0	0	0	0	0	0	0
2170400024000001 Errichtung einer Zaunanlage Gymnasium RDG									
25 - Auszahlungen für Anlagevermögen		0,00	30.000	0	0	0	0	0	30.000
28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	30.000	0	0	0	0	0	30.000
darunter:									
mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden				0	0	0	0	0	
neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen					0	0	0	0	
29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	-30.000	0	0	0	0	0	-30.000
2170400024000004 Anschaffung von beweglichem Anlagevermögen									
25 - Auszahlungen für Anlagevermögen		0,00	6.000	6.100	3.400	3.400	3.400	0	22.300
28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	6.000	6.100	3.400	3.400	3.400	0	22.300
darunter:									

Investitionsübersicht									
Teilhaushalt: 01									
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse bis ein- schließlich	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planungsda- ten der weite- ren Haus- haltsjahre bis zum Ab- schluss der Maßnahme	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
		2023	2024	2025	2026	2027	2028		
		1	2	3	4	5	6	7	8
				in €					
mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden				0	0	0	0	0	
neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen					0	0	0	0	
29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	-6.000	-6.100	-3.400	-3.400	-3.400	0	-22.300
2170400025000001 DigiPakt 2.0									
19 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0,00	0	300	173.000	33.000	65.000	0	271.300
24 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0	300	173.000	33.000	65.000	0	271.300
25 - Auszahlungen für Anlagevermögen		0,00	0	300	173.000	33.000	65.000	0	271.300
28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0	300	173.000	33.000	65.000	0	271.300
darunter:									
mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden				0	0	0	0	0	
neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen					30.000	0	0	0	
29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0	0	0	0	0	0	0
2170500024000002 Anschaffung von beweglichem Anlagevermögen									
25 - Auszahlungen für Anlagevermögen		0,00	16.000	0	0	0	0	0	16.000
28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	16.000	0	0	0	0	0	16.000
darunter:									
mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden				0	0	0	0	0	
neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen					0	0	0	0	
29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	-16.000	0	0	0	0	0	-16.000
2170500025000001 DigiPakt 2.0									
19 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0,00	0	300	314.800	53.000	95.000	0	463.100
24 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0	300	314.800	53.000	95.000	0	463.100
25 - Auszahlungen für Anlagevermögen		0,00	0	300	314.800	53.000	95.000	0	463.100
28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0	300	314.800	53.000	95.000	0	463.100
darunter:									
mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden				0	0	0	0	0	
neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen					50.000	0	0	0	
29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0	0	0	0	0	0	0
2180400025000001 Zuwendung Fluchttreppe Sporthalle Gymnasium Barth									
25 - Auszahlungen für Anlagevermögen		0,00	0	168.500	0	0	0	0	168.500
28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0	168.500	0	0	0	0	168.500
darunter:									
mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden				0	0	0	0	0	
neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen					0	0	0	0	
29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0	-168.500	0	0	0	0	-168.500
2210300025000001 DigiPakt 2.0									
19 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0,00	0	300	34.300	9.000	23.000	0	66.600
24 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0	300	34.300	9.000	23.000	0	66.600
25 - Auszahlungen für Anlagevermögen		0,00	0	300	34.300	9.000	23.000	0	66.600
28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0	300	34.300	9.000	23.000	0	66.600
darunter:									
mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden				0	0	0	0	0	
neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen					8.000	0	0	0	
29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0	0	0	0	0	0	0
2210400025000001 DigiPakt 2.0									
19 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0,00	0	300	43.900	11.000	25.000	0	80.200
24 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0	300	43.900	11.000	25.000	0	80.200
25 - Auszahlungen für Anlagevermögen		0,00	0	300	43.900	11.000	25.000	0	80.200
28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0	300	43.900	11.000	25.000	0	80.200
darunter:									
mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden				0	0	0	0	0	

Investitionsübersicht									
Teilhaushalt: 01									
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß. § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse bis ein- schließlich	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planungsda- ten der weite- ren Haus- haltsjahre bis zum Ab- schluss der Maßnahme	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
		2023	2024	2025	2026	2027	2028		
		1	2	3	4	5	6	7	8
in €									
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				10.000	0	0	0	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0
	2210400025000002 Erneuerung von festinstallierten Bänken und Tischen								
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	17.400	0	0	0	0	17.400
	28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	17.400	0	0	0	0	17.400
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden				0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-17.400	0	0	0	0	-17.400
	2210500025000002 DigiPakt 2.0								
	19 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	300	29.300	8.000	22.000	0	59.600
	24 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	300	29.300	8.000	22.000	0	59.600
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	300	29.300	8.000	22.000	0	59.600
	28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	300	29.300	8.000	22.000	0	59.600
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden				0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				7.000	0	0	0	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0
	2210600024000001 Ankauf von Arrondierungsflächen								
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	20.000	0	0	0	0	0	20.000
	28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	20.000	0	0	0	0	0	20.000
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden				0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-20.000	0	0	0	0	0	-20.000
	2210600024000004 Anschaffung von beweglichem Anlagevermögen								
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	4.500	154.400	0	0	0	0	158.900
	28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	4.500	154.400	0	0	0	0	158.900
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden				0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-4.500	-154.400	0	0	0	0	-158.900
	2210600025000003 DigiPakt 2.0								
	19 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	300	29.600	8.000	22.000	0	59.900
	24 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	300	29.600	8.000	22.000	0	59.900
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	300	29.600	8.000	22.000	0	59.900
	28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	300	29.600	8.000	22.000	0	59.900
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden				0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				7.000	0	0	0	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0
	2210700024000001 Errichtung einer PV-Anlage								
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	25.000	0	0	0	0	0	25.000
	28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	25.000	0	0	0	0	0	25.000
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden				0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-25.000	0	0	0	0	0	-25.000
	2210700025000001 DigiPakt 2.0								
	19 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	300	24.300	7.000	21.000	0	52.600

Investitionsübersicht									
Teilhaushalt: 01									
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse bis ein- schließlich	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planungsda- ten der weite- ren Haus- haltsjahre bis zum Ab- schluss der Maßnahme	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
		2023	2024	2025	2026	2027	2028		
		1	2	3	4	5	6	7	8
		in €							
	24 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	300	24.300	7.000	21.000	0	52.600
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	300	24.300	7.000	21.000	0	52.600
	28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	300	24.300	7.000	21.000	0	52.600
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				6.000	0	0	0	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0
	2210700025000003 Erneuerung der Grundleitung sowie Heizungsanlage Rosenhofschule RDG								
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	0	646.000	0	0	0	646.000
	28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	646.000	0	0	0	646.000
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				646.000	0	0	0	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	-646.000	0	0	0	-646.000
	2310700024000004 Erneuerung Ausstattung Labor KfZ-Elektrik								
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	27.900	0	0	0	0	0	27.900
	28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	27.900	0	0	0	0	0	27.900
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-27.900	0	0	0	0	0	-27.900
	2310700024000005 Anschaffung von beweglichem Anlagevermögen								
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	77.900	63.800	0	0	0	0	141.700
	28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	77.900	63.800	0	0	0	0	141.700
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-77.900	-63.800	0	0	0	0	-141.700
	2310700025000001 DigiPakt 2.0								
	19 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	300	309.300	410.000	90.000	0	809.600
	24 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	300	309.300	410.000	90.000	0	809.600
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	300	309.300	410.000	90.000	0	809.600
	28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	300	309.300	410.000	90.000	0	809.600
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				40.000	0	0	0	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0
	2310701025000002 DigiPakt 2.0								
	19 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	300	117.300	185.000	30.000	0	332.600
	24 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	300	117.300	185.000	30.000	0	332.600
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	300	117.300	185.000	30.000	0	332.600
	28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	300	117.300	185.000	30.000	0	332.600
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				15.000	0	0	0	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0
	2310702024000002 Ankauf von Arrondierungsflächen								
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	50.000	0	0	0	0	0	50.000
	28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	50.000	0	0	0	0	0	50.000
	darunter:								

Investitionsübersicht									
Teilhaushalt: 01									
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß. § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse bis ein- schließlich	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planungsda- ten der weite- ren Haus- haltsjahre bis zum Ab- schluss der Maßnahme	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
		2023	2024	2025	2026	2027	2028	7	8
		1	2	3	4	5	6		
in €									
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-50.000	0	0	0	0	0	-50.000
	2310702024000003 Errichtung einer 2-Feld-Sporthalle								
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	707.500	3.537.500	0	0	0	4.245.000
	28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	707.500	3.537.500	0	0	0	4.245.000
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				3.537.500	0	0	0	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-707.500	-3.537.500	0	0	0	-4.245.000
	2310702024000005 Anschaffung von beweglichem Anlagevermögen								
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	52.600	59.400	0	0	0	0	112.000
	28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	52.600	59.400	0	0	0	0	112.000
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-52.600	-59.400	0	0	0	0	-112.000
	2310702025000001 Errichtung neuer Aufzüge RBB RDG Haus 2 + 3								
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	18.600	285.600	0	0	0	304.200
	28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	18.600	285.600	0	0	0	304.200
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				285.600	0	0	0	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-18.600	-285.600	0	0	0	-304.200
	2310702025000002 Anschaffung Einrichtung von Organisationslizenzen								
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	2.700	0	0	0	0	2.700
	28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	2.700	0	0	0	0	2.700
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-2.700	0	0	0	0	-2.700
	2310702025000003 DigiPakt 2.0								
	19 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	300	253.000	290.000	55.000	0	598.300
	24 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	300	253.000	290.000	55.000	0	598.300
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	300	253.000	290.000	55.000	0	598.300
	28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	300	253.000	290.000	55.000	0	598.300
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				20.000	0	0	0	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0
	2310702025000004 Anschaffung Lizenzen, Software über 1.000,00 €								
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	8.800	0	0	0	0	8.800
	28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	8.800	0	0	0	0	8.800
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-8.800	0	0	0	0	-8.800

Investitionsübersicht									
Teilhaushalt: 01									
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse bis ein- schließlich	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planungsda- ten der weite- ren Haus- haltsjahre bis zum Ab- schluss der Maßnahme	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
		2023	2024	2025	2026	2027	2028		
		1	2	3	4	5	6	7	8
in €									
2310702025000005 Anschaffung bewegliches Anlage- vermögen									
25 - Auszahlungen für Anlagevermögen		0,00	0	85.400	0	0	0	0	85.400
28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0	85.400	0	0	0	0	85.400
darunter:									
mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden				0	0	0	0	0	
neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen					0	0	0	0	
29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstä- tigkeit		0,00	0	-85.400	0	0	0	0	-85.400
2310702025000006 Ersatzbeschaffung bewegliches An- lagevermögen über 1.000,00 €									
25 - Auszahlungen für Anlagevermögen		0,00	0	9.100	0	0	0	0	9.100
28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0	9.100	0	0	0	0	9.100
darunter:									
mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden				0	0	0	0	0	
neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen					0	0	0	0	
29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstä- tigkeit		0,00	0	-9.100	0	0	0	0	-9.100
2430100024000001 Zuweisung ISP Schulträger gem. §10a FAG M-V									
19 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0,00	171.600	82.300	82.300	82.300	0	0	418.500
24 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	171.600	82.300	82.300	82.300	0	0	418.500
27 - Sonstige Investitionsauszahlungen		0,00	171.600	82.300	82.300	82.300	0	0	418.500
28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	171.600	82.300	82.300	82.300	0	0	418.500
darunter:									
mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden				0	0	0	0	0	
neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen					0	0	0	0	
29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstä- tigkeit		0,00	0	0	0	0	0	0	0
2430200024000002 Anschaffung Kreisonlinelizenzen - Unterrichtsfilme, interaktive Arbeitshefte									
25 - Auszahlungen für Anlagevermögen		0,00	63.700	66.900	71.900	71.900	71.900	0	346.300
28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	63.700	66.900	71.900	71.900	71.900	0	346.300
darunter:									
mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden				0	0	0	0	0	
neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen					0	0	0	0	
29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstä- tigkeit		0,00	-63.700	-66.900	-71.900	-71.900	-71.900	0	-346.300
2440000024000001 Zuweisung ISP Schulträger gem. §10a FAG M-V									
19 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0,00	5.461.600	2.425.000	4.210.500	500.000	0	0	12.597.100
24 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	5.461.600	2.425.000	4.210.500	500.000	0	0	12.597.100
25 - Auszahlungen für Anlagevermögen		0,00	5.461.600	2.425.000	4.210.500	500.000	0	0	12.597.100
28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	5.461.600	2.425.000	4.210.500	500.000	0	0	12.597.100
darunter:									
mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden				0	0	0	0	0	
neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen					4.210.500	500.000	0	0	
29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstä- tigkeit		0,00	0	0	0	0	0	0	0
2610000240000001 Austausch Inspizientenanlage Thea- ter Putbus									
25 - Auszahlungen für Anlagevermögen		0,00	424.500	0	0	0	0	0	424.500
28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	424.500	0	0	0	0	0	424.500
darunter:									
mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden				0	0	0	0	0	
neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen					0	0	0	0	
29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstä- tigkeit		0,00	-424.500	0	0	0	0	0	-424.500

Nr.		Ergebnisse bis ein- schließlich	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planungsda- ten der weite- ren Haus- haltsjahre bis zum Ab- schluss der Maßnahme	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
		2023	2024	2025	2026	2027	2028		
		1	2	3	4	5	6	7	8
	Investitionen unterhalb Wertgrenze	in €							
	Summe der investiven Einzahlungen	160,27	100	100	100	100	100	0	660
	Summe der investiven Auszahlungen	99.638,45	60.600	1.300	200	0	0	0	161.738
	= Saldo unterhalb der Wertgrenze	-99.478,18	-60.500	-1.200	-100	100	100	0	-161.078

4.3 Teilhaushalt 2 - Fachbereich Soziales/Jugend

4.3.1 FD 21 Soziales

Zum FD Soziales gehören nachfolgende Produkte:

- 3110100 - Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII)
- 3110200 - Hilfe zur Pflege (7. Kapitel SGB XII)
- 3110205 - teilstationäre Pflege
- 3110206 - vollstationäre Pflege
- 3110207 - Kurzeitpflege
- 3110209 - Hilfe zur Pflege außerhalb von Einrichtungen
- 3110400 - Hilfe zur Gesundheit (5. Kapitel SGB XII)
- 3110500 - Sonstige Hilfen in anderen Lebenslagen (8. u. 9. Kapitel SGB XII)
- 3110700 - Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel SGB XII)
- 3110800 - Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Kosten einer Krankenbehandlung (§ 264 Abs. 7 SGB V)
- 3110900 - Sonstige Zuweisungen und Umlagen nach dem SGB XII und anderen Gesetzen
- 3140100 - Eingliederungshilfe nach Teil 2 SGB IX
- 3140101 - Leistungen zur medizinischen Rehabilitation (§ 109 SGB IX)
- 3140102 - Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben (§ 111 SGB IX)
- 3140103 - Leistungen zur Teilhabe an Bildung (§ 112 SGB IX)
- 3140104 - Leistungen zur sozialen Teilhabe (§ 113 SGB IX)
- 3140105 - Sonderregelungen Minderjährige (§ 134 Abs. 1-3 SGB IX)
- 3140106 - Sonderregelungen Volljährige (§ 134 Abs. 4 SGB IX)
- 3210000 - Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz
- 3310000 - Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege
- 3430000 - Betreuungsleistungen
- 3510000 - Sonstige soziale Hilfen und Leistungen
- 3510001 - Wohngeld
- 3510002 - Pflegestützpunkt (LPflegeG M-V)

Übersicht über Zuschüsse/Überschüsse nach Produkten

(in EUR)

Produkt	Ergebnis 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
3110100	-1.360.043,15	-1.552.400	-1.509.900	-1.537.100	-1.560.500	-1.583.600
3110200	11.203.816,36	10.262.600	12.696.400	13.223.100	13.935.100	14.609.900
3110205	-76.845,86	-45.500	-154.000	-169.500	-186.000	-202.500
3110206	-8.896.865,12	-8.958.400	-9.914.900	-10.161.900	-10.498.900	-10.816.900
3110207	-17.425,89	-67.300	-48.200	-54.100	-59.400	-64.800
3110209	-5.476.600,65	-4.420.200	-6.584.800	-6.932.700	-7.464.400	-7.996.300
3110400	-70.664,04	-68.100	-76.000	-77.300	-78.700	-80.000
3110500	-47.806,23	-52.300	-55.100	-56.000	-56.900	-57.700
3110700	-2.128.848,56	-674.800	-817.500	-908.700	-1.030.500	-1.063.800
3110800	-277.963,78	-151.600	-149.400	-149.300	-149.100	-148.900
3110900	-94.169,00	-103.400	-97.000	-110.000	-124.000	-138.000
3140100	59.914.987,15	67.595.300	71.634.100	76.815.400	77.479.600	77.552.900
3140101	0,00	-100	-100	-100	-100	-100
3140102	-18.646.293,74	-21.181.200	-23.032.500	-23.172.600	-23.172.600	-23.172.600
3140103	-4.998.087,69	-5.472.700	-5.823.800	-6.074.100	-6.074.100	-6.074.100
3140104	-47.828.115,94	-53.734.900	-57.033.500	-62.640.300	-63.350.300	-63.460.300
3140105	-2.151.399,78	-2.867.800	-2.600.000	-3.000.000	-3.200.000	-3.300.000
3140106	-185.894,20	-210.700	-242.200	-242.200	-242.200	-242.200
3210000	-785,24	-100	0	0	0	0
3310000	-1.636.251,21	-2.060.100	-2.226.600	-2.294.300	-2.392.800	-2.463.100
3430000	-901.912,31	-1.043.300	-1.249.700	-1.195.000	-1.228.300	-1.256.200
3510000	-297.322,03	-227.300	-261.300	-274.300	-285.900	-292.100
3510001	-79.336,16	-78.100	-86.900	-88.400	-90.000	-91.400
3510002	-95.258,87	-96.500	-124.600	-134.200	-138.300	-146.200
	-24.149.085,94	-25.208.900	-27.757.500	-29.233.600	-29.968.300	-30.488.000

Allgemeines

Die Sozialhilfe hat die Aufgabe, den Leistungsberechtigten die Führung eines menschenwürdigen Lebens zu ermöglichen. Ziel ist es, die Leistungsberechtigten zu befähigen, so weit wie möglich leistungsunabhängig zu leben.

Unter anderem werden laufende und einmalige Leistungen nach dem SGB XII, dem BTHG, dem BVG und dessen Nebengesetzen und nach dem BAföG bewilligt und erbracht, wie z. B.

H_zL

- Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung
- Hilfen zur Gesundheit
- EGH
- Hilfe zur Pflege
- Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten
- Hilfe in anderen Lebenslagen
- Landesblindengeld
- Landespflegewohngeld
- Beratung und Unterstützung.

Die Leistungsgewährung erfolgt sowohl als ambulante Leistung in der Häuslichkeit als auch als teilstationäre und stationäre Leistung in Einrichtungen.

Des Weiteren gehören die Aufgaben der Fachaufsicht Wohngeld, des Versicherungsamtes, der Betreuungsbehörde, der Förderung der Wohlfahrtspflege und der Pflegestützpunkte zu diesem Teilhaushalt.

Örtlich und überörtlich zuständige Eingliederungs- und Sozialhilfeträger sind nach § 2 des AG SGB IX M-V und des AG-SGB XII M-V die Landkreise und kreisfreien Städte. Sie führen die Sozialhilfe als Aufgabe im übertragenen Wirkungskreis durch.

Der KSV erfüllt die zentral wahrzunehmenden Aufgaben als zentrale Stelle. Der KSV ist u.a. Ansprechpartner und Kompetenzzentrum für das Vertragsmanagement (Entgeltwesen) im Bereich stationärer und teilstationärer Hilfen durch Pflegeeinrichtungen und Einrichtungen der Behindertenhilfe (§§ 82 ff. SGB XI und 75 ff. SGB XII) in M-V. Hier werden die Anträge gebündelt, die Verhandlungen organisiert und durchgeführt sowie die Datenbank gepflegt. Der KSV arbeitet in Schiedsstellen mit und vertritt die Sozialhilfeträger in überregionalen Gremien.

Mit dem BTHG wird der bisherige LRV durch einen neuen Rahmenvertrag ersetzt. Die Zusammensetzung der vereinbarten Kostensätze/Tagessätze gibt es in der bisherigen Form ab dem Jahr 2020 nicht mehr. Der KSV M-V unterstützt die Verhandlungen zum LRV nach § 131 SGB IX neu im Auftrag der Landkreise und kreisfreien Städte durch einen externen Dienstleister sowie durch eigene Beteiligung. Der Landkreis V-R liegt aktuell bei ca. 80 % abgeschlossenen Verhandlungen nach neuem Recht.

Sozialhilfefinanzierung

Mit Inkrafttreten des AG SGB IX M-V und AG SGB XII M-V wurde die Sozialhilfefinanzierung neu geregelt. Gem. § 12 Abs. 2 AG SGB IX M-V und § 17 Abs. 2 AG SGB XII M-V wird den Landkreisen 82,5 von Hundert der Jahresnettoauszahlungen für Leistungen nach Teil 2 SGB IX und nach dem dritten und fünften bis neunten Kapitel SGB XII erstattet. Somit verbleiben 17,5 Prozent als Kosten des Landkreises.

Die Höhe der tatsächlichen Nettoauszahlungen kann erst nach Jahresabschluss ermittelt werden, so dass der Landkreis im laufenden HHJ Abschlüsse entsprechend der Regelungen des § 13 AG SGB IX M-V und § 18 AG SGB XII M-V erhält. Diese Regelungen haben sich mit der Gesetzesänderung vom 13. Dezember 2022 verändert. Die Höhe der Abschlagszahlungen betrug bis zum HHJ 2023 das 1,03fache der Jahresnettoauszahlungen des Vorvorjahres. Mit der Änderung des AG SGB IX M-V und AG SGB XII M-V ist für die Bestimmung der Abschlagszahlungen der sogenannte Dynamisierungswert anzuwenden. Bei der Ermittlung des Dynamisierungswertes wird die landesweite Steigerung der Leistungen vom Vorvorjahr zum

Vorjahr zugrunde gelegt. Unter Berücksichtigung dieser Steigerung werden die Abschlagszahlungen gemessen an dem Erstattungsbetrag des Vorjahres des jeweiligen Landkreises bestimmt. Im Folgejahr erfolgt die endgültige Festsetzung der Erstattungsbeträge.

Die Planung der Erträge der Sozialhilfefinanzierung erfolgt zum Zwecke der periodengerechten Abbildung i. H. d. gesetzlich geregelten 82,5 % der geplanten Aufwendungen als Zuweisung.

Im Finanzhaushalt ist auf Grund der gesetzlichen Änderungen eine fundierte Planung der Einzahlungen nach dem tatsächlichen Finanzmittelfluss nicht mehr möglich. Daher werden die Einzahlungen in gleicher Höhe zu den Erträgen gemäß ihrer inhaltlichen Bestimmung i. H. v. 82,5 % der geplanten Nettoauszahlungen geplant.

Die Erträge und Einzahlungen der Sozialhilfefinanzierung für die vorgenannten Leistungsbe-
reiche stellen sich folgendermaßen dar:

(in EUR)

Haushalt	Ergebnis 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
Ergebnishaushalt	69.947.000	85.824.700	94.860.500	94.860.500	94.860.500	94.860.500
Finanzhaushalt	75.695.867	95.623.100	96.949.100	94.860.500	94.860.500	94.860.500

Sonstige Finanzierung

Die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, das Landesblindengeld und Landespflegewohngeld sind Leistungen, die vollständig durch Bund und Land erstattet werden und somit den Haushalt des Landkreises nicht belasten.

Planung

Die Aufwendungen und Auszahlungen der Sozialhilfe lassen sich in der Regel nur durch die Anzahl der zu bewilligenden Leistungen steuern. Die Steuerung im Einzelfall erfolgt auf Ebene der Sachbearbeitung von der Bedarfsfeststellung über die Prüfung der Bedarfsdeckung bis zur Leistungsbewilligung. Hierfür ist ein umfassendes Case Management unerlässlich. Voraussetzung hierfür ist qualifiziertes Personal, das die umfangreichen Vorschriften rechtssicher beherrscht und ein enges Zusammenwirken aller Beteiligten.

Grundlage der Planung des Haushaltes für das HHJ 2025 sind Entwicklungsanalysen der Vorjahre zu Fällen und Kosten sowie die Beurteilung des laufenden HHJ.

Seit dem Jahr 2022 sind erhöhte Aufwendungen und Fallzahlen zu verzeichnen. Diese sind der Flüchtlingssituation durch den Angriffskrieg in der Ukraine geschuldet. Die Nettoauszahlungen sind zu 100 % erstattungsfähig und werden entsprechend abgerechnet. Hierfür wurden neue Produktsachkonten eingerichtet.

Der Haushalt des FD Soziales (Teilhaushalt 2) umfasst vier Deckungskreise:

- 2101/2102 Aufwendungen/ Auszahlungen FD 21
- 2105/2106 Soziale Leistungen
- 2109/2110 Pflegestützpunkte
- 2113/2114 Projektförderung.

Im Vergleich zum Plan des Vorjahres besteht für das Jahr 2025 ein erhöhter Zuschussbedarf.

Insb. in der EGH ist mit erhöhten Aufwendungen zu rechnen. Die EGH bindet das höchste Finanzvolumen des Sozialhaushaltes. Die Menschen mit Behinderungen erreichen aufgrund des medizinischen Fortschrittes zunehmend ein höheres Lebensalter, woraus auch steigende Fallzahlen resultieren. Auch die neuen Bestimmungen des SGB IX eröffnen den Antragsteller/innen weitere Möglichkeiten. Neue Leistungen werden angeboten.

Aber auch in der Hilfe zur Pflege ist eine deutliche Fallzahlen- und Kostensteigerung zu verzeichnen, durch die sich eine Erhöhung der Aufwendungen abbildet. Vor dem Hintergrund der demografischen Entwicklung, ist für 2023 ein Zuwachs pflegebedürftiger Menschen von ca. 320.000 zu verzeichnen. Dies spiegelt sich auch im Landkreis V-R wider. Mit einer weiteren Steigerung der Anzahl Pflegebedürftiger, die die Pflege nicht aus den vorrangigen Mitteln des eigenen Einkommens und Vermögens sowie den gedeckelten Leistungen der Pflegekasse finanzieren können, ist in den kommenden Jahren zu rechnen.

Des Weiteren erhöhen sich die Kosten im Bereich der Pflege durch Kostenverhandlungen; hier sind erhöhte Ausgaben im Bereich der Personal- und Nebenkosten nur einige Schlagworte.

Der Deckungskreis „Soziale Leistungen“ umfasst die nachstehenden Produkte.

Die in Zuständigkeit des FD Soziales liegenden Aufwendungen der Produkte stellen sich wie folgt dar:

Produkt 3110100 - Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII)

Produkt	Ergebnis 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
3110100	4.800.253,00	5.065.100	5.265.200	5.340.200	5.415.200	5.490.200

Die HzL umfasst laufende und einmalige Leistungen innerhalb und außerhalb von Einrichtungen nach dem 3. Kapitel SGB XII, insb. Regelleistungen, Beiträge zur Kranken- und Pflegeversicherung, Leistungen für Unterkunft und Heizung, Mehrbedarfe und sonstigen laufenden Bedarf. Aufgrund der Erhöhung der Nebenkosten steigen die Kosten der Unterkunft. Wohnungswechsel machen sich erforderlich, die weitere Kosten nach sich ziehen. Das zeigt auch der Anstieg von Mitteilungen in Zivilsachen (MiZi- Räumungsklagen- Anträge zur Übernahme der Mietschulden). Die HzL folgt dem Grundsatz, dass jede einzelne Person einen individuellen Sozialhilfeanspruch hat.

Produkt 3110200 - Hilfe zur Pflege (7. Kapitel SGB XII)

Produkt 3110205 - teilstationäre Pflege

Produkt 3110206 - vollstationäre Pflege

Produkt 3110207 - Kurzzeitpflege

Produkt 3110209 - Hilfe zur Pflege außerhalb von Einrichtungen

Produkt	Ergebnis 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
3110200	12.614,96	32.300	38.600	23.000	23.000	23.000
3110205	76.845,86	45.500	154.000	169.500	186.000	202.500
3110206	9.013.740,70	9.184.000	10.050.000	10.305.000	10.650.000	10.975.000
3110207	17.425,89	67.300	48.200	54.100	59.400	64.800
3110209	5.588.893,34	4.442.200	6.684.800	7.032.700	7.564.400	8.096.300
Gesamt	14.709.520,75	13.771.300	16.975.600	17.584.300	18.482.800	19.361.600

Das Produkt 3110200 wird insb. für Altforderungen und die Sachaufwendungen für die Mitarbeiter verwendet. Im Produkt 3110205 wird die teilstationäre Pflege der Pflegegrade 2 bis 5 abgebildet, das Produkt 3110206 der vollstationären Pflege umfasst die Pflegegrade 2 bis 5, das Produkt 3110207 bildet die Leistungen der Kurzzeitpflege ab. Im Produkt 3110209 werden die Hilfe zur Pflege außerhalb von Einrichtungen nach den §§ 64 a bis f und 66 SGB XII (insb. Pflegegeld, häusliche Pflege, Pflegehilfsmittel, Entlastungsbetrag) aufgezeigt. Die Aufwendungen in der Hilfe zur Pflege erhöhen sich im Vergleich zur Planung 2024 um 3.204.300 EUR. Ursächlich ist insb. die Erhöhung der Pflegesätze insb. in den Pflegeheimen (Fachkräfteschlüssel, Tarifbindungen...).

Weitere kostensteigernde Faktoren sind

- der Anstieg pflegebedürftiger Menschen aufgrund höherer Lebensalter
- fehlende Angehörigenpflege und hiermit einhergehend das Muss, professionelle Pflege in Anspruch zu nehmen
- Kostenverhandlungen im ambulanten und stationären Bereich mit teilweise 100%-iger Erhöhung
- geringeres einzusetzendes Einkommen (niedrigere Renten)
- höhere Vermögensschonbeträge und Regelsätze, wodurch sich das SGB XII für einen breiteren Personenkreis eröffnet hat.

Produkt 3110400 - Hilfe zur Gesundheit (5. Kapitel SGB XII)

Produkt	Ergebnis 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
3110400	39,30	900	900	900	900	900

Die Hilfen zur Gesundheit umfassen Leistungen nach dem 5. Kapitel SGB XII innerhalb und außerhalb von Einrichtungen. Hierzu gehört in der Regel die Hilfe bei Krankheit, wobei ein einzelner Fall sehr kostenintensiv sein kann.

Produkt 3110500 - Sonstige Leistungen in anderen Lebenslagen (8. und 9. Kapitel SGB XII)

Produkt	Ergebnis 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
3110500	306.627,13	330.400	346.000	351.000	356.000	361.000

Die Sonstigen Hilfen in anderen Lebenslagen umfassen einmalige und laufende Leistungen innerhalb und außerhalb von Einrichtungen nach dem 8. und 9. Kapitel SGB XII, insb. die

Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes, Bestattungskosten und Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten.

Produkt 3110700 - Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel SGB XII)

Produkt	Ergebnis 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
3110700	22.773.831,19	22.918.300	26.006.400	26.946.400	26.986.400	27.026.400

Die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung umfasst einmalige und laufende Leistungen innerhalb und außerhalb von Einrichtungen nach dem 4. Kapitel SGB XII, insb. Regelleistungen, Beiträge zur Kranken- und Pflegeversicherung und Leistungen für Unterkunft und Heizung, Mehrbedarfe und sonstigen laufenden Bedarf. Aufgrund der Erhöhung der Nebenkosten steigen die Kosten der Unterkunft. Wohnungswechsel werden erforderlich, die weitere Kosten nach sich ziehen.

Bei der Grundsicherung erfolgt gem. den Regelungen im SGB XII eine 100%ige Kostenerstattung durch den Bund.

Produkt 3110800 - Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Kosten einer Krankenhausbehandlung (§ 264 Abs. 7 SGB V)

Produkt	Ergebnis 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
3110800	1.534.199,89	955.800	955.800	955.800	955.800	955.800

Diese Leistungen umfassen die Übernahme der Aufwendungen der Krankenkassen bei Behandlung von nicht pflichtversicherten Personen durch den Träger der Sozialhilfe. Durch die Ukraine-Krise ist ein Fallzahlenanstieg zu verzeichnen, welcher eine Kostensteigerung nach sich zieht.

Produkt 3110900 - Sonstige Zuweisungen und Umlagen nach dem SGB XII und anderen Gesetzen

Produkt	Ergebnis 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
3110900	250.749,00	261.000	271.000	285.000	300.000	315.000

Die Aufwendungen umfassen die Umlage an den KSV gem. § 13 KsozVerbG M-V. Der KSV erfüllt neben anderen die Aufgaben des überörtlichen Trägers der Sozialhilfe nach dem AG-SGB XII M-V und des AG SGB IX. Die Aufwendungen für die Aufgabenerfüllung des KSV werden im Bereich der Sozialhilfe von den Mitgliedskörperschaften durch Umlage im Verhältnis ihrer Einwohner aufgebracht (§ 20 AG-SGB XII M-V/ § 16 AG-SGB IX).

Ergebnisverbessernd wirken sich beim Produkt 3110900 die Ausgleichsleistungen nach § 20 AG-SGB XII M-V der Sozialhilfeträger aus. Diese erhalten für die in Erfüllung der nach § 4 AG SGB XII übertragenen Aufgaben entstehenden Nettoauszahlungen Finanzaufweisungen des Landes. Hierin enthalten sind die Ausgleichsleistungen nach § 16 AG SGB IX M-V für die nach § 4 AG SGB IX übertragenen Aufgaben an die Eingliederungshilfeträger. In den HHPL 2025 sind diesbezüglich Erträge i. H. v. 174.000 EUR eingestellt.

Produkt 3140100 - Eingliederungshilfe nach Teil 2 SGB IX
Produkt 3140101 - Leistungen zur medizinischen Rehabilitation (§ 109 SGB IX)
Produkt 3140102 - Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben
Produkt 3140103 - Leistungen zur Teilhabe an Bildung nach § 102 Abs. 1 Nr. 3 SGB IX
Produkt 3140104 - Leistungen zur sozialen Teilhabe
Produkt 3140105 - Sonderregelung für Minderjährige (§ 134 Abs. 1-3 SGB IX)
Produkt 3140106 - Sonderregelung für Volljährige (§ 134 Abs. 4 SGB IX)

Produkt	Ergebnis 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
3140100	3.346.328,23	3.022.200	3.349.500	3.349.500	3.336.000	3.336.000
3140101	0,00	100	100	100	100	100
3140102	18.646.293,74	21.181.200	23.032.500	23.172.600	23.172.600	23.172.600
3140103	4.998.087,69	5.472.700	5.823.800	6.074.100	6.074.100	6.074.100
3140104	47.828.115,94	53.734.900	57.033.500	62.640.300	63.350.300	63.460.300
3140105	2.151.399,78	2.867.800	2.600.000	3.000.000	3.200.000	3.300.000
3140106	185.894,20	210.700	242.200	242.200	242.200	242.200
Gesamt	77.156.119,58	86.489.600	92.081.600	98.478.800	99.375.300	99.585.300

In der EGH ist mit erhöhten Aufwendungen zu rechnen. Die EGH bindet das höchste Finanzvolumen des Sozialhaushaltes.

Zur Erhöhung der Steuerungsfähigkeit wird für die Träger der EGH eine bundesweit vergleichbare Gesamtplanung normiert, die das für alle Rehabilitationsträger verbindlich geltende Teilhabeplanverfahren ergänzt. Außerdem sieht das BTHG vor, dass die Ermittlung des individuellen Bedarfs durch ein Instrument erfolgt, das sich an der ICF orientiert und die Beschreibung einer nicht nur vorübergehenden Beeinträchtigung der Aktivität und Teilhabe in den neun Lebensbereichen der ICF vorzunehmen hat. Die Bedarfsermittlung erfolgt mittels des Integrierten Teilhabepplans. Zudem hat der Leistungsempfänger Wunsch- und Wahlrecht.

Menschen mit Behinderungen müssen nicht mehr mittellos sein oder bleiben, um ein Anrecht auf EGH zu haben. Die Einkommens- und Vermögensfreigrenzen wurden seit dem Jahr 2017 schrittweise erhöht.

Durch die Überleitung der EGH in das SGB IX (BTHG) hat sich das System der Leistungsgewährung in der EGH grundsätzlich geändert. Des Weiteren wurde die EGH um weitere Leistungen ergänzt, so dass Menschen mit Behinderungen künftig größere Auswahlmöglichkeiten unter den Einzelleistungen der Leistungserbringer haben.

Die neu zu verhandelnden Verträge mit den Trägern sind u. a. auf den Mehrbedarf zurückzuführen. Leistungserbringer, die nicht regelmäßig zur Entgeltverhandlung aufgefordert haben, erhalten durch die Überleitung eine Steigerung der Personal- und Sachkosten.

Rechtsgrundlage für die neuen Leistungsvereinbarungen ist der mit RVO Ende 2019 in Kraft gesetzte LRV nach § 131 Abs. 1 SGB IX für Leistungen der EGH (RVO LRV). Da der neue LRV entgegen ursprünglicher Planungen nicht Ende 2018 fertig war, mussten Mitte 2019 zwischen den Vertragsparteien Übergangsregelungen geschaffen werden, um den Wechsel 2019/2020 bewältigen zu können. Alle Träger der Leistungserbringung waren verpflichtet, auf Grundlage der Übergangsregelungen eine entsprechende Leistungsvereinbarung bis zum

31. Dezember 2020 mit dem Kostenträger (Landkreis V-R) zu schließen. Die Übergangsregelungen im Detail finden sich in § 6a der RVO LRV (Leistungsgegenstand, Leistungsumfang etc.).

Hierbei hatten die Leistungserbringer die Möglichkeit, zwischen drei Varianten zu wählen (vgl. § 6 b bis e LRV). Dabei erfolgte eine pauschale Steigerung der Personal- und Sachkosten bzw. Anerkennung von Tarifen. Daraus ergab sich für den Kostenträger (Landkreis V-R) eine „flächendeckende“ Kostensteigerung. Die Möglichkeit zur Anwendung der Übergangsregelung wurde vom Land erneut verlängert.

Im Landkreis V-R wurden bisher 80 % der Leistungen neu verhandelt. Diese regulären Neuverhandlungen (also nicht über die Übergangsregelung fortgeschrieben) lassen erkennen, dass hier mit deutlichen Kostensprüngen zu rechnen ist. Entgegen des Zieles des Landkreises V-R ist aktuell davon auszugehen, dass die entsprechende Umsetzung der Neuverhandlungen bis zum 01.01.2025 nicht abgeschlossen sein wird. Für das Jahr 2024 liegen 40 Anträge auf Neuverhandlung vor. Die Planung erfolgte auf der Grundlage der mtl. Ausgaben im HHJ 2023, mit einer Steigerung von 15 % für Personal- und Sachkosten sowie der Kosten- und Fallentwicklung im Jahr 2024.

Es ergibt sich allein bei den Aufwendungen im Bereich der EGH im Vergleich zur Planung 2024 ein Mehrbedarf i. H. v. 5.592.000 EUR für das HHJ 2025.

Bei den Erträgen ist ab der Planung 2020 der Mehrbelastungsausgleich für die Umsetzung des BTHG nach § 15 AG-SGB IX M-V (Personal- und Sachkosten) enthalten. Dieser stellt sich folgendermaßen dar:

(in EUR)

EGH	Ergebnis 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
Mehrbelastungsausgleich	1.369.706,00	1.369.700	1.383.600	1.383.600	1.383.600	1.383.600

Die Planung erfolgt auf der Grundlage des Runderlasses Nr. 3/2024 des MSGS M-V.

Bei den Produkten außerhalb des Deckungskreises „Soziale Leistungen“ stellen sich die in Zuständigkeit des FD 21 liegenden Aufwendungen folgendermaßen dar:

Produkt 3210000 - Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz

Produkt	Ergebnis 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
3210000	33.022,46	100	0	0	0	0

Mit dem Inkrafttreten des SGB XIV zum 1.1.2024 wird die Durchführung aller Aufgaben nach dem SGB XIV beim Landesamt für Gesundheit und Soziales (LAGuS) gebündelt. Die Planung für dieses Produkt entfällt.

Produkt 3310000 - Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege

Produkt	Ergebnis 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
3310000	2.406.639,20	2.818.800	2.961.600	3.026.900	3.123.300	3.191.500

Im Produkt Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege sind die Zuweisungen und Zuschüsse an Begegnungsstätten, die freiwilligen Zuschüsse an Vereine und Verbände, die Leistungen aus der Umsetzung des WoFG M-V und Zuweisungen an Frauenschutzhäuser, Schwangerschaftsberatungsstellen und Beratungsstellen häusliche Gewalt, abgebildet.

Mit Inkrafttreten des WoFG M-V wurde die inhaltliche Ausgestaltung und Finanzierung der Beratungslandschaft reformiert. Nach § 9 WoFG M-V wird die soziale Beratung und die Gesundheitsberatung nach § 8 Abs. 2 und Abs. 3 von den Landkreisen als pflichtige Aufgabe des eigenen Wirkungskreises wahrgenommen.

Die soziale Beratung umfasst die allgemeine soziale Beratung gem. § 11 XII, die Schuldner- und Verbraucherinsolvenzberatung gem. § 11 SGB XII, die Beratung von Menschen mit Behinderungen und die Ehe- und Lebensberatung.

Die Gesundheitsberatung umfasst die Sucht- und Drogenberatung gem. § 21 des Gesetzes über den Öffentlichen Gesundheitsdienst und die Beratung für sexuelle Gesundheit und Aufklärung gem. § 14 des gleichen Gesetzes.

Im Jahr 2024 förderte der Landkreis V-R in Kofinanzierung mit Landesmitteln durch das LAGuS folgende Beratungsstellen:

- Schuldner- und Insolvenzberatung durch drei Träger an fünf verschiedenen Standorten
- Sucht- und Drogenberatung durch zwei Träger an vier verschiedenen Standorten
- Beratung für sexuelle Gesundheit und Aufklärung durch einen Träger an einem Standort
- Allgemeine soziale Beratung durch einen Träger an einem Standort sowie vorrangig mobil
- Ehe-, Familien-, und Lebensberatung durch einen Träger an zwei Standorten
- Beratung für Menschen mit Behinderungen an zwei Standorten sowie mobil.

Die Kofinanzierung durch das LAGuS erfolgt in Form einer Zuweisung, die sich an der Bevölkerungszahl des Landkreises V-R orientiert. Für den Mittelabruf ist es erforderlich, dass der Landkreis die Beratungsstellen mindestens in gleicher Höhe mitfinanziert. Im Jahr 2024 standen dem Landkreis V-R Landesmittel in Höhe von 841.100 EUR zur Verfügung. Durch die Finanzierung in gleicher Höhe (50 % Förderanteil) konnten die Gesamtmittel abgerufen werden (1:1 Finanzierung). Lohn- und Sachkostensteigerungen, die Verstetigung und der bedarfsgemäße Ausbau der Beratungslandschaft führen in den kommenden Jahren zu Kostensteigerungen.

Seit dem Jahr 2023 wurde dem FD Soziales die Förderung der Frauenschutzhäuser, Schwangerschaftsberatungsstellen und Beratungsstellen häusliche Gewalt zugeordnet. Die Förderung umfasst ein Finanzvolumen von insgesamt 348.200 EUR.

Produkt 3430000 - Betreuungsleistungen

Produkt	Ergebnis 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
3430000	37.827,09	50.300	50.300	50.300	50.300	50.300

Im Produkt 3430000 sind sowohl die Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an Betreuungsvereine abgebildet als auch die Sachkosten der zuständigen Mitarbeiter. Im Landkreis V-R sind sieben anerkannte Betreuungsvereine tätig, die aufgrund des § 4 Abs. 2 des AG BtG, auf Antrag eine jährliche Unterstützung für die Wahrnehmung der Aufgaben

nach § 15 Abs. 1 des BtOG erhalten. Die Wahrnehmung dieser pflichtigen Querschnittsaufgaben ist den Betreuungsvereinen nur mit einer ausreichenden finanziellen Zuwendung vom Land und vom Landkreis möglich. Eine fehlende Finanzierung würde zum pflichtigen Wahrnehmen der Aufgaben durch die Betreuungsbehörde führen, was immense Personalkosten nach sich zieht.

Produkt 3510000 - Sonstige soziale Hilfen und Leistungen

Produkt	Ergebnis 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
3510000	135.126,65	151.200	131.200	126.200	121.200	116.200

Im Produkt 3510000 werden vorrangig die Leistungen nach dem LPflegeG M-V abgebildet. Pflegegeld wird nach dem LPflegeG M-V nur noch für Pflegebedürftige gewährt, die spätestens bis zum 31. Dezember 2012 die Anspruchsvoraussetzungen erfüllt haben. Anträge, die ab 1. Januar 2013 gestellt wurden, führten nicht zur Leistungsgewährung. Daher erhalten nur noch Bestandsfälle diese Leistungen. Die Aufwendungen sind folglich rückläufig.

Produkt 3510001 - Wohngeld

Produkt	Ergebnis 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
3510001	2.345,84	3.400	3.900	3.900	3.900	3.900

Die Wohngeldbehörden (Gemeinden, Städte und Ämter) nehmen den Vollzug des Wohngeldgesetzes als Aufgabe des übertragenen Wirkungskreises wahr und unterliegen der Fachaufsicht nach den §§ 78 bis 87 KV M-V. Die Fachaufsicht erstreckt sich gem. § 86 Abs. 1, § 145 Abs. 3 KV M-V für den Landkreis V-R auf alle zum Einzugsbereich gehörenden Gemeinden, Städte und Ämter. Dem Produkt 3510001 ist ein Mitarbeiter zugeordnet. Es werden lediglich die Sachkosten dargestellt. Die Kostensteigerung resultiert aus einer erforderlichen Juris-Lizenz und steigenden Kosten für den Fuhrpark (Nutzung Dienst-PKW).

Produkt 3510002 - Pflegestützpunkt (LPflegeG M-V)

Produkt	Ergebnis 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
3510002	67.209,39	72.600	76.900	77.800	78.600	79.000

Die Pflegestützpunkte wurden errichtet, um die Beratung im Bereich Pflege und Soziales aus einer Hand für Ratsuchende zu ermöglichen. So erfolgen unter anderem allgemeine, Aufklärung, trägerneutrale Beratung und Unterstützung, bedarfsgerechte Informationen über mögliche Ansprüche, Leistungen und potentielle Leistungserbringer, Hilfe zur Selbsthilfe und Vermittlung von Rechtssicherheit. In der Haushaltsplanung berücksichtigt wurden die drei Pflegestützpunkte im Landkreis V-R in Stralsund, Bergen und Ribnitz-Damgarten. Die Finanzierung der Pflegestützpunkte erfolgt zu 2/3 durch die Pflege- und Krankenkassen, 1/3 übernimmt der Landkreis V-R.

Investitionen

Im FD Soziales sind keine investiven Maßnahmen geplant.

Wesentliche Produkte

Wesentliche Produkte des Teilhaushaltes 2:						
Produkt:		3310000 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege				
Hauptproduktbereich:		3 - Soziales und Jugend				
Produktbereich:		33 - Förderung der Wohlfahrtspflege				
Produktgruppe:		331 - Förderung der Wohlfahrtspflege				
Produktverantwortung:		FD 21 Soziales				
Beschreibung des Produktes:		<ul style="list-style-type: none">Förderungen von Vereinen und Verbänden lt. Richtlinie des LK V-RFörderung von Beratungsstellen im Rahmen des Zweiten Abschnitts Wohlfahrtsfinanzierungs- und -transparenzgesetzes (WoftG M-V); u.a. Schuldner- und Insolvenzberatung, Sucht- und Drogenberatung, Ehe-, Familien- und Lebensberatung, allgemeine soziale BeratungFörderung von BegegnungsstättenZuwendungen an Frauenschutzhäuser und SchwangerenberatungsstellenKoordinierung und Fortschreibung des Aktions- und Maßnahmenplanes zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention in Abstimmung mit den zwei ehrenamtlichen Behindertenbeauftragten des LK V-R				
Ziele: Der Fachbereich 2 erweitert in den Jahren 2024/2025 das vorhandene Beratungsangebot Jugend und Soziales im ländlichen Raum. Der Fachdienst Soziales forciert über die Allgemeine Soziale Beratung im Sinne des 2. Abschnitts des Wohlfahrtsfinanzierungs- und -transparenzgesetz (WoftG M-V) im gesamten Landkreis Vorpommern-Rügen die Vernetzung mit den weiteren, am angegebenen Ort genannten Beratungsarten sowie sonstiger, in diesem Kontext besonders relevanter Stellen, dies unter Verstärkung der Beratungsangebotstransparenz gegenüber den Bürgerinnen und Bürgern.						
Leistungen: 3310000 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege						
Finanzen in €:						
	Einzahlungen	Auszahlungen	Saldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Plan 2024	842.200	2.902.300	-2.060.100	842.200	2.902.300	-2.060.100
Plan 2025	842.200	3.068.800	-2.226.600	842.200	3.068.800	-2.226.600
Veränderung gegenüber dem Vorjahr	0	166.500	-166.500	0	166.500	-166.500

Grund-/Kennzahlen:								
Bezeichnung	Haushalts- vorjahr	Haushalts- jahr Q1 Q2 Q3 Q4				Erstes Haus- haltsfolge- jahr	Zweites Haushalts- folgejahr	Drittes Haus- haltsfolge- jahr
Nachbereitung der zweiten und Vorbereitung der dritten Vernetzungsveranstaltung		x						
Durchführen der dritten Vernetzungsveranstaltung			x					
Beobachtungs- und Stabili- sierungsphase, ggf. Nach- steuerung					x			
Evaluation der Begleitung der Beratungsfachkräfte in- nerhalb des Angebots „CariMobil“				x				
Evaluation der Bekanntheit, des Zulaufs und der Vernet- zung der Beratungsangebote (ggf. durch Bürgerbefragung, Befragung von Beratungs- fachkräften, fortlaufender Austausch in der Arbeitsge- meinschaft mit Trägervertre- tern)				x				
Abschließende Auswertung, Planung und Steuerung des weiteren Vorgehens					x			

4.3.2 FD 22 Jugend

Zum FD Jugend gehören nachfolgende Produkte:

- 3410000 - Unterhaltsvorschussleistungen
- 3610000 - Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege
- 3620000 - Jugendarbeit (§ 11 SGB VIII)
- 3630100 - Schul- und Jugendsozialarbeit, erzieherischer Kinder- und Jugendschutz
- 3630110 - Schul- und Jugendsozialarbeit, erzieherischer Kinder- und Jugendschutz -
Mehrbedarf Asyl -
- 3630200 - Förderung der Erziehung in der Familie (§§ 16-21 SGB VIII)
- 3630300 - Hilfe zur Erziehung
- 3630310 - Hilfe zur Erziehung - Mehrbedarf Asyl
- 3630400 - Hilfe für junge Volljährige (§ 41 SGB VIII)
- 3630500 - Vorläufige Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen (§ 42 SGB VIII)
- 3630600 - Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche
(§ 35a SGB VIII)
- 3630800 - Amtspflegschaft, Amtsvormundschaft, Beistandschaft (§§ 53,55,56,58 SGB VIII)
- 3630810 - Amtspflegschaft, Amtsvormundschaft, Beistandschaft (§§ 53,55,56,58 SGB VIII) -
Mehrbedarf Asyl
- 3631000 - Mitwirkung in Verfahren nach dem Jugendgerichtsgesetz (§ 52 SGB VIII)
- 3640000 - Jugendhilfeplanung

Übersicht über Zuschüsse/Überschüsse nach Produkten

(in EUR)

Produkt	Ergebnis 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
3410000	-1.660.438,27	-1.699.900	-1.926.100	-1.958.600	-1.985.400	-2.003.100
3610000	-23.421.477,33	-23.297.200	-32.361.500	-36.959.800	-41.723.100	-46.847.900
3620000	-672.948,90	-608.600	-661.100	-669.800	-685.000	-706.600
3630100	-1.581.117,11	-4.132.000	-5.545.200	-5.832.200	-6.095.900	-6.359.800
3630110	0,00	-51.400	0	0	0	0
3630200	-2.139.300,11	-2.259.200	-3.649.300	-4.046.100	-4.482.000	-4.961.200
3630300	-27.661.661,67	-29.529.200	-34.469.400	-37.187.200	-39.936.200	-43.290.700
3630310	43.753,82	--	500	1.000	-100	-1.100
3630400	-2.650.304,30	-2.715.300	-2.989.700	-3.233.200	-3.495.600	-3.768.400
3630500	-2.106.267,68	-1.904.100	-2.265.800	-2.308.400	-2.354.300	-2.403.800
3630600	-7.095.706,51	-8.952.700	-9.015.500	-9.165.200	-9.326.500	-9.500.400
3630800	-927.539,98	-913.700	-1.026.500	-1.061.500	-1.094.000	-1.123.300
3630810	-250.994,64	-263.300	-299.200	-318.600	-325.800	-331.500
3631000	-56.261,05	-72.400	-73.800	-79.600	-85.800	-92.500
3640000	-196.303,17	-220.500	-230.400	-238.000	-247.400	-252.700
	-70.376.566,90	-76.619.500	-94.513.000	-103.057.200	-111.837.100	-121.643.000

Produkt 3410000 - Unterhaltsvorschussleistungen

Anspruch auf Unterhaltsvorschuss haben Kinder, die bei einem alleinerziehenden Elternteil leben und keinen oder keinen regelmäßigen Unterhalt von dem anderen Elternteil erhalten. Hierbei gibt es keine Einkommensgrenze für den alleinerziehenden Elternteil. Eine gerichtliche Entscheidung über den Unterhalt gegen den anderen Elternteil ist nicht erforderlich. Ist der andere Elternteil ganz oder teilweise leistungsfähig, wird er vom Staat in Höhe des gezahlten Unterhaltsvorschusses in Anspruch genommen.

Es gilt:

- o Bis zur Vollendung des 12. Lebensjahres (12. Geburtstag) können Kinder ohne zeitliche Einschränkung Unterhaltsvorschuss erhalten.
- o Kinder im Alter vom zwölften Lebensjahr bis zum vollendeten 18. Lebensjahr (18. Geburtstag) können ebenfalls Unterhaltsvorschuss erhalten. Voraussetzung dafür ist, dass sie nicht auf Leistungen nach dem Zweiten Sozialgesetzbuch (SGB II) angewiesen sind oder dass der alleinerziehende Elternteil im SGB II-Bezug mindestens 600 Euro brutto verdient.

Diese Vorschussleistungen (in EUR) staffeln sich wie folgt nach Altersstufen:

Altersstufe	2022	2023	2024
0 - 5 Jahre	174	187	230
6 - 11 Jahre	232	252	301
12 - 17 Jahre	309	338	395

Ausgewählte Konten des Produktes

(in EUR)

Konto	Ergebnis 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
5573000 - Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz	945.777,14	1.016.000	1.130.000	1.130.000	1.130.000	1.130.000

5573000 - Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz

Die Planung der Aufwendungen im Bereich des UVG basiert auf der Auswertung des ersten Halbjahres 2024. Diese ergab Aufwendungen i. H. v. 5.651.997,00 EUR. Hochgerechnet sind somit für 2024 Gesamtaufwendungen i. H. v. 11.303.994,00 EUR zu erwarten. Der Landkreis trägt 1/12tel der Gesamtaufwendungen. Somit sind Aufwendungen durch den Landkreis V-R i. H. v. 1.128.622,34 EUR zu erwarten. Die restlichen 11/12tel werden vom Land getragen. Durch die Erhöhung des Mindestunterhaltes ab 1. Januar 2024 und damit die Erhöhung des UVG-Zahlbetrages um durchschnittlich 50 EUR pro Kind geht der Landkreis V-R von einer Erhöhung der Unterhaltsbeträge auf 1.130.000,00 EUR aus. Die durchschnittlichen Zahlfälle im Jahr 2023 beliefen sich auf 3.869. In der jetzigen Durchführung des Unterhaltsvorschussgesetzes wurden in den ersten 6 Monaten durchschnittlich 3.911 Fälle monatlich ausgezahlt. Dieses entspricht einer Fallsteigerung von 42. Somit ergibt sich der Ansatz i. H. v. etwa 1.130.000,00 EUR für das Jahr 2025.

Produkt 3610000 - Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in der Tagespflege

Ab dem 1. Januar 2020 wurde die Beitragsfreiheit für alle Kinder in der Kindertagesförderung (Krippe, Kindergarten, Hort, Tagespflege) eingeführt. Mit dieser Einführung hat sich das Finanzierungssystem geändert.

Seit der Durchführung des neuen KiföG M-V wurden durch das Land zusätzliche Landesmittel gesetzlich oder per Verordnungen/Richtlinien an den Landkreis ausgereicht. Diese zusätzlichen Landesmittel werden an die Letztempfänger (KITA-Träger) weitergereicht. Zu nennen wären z. B. die gezielte individuelle Förderung nach § 26 Abs. 5 KiföG M-V, die Ausbildungsvergütung und die Alltagshelfer/innen.

Mit der 4. Änderung des KiföG M-V 2024 ergeben sich weitere Neuerungen. Das Land beteiligt sich ab 2025 mit 55,22 % an den Kosten. Die Regelungen für Hort in den Ferien basierten bislang auf einer Verordnung, welche nun in das Gesetz überführt wurde. Ebenso finanziert das Land M-V die Ausbildung der Erzieher*innen für das 1. und 2. Ausbildungsjahr. Das 3. Ausbildungsjahr ist Bestandteil der Entgeltvereinbarungen zwischen den Trägern und dem Landkreis Vorpommern-Rügen. Im gleichen Zuge wird die Ausbildungsvergütung angehoben. Nun erhalten Auszubildende 90 % des Verdienstes, welcher im Tarifvertrag für Auszubildende des öffentlichen Dienstes vorgeschrieben ist. Hinzukommt die Absenkung der Fachkraft-Kind-Relation von 1:15 auf 1:14 für Kinder vom vollendeten dritten Lebensjahr bis zum Schuleintritt. Die Absenkung muss spätestens zum 31. Dezember 2025 von allen Einrichtungen umgesetzt werden, ab dem 1. Januar 2026 ist diese Relation für alle Träger verbindlich.

Ausgewählte Konten des Produktes

(in EUR)

Konto	Ergebnis 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
4144200 - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land - § 26 (2) KiföG M-V	68.227.000	68.227.000	81.543.800	88.039.200	94.772.400	102.082.600
4144204 - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land - § 26 (5) KiföG M-V, gezielte individuelle Förderung	758.194,64	785.200	660.100	660.100	660.100	660.100
4144212 - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land - Ausbildungsvergütung an KITA	0	125.800	1.292.100	1.337.300	1.384.100	1.432.500
4144224 - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land - erweitertes Hortangebot	31.535,26	45.000	0	0	0	0
4144226 - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land - Alltagshilfen in Kindertageseinrichtungen	278.199,31	523.300	384.700	384.700	384.700	384.700
4144300 - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke von Ge-	31.867.607,60	35.666.600	36.027.300	36.856.300	37.661.400	38.529.000

meinden und Gemeindeverbänden - § 27 KiföG M-V						
4629003 - Rückzahlung zu viel gezahlter Entgelte gem. § 26 (2) KiföG M-V	967.749,78	998.000	1.100.000	1.100.000	1.100.000	1.100.000
5414304 - Zuweisungen gem. § 26 (5) KiföG M-V an Kindertagesstätten in gemeindlicher Trägerschaft, gezielte individuelle Förderung	55.000	55.000	55.000	55.000	55.000	55.000
5414308 - Zuweisung gem. § 24 KiföG M-V an Kindertagesstätten in gemeindlicher Trägerschaft, Grundförderung	10.413.640,70	11.033.100	13.836.600	14.780.400	15.836.000	17.068.000
5414309 - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an den öffentlichen Bereich an Gemeinden und Gemeindeverbände Alltagshilfen für Kindertageseinrichtungen	3.791,69	100	5.500	5.500	5.500	5.500
5415102 - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an den sonstigen privaten Bereich - Ausbildungsvergütung KITA	0,00	125.700	1.292.000	1.337.200	1.384.000	1.432.400
5415104 - Zuweisungen gem. § 26 (5) KiföG M-V an Kindertagesstätten in privater Trägerschaft, gezielte individuelle Förderung	703.194,64	730.200	605.100	605.100	605.100	605.100
5415107 - Zuweisungen an Tagespflegepersonen, Modellprojekte Vertretung in der Kindertagespflege	235.506,81	261.200	281.600	303.600	327.300	352.800
5415108 - Zuweisung gem. § 24 KiföG M-V an Kindertagesstätten in privater Trägerschaft, Grundförderung	103.779.085,80	111.635.900	131.659.900	142.453.800	153.565.200	165.543.300
5415109 - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen Alltagshilfen in Kindertageseinrichtungen	197.881,44	523.200	379.200	379.200	379.200	379.200
5415908 - Zuweisung gem. § 24 KiföG M-V an Tagespflegepersonen, Grundförderung	2.845.821,13	3.161.100	2.817.200	2.817.200	2.817.200	2.817.200
5419024 - Zuweisungen und Zuschüsse an Sonstige - Erweitertes Hortangebot	45.780,28	45.000	118.700	128.000	137.900	148.700
5564900 - Kostenbeteiligung und -erstattung nach SGB VIII an Sonstige. Versicherungsbeiträge für Tagespflege gem. § 23 SGB VIII	233.830,82	246.400	238.500	254.200	270.700	288.300

Darstellung ausgewählter Produktsachkonten des Produktes 3610000

4144200 - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land - § 26 (2) KiföG M-V

Die Abschlagszahlung für jeden in Vollzeitäquivalente umgerechneten Platz beträgt 2025 5.221 EUR und für das Jahr 2026 5.523 EUR. Die Abschlagsbeträge für jeden in Vollzeitäquivalenten umgerechneten Platz je örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe werden durch Erlass des für die Kindertagesförderung zuständigen Ministeriums festgesetzt. Die Abschlagsbeträge sind mit um ein Prozent gesteigerten Vollzeitäquivalenten aus dem Vorjahr zu multiplizieren.

2025: 13.921,436 Plätze x 5.221 EUR = 72.683.817,36 EUR

2026: 14.060,650 Plätze x 5.523 EUR = 77.656.971,94 EUR

2027: 14.201,257 Plätze x 5.800 EUR = 82.367.289,81 EUR

2028: 14.343,269 Plätze x 6.127 EUR = 88.928.270,48 EUR

Die endgültige Abrechnung erfolgt zum 1. April gemäß § 26 Abs. 4 KiföG M-V des Folgejahres und berechnet sich aus den tatsächlichen Aufwendungen in den folgenden Aufwandskonten:

3610000.5414308

3610000.5415106

3610000.5415108

3610000.5415908

3610000.5419024

3610000.5564900

Von den tatsächlichen Aufwendungen erstattet das Land dem Landkreis 55,22 %.

Im Saldo ergeben sich somit die folgenden Ansätze im Produktsachkonto 3610000.4144200:

2025: 81.543.800,00 EUR

2026: 88.039.200,00 EUR

2027: 94.772.400,00 EUR

2028: 102.082.600,00 EUR

Da die Einzahlung erst im Folgejahr erfolgt, kommt es zudem zu einer Abweichung zwischen dem Ergebnis- und Finanzhaushalt, welche sich wie folgt darstellt:

Zuwendungen vom Land plus die Einzahlung aus dem Haushaltsvorjahr:

2025: 72.683.817,36 EUR + 3.175.888,34 EUR = 75.859.705,69 EUR

2026: 77.656.971,94 EUR + 8.860.053,62 EUR = 86.517.025,56 EUR

2027: 82.367.289,81 EUR + 10.382.261,98 EUR = 92.749.551,79 EUR

2028: 88.928.270,48 EUR + 12.405.139,59 EUR = 101.333.410,07 EUR

4144204 - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land - § 26 (5) KiföG M-V, gezielte individuelle Förderung

Gem. § 26 Abs. 5 KiföG M-V stellt das Land jährlich Mittel i. H. v. 5 Mio. EUR für Maßnahmen der gezielten individuellen Förderung zur Verfügung. Auf der Grundlage der jährlichen Meldung zum 31. Juli ermittelt sich die rechnerische Zuweisung nach den Ausgaben, die

den örtlichen Trägern der öffentlichen Jugendhilfe durch die Übernahme der Verpflegungskosten im vorvergangenen Jahr entstanden sind.

Die Planung erfolgt auf der Grundlage des Zuwendungsbescheides für das HHJ 2024.

Dieses Produktsachkonto korreliert mit den Produktsachkonten 5415104 und 5414304.

4144212 - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land - Ausbildungsvergütung an KITA

Das Land gewährt den örtlichen Trägern der öffentlichen Jugendhilfe jährliche Ausgleichsbeträge für die Ausbildungsvergütung im 1. und 2. Ausbildungsjahr für Personen, die ab Beginn des Ausbildungsjahrganges 2023/2024 zu staatlich anerkannten Erzieherinnen und Erziehern für null- bis zehn-Jährige ausgebildet werden. Die Ausgleichsbeträge umfassen die Ausbildungsvergütung und die Arbeitgeberbeiträge zur Sozialversicherung sowie weitere Beiträge, zu denen Arbeitgeber aufgrund von gesetzlichen Regelungen verpflichtet sind. Die Ausgleichsbeträge werden nur gewährt, wenn diese für den gleichen Zeitraum nicht Bestandteil der Vereinbarung über Leistung, Entgelt und Qualitätsentwicklung nach § 24 Abs. 1 und 3 sind. Bis zum 1. März eines jeweiligen Jahres rechnen die örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe beim LAGuS M-V die auf das Vorjahr entfallenden Ausgleichsbeträge der Ausbildungsvergütung ab.

Dieses Produktsachkonto korreliert mit dem Aufwandskonto 5415102.

4144224 - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land - erweitertes Hortangebot

Die Regelungen für Hort in den Ferien basierten bislang auf einer Verordnung, welche nun in das Gesetz überführt wurde. Diese Mittel gehen ab 2025 in die Grundförderung des Landes i. H. v. 55,22 % ein.

4144226 - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land - Alltagshilfen in Kindertageseinrichtungen

Am 8. Mai 2023 trat die Richtlinie zur Gewährung von Zuwendungen in der Kindertagesförderung für die Anstellung von nichtpädagogischen Hilfskräften in Kraft.

Die Planung wurde auf der Grundlage einer Vorabinformation des Landes vom 1. Juli 2024 vorgenommen und für die Jahre unverändert fortgeschrieben.

Dieses PSK korreliert mit den Aufwandskonten 5415109 und 5415909.

4144300 - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke von Gemeinden und Gemeindeverbänden - § 27 KiföG M-V

2025: 180.200 belegte Plätze x 199,93 EUR Gemeindepauschale = 36.027.300,00 EUR
2026: 180.200 belegte Plätze x 204,53 EUR Gemeindepauschale = 36.856.300,00 EUR
2027: 180.000 belegte Plätze x 209,23 EUR Gemeindepauschale = 37.661.400,00 EUR
2028: 180.000 belegte Plätze x 214,05 EUR Gemeindepauschale = 38.529.000,00 EUR

Die Entwicklung der belegten Plätze kann nicht vorhergesehen werden. Zudem soll der § 27 KiföG M-V neugestaltet werden, weshalb zum jetzigen Zeitpunkt die Planungssicherheit in diesem PSK nur bedingt gegeben ist.

4629003 - Rückzahlung zu viel gezahlter Entgelte gem. § 26 (2) KiföG M-V

Die Planung erfolgt anhand des angeordneten Solls Juli 2024 linear hochgerechnet plus eine Steigerung.

5414304 - Zuweisungen gem. § 26 (5) KiföG M-V an Kindertagesstätten in gemeindlicher Trägerschaft, gezielte individuelle Förderung

5415104 - Zuweisungen gem. § 26 (5) KiföG M-V an Kindertagesstätten in privater Trägerschaft, gezielte individuelle Förderung

Diese Produktsachkonten korrelieren mit dem Ertragskonto 4144204.

5414308 - Zuweisung gem. § 24 KiföG M-V an Kindertagesstätten in gemeindlicher Trägerschaft, Grundförderung

5415108 - Zuweisung gem. § 24 KiföG M-V an Kindertagesstätten in privater Trägerschaft, Grundförderung

5415908 - Zuweisung gem. § 24 KiföG M-V an Tagespflegepersonen, Grundförderung

Auf diesen drei Produktsachkonten erfolgt die Planung der Zuweisungen an die Träger der Kindertagesförderung und an die Kindertagespflegepersonen.

Für die Planung des Produktsachkontos 5414308 wurden die voraussichtlichen Aufwendungen im HHJ 2024 i. H. v. ca. 11.750.300 EUR zu Grunde gelegt. Diese wurden mit der Steigerung i. H. v. 22,33 % inklusive der Steigerung von 14,55 % durch den Landesrahmenvertrag und der Steigerung der Fachkraft-Kind-Relation i. H. v. 204.277,36 EUR für das Jahr 2025 ermittelt.

Das Jahr 2026 setzt sich aus der Steigerung von 2024 zu 2025 von 7,78 % zuzüglich der Fachkraft-Kind-Relation von 87.547,44 EUR zusammen.

Ab dem Jahr 2027 wurde mit einer jährlichen Steigerung von 7,78 % geplant.

Grundsätzlich erfolgte die Planung für das SK 5415108 ebenso. Die Hochrechnung für das HHJ 2024 beträgt 112.048.974,74 EUR. Diese wurden ebenfalls mit der von 2023 auf 2024 Steigerung von 15,26 % inklusive der Steigerung von 7,48 % durch den LRV und der Steigerung der Fachkraft-Kind-Relation von 2.512.176,85 EUR für das Jahr 2025 ermittelt.

Das Jahr 2026 setzt sich aus der Steigerung von 2024 zu 2025 von 7,78 % zuzüglich der Fachkraft-Kind-Relation von 1.076.547,22 EUR zusammen.

Ab dem Jahr 2027 wurde mit einer Steigerung von 7,78 % geplant.

Die Finanzrichtlinie für die Kindertagespflege wird evaluiert und tritt zum 1. Januar 2025 in Kraft. Die Platzzahlen in der Tagespflege sinken, die Kosten für die vorhandenen Plätze steigen jedoch, daher wurde mit 7,78 % Steigerung für 2025 geplant und anschließend fortgeschrieben. Als Planungsgrundlage dienen die in Vollzeitäquivalente umgerechneten belegten Plätze zum Stichtag 1. März 2024. Nach der neuen Richtlinie beträgt der Betrag für einen Ganztagesplatz 966,10 EUR im Monat. Daraus ergeben sich Gesamtaufwendungen i. H. v. 2.817.147,60 EUR.

5414309 - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an Gemeinden und Gemeindeverbände

5415109 - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen Alltagshilfen in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege

Diese Aufwandskonten korrelieren mit dem Ertragskonto 4144226.

5415104 - Zuweisungen gem. § 26 (5) KiföG M-V an Kindertagesstätten in privater Trägerschaft, gezielte individuelle Förderung

Dieses Produktsachkonto korreliert mit dem Ertragskonto 4144204 und dem Aufwandskonto 5414304.

5415107 - Zuweisungen an Tagespflegepersonen, Modellprojekte Vertretung in der Kindertagespflege

Gem. § 23 Absatz 4 Satz 2 SGB VIII ist für Ausfallzeiten einer Kindertagespflegeperson rechtzeitig eine andere Betreuungsmöglichkeit sicherzustellen. Die Kernaufgabe der Vertretungstagespflegeperson besteht darin, im Falle der Erkrankung einer Kindertagespflegeperson die Förderung der Kinder gemäß § 23 Abs. 4 SGB VIII zu übernehmen. Im Jahr 2024 wurden Vereinbarungen i. H. v. 261.200,00 EUR geschlossen. Diese Aufwendungen werden jährlich mit 7,78 % Steigerung geplant.

5419024 - Zuweisungen und Zuschüsse an Sonstige

Die Planung orientiert sich aus der Zuweisung des Landes für das Jahr 2024 in Höhe von 118.684,28 EUR für das Jahr 2025. Für die Folgejahre wurde eine Steigerung von 7,78 % vorgenommen.

5564900 - Kostenbeteiligung und -erstattung nach SGB VIII an Sonstige. Versicherungsbeiträge für Tagespflege gem. § 23 SGB VIII

Die laufenden Geldleistungen der Kindertagespflegepersonen umfassen auch die Erstattung nachgewiesener Aufwendungen zu einer angemessenen Alterssicherung der Kindertagespflegeperson und die hälftige Erstattung nachgewiesener Aufwendungen zu einer angemessenen Kranken- und Pflegeversicherung.

Das angeordnete Soll vom 16. Juli 2024 wurde zum 31. Dezember 2024 hochgerechnet und um 6,5 % für 2025 gesteigert. Diese Steigerung wurde für die Folgejahre ebenfalls angewandt.

Produkt 3620000 - Jugendarbeit (§ 11 SGB VIII)

Jungen Menschen sind die zur Förderung ihrer Entwicklung erforderlichen Angebote der Jugendarbeit zur Verfügung zu stellen. Es besteht somit eine objektive Verpflichtung für den öffentlichen Träger der Jugendhilfe, Angebote der Jugendarbeit vorzuhalten bzw. zu finanzieren. Es gibt jedoch keinen subjektiven Rechtsanspruch von Kindern, Jugendlichen oder Familien auf ein solches bzw. ein bestimmtes Angebot.

Als wesentliche Schwerpunkte der Jugendarbeit benennt das Gesetz:

- außerschulische Jugendbildung mit allgemeiner, politischer, sozialer, gesundheitlicher, kultureller, naturkundlicher und technischer Bildung,
- Jugendarbeit in Sport, Spiel und Geselligkeit,
- arbeitswelt-, schul- und familienbezogene Jugendarbeit,
- internationale Jugendarbeit,
- Kinder- und Jugenderholung,
- Jugendberatung (§ 11 Abs. 3 SGB VIII).

Ausgewählte Konten des Produktes

(in EUR)

Konto	Ergebnis 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
4241100 - Kostenbeteiligung im Bereich des SGB VIII und anderer Jugendhilfe überörtlicher Träger des Landes, Landesanteil KJFG	199.753,51	204.000	208.000	208.000	208.000	208.000
4629002 - Rückzahlung unverbraucher Mittel des Landkreises	14.052,44	37.700	16.000	16.000	16.000	16.000
5419000 - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke - Landesanteil KJFG und kommunale Mittel	452.853,29	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000

4241100 - Kostenbeteiligung im Bereich des SGB VIII und anderer Jugendhilfe überörtlicher Träger des Landes, Landesanteil KJFG

Auf der Grundlage des § 6 Abs. 1 KJfG M-V erhalten die örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe seit dem Jahr 1998 für die Erfüllung der Aufgaben im Bereich der Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit und des erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes sowie der Beratung gemäß §§ 2 bis 5 KJfG M-V und § 74 Absatz 1 Nr. 1 bis 5 SGB VIII eine zusätzliche Förderung aus Landesmitteln. Die Anzahl der 6- bis 21-jährigen Einwohner zum 29. April 2024 lag im Landkreis Vorpommern-Rügen bei 31.141. Der festgelegte rechnerische Wert der Pro-Kopf-Förderung vom Land beträgt 6,6779826039 EUR. Dies ergibt eine Landesförderung von 207.959,06 EUR. Dieser Betrag wird für die Folgejahre fortgeschrieben.

4629002 - Rückzahlung unverbraucher Mittel des Landkreises

Die Erträge basieren auf dem durchschnittlichen Ergebnis von 2022 und 2023 und werden für die Folgejahre fortgeschrieben. Die Ergebnisse in diesem Produktsachkonto unterliegen in den letzten Jahren starken Schwankungen, weshalb es in diesen Konten zu Abweichungen kommen kann.

5419000 - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke - Landesanteil KJFG und kommunale Mittel

Ab dem Haushaltsjahr 2021 werden laut Beschluss des Kreistages vom 15. Juni 2020 der Jugendförderung pro Jahr 500.000 EUR zur Verfügung gestellt.

Produkt 3630100 - Schul- und Jugendsozialarbeit, erzieherischer Kinder- und Jugendschutz

Jungen Menschen, die zum Ausgleich sozialer Benachteiligungen oder zur Überwindung individueller Beeinträchtigungen in erhöhtem Maße auf Unterstützung angewiesen sind, sol-

len im Rahmen der Jugendhilfe sozialpädagogische Hilfen angeboten werden, um die schulische und berufliche Ausbildung, Eingliederung in die Arbeitswelt und ihre soziale Integration zu fördern.

Soweit die Ausbildung dieser jungen Menschen nicht durch Maßnahmen und Programme anderer Träger und Organisationen sichergestellt wird, können geeignete sozialpädagogisch begleitete Ausbildungs- und Beschäftigungsmaßnahmen angeboten werden, die den Fähigkeiten und dem Entwicklungsstand dieser jungen Menschen Rechnung tragen.

Das Verständnis von Schulsozialarbeit wird sehr stark vom Verhältnis zwischen Kinder- und Jugendhilfe und Schule und den von den beiden Institutionen vorgehaltenen sozialpädagogischen Angeboten geprägt. Dazu zählen neben der Beratung und Hilfe im Einzelfall auch Projekte und offene Angebote, pädagogische Gruppenarbeit, die Begleitung im Übergang von der Schule in die Arbeitswelt sowie die Elternarbeit. Sie ist nicht mehr begrenzt auf eine Schulform, sondern wird mittlerweile in allen Schulformen angeboten. Mit ihrem präventiven Ansatz, Probleme sowie Krisen frühzeitig zu erkennen und Lösungen zu initiieren, kann sie langfristig die Bildungsentwicklung aller Kinder und Jugendlichen positiv beeinflussen. Der Schulsozialarbeit kommt die Rolle des zentralen Bindegliedes zwischen Lern- und Lebensort Schule sowie außerschulischen Angeboten der Kinder- und Jugendhilfe des jeweiligen Sozialraumes zu.

Ausgewählte Konten des Produktes

(in EUR)

Konto	Ergebnis 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
4144102 - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Bund - „Jugend stärken im Quartier“	128.726,70	198.300	198.300	198.300	198.300	198.300
4144200 - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land, Schulsozialarbeit (ESF)	1.125.023,06	1.151.900	1.186.200	1.216.600	1.246.500	1.276.300
4144201 - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land, Jugendsozialarbeit (ESF)	489.067,34	514.500	461.900	473.700	485.300	496.900
4144236 - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land „Kindergarantie“	0,00	112.100	115.400	118.400	121.300	124.200
5419002 - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an Sonstige - „Jugend stärken im Quartier“	170.900,52	345.000	345.000	345.000	345.000	345.000
5419004 - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an Sonstige - Schulsozialarbeit (KM)	0,00	452.900	1.653.800	1.744.700	1.840.700	1.941.900
5551000 - Leistungen außerhalb von Einrichtungen (SGB VIII), sozialpädagogische Trainingsmaßnahmen	209.733,97	200.800	244.800	263.800	284.300	306.400
5562900 - Kostenbeteiligungen nach SGB VIII	1.041.731,67	1.151.900	1.186.200	1.216.600	1.246.500	1.276.300

Konto	Ergebnis 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
außerhalb von Einrichtungen an Sonstige, Schulsozialarbeit						
5562901 - Kostenbeteiligungen nach SGB VIII außerhalb von Einrichtungen an Sonstige, Landesanteil ESF für Jugendsozialarbeit	378.021,20	514.500	461.900	473.700	485.300	496.900
5562910 - Kostenbeteiligungen nach SGB VIII außerhalb von Einrichtungen an Sonstige, Schulsozialarbeit (kommunale Mittel)	744.515,57	2.152.400	2.276.000	2.401.000	2.533.000	2.654.300
5562911 - Kostenbeteiligungen nach SGB VIII außerhalb von Einrichtungen an Sonstige, Jugendsozialarbeit (kommunale Mittel)	376.015,27	599.800	629.800	661.300	694.400	729.200
5562913 - Kostenbeteiligungen nach SGB VIII - außerhalb von Einrichtungen, an Sonstige „Kindergarantie“ - Landesmittel	0,00	112.100	115.500	118.500	121.400	124.300
5562914 - Kostenbeteiligungen nach SGB VIII - außerhalb von Einrichtungen, an Sonstige „Kindergarantie“ - Kreismittel	0,00	143.900	151.100	158.700	166.700	175.100

4144102 - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Bund - „Jugend stärken - Brücken in die Eigenständigkeit“

5419002 - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an Sonstige - „Jugend stärken - Brücken in die Eigenständigkeit“

Der Zuwendungsbescheid vom Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben für das ESF Plus-Programm „JUGEND STÄRKEN - Brücken in die Eigenständigkeit“ vom 24. April 2023 umfasst eine Förderperiode von 2023 bis 2027 mit 991.581,90 EUR insgesamt. Davon entfallen auf die jeweiligen Haushaltsjahre bis zu 198.316,38 EUR. Der Landkreis beteiligt sich pro Haushaltsjahr mit einem Betrag in Höhe von 146.683,62 EUR.

4144200 - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land, Schulsozialarbeit (ESF)

5419004 - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an Sonstige - Schulsozialarbeit (KM)

5562900 - Kostenbeteiligungen nach SGB VIII außerhalb von Einrichtungen an Sonstige, Schulsozialarbeit

5562910 - Kostenbeteiligungen nach SGB VIII außerhalb von Einrichtungen an Sonstige, Schulsozialarbeit (KM)

Die gesetzliche Verankerung der Schulsozialarbeit ist seit dem 3. Juni 2021 der § 13a SGB VIII. Die Schulsozialarbeit umfasst sozialpädagogische Angebote, die jungen Menschen am Ort Schule zur Verfügung gestellt werden. Die Träger der Schulsozialarbeit arbeiten bei der Erfüllung ihrer Aufgaben mit den Schulen zusammen.

Ab 2025 ergeben sich die Mittel aus dem neuen Budgetplan des Landes. Aus diesen Mitteln werden anteilig insgesamt 53 Stellen in der Schulsozialarbeit gegenfinanziert. Der Aufwand wird im Produktsachkonto 5562900 geplant. Anhand der Entwicklung der Aufwendungen durch gestiegene Personalkosten wird im HHJ 2025 mit Kostensteigerungen von 6,5 % geplant. Diese sind insbesondere auf den gültigen Tarifvertrag zurückzuführen.

Auf der Grundlage des Beschlusses des Kreistages vom 17. Oktober 2022 (Beschlussvorlage BV/3/0400) erfolgt die bisherige Finanzierung der Gemeindeanteile der Personalkosten der Schulsozialarbeit ab dem Jahr 2024 zu 100 % durch die Kreisumlage.

Laut Beschluss des Jugendhilfeausschusses vom 19. September 2023 (BV/3/0365) über die „Richtlinie zur Förderung von Personalkosten für Fachkräfte der Schulsozialarbeit im Landkreis Vorpommern-Rügen“ hat sich der Landkreis Vorpommern-Rügen das Ziel gesetzt, ab 2024 die Schulsozialarbeit sukzessiv auszubauen und langfristig an allen Schulen des Landkreises Vorpommern-Rügen Schulsozialarbeiterstellen einzurichten. Die Umsetzung der Richtlinie wird voraussichtlich ab 1. September 2024 erfolgen, weil die Haushaltsgenehmigung des Ministeriums für Inneres, Bau und Digitalisierung M-V beim Landkreis V-R am 12. Juli 2024 vorlag. Im Jahr 2024 wird mit 13 Stellen geplant. Es wird angestrebt, ab 2025 zusätzlich weitere 12 Stellen gemäß der kreislichen Richtlinie zur Schulsozialarbeit zu schaffen.

Ab 2025 sind entsprechend im Produktsachkonto 5419004 die Aufwendungen für alle 25 Stellen veranschlagt. Ebenso wie bei den Produktsachkonten 5562900 und 5562910 wird ab 2025 von einer jährlichen Steigerung um 6,5 % für Stufenaufstiege und Tarifierhöhungen ausgegangen. Die Finanzierung erfolgt über eine Erhöhung der Kreisumlage.

4144201 - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land, Jugendsozialarbeit (ESF)

5562901- Kostenbeteiligungen nach SGB VIII außerhalb von Einrichtungen an Sonstige, Landesanteil ESF für Jugendsozialarbeit

Für das Haushaltsjahr 2024 wird gemäß Zuwendungsbescheid vom 10. Februar 2023 ein Betrag i. H. v. 514.499,61 EUR vom Land Mecklenburg-Vorpommern zur Verfügung gestellt.

Für das Jahr 2025 sind die Mittel geschätzt worden, da gemäß LAGuS (Regelung zur Förderung der Jugendsozialarbeit) die Mittel ab 1. Januar 2024 jährlich um 2,4 % erhöht werden sollen.

Vor Beginn der neuen Förderperiode 2025 soll eine Überprüfung und bei Bedarf eine Anpassung der Zuwendungshöhe erfolgen. Die Planung erfolgt mit 24 Vollzeitstellen

4144236 - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land „Kindergarantie“

5562913 - Kostenbeteiligungen nach SGB VIII - außerhalb von Einrichtungen, an Sonstige „Kindergarantie“ - Landesmittel

5562914 - Kostenbeteiligungen nach SGB VIII - außerhalb von Einrichtungen, an Sonstige „Kindergarantie“ - Kreismittel

Für das Haushaltsjahr 2024 wurde ein Betrag i. H. v. 112.143,63 EUR gem. dem Zuwendungsbescheid vom 10. Februar 2023 zur Verfügung gestellt. Die finanziellen Mittel sind seitens des Landes für die Jahre 2025 bis 2029 durch das MSGS am 28. November 2022 mitgeteilt worden.

Der Kreis beteiligt sich grundsätzlich in gleicher Höhe wie das Land an dem Projekt. Geplant sind 4 Vollzeitstellen in 4 Sozialräumen des Landkreises á 64.000 EUR, wobei eine Tarifsteigerungen i. H. v. 5 % pro Jahr geplant wird. Diese wird in der Planung in voller Höhe durch den Landkreis V-R getragen, da durch das Land voraussichtlich keine Anpassung zu

erwarten ist. Die genaue Aufgabenstruktur wird erst bekannt, nachdem die Träger gebunden sind und deren Personalkostenstruktur bekannt ist.

5551000 - Leistungen außerhalb von Einrichtungen (SGB VIII), sozialpädagogische Trainingsmaßnahmen

Die Planung erfolgt anhand des voraussichtlichen Ergebnisses für 2024. In 2024 waren es durchschnittlich zehn Fälle, mit durchschnittlichen Fallkosten i. H. v. 22.715,75 EUR. Somit beläuft sich das voraussichtliche Ist auf 227.157,48 EUR. Es wird eine jährliche Fallkostensteigerung von 7,78 % erwartet.

Ø Zahlfälle 2020	Ø Zahlfälle 2021	Ø Zahlfälle 2022	Ø Zahlfälle 2023	Ø Prognose Zahl- fälle 2024	Ø Planung Zahl- fälle 2025
3	5	7	9	10	10

5562911 - Kostenbeteiligungen nach SGB VIII außerhalb von Einrichtungen an Sonstige, Jugendsozialarbeit (kommunale Mittel)

Zielgruppen der Jugendsozialarbeit sind sozial benachteiligte und individuell beeinträchtigte junge Menschen bis zum 27. Lebensjahr. Sozial benachteiligte Jugendliche sind Jugendliche, die aufgrund ihres familiären und sozialen Umfelds, ihrer ethnischen oder kulturellen Herkunft oder ihrer ökonomischen Situation Benachteiligungen erfahren haben, die ihnen die Integration in die Gesellschaft und den Übergang von der Schule in den Beruf erschweren. Individuell beeinträchtigt sind hingegen Jugendliche, die beispielsweise an Lernstörungen oder Lernbeeinträchtigungen leiden, die psychische oder physische Beeinträchtigungen haben, die drogenabhängig geworden sind oder bereits kriminell auffällig waren.

Zur Erfüllung der Aufgabe werden 24 Jugendsozialarbeiterstellen gefördert.

Produkt 3630200 - Förderung der Erziehung in der Familie (§§ 16-21 SGB VIII)

Die Kinder- und Jugendhilfe hält unter dem Begriff der „Förderung der Erziehung in der Familie“ ein breites Spektrum verschiedenster Leistungen für Familien mit minderjährigen Kindern vor. Indem es hier vorrangig um die Unterstützung von Eltern geht, die als zentrale Garanten eines gelingenden Aufwachsens ihrer Kinder angesehen werden.

Das Leistungsfeld „Förderung der Erziehung in der Familie“ umfasst u. a.:

- allgemeine Förderangebote (§ 16 SGB VIII: Beratung von Schwangeren und werdenden Vätern, Familienbildung, Beratung in Erziehungsfragen, Familienfreizeit und -erholung)
- Beratungs- und Unterstützungsangebote für spezielle familiäre Problemsituationen (§ 17 SGB VIII: Beratung in Fragen der Partnerschaft, Trennung und Scheidung von Eltern minderjähriger Kinder; § 18 SGB VIII: Beratung und Unterstützung bei der Ausübung der Personensorge und des Umgangsrechts)
- Angebote und Hilfen, die auf bereits eingetretene Notstände zielen (§ 19 SGB VIII: Hilfen in gemeinsamen Wohnformen für alleinerziehende Mütter/Väter und Kinder; § 20 SGB VIII: Betreuung und Versorgung des Kindes in Notsituationen).

Ausgewählte Konten des Produktes

(in EUR)

Konto	Ergebnis 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
4241100 - Kostenbeteiligung und -erstattung im Bereich des SGB VIII und anderer Jugendhilfe überörtlicher Träger des Landes	66.785,41	66.700	66.700	66.700	66.700	66.700
5551000 - Leistungen außerhalb von Einrichtungen (SGB VIII), Ambulante Leistungen §§ 18, 20	117.828,43	146.300	167.600	180.700	194.800	210.000
5551001 - Leistungen außerhalb von Einrichtungen (SGB VIII), Festbetragsfinanzierungen §§ 16-18	601.977,44	667.100	767.000	826.700	891.000	960.400
5551003 - Leistungen außerhalb von Einrichtungen (SGB VIII) - Landes- und Kommunalmittel Förderung der Erziehung in der Familie	97.670,06	111.300	133.400	153.400	173.400	193.400
5552000 - Leistungen außerhalb von Einrichtungen (SGB VIII), Stationäre Unterbringung Mutter/ Vater Kind § 19	1.485.471,00	1.478.100	2.760.400	3.064.400	3.401.900	3.776.500

4241100 - Kostenbeteiligung und -erstattung im Bereich des SGB VIII und anderer Jugendhilfe überörtlicher Träger des Landes

5551003 - Leistungen außerhalb von Einrichtungen (SGB VIII) - Landes- und Kommunalmittel Förderung der Erziehung in der Familie

Das Land verteilt Landesmittel auf der Grundlage der Richtlinie zur Familienförderung M-V zur Unterstützung von Angeboten in der Familienförderung im Landkreis V-R. Der Landkreis erhält jährlich 66.785,41 EUR Zuweisungen vom Land. Diese Zuweisungen werden für 2025 und Folgejahre fortgeschrieben. Das Land erwartet eine angemessene finanzielle Beteiligung an kommunalen Mitteln, (mind. in der Höhe, die das Land zur Verfügung stellt). Um dieser Vorgabe zu entsprechen und weiter Fördermittel beantragen zu können, wird zur Erhöhung des Landkreisanteils auf 50 % in 2025 eine Erhöhung um 22.100 EUR vorgenommen. Mit einer jährlichen Aufstockung ab 2026 von 25.000,00 EUR sollen die im Familienförderkonzept beschlossenen Familienzentren und Familienstützpunkte sukzessiv aufgebaut werden.

5551000 - Leistungen außerhalb von Einrichtungen (SGB VIII), Ambulante Leistungen §§ 18, 20

Die Planung erfolgt anhand des voraussichtlichen Ergebnisses für 2024. In 2024 waren es durchschnittlich 29 Fälle, mit durchschnittlichen Fallkosten i. H. v. 5.360,87 EUR. Somit beläuft sich das voraussichtliche Ist auf 155.465,23 EUR. Es wird eine jährliche Fallkostensteigerung von 7,78 % erwartet.

Ø Zahlfälle 2020	Ø Zahlfälle 2021	Ø Zahlfälle 2022	Ø Zahlfälle 2023	Prognose Ø Zahlfälle 2024	Ø Planung Zahlfälle 2025
12	24	32	23	29	29

5551001 - Leistungen außerhalb von Einrichtungen (SGB VIII), Festbetragsfinanzierungen §§ 16 - 18

Für das Jahr 2024 sind nachstehende Vereinbarungen abgeschlossen worden:

(in EUR)

Träger	Leistung nach	Jahresbetrag für 2023
JAM GmbH	§ 16 SGB VIII	44.678,87
Familiensozialprojekt e.V.	§ 16 SGB VIII	65.933,09
Familiensozialprojekt e.V.	Elternschule	6.977,51
Jugendhaus Storchennest e.V.	§§ 16, 17 + § 8b SGB VIII	52.010,52
SOS - Kinderdorf e.V. Grimmen	§ 16 u. § 2 KKG	20.814,47
SOS - Kinderdorf e.V. Familienzentrum Barth	§ 16 u. § 2 KKG	22.817,66
JuPro	§ 16 SGB VIII	23.532,29
SozialServiceSchütze GmbH	§ 16 SGB VIII	11.474,00
Stellwerk gGmbH	§ 16 SGB VIII	12.828,21
SoNet MV	§ 16 SGB VIII	9.898,50
Kleewerk/ VSP	§ 16 SGB VIII	94.600,00
AWO Soziale Dienste Vorpommern gGmbH - KJS Richtenberg	§ 16 SGB VIII	39.222,52
AWO Soziale Dienste Vorpommern gGmbH - KJS RDG	§ 16 SGB VIII	36.753,72
AWO Soziale Dienste Rügen gGmbH	§§ 8, 10a, 16, 17, 18 SGB VIII	28.507,36
KJFH Rügen	§ 16; ISGA	86.851,00
KJFH Rügen	§ 16 (niederschwellige präventive Beratung)	36.054,00
KDW e.V.	§ 16 (Präventive Leistung)	11.611,12
AWO Soziale Dienste Rügen gGmbH	§ 18 KIB HST - Elterntraining	19.800,00
AWO Soziale Dienste Rügen gGmbH	§ 18 KIB Rügen- Elterntraining	27.000,00
Kinderwagentreff	§ 16 SGB VIII	15.500,00
Gesamtergebnis		666.864,84

Es sind Vereinbarungen mit Trägern i. H. v. 667.100 EUR geschlossen worden. Der Landkreis V-R möchte sich für das Bundesprogramm "Elternchancen" bewerben. Dieses Programm ermöglicht den Aufbau eines Elternbegleitungsnetzes im gesamten Landkreis mit einem Finanzierungsanteil des Bundes von bis zu 90 %. Beim Landkreis müssen voraussichtlich 33.000 EUR als Kofinanzierung aufgebracht werden. Weiterhin wurde das Familienförderkonzept im JHA neu beschlossen. Vor diesem Hintergrund soll das Modellprojekt "Kinderwagentreff" (im Anschlag 2024 als "neues Projekt") mit einer Erhöhung um 15.000 EUR

auf alle fünf Sozialräume ausgeweitet werden. Für 2025 wird der Planansatz des HHJ 2024 um 7,78 % gesteigert und die benötigten 48.000 EUR hinzugerechnet. Ab 2026 wird die Gesamtsumme mit 7,78 % gesteigert.

5552000 - Leistungen außerhalb von Einrichtungen (SGB VIII), Stationäre Unterbringung Mutter/ Vater Kind § 19

Die Planung erfolgt anhand des voraussichtlichen Ergebnisses für 2024. In 2024 waren es durchschnittlich 65 Fälle, mit durchschnittlichen Fallkosten i. H. v. 38.253,65 EUR. Somit beläuft sich das voraussichtliche Ist auf 2.486.486,97 EUR. Es wird eine jährliche Fallkostensteigerung von 7,78 %, sowie ein Fallzuwachs von 3 % im Jahr 2025 zur Prognose erwartet.

Ø Zahlfälle 2020	Ø Zahlfälle 2021	Ø Zahlfälle 2022	Ø Zahlfälle 2023	Prognose Ø Zahlfälle 2024	Ø Planung Zahlfälle 2025
30	24	35	43	65	67

Produkt 3630300 - Hilfe zur Erziehung

Die Voraussetzungen für die Hilfe zur Erziehung sind im § 27 SGB VIII geregelt. Anspruchsinhaber sind die Personensorgeberechtigten, die durch die gewährten Leistungen bei der Wahrnehmung ihrer Erziehungsverantwortung unterstützt werden sollen. Bei der Feststellung des Bedarfs und der Auswahl der Hilfen steht die Situation der betroffenen Kinder und Jugendlichen im Mittelpunkt. Die Hilfe muss für ihre Entwicklung geeignet und notwendig sein. Voraussetzung der Hilfe zur Erziehung ist eine Situation, in der das Wohl des Kindes bzw. des Jugendlichen nicht mehr gewährleistet ist. Die Gewährung und Durchführung der Hilfe zur Erziehung bedarf in der Regel der Zustimmung des/r Personenberechtigten.

Hilfe zur Erziehung wird insbesondere durch Beratung, durch einen Beistand, als sozialpädagogische Familienhilfe, in der sozialen Gruppenarbeit, als teilstationäres Angebot in einer Tagesgruppe oder als stationäre Unterbringung in einer Einrichtung oder in einer anderen Familie als in der Herkunftsfamilie gewährt.

Ausgewählte Konten des Produktes

(in EUR)

Konto	Ergebnis 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
4242200 - Kostenbeteiligung im Bereich des SGB VIII und anderer Jugendhilfe örtlicher Träger von Landkreisen	1.795.706,22	1.214.700	1.214.700	1.214.700	1.214.700	1.214.700
4249000 - Rückzahlung gewährter Hilfen nach § 50 SGB X	258.320,00	314.800	320.000	320.000	320.000	320.000
4249001 - Sonstige Kostenbeteiligung im Bereich des SGB VIII (aus Einkommen)	333.500,74	258.200	129.100	129.100	129.100	129.100
4249002 - Sonstige Kostenbeteiligung im Bereich des SGB VIII (Kindergeld, BAB, Rente u. a.)	756.517,33	691.000	733.100	733.100	733.100	733.100
4423900 - Sonstige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.471.262,90	1.051.600	1.143.300	1.234.400	1.332.700	1.438.600

von Sondervermögen von Sonstigen - UMAs						
4423911 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Sondervermögen mit Sonderrechnung von Sonstigen - UMAs - periodenfremd	594.814,52	356.000	390.000	420.400	453.100	488.400
5551000 - Leistungen außerhalb von Einrichtungen (SGB VIII), Ambulante Hilfen gem. §§ 27-35 SGB VIII	7.203.708,67	7.778.000	8.313.200	8.960.000	9.657.100	10.408.500
5552000 - Leistungen innerhalb von Einrichtungen (SGB VIII)	16.447.841,62	16.956.100	21.123.100	22.766.500	24.357.800	26.446.900
5552001 - Leistungen innerhalb von Einrichtungen (SGB VIII) teilstationäre Hilfen gem. §§ 27, 32 SGB VIII	755.578,08	837.200	882.600	951.300	1.025.400	1.105.200
5552002 - Leistungen innerhalb von Einrichtungen (SGB VIII), Vollzeitpflege gem. §§ 27,33 SGB VIII	3.928.442,05	3.764.400	4.116.100	4.436.400	4.781.600	5.153.700
5552003 - Leistungen innerhalb von Einrichtungen (SGB VIII), unbegleitete minderj. Flüchtlinge	2.206.181,12	1.421.700	1.532.400	1.651.700	1.780.300	1.918.900
5562200 - Kostenbeteiligungen nach SGB VIII außerhalb von Einrichtungen an Landkreise	975.906,42	1.089.400	921.100	895.600	870.800	846.700

4242200 - Kostenbeteiligung und -erstattung im Bereich des SGB VIII und anderer Jugendhilfe örtlicher Träger von Landkreisen

Die Planung erfolgt auf der Grundlage des Mittelwertes der Jahre 2021 bis einschließlich voraussichtliches AO-Ergebnis 31. Dezember 2024. Für das Jahr 2025 werden Erträge in Höhe von 1.214.700,00 EUR erwartet.

4249000 - Rückzahlung gewährter Hilfen nach § 50 SGB X

Die Planung erfolgt auf der Grundlage der linearen Hochrechnung mit dem AO-Soll vom 26. Juli 2024 und ergibt 316.162,66 EUR. Für 2025 wird mit Erträgen in Höhe von 320.000 EUR gerechnet.

4249001 - Sonstige Kostenbeteiligung im Bereich des SGB VIII (aus Einkommen)

Der Planansatz von 2024 wird reduziert, da die neue Kostenbeitragsverordnung seit dem 1. Januar 2024 greift und sowohl die Eltern, als auch die jungen Menschen weniger aus ihrem Einkommen zu den Kosten herangezogen werden können (gemäß § 94 SGB VIII - höherer Selbstbehalt). Vor diesem Hintergrund wird der Planansatz auf 129.100 EUR gesenkt.

4249002 - Sonstige Kostenbeteiligung im Bereich des SGB VIII (Kindergeld, BAB, Rente u. a.)

Die Planung erfolgt auf Grundlage der Mittelwerte der Jahre 2022 und 2023, daher werden für das HHJ 2025 Erträge i. H. v. 733.100 EUR erwartet.

4423900 - Sonstige Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Sondervermögen von Sonstigen - UMAs

4423911 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Sondervermögen mit Sonderrechnung von Sonstigen - UMAs - periodenfremd

5552003 - Leistungen innerhalb von Einrichtungen (SGB VIII), unbegleitete minderj. Flüchtlinge

Die Planung erfolgt anhand des Ansatzes 2024, welcher mit einer 7,78 %-igen Steigerung fortgeschrieben wird. In 2024 waren es durchschnittlich 47 Fälle. Die Kostenerstattungen vom KSV werden auf dem Produktsachkonto 4423900, für die ersten drei Quartale und auf dem Produktsachkonto 4423911 periodenfremd für das vierte Quartal als Ertrag geplant. Insgesamt gehen die Erträge und Aufwendungen ineinander auf.

Ø Zahlfälle 2020	Ø Zahlfälle 2021	Ø Zahlfälle 2022	Ø Zahlfälle 2023	Prognose Ø Zahlfälle 2024	Ø Planung Zahlfälle 2025
15	8	13	30	47	47

5551000 - Leistungen außerhalb von Einrichtungen (SGB VIII), Ambulante Hilfen gem. §§ 27 - 35 SGB VIII

Die Planung erfolgt anhand des voraussichtlichen Ergebnisses für 2024. In 2024 waren es durchschnittlich 724 Fälle, mit durchschnittlichen Fallkosten i. H. v. 10.653,48 EUR. Somit beläuft sich das voraussichtliche Ist auf 7.713.030,84 EUR. Es wird eine jährliche Fallkostensteigerung von 7,78 % zur Prognose erwartet.

Ø Zahlfälle 2020	Ø Zahlfälle 2021	Ø Zahlfälle 2022	Ø Zahlfälle 2023	Prognose Ø Zahlfälle 2024	Ø Planung Zahlfälle 2025
356	561	615	674	724	724

5552000 - Leistungen innerhalb von Einrichtungen (SGB VIII)

Die Planung erfolgt anhand des voraussichtlichen Ergebnisses für 2024. In 2024 waren es durchschnittlich 241 Fälle, mit durchschnittlichen Fallkosten i. H. v. 81.320,79 EUR. Somit beläuft sich das voraussichtliche Ist auf 19.598.311,22 EUR. Es wird eine jährliche Fallkostensteigerung von 7,78 % zur Prognose erwartet.

Ø Zahlfälle 2020	Ø Zahlfälle 2021	Ø Zahlfälle 2022	Ø Zahlfälle 2023	Prognose Ø Zahlfälle 2024	Ø Planung Zahlfälle 2025
215	209	203	217	241	241

5552001- Leistungen innerhalb von Einrichtungen (SGB VIII) teilstationäre Hilfen gem. §§ 27, 32 SGB VIII

Die Planung erfolgt anhand des voraussichtlichen Ergebnisses für 2024. In 2024 waren es durchschnittlich 20 Fälle, mit durchschnittlichen Fallkosten i. H. v. 40.940,38 EUR. Somit

beläuft sich das voraussichtliche Ist auf 818.807,66 EUR. Es wird eine jährliche Fallkostensteigerung von 7,78 % bei gleichbleibenden durchschnittlichen Fällen zur Prognose erwartet.

Ø Zahlfälle 2020	Ø Zahlfälle 2021	Ø Zahlfälle 2022	Ø Zahlfälle 2023	Prognose Ø Zahlfälle 2024	Ø Planung Zahlfälle 2025
20	20	20	21	20	20

5552002 - Leistungen innerhalb von Einrichtungen (SGB VIII), Vollzeitpflege gem. §§ 27, 33 SGB VIII

Die Planung erfolgt anhand des voraussichtlichen Ergebnisses für 2024. In 2024 waren es durchschnittlich 255 Fälle, mit durchschnittlichen Fallkosten i. H. v. 14.976,40 EUR. Somit beläuft sich das voraussichtliche Ist auf 3.818.982,26 EUR. Es wird eine jährliche Fallkostensteigerung von 7,78 % zur Prognose erwartet.

Ø Zahlfälle 2020	Ø Zahlfälle 2021	Ø Zahlfälle 2022	Ø Zahlfälle 2023	Prognose Ø Zahlfälle 2024	Ø Planung Zahlfälle 2025
291	268	260	253	255	255

5562200 - Kostenbeteiligungen nach SGB VIII außerhalb von Einrichtungen an Landkreise

Die Planung erfolgt anhand des voraussichtlichen Ergebnisses für 2024. In 2024 waren es durchschnittlich 58 Fälle, mit durchschnittlichen Fallkosten i. H. v. 16.332,06 EUR. Somit beläuft sich das voraussichtliche Ist auf 947.259,58 EUR. In den letzten Jahren wurden die Aufwendungen durchschnittlich um ca. 2,77 % pro Jahr gesenkt.

Ø Zahlfälle 2020	Ø Zahlfälle 2021	Ø Zahlfälle 2022	Ø Zahlfälle 2023	Prognose Ø Zahlfälle 2024	Ø Planung Zahlfälle 2025
59	62	66	68	58	58

Produkt 3630400 - Hilfe für junge Volljährige (§ 41 SGB VIII)

Nach dem Kinder- und Jugendhilferecht gelten Personen zwischen 18 und 27 Jahren als „junge Volljährige“. In der Regel erhalten junge Volljährige nur bis zum vollendeten 21. Lebensjahr Hilfeleistungen - in begründeten Ausnahmefällen auch länger. Den Antrag müssen sie selbst stellen.

Hilfe für junge Volljährige soll dann gewährt werden, wenn eine Hilfe für die Persönlichkeitsentwicklung und zu einer eigenverantwortlichen Lebensführung auf Grund der individuellen Situation des jungen Menschen notwendig ist. Anhaltspunkte für einen solchen Hilfebedarf können beispielsweise sein:

- Auftreten von einem oder mehreren Lebensereignissen, die als Belastung erlebt werden
- Keine ausreichende Unterstützung aus dem lebensweltlichen Kontext des jungen Menschen

Die Art der Hilfe richtet sich nach den individuellen Bedürfnissen des jungen Menschen und umfasst den Katalog der Hilfen zur Erziehung.

Ausgewählte Konten des Produktes

(in EUR)

Konto	Ergebnis 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
4423900 - Sonstige Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Sondervermögen von Sonstigen - UMAs	571.269,97	601.800	1.051.400	1.135.500	1.226.200	1.323.900
4423911 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Sondervermögen mit Sonderrechnung von Sonstigen - UMAs - periodenfremd	216.241,18	200.500	360.000	388.000	418.200	450.800
5551000 - Leistungen außerhalb von Einrichtungen (SGB VIII)	472.803,64	654.200	597.100	643.600	693.700	747.700
5552000 - Leistungen innerhalb von Einrichtungen (SGB VIII)	2.181.832,89	2.030.300	2.353.700	2.536.900	2.734.300	2.947.100
5552001 - Leistungen innerhalb von Einrichtungen (SGB VIII) Vollzeitpflege §§ 41,33 SGB VIII	116.423,81	124.100	176.600	190.400	205.300	211.300
5552003 - Leistungen innerhalb von Einrichtungen (SGB VIII), Flüchtlinge	790.153,95	757.600	1.350.600	1.455.700	1.569.000	1.691.100

4423900 - Sonstige Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Sondervermögen von Sonstigen - UMAs

4423911 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Sondervermögen mit Sonderrechnung von Sonstigen - UMAs - periodenfremd

5552003 - Leistungen innerhalb von Einrichtungen (SGB VIII), Flüchtlinge

Die Planung erfolgt anhand des voraussichtlichen Ergebnisses für 2024. In 2024 waren es durchschnittlich 32 Fälle, mit durchschnittlichen Fallkosten i. H. v. 39.158,13 EUR. Somit beläuft sich das voraussichtliche Ist auf 1.253.060,22 EUR. Es wird eine jährliche Fallkostensteigerung von 7,78 % zur Prognose erwartet. Die Kostenerstattungen vom KSV werden auf dem Produktsachkonto 4423900, für die ersten drei Quartale und auf dem Produktsachkonto 4423911 periodenfremd für das vierte Quartal als Ertrag geplant.

Ø Zahlfälle 2020	Ø Zahlfälle 2021	Ø Zahlfälle 2022	Ø Zahlfälle 2023	Prognose Ø Zahlfälle 2024	Ø Planung Zahlfälle 2025
19	14	9	18	32	32

5551000 - Leistungen außerhalb von Einrichtungen (SGB VIII)

Die Planung erfolgt anhand des voraussichtlichen Ergebnisses für 2024. In 2024 waren es durchschnittlich 64 Fälle, mit durchschnittlichen Fallkosten i. H. v. 8.654,96 EUR. Somit beläuft sich das voraussichtliche Ist auf 553.917,29 EUR. Es wird eine jährliche Fallkostensteigerung von 7,78 %, im Jahr 2024 zur Prognose erwartet.

Ø Zahlfälle 2020	Ø Zahlfälle 2021	Ø Zahlfälle 2022	Ø Zahlfälle 2023	Prognose Ø Zahlfälle 2024	Ø Planung Zahlfälle 2025
32	48	58	61	64	64

5552000 - Leistungen innerhalb von Einrichtungen (SGB VIII)

Die Planung erfolgt anhand des voraussichtlichen Ergebnisses für 2024. In 2024 waren es durchschnittlich 34 Fälle, mit durchschnittlichen Fallkosten i. H. v. 64.227,37 EUR. Somit beläuft sich das voraussichtliche Ist auf 2.183.728,77 EUR. Es wird eine jährliche Fallkostensteigerung von 7,78 % im Jahr 2025 zur Prognose erwartet.

Ø Zahlfälle 2020	Ø Zahlfälle 2021	Ø Zahlfälle 2022	Ø Zahlfälle 2023	Prognose Ø Zahlfälle 2024	Ø Planung Zahlfälle 2025
34	31	30	32	34	34

5552001 - Leistungen innerhalb von Einrichtungen (SGB VIII) Vollzeitpflege §§ 41,33 SGB VIII

Die Planung erfolgt anhand des voraussichtlichen Ergebnisses für 2024. In 2024 waren es durchschnittlich 11 Fälle, mit durchschnittlichen Fallkosten i. H. v. 14.889,13 EUR. Somit beläuft sich das voraussichtliche Ist auf 163.780,47 EUR. Es wird eine jährliche Fallkostensteigerung von 7,78 % im Jahr 2025 zur Prognose erwartet.

Ø Zahlfälle 2020	Ø Zahlfälle 2021	Ø Zahlfälle 2022	Ø Zahlfälle 2023	Prognose Ø Zahlfälle 2024	Ø Planung Zahlfälle 2025
7	7	6	11	11	11

3630500 - vorläufige Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen (§ 42 SGB VIII)

Die Inobhutnahme ist eine Schutzmaßnahme zum Wohle von Kindern und Jugendlichen in akuten Not- oder Konfliktsituationen. Kinder und Jugendliche können sich selbst in Obhut des Jugendamtes begeben. Auch andere Personen oder Stellen, wie die Polizei oder Lehrerinnen und Lehrer, können zum Schutz eines Kindes oder Jugendlichen das Jugendamt auf die gefährdende Situation aufmerksam machen und das Kind oder den Jugendlichen diesem übergeben.

Das Kind oder der Jugendliche kann dann - je nach Alter und individueller Situation - bei einer geeigneten Person, zum Beispiel in einer Pflegefamilie (Bereitschaftspflege) oder in einer geeigneten Einrichtung untergebracht werden.

Die Inobhutnahme durch das Jugendamt ist jederzeit, auch nachts und am Wochenende, möglich. Die Eltern müssen über die Inobhutnahme informiert werden. Während der Inobhutnahme eines Kindes oder Jugendlichen kümmert sich das Jugendamt um das Wohl des Kindes und Jugendlichen und übt faktisch das Sorgerecht für dieses oder diesen aus. Mit dem betroffenen Kind oder Jugendlichen und den Eltern wird die Familiensituation besprochen und Möglichkeiten der Hilfe und Unterstützung aufgezeigt.

Sollten die Eltern auf die Rückkehr des Kindes nach Hause bestehen, obwohl das Kind nach Einschätzung des Jugendamts dort gefährdet ist, muss das Jugendamt das FamG anrufen, damit dieses eine Entscheidung trifft. Bis zur Entscheidung des Gerichts bleibt das Kind oder der Jugendliche in der schützenden Einrichtung oder Pflegefamilie.

Ausgewählte Konten des Produktes

(in EUR)

Konto	Ergebnis 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
4423900 - Sonstige Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Sondervermögen von Sonstigen - UMAs	365.542,02	753.100	802.000	865.600	934.200	1.008.100
4423911 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Sondervermögen mit Sonderrechnung von Sonstigen - UMAs - periodenfremd	190.457,12	251.000	272.300	293.500	316.400	341.000
5551000 - Leistungen außerhalb von Einrichtungen (SGB VIII) Schutzauftrag	180.425,13	176.200	294.800	317.800	342.600	369.300
5552000 - Leistungen innerhalb von Einrichtungen (SGB VIII), Inobhutnahme § 42	1.902.784,55	1.688.200	1.819.600	1.819.600	1.819.600	1.819.600
5552001 - Leistungen innerhalb von Einrichtungen (SGB VIII), Bereitschaftspflegestelle § 42	78.466,21	131.500	251.200	270.800	291.900	314.700
5552003 - Leistungen innerhalb von Einrichtungen (SGB VIII), unbegleitete minderj. Flüchtlinge	583.032,57	1.010.800	1.081.000	1.165.800	1.257.300	1.355.800

4423900 - Sonstige Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Sondervermögen von Sonstigen - UMAs

4423911 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Sondervermögen mit Sonderrechnung von Sonstigen - UMAs - periodenfremd

5552003 - Leistungen innerhalb von Einrichtungen (SGB VIII), unbegleitete minderj. Flüchtlinge

Die Planung erfolgt anhand des voraussichtlichen Ergebnisses für 2024. Aufgrund der anhaltenden Kriegssituation in einigen Ländern und der damit weiterhin anhaltenden Zuwanderung wird die Prognose aus 2024 mit einer jährlichen Fallkostensteigerung von 7,78 % fortgeschrieben. Die Kostenerstattungen vom KSV werden auf dem Produktsachkonto 4423900 für die ersten drei Quartale und auf dem Produktsachkonto 4423911 periodenfremd für das vierte Quartal als Ertrag geplant.

Ø Zahlfälle 2020	Ø Zahlfälle 2021	Ø Zahlfälle 2022	Ø Zahlfälle 2023	Prognose Ø Zahlfälle 2024	Ø Planung Zahlfälle 2025
2	1	5	16	7	7

5551000 - Leistungen außerhalb von Einrichtungen (SGB VIII) Schutzauftrag

Die Planung erfolgt anhand des voraussichtlichen Ergebnisses für 2024. In 2024 waren es durchschnittlich 18 Fälle, mit durchschnittlichen Fallkosten i. H. v. 15.192,96 EUR. Somit

beläuft sich das voraussichtliche Ist auf 273.473,25 EUR. Es wird eine jährliche Fallkostensteigerung von 7,78 % zur Prognose erwartet.

Ø Zahlfälle 2020	Ø Zahlfälle 2021	Ø Zahlfälle 2022	Ø Zahlfälle 2023	Prognose Ø Zahlfälle 2024	Ø Planung Zahlfälle 2025
12	7	9	11	18	18

5552000 - Leistungen innerhalb von Einrichtungen (SGB VIII), Inobhutnahme § 42

Die Planung erfolgt anhand des voraussichtlichen Ergebnisses für 2024. In 2024 waren es durchschnittlich 36 Fälle, mit durchschnittlichen Fallkosten i. H. v. 45.787,42 EUR. Somit beläuft sich das voraussichtliche Ist auf 1.648.346,98 EUR. Es wird eine jährliche Fallkostensteigerung von 7,78 % zur Prognose erwartet.

Ø Zahlfälle 2020	Ø Zahlfälle 2021	Ø Zahlfälle 2022	Ø Zahlfälle 2023	Prognose Ø Zahlfälle 2024	Ø Planung Zahlfälle 2025
23	14	25	30	36	36

5552001 - Leistungen innerhalb von Einrichtungen (SGB VIII), Bereitschaftspflegestelle § 42

Die Planung erfolgt anhand des voraussichtlichen Ergebnisses für 2024. In 2024 waren es durchschnittlich 4 Fälle, mit durchschnittlichen Fallkosten i. H. v. 58.259,11 EUR. Somit beläuft sich das voraussichtliche Ist auf 233.036,43 EUR. Es wird eine jährliche Fallkostensteigerung von 7,78 % zur Prognose erwartet.

Ø Zahlfälle 2020	Ø Zahlfälle 2021	Ø Zahlfälle 2022	Ø Zahlfälle 2023	Prognose Ø Zahlfälle 2024	Ø Planung Zahlfälle 2025
2	2	5	3	4	4

Produkt 3630600 - Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche (§ 35a SGB VIII)

Kinder und Jugendliche haben Anspruch auf EGH, wenn ihre seelische Gesundheit mit hoher Wahrscheinlichkeit länger als sechs Monate von dem für ihr Lebensalter typischen Zustand abweicht und daher die Teilhabe am Leben in der Gesellschaft beeinträchtigt oder eine solche Beeinträchtigung zu erwarten ist.

Hinsichtlich der Abweichung der seelischen Gesundheit hat das Jugendamt die Stellungnahme eines Arztes für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie, eines Kinder- und Jugendpsychotherapeuten oder eines Arztes oder eines psychologischen Psychotherapeuten, der über besondere Erfahrungen auf dem Gebiet seelischer Störungen bei Kindern und Jugendlichen verfügt, einzuholen.

Das Vorliegen diagnostizierter psychischer Störungen begründet allein noch keinen Anspruch auf EGH gem. § 35a SGB VIII. Die Feststellung, ob daraus die soziale Ausgrenzung des/der Betroffenen resultiert und eine seelische Behinderung droht oder bereits eingetreten ist, obliegt allein dem Jugendamt als in diesem Fall zuständigen Rehabilitationsträger.

Wird die Notwendigkeit einer Hilfe bestätigt, wird diese je nach Bedarf in ambulanter Form, in Tageseinrichtungen oder in anderen teilstationären Einrichtungen, durch geeignete Pflegepersonen und in stationären Einrichtungen geleistet, umfasst also das gesamte Spektrum des möglichen Betreuungsumfangs. Die EGH nach § 35a SGB VIII für seelisch behinderte Kinder oder von seelischer Behinderung bedrohte Kinder und Jugendliche kann somit sehr vielgestaltig sein und z. B. von speziellen Therapien (Lese-Rechtschreib-Therapie,

Dyskalkulie-Therapie) bis hin zu Hilfen zur Bewältigung des Schulalltags durch eine Begleitperson, eine so genannte Integrationshilfe, reichen.

Ausgewählte Konten des Produktes

(in EUR)

Konto	Ergebnis 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
5551000 - Leistungen außerhalb von Einrichtungen (SGB VIII), Eingliederungshilfe ambulant	6.648.200	6.445.700	7.165.500	7.165.500	7.165.500	7.165.500
5552000 - Leistungen innerhalb von Einrichtungen (SGB VIII), Eingliederungshilfe stationär	2.230.700	1.761.400	1.923.300	2.073.000	2.234.300	2.408.200

5551000 - Leistungen außerhalb von Einrichtungen (SGB VIII), Eingliederungshilfe ambulant

Die Planung erfolgt anhand des voraussichtlichen Ergebnisses für 2024. In 2024 waren es durchschnittlich 264 Fälle, mit durchschnittlichen Fallkosten i. H. v. 24.415,21 EUR. Somit beläuft sich das voraussichtliche Ist auf 6.445.615,30 EUR. Der Ansatz von 2024 wird mit einer jährliche Fallkostensteigerung von 7,78 % im Jahr 2025 zur Prognose fortgeschrieben.

Ø Zahlfälle 2020	Ø Zahlfälle 2021	Ø Zahlfälle 2022	Ø Zahlfälle 2023	Prognose Ø Zahlfälle 2024	Ø Planung Zahlfälle 2025
143	225	236	237	264	264

5552000 - Leistungen innerhalb von Einrichtungen (SGB VIII), Eingliederungshilfe stationär

Die Planung erfolgt anhand des voraussichtlichen Ergebnisses für 2024. In 2024 waren es durchschnittlich 22 Fälle, mit durchschnittlichen Fallkosten i. H. v. 81.111,66 EUR. Somit beläuft sich das voraussichtliche Ist auf 1.784.456,43 EUR. Es wird eine jährliche Fallkostensteigerung von 7,78 % zur Prognose erwartet.

Ø Zahlfälle 2020	Ø Zahlfälle 2021	Ø Zahlfälle 2022	Ø Zahlfälle 2023	Prognose Ø Zahlfälle 2024	Ø Planung Zahlfälle 2025
36	33	29	19	22	22

Produkt 3630800 Amtspflegschaft, Amtsvormundschaft, Beistandschaft

Gesetzliche Grundlage für die Amtsvormundschaft ist § 1791 b BGB. Für die Amtsvormundschaft des Jugendamtes wird in § 56 SGB VIII festgelegt, dass die Bestimmungen des BGB anzuwenden sind.

Der Amtsvormund ist gesetzlicher Vertreter eines Kindes/Jugendlichen. Bei der Führung der Vormundschaft gilt insb. § 1626 BGB, der die elterliche Sorge grundsätzlich beschreibt.

Das Recht und die Pflicht des Vormunds für das Mündel zu sorgen bestimmt sich nach den §§ 1631-1633 BGB. Das vom FamG zum Vormund bestellte Jugendamt überträgt die Aufgaben des Amtsvormundes einzelnen seiner Beamten oder Angestellten.

Ausgewählte Konten des Produktes

(in EUR)

Konto	Ergebnis 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
5552000 - Leistungen innerhalb von Einrichtungen (SGB VIII),	3.918,45	3.100	3.700	3.800	3.800	3.900

5552000 - Leistungen innerhalb von Einrichtungen (SGB VIII)

Im Jahr 2023 waren es durchschnittlich 368 Kinder und Jugendliche, welche unter Amtsvormundschaft standen. Diese Anzahl senkte sich in der bisherigen Durchführung des Jahres 2024 auf 343.

Produkt 3630810 Amtspflegschaft, Amtsvormundschaft, Beistandschaft - Mehrbedarf - Asyl

In diesem Produkt werden die Aufwendungen von drei Amtsvormündern dargestellt.

Produkt 3631000 - Mitwirkung in Verfahren nach dem Jugendgerichtsgesetz (§ 52 SGB VIII)

Die JGH unterstützt die Jugendlichen, deren Sorgeberechtigte oder die jungen Volljährigen während des Strafverfahrens. Sie prüft, ob Leistungen der Jugendhilfe oder andere Hilfen erforderlich sind, führt diese im Bedarfsfall selbst durch oder leitet sie ein. Die JGH ermittelt die erforderlichen Daten zur Entwicklung der Beschuldigten, zu deren Persönlichkeit, zu familiären und außerfamiliären Einflüssen sowie zu eingeleiteten oder durchgeführten Leistungen der Jugendhilfe und zu deren Ergebnissen. Sie informiert die beteiligten Behörden über ihre Erkenntnisse - soweit sie für das Strafverfahren von Bedeutung sind - und empfiehlt Maßnahmen, die aus Sicht der Jugendhilfe zu ergreifen sind. Wenn es zu einer Hauptverhandlung vor den Gerichten kommt, hat die JGH ein Anwesenheits- und Äußerungsrecht. Damit auf Straffälligkeit junger Menschen individuell reagiert werden kann, hält die JGH ein differenziertes Angebot ambulanter Maßnahmen nach dem JGG vor. Dazu gehören Betreuungshilfen, soziale Trainingskurse, begleitete Arbeitsleistungen, Verkehrsunterrichte, Schadenswidergutmachungen sowie Konfliktschlichtungen im Rahmen des Täter-Opfer-Ausgleichs. Die Durchführung dieser Maßnahmen erfolgt durch anerkannte freie Träger der Jugendhilfe. Die JGH überwacht die Erfüllung richterlicher Weisungen und Auflagen und teilt das jeweilige Ergebnis der Justiz mit. Wird eine Haftstrafe vollstreckt, bleibt die JGH mit dem jungen Menschen während der Haft in Verbindung. Die JGH wirkt bei der Vollzugsplanerstellung mit und beteiligt sich an den Entlassungsvorbereitungen der Anstalt.

Ausgewählte Konten des Produktes

(in EUR)

Konto	Ergebnis 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
5551000 - Leistungen außerhalb von Einrichtungen (SGB VIII), ambulante Betreuungsweisungen	56.261,05	72.400	73.800	79.600	85.800	92.500

5551000 - Leistungen außerhalb von Einrichtungen (SGB VIII), ambulante Betreuungsleistungen

Die Planung erfolgt anhand des voraussichtlichen Ergebnisses für 2024. In 2024 waren es durchschnittlich drei Fälle, mit durchschnittlichen Fallkosten i. H. v. 22.796,04 EUR. Somit beläuft sich das voraussichtliche Ist auf 68.388,12 EUR. Es wird eine jährliche Fallkostensteigerung von 7,78 % zur Prognose erwartet.

Ø Zahlfälle 2020	Ø Zahlfälle 2021	Ø Zahlfälle 2022	Ø Zahlfälle 2023	Prognose Ø Zahlfälle 2024	Ø Planung Zahlfälle 2025
2	4	3	4	3	3

Produkt 3640000 - Jugendhilfeplanung

In diesem Produkt werden die Aufwendungen der Jugendhilfeplanung dargestellt.

Ausgewählte Konten des Produktes

(in EUR)

Konto	Ergebnis 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
5612000 - Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung	0,00	600	800	800	800	800

5612000 - Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung

Die Planung der Fortbildung erfolgte hier für drei Mitarbeiter á 200 EUR.

Investitionen

(in EUR)

	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
Einzahlungen	8.745.000	0	0	0
Auszahlungen	8.745.000	0	0	0

Im FD Jugend sind investive Maßnahmen in Form von Zuwendungen zum Infrastrukturausbau der Ganztagsbetreuung für Kinder im Grundschulalter geplant (Investitionsprogramm Ganztagsausbau). Diese Maßnahmen werden zu 100 % gefördert.

Wesentliche Produkte

Wesentliche Produkte des Teilhaushaltes 2:						
Produkt:	3630100 Schul- und Jugendsozialarbeit, erzieherischer Kinder- und Jugendschutz					
Hauptproduktbereich:	3 - Soziales und Jugend					
Produktbereich:	36 - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe					
Produktgruppe:	363 - Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe					
Produktverantwortung:	FD 22 Jugend					
Beschreibung des Produktes:	Das Produkt umfasst die fachliche sozialpädagogische Beratung von Trägern der Jugend- und Schulsozialarbeit, der Jugendberufshilfe, des Jugendschutzes einschließlich Konzeptentwicklung und die finanzielle Förderung von Maßnahmen sowie die Vernetzung von Angeboten. Es beinhaltet die Förderung von Personalstellen im Bereich der Jugend- und Schulsozialarbeit und die Förderung von Jugendberufshilfemaßnahmen. Es umfasst zudem den erzieherischen Kinder- und Jugendschutz.					
Ziele:						
Der Fachbereich 2 erweitert in den Jahren 2024/2025 das vorhandene Beratungsangebot Jugend und Soziales im ländlichen Raum. Der Fachdienst Jugend baut auf der Grundlage der vom Kreistag beschlossenen Richtlinie „Schulsozialarbeit-Richtlinie LK V-R“ das Beratungsangebot für Schüler, Eltern und Lehrer im Bereich der Schulsozialarbeit weiter aus.						
Leistungen:						
3630100 Schul- und Jugendsozialarbeit, erzieherischer Kinder- und Jugendschutz						
Finanzen in €:						
	Einzahlungen	Auszahlungen	Saldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Plan 2024	2.007.600	6.139.600	-4.132.000	2.007.600	6.139.600	-4.132.000
Plan 2025	1.997.600	7.542.800	-5.545.200	1.997.600	7.542.800	-5.545.200
Veränderung gegenüber dem Vorjahr	-10.000	1.403.200	-1.413.200	-10.000	1.403.200	-1.413.200
Grund-/Kennzahlen:						
Bezeichnung	Haushaltsvorjahr	Haushaltsjahr	Erstes Haushaltsfolgejahr	Zweites Haushaltsfolgejahr	Drittes Haushaltsfolgejahr	
Anteil der Schulen im Landkreis Vorpommern-Rügen, an denen ein Beratungsangebot für Schüler, Eltern und Lehrer im Bereich der Schulsozialarbeit besteht	80%	85%	85%	85%	85%	

4.3.3 FD 24 Sozialpädagogischer Dienst

Zum FD Sozialpädagogischer Dienst gehören nachfolgende Produkte:

- 3630201 - Förderung der Erziehung in der Familie (§§ 16-21 SGB VIII)
- 3630301 - Hilfe zur Erziehung
- 3630311 - Hilfe zur Erziehung - Mehrbedarf Asyl
- 3630401 - Hilfe für junge Volljährige (§ 41 SGB VIII)
- 3630501 - Vorläufige Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen (§ 42 SGB VIII)
- 3630601 - Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche (§ 35a SGB VIII)
- 3630901 - Mitwirkung in familiengerichtlichen Verfahren (§ 50 SGB VIII)
- 3631001 - Mitwirkung in Verfahren nach dem Jugendgerichtsgesetz (§ 52 SGB VIII)
- 3631301 - Adoptionsvermittlung/Pflegekinder
- 3631401 - Umsetzung des Bundeskinderschutzgesetzes

Übersicht über Zuschüsse/Überschüsse nach Produkten

(in EUR)

Produkt	Ergebnis 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
3630201	-75.615,84	-88.900	-97.100	-103.700	-105.200	-106.700
3630301	-2.456.443,48	-2.816.600	-3.342.200	-3.408.600	-3.505.200	-3.618.200
3630311	-140.239,49	-77.700	-135.100	-139.900	-143.900	-146.500
3630401	-61.519,09	-60.400	-600	-600	-600	-600
3630501	-93.735,44	-88.300	-109.500	-114.000	-115.300	-116.700
3630601	-116.286,26	-68.400	-303.800	-305.600	-311.100	-344.900
3630901	-434.875,78	-431.300	-404.800	-414.400	-430.100	-445.200
3631001	-307.869,88	-273.800	-348.800	-356.600	-369.000	-378.500
3631301	-818.614,46	-749.300	-805.100	-875.800	-896.900	-916.700
3631401	-31.504,34	-52.900	-64.000	-79.000	-84.700	-98.900
	-4.536.704,06	-4.707.600	-5.611.000	-5.798.200	-5.962.000	-6.172.900

Der Sozialpädagogische Dienst war bis zum HHJ 2017 in den FD 22 integriert. Ab dem Jahr 2018 besteht ein eigenständiger FD. Die beiden FD arbeiten eng zusammen und bewirtschaften inhaltlich die gleichen Produkte. Dementsprechend sind die Produktbeschreibungen gleich. Diese werden in dem Abschnitt 17.3.2 FD 22 - Jugend beschrieben.

Laut dem Personalentwicklungskonzept sind für das HHJ 2024 elf neue Planstellen vorgesehen (sechs ASD; ein FGH; vier Mitarbeiter Inklusion). Somit ändern sich die Plansummen für Aufwendungen Aus- und Fortbildung, Umschulung bei den Produkten 3630301, 3631001 sowie 3631301, 3630201, 3630301, 3630311, 3630401, 3630501, 3630601, 3630901, 3631001, 3631301, 3631401.

Produkt 3630201 - Förderung der Erziehung in der Familie (§§ 16-21 SGB VIII)

Ausgewählte Konten des Produktes

(in EUR)

Konto	Ergebnis 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
5613001 - Aufwendungen für übernommene Reisekosten für Dienstreisen und Dienstgänge - Projekt „Unser Landkreis lebt Chancengleichheit“	0,00	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000

5613001 - Aufwendungen für übernommene Reisekosten für Dienstreisen und Dienstgänge - Projekt „Unser Landkreis lebt Chancengleichheit“

Dieses SK wurde für den Haushalt 2022/2023 neu erstellt und beplant. Hierbei handelt es sich um ein gemeinschaftliches Projekt des FB 2 (FD 21, 22, 24) - Optimierung des Beratungsangebotes im ländlichen Raum Jugend und Soziales, abgeleitet aus den strategischen Zielen des Landkreises V-R. Die benötigten finanziellen Mittel wurden in die Haushaltsplanung des FD 24 aufgenommen.

Produkt 3630301 - Hilfe zur Erziehung

Ausgewählte Konten des Produktes

(in EUR)

Konto	Ergebnis 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
5612000 - Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung	8.767,14	16.400	20.200	9.400	9.400	9.400
5612001 - Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung - Supervision	7.017,56	10.000	8.000	8.000	8.000	8.000
5613000 - Aufwendungen für übernommene Reisekosten für Dienstreisen und Dienstgänge	6.429,65	12.500	9.000	9.000	9.000	9.000
5810010 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen Fuhrpark	39.399,99	38.000	40.000	40.000	40.000	40.000

5612000 - Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung

Die für 2024 geplanten neuen ASD-Stellen werden aufgrund der späten Bestätigung des Haushaltes frühestens im II. Halbjahr besetzt, daher können von den vier im HHJ 2024 geplanten Weiterbildungslehrgängen höchstens zwei umgesetzt werden und somit die verbleibenden zwei Lehrgänge erst 2025 stattfinden. Die geplante Summe setzt sich wie folgt zusammen:

38 Mitarbeiter + 5 NN á 200 EUR ergibt 8.600 EUR, zudem die zwei Seminare aus 2024 sowie vier im HHJ 2025 á 1.800 € ergibt 10.800 EUR dazu kommen vier neue Planstellen ASD á 200 EUR 800 EUR. Insgesamt sind somit ab dem HHJ 2026 47 Kollegen im ASD tätig. Woraus sich der Ansatz i. H. v. 9.400 EUR für die mittelfristige Finanzplanung ergibt.

5612001 - Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung - Supervision

5613000 - Aufwendungen für übernommene Reisekosten für Dienstreisen und Dienstgänge

5810010 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen Fuhrpark

Der Ansatz für diese PSK wurde aufgrund der Vorjahresergebnisse angepasst.

Produkt 3630501 - Vorläufige Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen (§ 42 SGB VIII)

Ausgewählte Konten des Produktes

(in EUR)

Konto	Ergebnis 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
5414800 - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an sonstige öffentliche Sonderrechnungen, Kinderschutzambulanz	20.000,00	20.000	33.000	33.000	33.000	33.000

5414800 - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an sonstige öffentliche Sonderrechnungen, Kinderschutzambulanz

Zwischen dem Landkreis V-R und der Universitätsmedizin Greifswald wurde im April 2020 eine Kooperationsvereinbarung mit der rechtsmedizinischen Kinderschutzambulanz geschlossen. Zur Verbesserung des Kinderschutzes wird eine durch die Kooperationspartner gemeinsam finanzierte Kinderschutzambulanz am Institut für Rechtsmedizin der Universitätsmedizin Greifswald für notwendig erachtet. Dort soll unabhängig und objektiv im Interesse des Kindeswohls gearbeitet werden. Die Aufgabenstellung ist das Wohl der Kinder und Jugendlichen durch die Zusammenarbeit wirksam vor Gefahren zu schützen. Am 28. Mai 2024 fand eine Beratung unter Leitung der FBL 02 statt. Es ist davon auszugehen, dass ab dem HHJ eine Erhöhung auf 33.000 EUR notwendig ist.

Produkt 3630601 - Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche (§ 35a SGB VIII)

Ausgewählte Konten des Produktes

(in EUR)

Konto	Ergebnis 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
5612000 - Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung	787,70	7.800	4.900	1.000	1.000	1.000
5613000 - Aufwendungen für übernommene Reisekosten für Dienstreisen und Dienstgänge	0,00	500	1.500	1.500	1.500	1.500

Gem. dem Personalentwicklungskonzept waren für das HHJ 2024 vier neue Planstellen vorgesehen. Somit erhöhen sich die Haushaltsansätze für Aus- und Fortbildung, Reisekosten, Fuhrpark und Supervision. Dies sind vier neue Stellen im Bereich der Inklusion/Verfahrenslotse. Der Verfahrenslotse ist gem. § 10b SGB VIII ab dem 1. Januar 2024 verpflichtend einzuführen. Da die Besetzung von drei Stellen voraussichtlich erst im HHJ 2025 erfolgt, wurden hierfür Mehraufwendungen für Aus- und Fortbildung geplant. Der gesetzliche Auftrag verlangt multiprofessionelle Kompetenzen in den Bereichen Recht, Inklusion und Teilhabe, soziale Arbeit, Verwaltung, Administration sowie auch der (barrierefreien) Kommunikation, Gesprächsführung und Beratung. Aufgrund der weitreichenden Aufgaben, die ein umfassendes Wissen verlangen, sind zu Beginn der Tätigkeit erhöhte Fortbildungskosten notwendig. Da die neuen Kollegen Netzwerkarbeit im Landkreis leisten und an allen Verwaltungsstandorten präsent sein werden, wird der Ansatz für die Reisekosten ebenfalls erhöht.

Produkt 3631301 - Adoptionsvermittlung/Pflegekinder

Ausgewählte Konten des Produktes

(in EUR)

Konto	Ergebnis 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
5551001 - Leistungen außerhalb von Einrichtungen (SGB VIII) Projekte für Adoptions- und Pflegeeltern	11.158,22	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
5564300 - Kostenerstattungen nach SGB VIII - außerhalb von Einrichtungen, an Landkreise	0,00	4.000	2.500	2.500	2.500	2.500
5636000 - Öffentlichkeitsarbeit	0,00	0	600	600	600	600

5551001 - Leistungen außerhalb von Einrichtungen (SGB VIII) Projekte für Adoptions- und Pflegeeltern

Der Haushaltsansatz i. H. v. 30.000 EUR für Leistungen außerhalb von Einrichtungen (SGB VIII) Projekte für Adoptions- und Pflegeeltern ist notwendig, um folgende Maßnahmen umzusetzen:

- Kooperation mit JAMBUS zur Bedarfsdeckung der halbjährlichen Aus- und Fortbildungen von Pflegeeltern, wobei getrennte Seminare für Fremd- und Verwandtenpflege notwendig sind.
- Seminare für Verwandtenpflege in Eigenregie (Honorar- und Fahrtkosten für Referenten).
- Umsetzung der Vorgaben des KJSG (eigener Schutzauftrag im Pflegekinderwesen)
- Ausbau der Angebote bei den bisherigen Kooperationspartnern SOS, JAM, Refugium, KDW.
- 4 Pflegeelternseminare á 2.900 EUR
- 240 Pflegeverhältnisse - geplant 10 Veranstaltungen á 1.000 EUR
- Verträge mit SOS Familienzentrum, Refugium und JAM GmbH á 2.800 EUR.

Ein erhöhter Bedarf an Fortbildungskosten besteht aufgrund von Neueinstellungen durch altersbedingtes Ausscheiden von Mitarbeitern, sowie des erhöhten Anspruchs an Fachlichkeit durch KJSG, Schutzkonzept, Vormundschaftsrecht und Seminargestaltung in eigener Regie.

Aktuell sind 240 Kinder und Jugendliche in der Vollzeitpflege gem. § 33 SGB VIII. Eine Unterbringung in Pflegefamilien ist häufig die geeignetere Hilfe, als die Unterbringung in einer stationären Einrichtung. In den letzten Jahren mussten Kinder in Wohngruppen untergebracht werden, weil es nicht in ausreichendem Umfang qualifizierte Pflegeeltern gibt. Mit den Seminaren für Pflegeelternbewerber werden potenzielle Pflegeeltern auf die Aufgabe vorbereitet. Mit den Projekten werden sie im weiteren Verlauf fachlich begleitet und unterstützt.

5564300 - Kostenerstattungen nach SGB VIII - außerhalb von Einrichtungen, an Landkreise

Gem. § 37a Satz 4 SGB VIII kann für die Beratung und Unterstützung von Pflegepersonen eine Kostenerstattung geltend gemacht werden. Voraussetzung ist:

- dass das Kind oder der Jugendliche bei einer Pflegeperson außerhalb des Bereichs des zuständigen Trägers der öffentlichen Jugendhilfe lebt
- die ortsnahe Beratung und Unterstützung kann nicht über den zuständigen Jugendhilfeträger selbst sichergestellt werden. Dieser ist dann verpflichtet, eine entsprechende Beratung zu gewährleisten.

Der zuständige Träger der öffentlichen Jugendhilfe hat die aufgewendeten Kosten, einschließlich der Verwaltungskosten, auch in den Fällen zu erstatten, in denen die Beratung und Unterstützung im Wege der Amtshilfe geleistet werden. Auf Grund der Vorjahresergebnisse wird der Ansatz auf 2.500 EUR reduziert.

5636000 - Öffentlichkeitsarbeit

Dieses SK wurde in der Haushaltsplanung 2025 neu angelegt. Hier geht es um die Gewinnung von Pflegeelternbewerbern. Daher ist es notwendig, die Werbung für diese Aufgabe zu intensivieren und alle Möglichkeiten dafür zu nutzen. Dazu werden u.a. ansprechende und niveauvolle Flyer und Plakate benötigt. Hierfür sollen 1.000 Flyer, sowie 25 Plakate mit QR-Code zur Werbung für die Aufgabe als Pflegeperson beschafft werden.

Produkt 3631401 - Umsetzung des Bundeskinderschutzgesetzes

Ausgewählte Konten des Produktes

(in EUR)

Konto	Ergebnis 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
4144200 - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land	127.724,54	118.500	121.500	118.000	117.000	116.000
5419000 - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an Sonstige	55.904,37	42.900	47.700	40.400	37.900	38.900
5419001 - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an Sonstige, kreisliche Mittel für „Frühe Hilfen“	40.843,74	61.500	63.200	75.700	83.700	92.000

4144200 - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land

Für den Bereich Frühe Hilfen - Produkt 3631401 - gibt es einen Zuwendungsbescheid des LAGuS. Dem Landkreis V-R steht im HHJ 2025 ein Kontingent in Höhe von 121.500 EUR zur Verfügung.

Für die Funktionalität des Netzwerkes der Frühen Hilfen ist die finanzielle Abhängigkeit von der Bundesstiftung Frühe Hilfen auch in den kommenden HHJ ein Problem, welches das Fortbestehen des Netzwerkes gefährdet. Der zur Verfügung stehende Betrag wird in den Folgejahren sinken. Somit ist von weiteren Kürzungen für M-V auszugehen. Um dem entgegenzusteuern, hat sich der Landkreis V-R durch Beschluss des JHA vom 3. Dezember 2018 verpflichtet, die Mittelzuwendungen an die freien Träger nicht weiter zu kürzen und etwaige Fehlbeträge aus Kreismitteln zu zahlen.

5419000 - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an Sonstige

5419001 - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an Sonstige, kreisliche Mittel für „Frühe Hilfen“

Die zur Verfügung stehenden 121.500 EUR setzen sich aus den Personalkosten für die Fachkraft, den finanziellen Mitteln für die Träger sowie den anfallenden Kosten für Weiterbildung, Reisekosten, Fahrkosten, Büromaterial und Öffentlichkeitsarbeit zusammen. Die Personal- und Sachkosten betragen für das Jahr 2025 etwa 74.500 EUR, welche durch den FD 15 bewirtschaftet werden. Die Träger benötigen finanzielle Mittel in Höhe von 110.900 EUR um ihre Aufgabe erfüllen zu können. Diese Summen übersteigen bei Weitem die zur Verfügung stehenden finanziellen Mittel der Bundesstiftung. Um der Verpflichtung aus dem JHA vom 3. Dezember 2018 gerecht zu werden, müssen Kreismittel i. H. v. 63.200 EUR aufgewendet werden.

Investitionen

Im FD Sozialpädagogischer Dienst sind keine investiven Maßnahmen geplant.

Wesentliche Produkte

Wesentliche Produkte des Teilhaushaltes 2:						
Produkt:		3630201 Förderung der Erziehung in der Familie				
Hauptproduktbereich:		3 - Soziales und Jugend				
Produktbereich:		36 - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe				
Produktgruppe:		363 - Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe				
Produktverantwortung:		FD 24 Sozialpädagogischer Dienst				
Beschreibung des Produktes:		<p>Leistungen zur Förderung der Erziehung in der Familie sind insbesondere</p> <ol style="list-style-type: none">1. Angebote der Familienbildung, die auf Bedürfnisse und Interessen sowie auf Erfahrungen von Familien in unterschiedlichen Lebenslagen und Erziehungssituationen eingehen, die Familie zur Mitarbeit in Erziehungseinrichtungen und in Formen der Selbst- und Nachbarschaftshilfe besser befähigen sowie junge Menschen auf Ehe, Partnerschaft und das Zusammenleben mit Kindern vorbereiten2. Angebote der Beratung in allgemeinen Fragen der Erziehung und Entwicklung junger Menschen3. Angebote der Familienfreizeit und der Familienerholung, insbesondere in belastenden Familiensituationen, die bei Bedarf die erzieherische Betreuung der Kinder einschließen.4. Beratung in Fragen der Partnerschaft, Trennung und Scheidung5. Beratung und Unterstützung bei der Ausübung der Personensorge und des Umgangsrechts6. Gemeinsame Wohnformen für Mütter/Väter und Kinder7. Betreuung und Versorgung des Kindes in Notsituationen8. Unterstützung bei notwendiger Unterbringung zur Erfüllung der Schulpflicht9. Bundeskinderschutzgesetz				
<p>Ziele:</p> <p>Der Fachbereich 2 erweitert in den Jahren 2024/2025 das vorhandene Beratungsangebot Jugend und Soziales im ländlichen Raum. Der Fachdienst Sozialpädagogischer Dienst bietet in unterschiedlichen Sozialräumen Sprechzeiten außerhalb der Verwaltungsstandorte an. Gestärkt werden insbesondere Regionen die:</p> <ol style="list-style-type: none">a. über wenige Beratungsangebote hinsichtlich der Hilfen zur Erziehung verfügen,b. durch den Öffentlichen Personennahverkehr unzureichend angebunden sind, sodass die Verwaltungsstandorte schwer erreichbar sind undc. einen strukturell begründeten Bedarf für zusätzliche Angebote vorweisen.						
<p>Leistungen:</p> <p>3630200 Förderung der Erziehung in der Familie</p> <p>3630201 Förderung der Erziehung in der Familie</p>						
Finanzen in €:						
	Einzahlungen	Auszahlungen	Saldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Plan 2024	0	88.900	-88.900	0	88.900	-88.900
Plan 2025	0	97.100	-97.100	0	97.100	-97.100
Veränderung gegenüber dem Vorjahr	0	8.200	-8.200	0	8.200	-8.200

Grund-/Kennzahlen:					
Bezeichnung	Haushalts- vorjahr	Haushalts- jahr	Erstes Haus- haltsfolge- jahr	Zweites Haushalts- folgejahr	Drittes Haus- haltsfolge- jahr
Identifikation von Regionen, die: <ul style="list-style-type: none"> a. über wenige Bera- tungsangebote hin- sichtlich der Hilfen zur Erziehung verfü- gen, b. durch den Öffentli- chen Personennah- verkehr unzu- reichend angebun- den sind, sodass die Verwaltungsstan- dorte schwer er- reichbar sind und c. einen strukturell begründeten Bedarf für zusätzliche An- gebote vorweisen. 		x			

4.3.4 Investitionsübersicht Teilhaushalt 2

Investitionsübersicht									
Teilhaushalt: 02									
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse bis ein- schließlich	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planungsda- ten der weite- ren Haus- haltsjahre bis zum Ab- schluss der Maßnahme	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
		2023	2024	2025	2026	2027	2028		
		1	2	3	4	5	6	7	8
		in €							
02361000000200000021 5. Kita-Invest									
19 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		1.909.032,59	0	0	0	0	0	0	1.909.033
24 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		1.909.032,59	0	0	0	0	0	0	1.909.033
25 - Auszahlungen für Anlagevermögen		1.909.032,59	0	0	0	0	0	0	1.909.033
28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		1.909.032,59	0	0	0	0	0	0	1.909.033
darunter:									
mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden									
neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen					0	0	0	0	
29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0	0	0	0	0	0	0
02361000000300000021 Hort-Invest									
19 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		1.171.605,20	0	0	0	0	0	0	1.171.605
24 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		1.171.605,20	0	0	0	0	0	0	1.171.605
25 - Auszahlungen für Anlagevermögen		1.169.213,25	0	0	0	0	0	0	1.169.213
27 - Sonstige Investitionsauszahlungen		2.391,95	0	0	0	0	0	0	2.392
28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		1.171.605,20	0	0	0	0	0	0	1.171.605
darunter:									
mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden									
neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen					0	0	0	0	
29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0	0	0	0	0	0	0
04361000000100000021 4. Kita-Invest									
19 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		2.026.014,11	0	0	0	0	0	0	2.026.014
24 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		2.026.014,11	0	0	0	0	0	0	2.026.014
25 - Auszahlungen für Anlagevermögen		1.989.177,11	0	0	0	0	0	0	1.989.177
28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		1.989.177,11	0	0	0	0	0	0	1.989.177
darunter:									
mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden									
neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen					0	0	0	0	
29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		36.837,00	0	0	0	0	0	0	36.837
36100000250000001 Zuwendungen Investitionsprogramm Ganztagsausbau f. Kinder im Grundschulalter									
19 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0,00	0	8.745.000	0	0	0	0	8.745.000
24 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0	8.745.000	0	0	0	0	8.745.000
25 - Auszahlungen für Anlagevermögen		0,00	0	8.745.000	0	0	0	0	8.745.000
28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0	8.745.000	0	0	0	0	8.745.000
darunter:									
mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden									
neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen					0	0	0	0	
29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0	0	0	0	0	0	0

4.4 Teilhaushalt 3 - Fachbereich Ordnung/Gesundheit/Bildungseinrichtungen

4.4.1 FD 31 Ordnung

Zum FD Ordnung gehören nachfolgende Produkte:

1220200 - Zentrale Bußgeldstelle

1220700 - Heimaufsicht

1220900 - Sicherheit und Ordnung, Personenstand, Einwohnermeldewesen, Hafenaufsicht

1230007 - Verkehrssicherung, Konzessionen, Verkehrserziehung

Übersicht über Zuschüsse/Überschüsse nach Produkten

(in EUR)

Produkt	Ergebnis 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
1220200	6.323.999,78	5.984.800	5.775.800	5.841.900	5.847.700	5.845.900
1220700	-152.544,52	-138.900	-143.000	-145.500	-148.100	-158.400
1220900	-711.065,64	-834.300	-1.057.600	-1.129.600	-1.153.800	-1.197.400
1230007	-292.085,88	-545.300	-570.100	-480.900	-516.200	-529.100
	5.168.303,74	4.466.300	4.005.100	4.085.900	4.029.600	3.961.000

Mit der Organisationsveränderung zum 1. September 2024 wurden die Aufgaben des bisherigen FD 31 geteilt. Es entstanden die beiden neuen FD 31 - Ordnung, sowie FD 32 - Integrierte Leitstelle, Bevölkerungs- und Brandschutz. Schon aus der Bezeichnung der FD ergeben sich die neuen Aufgabenverteilungen. Die oben aufgeführten Produkte verbleiben in Zuständigkeit des FD Ordnung. Die Verantwortung u. a. für die Produkte Brandschutz, Rettungsdienst sowie Zivil- und Katastrophenschutz obliegt dem FD Integrierte Leitstelle, Bevölkerungs- und Brandschutz.

Der Landrat des Landkreises V-R ist gem. § 3 Abs. 1 Nr. 2 SOG M-V Kreisordnungsbehörde. Diese hat neben den allgemeinen Aufgaben der Gefahrenabwehr in besonderen Rechtsbereichen spezielle Angelegenheiten im Bereich der Eingriffsverwaltung zu realisieren. Hierzu gehören insbesondere die Aufgaben als:

- Jagdbehörde
- Waffenbehörde
- Versammlungsbehörde
- Straßenverkehrsbehörde inkl. gewerblicher Verkehr und Aufgaben nach dem Personenbeförderungsgesetz
- als zuständige Behörde nach dem Wasserverkehrsrecht
- nach dem Schornsteinfegerrecht
- nach der Hundehalterverordnung
- nach dem Gesetz zur Bekämpfung der Schwarzarbeit
- nach dem Prostituiertenschutzgesetz
- nach der Handwerksordnung
- zentrale Bußgeldstelle zur Ahndung von Verkehrs- und sonstigen OwiG-Verfahren.

Darüber hinaus hat der FD Ordnung folgende Aufgaben inne:

- als Standesamtsaufsicht

- der Heimaufsicht
- als Fachaufsicht über 20 örtliche Ordnungsbehörden sowie
- als Fachaufsicht im Melderecht und im Gewerbe- und Glücksspielrecht.

Bei der Wahrnehmung sämtlicher Aufgaben handelt es sich um Aufgaben im übertragenen Wirkungskreis bzw. bei der Standesamtsaufsicht um Aufgaben als untere staatliche Verwaltungsbehörde. Hierbei handelt es sich um Pflichtaufgaben.

Produkt 1220200 - Zentrale Bußgeldstelle

Die Planung der Erträge erfolgt anhand der Fallzahlen der Jahre 2022, 2023 sowie 2024. Besonders ist bei den Prognosen der Planzahlen für das HHJ 2025 zu berücksichtigen, dass die Auswirkungen des IT-Cyberangriffs aus 11/2023 massive Auswirkungen bei den Einnahmen in der Bußgeldstelle im HHJ 2024 als Folge haben und hatten. Insofern wurde die Planzahlen 2025 zusammen mit dem Fachgebiet Controlling an den Einnahmen der vorausliegenden Haushaltsjahre abgeleitet. Im Moment der Planaufstellung für das HHJ 2025 müssen wir davon ausgehen, dass das Planziel für das Jahr 2024 nicht erreicht werden wird.

Der Austausch der alten, stationären Messanlagen (TPHS-Anlagen) soll, aufgrund der angespannten Gesamthaushaltsslage, erst im HHJ 2027 ff. weiter fortgesetzt werden.

Die alten Anlagen werden in absehbarer Zeit keinen technischen Support und Ersatzteile mehr erhalten. Zudem ist der Wartungsaufwand z. B. für die Auslöseschleifen im Straßenbelag sehr hoch. Moderne Laseranlagen benötigen keine Schleifen im Straßenbelag.

Im HHJ 2024 wird die Beschaffung eines weiteren Enforcementtrailers (mobiler Blitzeranhänger) umgesetzt. Der entsprechende Auftrag ist ausgelöst. Es wird davon ausgegangen, dass der verkehrserzieherische Effekt sich weiter positiv auswirkt und zusätzliche Erträge generiert werden.

Die investiven Maßnahmen im Bereich der Bußgeldstelle finden sowohl bei der Planung der Erträge der Bußgelder, als auch bei den laufenden Aufwendungen, z. B. für die Datenaufbereitung, Berücksichtigung.

Die Bußgelderträge stellen sich folgendermaßen dar:

(in EUR)

Konto	Ergebnis 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
4621100 - Erträge Bußgelder, Verwarn-gelder	8.731.401,05	8.784.400	8.515.900	8.515.900	8.515.900	8.515.900

Produkt 1220700 - Heimaufsicht

Die Heimaufsicht umfasst die Beratung und Kontrolle von stationären Einrichtungen (Pfle-geheimen, Wohnheimen und Nachsorgeeinrichtungen) in Zusammenarbeit mit dem Medizi-nischen Dienst der Krankenkasse, den FD/FG Gesundheit, Bauordnung und Veterinär. Hin-sichtlich der abzubildenden Sachkosten der beiden Mitarbeiter gibt es im Vergleich zum HHP 2024 keine wesentlichen Veränderungen. In den HHJ 2025 und 2026 wird wegen erfor-derlicher Neubesetzung ein höherer Fortbildungsbedarf angenommen. Die Erträge und Auf-wendungen stellen sich folgendermaßen dar:

(in EUR)

Konto	Ergebnis 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
Erträge gesamt	825,00	300	300	300	300	300
Aufwendungen gesamt	1.099,65	2.800	2.600	2.600	2.600	2.600
Saldo	-247,65	-2.500	-2.300	-2.300	-2.300	-2.300

Produkt 1220900 - Sicherheit und Ordnung, Personenstand, Einwohnermeldewesen, Hafenaufsicht

Das Produkt beinhaltet Jagd- und Fischereiwesen, Waffen- und Sprengstoffangelegenheiten, allgemeine Sicherheit und Ordnung, Personenstandswesen, Standesamtsaufsicht, Schwarzarbeiterbekämpfung, Schornsteinfegerwesen, Versammlungsrecht sowie die Hafenaufsicht.

Ab dem Jahr 2025 scheiden altersbedingt viele Mitarbeiter aus, sodass höhere Aufwendungen für Aus- und Fortbildung eingeplant werden.

Darüber hinaus steigen die Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten aufgrund der Erhöhung der Anzahl der Jägerprüfungen für die Aufwandsentschädigung der Prüfer.

Noch nicht darstellbar ist die mögliche, bundesgesetzliche Gesetzesänderung im Wafferecht (kleiner Waffenschein) und Erfassungspflicht identisch des Waffenscheins für Jäger und Sportschützen. Das BMI kündigt hierzu schon länger einen Änderungsbedarf an, den auch das Innenministerium M-V auf fachlicher Ebene in Richtung der Kreise und Kreisfreien Städte so sieht. Seriöse, haushaltsrechtliche Darstellungen, sowohl bei den Sach- als auch dem Personalmehrbedarf sind zum jetzigen Zeitpunkt nicht möglich.

Erschwerend kommen auch bei der Jagd- und Waffenbehörde die massiven Auswirkungen des IT-Sicherheitsvorfalls für das laufende und möglicherweise das neue HHJ 2025 zum Tragen.

Die Erträge und Aufwendungen stellen sich folgendermaßen dar:

(in EUR)

Konto	Ergebnis 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
Erträge gesamt	264.299,62	237.100	217.000	217.000	217.000	217.000
Aufwendungen gesamt	128.129,69	146.700	147.400	156.500	152.500	152.500
Saldo	136.169,93	90.400	69.600	60.500	64.500	64.500

Produkt 1230007 - Verkehrssicherung, Konzessionen, Verkehrserziehung

Das Produkt 1230007 umfasst die Erträge und Aufwendungen der Straßenverkehrsbehörde im FG Allgemeine Ordnung/Verkehr. Es handelt sich hierbei um Gebühren für die Genehmigung von Verkehrsraumeinschränkungen, Veranstaltungen und Ausnahmegenehmigungen sowie Gebühren des gewerblichen Personen- und Güterverkehrs. Weiterhin gehören auch die Gebühren für Auflagen, ein Fahrtenbuch zu führen, Gebühren für die Erteilung von

Fahrlehrer- und Fahrschülerlaubnissen sowie Gebühren für die Fahrschulüberwachung dazu. Hier sind 245.500 EUR in die Planung 2025 eingestellt.

Aufwandseitig sind in Zuständigkeit des FD Ordnung vorrangig Sachkosten für die Mitarbeiter abgebildet. Es kommt im HHJ 2025 eine gewisse Stabilisierung in den Sachkostenaufwendungen zum Tragen, da nunmehr im Fachgebiet Straßenverkehrsbehörde eine personell auskömmliche Struktur in Zusammenarbeit mit dem FG Organisation geschaffen werden konnte. Auch wird der Optimierungsprozess in den Abläufen und Tätigkeiten im FG weiter fortgeführt, was auch sehr positive Auswirkungen in den Aufwendungen hat bzw. haben wird.

Der Landkreis V-R hat als Genehmigungsbehörde die fachaufsichtlichen Aufgaben gegenüber den Fahrschulen und Fuhrunternehmen (GütKG) vorzunehmen. Es haben jährlich Überprüfungen der Fahrschulen, Taxiunternehmen und Güterkraftverkehrsunternehmen zu erfolgen. Dies ist eine pflichtige Aufgabe. Die geplanten Kosten werden bei pflichtgemäßer Wahrnehmung der Aufgaben anfallen, da es im Landkreis V-R zahlreiche Fahrschulen und Fuhrunternehmen gibt. Dabei wird von einem Erfordernis von fünf bis zehn Überprüfungen im Jahr ausgegangen. Der Kontrollprozess wird auch im Planjahr 2025 fortgeführt.

Die Erträge und Aufwendungen des Produkts stellen sich folgendermaßen dar:

(in EUR)

Konto	Ergebnis 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
Erträge gesamt	214.617,79	245.000	245.500	245.500	245.500	245.500
Aufwendungen gesamt	8.068,99	45.600	18.100	18.100	18.100	16.300
Saldo	206.548,80	199.400	227.400	227.400	227.400	229.200

Investitionen

(in EUR)

	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
Einzahlungen	0	0	0	0
Auszahlungen	301.300	300.000	300.000	300.000

Im FD Ordnung ist als Investition der Kauf zweier stationärer ortsfester Geschwindigkeitsüberwachungsanlagen geplant. Sukzessive sollen in den kommenden Jahren alle Mietanlagen durch eigene Anlagen ersetzt werden, da dies auf längere Sicht wirtschaftlicher ist.

Wesentliche Produkte

Wesentliche Produkte wurden nicht festgelegt.

4.4.2 FD 32 Integrierte Leitstelle, Bevölkerungs- und Brandschutz

Zum FD Integrierte Leitstelle, Bevölkerungs- und Brandschutz gehören nachfolgende Produkte:

1260000 - Brandschutz
1270100 - Rettungsdienst
1270200 - Integrierte Regionalleitstelle
1280000 - Zivil- und Katastrophenschutz
1280200 - Energiemangellage

Übersicht über Zuschüsse/Überschüsse nach Produkten
(in EUR)

Produkt	Ergebnis 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
1260000	-2.610.193,15	-3.378.200	-4.159.700	-3.558.900	-3.591.500	-3.637.800
1270100	-212.772,91	-204.500	-359.300	-406.500	-369.200	-309.900
1270200	-1.218.849,42	-1.077.200	-1.450.000	-1.340.600	-1.581.400	-1.671.200
1280000	-813.846,17	-933.200	-1.333.600	-1.458.400	-1.504.400	-1.475.500
1280200	-60.267,65	-176.800	-68.200	108.600	109.800	115.400
	-4.915.929,30	-5.769.900	-7.370.800	-6.655.800	-6.936.700	-6.979.000

Von den Aufgaben des bisherigen FD 31, Ordnung (bis 30. September 2024) sind dem neuen FD 32, Integrierte Leitstelle, Bevölkerungs- und Brandschutz, die oben genannten Produkte zugeordnet.

Der Landrat des Landkreises V-R ist gem. § 3 Abs. 1 Nr. 2 SOG M-V Kreisordnungsbehörde. Diese hat neben den allgemeinen Aufgaben der Gefahrenabwehr in besonderen Rechtsbereichen spezielle Angelegenheiten im Bereich der Eingriffsverwaltung zu realisieren. Hierzu gehören insb. die Aufgaben als:

- Brandschutzdienststelle, Vorhaltung der Feuerwehrtechnischen Zentrale und der Leitstelle
- Rechtsaufsicht für die Werkfeuerwehren in den kreisangehörigen Gemeinden und den Kreisfeuerwehrverband
- Untere Katastrophenschutzbehörde, insb. mit dem aktuell besonderen Augenmerk der Vorbereitung auf den Ausfall kritischer Infrastrukturen etc.
- Träger des öffentlichen Rettungsdienstes.

Bei der Wahrnehmung sämtlicher Aufgaben handelt es sich um Aufgaben im übertragenen Wirkungskreis; bei der Vorhaltung der Integrierten Leitstelle sind 40 % der Gesamtaufwendungen, Kosten des eigenen Wirkungskreises, da die Landkreise und kreisfreien Städte zu deren Vorhaltung aus den Rechtskreisen der Gefahrenabwehr, des Bevölkerungs- und Brandschutzes verpflichtet sind. Die anderen 60 % der Gesamtkosten werden von den Krankenkassen als Leistungen des Rettungsdienstes an den Landkreis (über den Eigenbetrieb Rettungsdienst) vollständig erstattet.

Die Vorhaltung, die Ausstattung und der Betrieb der Strukturen der Feuerwehrtechnischen Zentrale an den Standorten in Bergen und Klockenhagen sowie den in der Fläche verteilten Tauschräumen sowie Ausbildungsräumen in Grimmen sind pflichtige Aufgaben des Landkreises V-R und werden als Auftragsverwaltung mittels öffentlich-rechtlichen Vertrages durch den Kreisfeuerwehrverband für den Landkreis wahrgenommen. Es handelt sich dabei um Aufgaben des eigenen Wirkungskreises des Landkreises V-R.

Produkt 1260000 - Brandschutz

Das Produkt umfasst die Einrichtungen des Brandschutzes, Gefahrenabwehrmaßnahmen, Aus- und Fortbildung der Feuerwehren, Brandschutzerziehungsaufgaben und Aufklärung sowie Maßnahmen des Vorbeugenden Brandschutzes.

Die Entschädigungen für ehrenamtlich Tätige sind steigend. Dazu gehört u. a. die Entschädigung für die Kreiswehrführung, die Kreisjugendleitung und die Kreisausbildung.

Im Brandschutzbereich spiegeln sich bezüglich der Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung und hinsichtlich der Beschaffung von geringwertigen Geräten/Ausstattungs-, Ausrüstungs- und sonstigen Gebrauchsgegenständen die zyklisch erforderlichen Aufwendungen wider. Diese ergeben sich durch Beschaffungs- und Prüffristen, z. B. der Atemschutzgeräte (Flaschen-TÜV, Lungenautomaten etc.).

Für Wartung, Überprüfungen und Reparaturen von Geräten und Ausrüstung sind ähnliche Werte, wie im laufenden Jahr 2024 vorgesehen. In einigen Positionen gibt es unterschiedliche Anpassungen. Es ist die weitere Grundüberholung von Lungenautomaten, Druckminderern und Questoren (Geräte zur Überprüfung von Atemschutzvollmasken, Chemikalienschutzanzüge, Druckluft-Schlauchgeräte und Pressluftatmer auf Funktionalität und Qualität) erforderlich.

Die Aufwendungen für die Kreisausbildung erhöhen sich. Sie spiegeln den erhöhten Ausbildungsbedarf aus den Rückständen der Pandemie sowie auch neuen Aufgabenfeldern wider. Zu diesen Aufgabenfeldern gehören z. B. Grundqualifizierung zur Vorbereitung von Gruppenführerlehrgängen, Hubrettungsgeräteausbildung, Fortbildungsbedarfe für Führungskräfte als auch Heißausbildung an den Brandübungsanlagen sowie am Baumbiegesimulator.

Folgende Ersatzbeschaffungen sind in die Planung 2025 eingestellt:
(in EUR)

Beschaffung	Plan 2025
560 CFK-Druckluftflaschen	532.000
500 Druckschläuche	70.700
400 Atemschutzmasken	169.500
100 Lungenautomaten	64.500
3 Strahlrohre BÜC	2.000
8 Tablets mit Scanner	6.400
Gesamt	845.100

Die bereitgestellten Mittel für die Mitarbeiter und Kreisausbilder für Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung sowie für Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände werden erhöht.

Monetär relevant im Bereich des Brandschutzes sind die Zuweisungen für die Kreisfeuerwehrezentrale (Auftragsverwaltung für den Landkreis als pflichtige Aufgabe des eigenen Wirkungskreises), den Kreisfeuerwehrverband und die Geschäftsstelle des Kreisfeuerwehrverbandes. Aufgrund ansteigender Kosten steigt ebenso der Zuschussbedarf. Insgesamt beläuft sich der geplante Betrag auf 940.500 EUR jährlich, wobei Mittel i. H. v. 850.500 EUR auf die Kreisfeuerwehrezentrale und 90.000 EUR auf den Kreisfeuerwehrverband entfallen.

In der Planungsverantwortung des FD Gebäudemanagement, aber in enger, fachlicher Abstimmung mit dem FD Integrierte Leitstelle, Bevölkerungs- und Brandschutz als auch der Kreiswehrführung, wird die im Haushaltsjahr 2024 begonnene Modernisierung der Standorte der Feuerwehrtechnischen Zentrale in Bergen auf Rügen und Klockenhagen fortgeführt. Wesentlicher Part wird dabei die Modernisierung des Bestandsgebäudes und der technischen Ausstattung als auch eines Übungsturms in Bergen auf Rügen sein.

In Klockenhagen geht es um eine grundhafte Entwicklung des Standortes durch z.B. Zukauf und Erweiterung der Nutzflächen, Abriss und Neubau von neuen Lager- und Stellflächen für den Bevölkerungs- und Brandschutz und die Ausbildung, wie z.B. Ausbildungsobjekte und ein Übungsturm. Auch sollen die fachlich und sachlich abgestimmten Aufgabenbündelungen in folgenden Haushaltsjahren fortgeführt und umgesetzt werden.

Auch das kreisübergreifende Logistikkonzept (Abrollcontainer für verschiedene Einsatz- und Aufgabenbereich im Bevölkerungs- und Brandschutz) wird hier seine Umsetzung finden.

Die Gesamtzielstellung ist es, an den Standorten der Feuerwehrtechnischen Zentrale eine zukunftsfähige und moderne Struktur für die ehrenamtlichen Kräfte der Feuerwehren und des Bevölkerungsschutzes als auch der Hilfsorganisationen zu schaffen.

Die Erträge und Aufwendungen im Produkt Brandschutz in Zuständigkeit des FD Integrierte Leitstelle, Bevölkerungs- und Brandschutz stellen sich folgendermaßen dar:

(in EUR)

Konto	Ergebnis 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
Erträge gesamt	95.048,79	10.100	66.700	66.700	66.700	66.700
Aufwendungen gesamt	2.078.330,34	2.150.700	2.264.800	2.206.100	2.206.100	2.206.100
Saldo	-1.983.281,55	-2.140.600	-2.198.100	-2.139.400	-2.139.400	-2.139.400

Produkt 1270100 - Rettungsdienst

Der Rettungsdienst wird in Form eines Eigenbetriebs mit Unterstützung verschiedener vertraglich gebundener Leistungserbringer organisiert und durchgeführt. Der EB Rettungsdienst nimmt ausschließlich die hoheitliche Aufgabe der Organisation und Durchführung des bodengebundenen öffentlichen Rettungsdienstes im Gebiet des Landkreises V-R nach Maßgabe des Rettungsdienstgesetzes M-V vom 9. Februar 2015 wahr. Aufgaben des Rettungsdienstes sind die präklinische notfallmedizinische Versorgung und die Beförderung von Patientinnen und Patienten (Notfallrettung, qualifizierter Krankentransport und Intensivverlegung).

In Zuständigkeit des FD Integrierte Leitstelle, Bevölkerungs- und Brandschutz werden beim Produkt 1270100, Rettungsdienst, neben den Unterhaltungsaufwendungen für Fahrzeuge auch die Sachkosten für den Ärztlicher Leiter des Rettungsdienstes (+ Stellvertretung), für die Fachaufsicht des Rettungsdienstes sowie die Sachbearbeitung Qualitätsmanagement Rettungsdienst/ Integrierte Leitstelle als Regiestelle(n) der Fachbereichsleitung abgebildet.

Bis auf eine geringfügige Erhöhung der Sachkosten, u. a. durch das Einstellen von jährlich 1.000 EUR für geringwertige Geräte, Ausstattungs-, Ausrüstungs- und sonstige Gebrauchsgegenstände im Rahmen von Fortbildungen und Kompetenzüberprüfungen, gibt es zum Vorjahresplan keine wesentlichen Veränderungen.

Die Erträge und Aufwendungen stellen sich folgendermaßen dar:

(in EUR)

Konto	Ergebnis 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
Erträge gesamt	8.904,13	8.800	8.800	8.800	8.800	8.800
Aufwendungen gesamt	40.894,06	48.500	46.500	46.500	47.900	46.500
Saldo	-31.989,93	-39.700	-37.700	-37.700	-39.100	-37.700

Produkt 1270200 - Integrierte Regionalleitstelle

Die geplanten Aufwendungen im Bereich der Leitstelle haben sich stabilisiert. Die Aufwendungen zu Telefon, Datenübertragungskosten und GEZ konnten aufgrund geänderter Vertragsgestaltungen erheblich reduziert werden. Ab dem HHJ 2024 werden jährlich Aufwendungen i. H. v. 203.400 EUR geplant (2023: 495.800 EUR). Bei den Kosten der Datenverarbeitung konnten durch vertragliche Anpassungen Preisreduzierungen erreicht werden. Dennoch ist insgesamt bei den Aufwendungen der Datenverarbeitung (PSK 5624000) durch das erstmalige Einstellen von jährlich 122.400 EUR für das Betreibermodell des Notrufabfragesystems (MECC) ein Aufwuchs der Aufwendungen zu verzeichnen. Ab dem HHJ 2024 werden dafür Mittel i. H. v. 347.400 EUR jährlich bereitgestellt (2023: 255.100 EUR). Durch die Evaluation des Personalgutachtens der ILS im Haushaltsjahr 2024 konnte mit den Kostenträgern, den Krankenkassen, der objektiv notwendige Personalbedarf angepasst werden.

Ertragsseitig wirkt sich die 60%ige Kostenerstattung durch die Krankenkassen gem. der Entwicklung der Aufwendungen aus.

Die Erträge und Aufwendungen stellen sich bei der Integrierten Leitstelle wie folgt dar:
(in EUR)

Konto	Ergebnis 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
Erträge gesamt	2.218.089,32	2.320.400	2.320.400	2.320.400	2.118.400	2.118.400
Aufwendungen gesamt	1.062.471,02	859.400	812.100	805.100	805.100	804.100
Saldo	1.155.618,30	1.461.000	1.508.300	1.515.300	1.313.300	1.314.300

Produkt 1280000 - Zivil- und Katastrophenschutz

Das Produkt beinhaltet die Gefahrenabwehrmaßnahmen, Technische Hilfe, Abwehr von Katastrophen (öffentliche Notstände wie Naturereignisse, Einstürze, Unglücksfälle), zivil-militärische Zusammenarbeit, Wehr- und Zivildienstpflicht, Zivilschutz, Behörden- und Betriebsselbstschutz.

Die geplanten Beschaffungen von geringwertigen Geräten, Ausstattungs-, Ausrüstungs- und sonstigen Gebrauchsgegenständen sind intensiv mit dem FD Finanzen abgestimmt worden. Wir befinden uns im Spannungsfeld der besonderen und gesteigerten Anforderungen im Bereich Bevölkerungsschutz, Zivilschutz und der Zivil-militärischen Zusammenarbeit. Es ist gemäß der angekündigten, aber noch nicht näher beschriebenen Anforderungen gerade in diesem Bereich damit zu rechnen, dass sich hier Aufgaben- und damit Aufwandssteigerungen ankündigen. Sie sind allerdings mangels klarer Aussagen und Vorgaben des Bundes bisher nicht näher bezifferbar.

Schwerpunkt im Haushaltsjahr 2025 wird die Entwicklung und Umsetzung der neuen Strukturen im FD Integrierte Leitstelle, Bevölkerungs- und Brandschutz gesehen. Dabei wird eine wesentliche Aufgabe in der Aufstellung, Vorhaltung und Ausbildung der Stäbe des Bevölkerungsschutzes sein, um den geänderten Anforderungen auch optimal gerecht werden zu können. Es sind ebenfalls Zentralbeschaffungen des Bundes und des Landes im Bevölkerungsschutz in der Ausstattung vorzunehmen.

Die Ausbildungsmaßnahmen für die Katastrophenschutzeinheiten (Führungslehrgänge, Führerscheinweiterungen usw.) führen ebenfalls zu einem Mehrbedarf im Vergleich zum HHJ 2023. In den HHJ 2024 und 2025 besteht Nachholbedarf aufgrund des Ausfalls während der Corona-Pandemie. Zudem wird von Neubesetzungen in den Einheitsführungen ausgegangen, welche qualifiziert und geschult werden müssen.

Die Erträge und Aufwendungen im Produkt stellen sich wie folgt dar:
(in EUR)

Konto	Ergebnis 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
Erträge gesamt	46.558,00	135.400	8.100	8.100	8.100	8.100
Aufwendungen gesamt	365.542,69	508.600	488.500	454.700	446.100	433.600
Saldo	-318.984,69	-373.200	-480.400	-446.600	-438.000	-425.500

Produkt 1280200 - Energiemangellage

Das Produkt beinhaltet die Aufgabe der Vorbereitung auf die Bewältigung einer möglichen Gasmangellage. Dazu gehört die Vorbereitung auf den Ausfall der kritischen Infrastruktur (KRITIS) sowie insbesondere die kreisweite Schaffung von Wärmeinseln und Kat-Schutz-Leuchttürmen in den Gemeinden und Ämtern. Es werden über dieses Produkt sowohl Redundanzbeschaffungen für die Wärmeinseln und Leuchttürme als auch für die Integrierte Leitstelle und die Landkreisverwaltung in einem möglichen Notbetrieb bei Ausfall der KRITIS abgedeckt. Folglich werden sowohl die Maßnahmen des Landkreises V-R als auch der Gemeinden in der Haushaltsplanung 2025 berücksichtigt.

Für die Beschaffungen des Landkreises V-R wurden in 2024 gemäß des erstellten Konzeptes Mittel i. H. v. 1 Mio. EUR eingestellt. Hinsichtlich der Beschaffungen durch die Gemeinden wurden entsprechend der vorliegenden Anträge der Gemeinden Aufwendungen i. H. v. 6 Mio. EUR in den Jahren 2024 und 2025 berücksichtigt. Beide Beträge werden nach den vorliegenden Regelungen zu 100 % vom Land erstattet. Die Beschaffungen aus dem Jahr 2024 werden in 2025 fortgeführt. Insbesondere die Rückerstattungen durch das Land nach Abschluss aller Maßnahmen in den Landkreisen und kreisangehörigen Gemeinden (hierzu wurde das FAG entsprechend angepasst).

Die Erträge und Aufwendungen stellen sich wie folgt dar:
(in EUR)

Konto	Ergebnis 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
Erträge gesamt	0,00	7.000.000	6.351.600	200	200	1.000
Aufwendungen gesamt	54.471,97	7.176.800	6.528.400	200	200	0
Saldo	-54.471,97	-176.800	-176.800	0	0	1.000

Investitionen

(in EUR)

	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
Einzahlungen	974.200	680.100	680.100	680.100
Auszahlungen	3.496.300	2.682.700	1.794.400	1.530.000

Im FD Integrierte Leitstelle, Bevölkerungs- und Brandschutz sind folgende wesentliche investive Maßnahmen geplant:

(in EUR)

	Einzahlung 2025	Auszahlung 2025
Zuwendungen Feuerschutzsteuer	600.000	600.000
Zuwendung an Gemeinden wegen Feuerwehr		800.000
Beschaffung Pumpenprüfstand		233.000
2 Führungsfahrzeuge für die „Taktischen Einheiten Brandschutz“		218.000
Austausch der Digitalen Alarmumsetzer	78.000	130.000
Erstellung eines Redundanzsystems zwischen den Leitstellen Vorpommer-Greifswald und Vorpommern-Rügen	260.700	434.500
Ersatzbeschaffung Mannschaftstransportwagen für die Katastrophenschutzereinheit Betreuungszug eins		109.400
Ersatzbeschaffung von 2 Mannschaftstransportwagen für die Katastrophenschutzereinheit Betreuungszug eins und zwei		148.000
Ersatzbeschaffung Mehrzweckboote inkl. Bootstrailer für Bergen und Samtens		116.000
Ersatzbeschaffung eines Einsatzleitwagens zwei für die technische Einsatzleitung des Katastrophenschutzes		150.000

Trotz der starken Anspannung in der Gesamthaushaltsplanung für das Jahr 2025 soll bei der Unterstützung der Gemeinden und Städte, die sich gut bewährte Förderung im Brandschutz

fortgesetzt werden. Hierbei stützt der Landkreis V-R sich auf folgende Finanzierungssäulen:

- Angemessene Beteiligung an dem Aufkommen aus der Feuerschutzsteuer
- Freiwillige Förderung des Landkreises V-R als Zuschuss an die Gemeinden

Ein besonderes Augenmerk legt sowohl der Landkreis V-R, als auch die Gemeinden auf die Zentralbeschaffungen des Landes M-V im Bereich Brandschutz (z.B. Löschgruppenfahrzeuge, Spezialfahrzeuge, Logistikfahrzeuge etc.). Ebenso ist das Förderprogramm Feuerwehrgerätehäuser des Landes M-V hier mit einzuordnen.

Umso wichtiger ist es deshalb, dass auch die freiwillige Förderung des Landkreises V-R i. H. v. 800.000 EUR weiter fortgeführt und verstetigt wird. Nur so gelingt es, gemeinsam maximale Fördermittel einzuwerben und abzurufen.

Die Anschaffungen im Bereich des Katastrophenschutzes erfolgen als Aufgabe im übertragenen Wirkungskreis und werden regelmäßig gegenüber dem Land abgerechnet.

Wesentliche Produkte

Wesentliche Produkte des Teilhaushaltes 3:						
Produkt:		1280000 Zivil- und Katastrophenschutz				
Hauptproduktbereich:		1 - Zentrale Verwaltung				
Produktbereich:		12 - Sicherheit und Ordnung				
Produktgruppe:		128 - Zivil- und Katastrophenschutz				
Produktverantwortung:		FD 32 Integrierte Leitstelle, Bevölkerungs- und Brandschutz				
Beschreibung des Produktes:		Das Produkt beinhaltet die Gefahrenabwehrmaßnahmen, technische Hilfe und Wasserwehr, Abwehr von Katastrophen (öffentliche Notstände wie Naturereignisse, Einstürze, Unglücksfälle), Zivilmilitärische Zusammenarbeit, Wehr- und Zivildienstpflicht, Zivilschutz, Behörden- und Betriebsselbstschutz.				
Ziele:						
In den Ebenen des Verwaltungsstabes mit der Koordinierungsgruppe und dem operativ taktischen Führungsstab mit der Fernmeldebetriebsstelle werden die Stabsstrukturen neu ausgerichtet und umgesetzt.						
Leistungen:						
1280000 Zivil- und Katastrophenschutz						
Finanzen in €:						
	Einzahlungen	Auszahlungen	Saldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Plan 2024	140.900	1.201.400	-1.060.500	154.600	1.087.800	-933.200
Plan 2025	8.100	1.834.100	-1.826.000	42.400	1.376.000	-1.333.600
Veränderung gegenüber dem Vorjahr	-132.800	632.700	-765.500	-112.200	288.200	-400.400
Grund-/Kennzahlen:						
Bezeichnung	Haushaltsvorjahrjahr	Haushaltsjahr	Erstes Haushaltsfolgejahr	Zweites Haushaltsfolgejahr	Drittes Haushaltsfolgejahr	
Grundlagenschulung - Entstehung von Krisen und Katastrophen sowie Stabsarbeit	x					

Schulung - Methoden und Ablaufprozesse der Stabsarbeit und Beübungen	x				
Schulung - Aufgaben der Bevölkerungsinformation und Medienarbeit (BuMA) in der Krisenbewältigung	x				
Etablierung der Stabsführungskomponenten für das behördliche Krisenmanagement und den Bevölkerungsschutz durch Begleitung von externen Experten		x			

4.4.3 FD 33 Gesundheit

Zum FD Gesundheit gehören nachfolgende Produkte:

- 4140000 - Maßnahmen der Gesundheitspflege
- 4140100 - Gesundheitsplanung und -förderung
- 4140110 - Psychiatriekoordination
- 4140300 - Gesundheitsschutz, Infektionsschutz

Übersicht über Zuschüsse/Überschüsse nach Produkten

(in EUR)

Produkt	Ergebnis 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
4140000	-3.631.914,38	-3.586.500	-4.150.000	-4.247.300	-4.861.300	-4.927.700
4140100	-250.530,42	-279.800	-306.000	-341.800	-344.300	-356.900
4140110	0,00	-91.400	-104.800	-108.900	-110.600	-112.200
4140300	-297.402,81	-80.700	-5.400	-3.100	-1.500	0
	-4.179.847,61	-4.038.400	-4.566.200	-4.701.100	-5.317.700	-5.396.800

Produkt 4140000 - Maßnahmen der Gesundheitspflege

Das Produkt umfasst Maßnahmen des kinder- und jugendärztlichen, zahnärztlichen, amtsärztlichen und sozialpsychiatrischen Gesundheitsdienstes sowie den allgemeinen und umweltbezogenen Gesundheitsschutz, den Infektionsschutz, die Medizinalaufsicht und die Todesursachenstatistik. Hierbei handelt es sich vorrangig um Pflichtaufgaben sowie Aufgaben aus dem übertragenden Wirkungskreis.

Ausgewählte Konten des Produktes

(in EUR)

Konto	Ergebnis 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
4144200 - Zuweisung vom Land für Projekt „Familienhebammen“	39.774,00	54.300	52.400	52.400	52.400	52.400
4144203 - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land zur Stärkung der Gesundheitsämter (Pakt für den ÖGD)	672.551,82	670.000	680.000	700.000	0	0
4144204 - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land - Mittel ÖGD-Pakt zur Stärkung der Gesundheitsämter (Attraktivitätsmittel)	51.837,25	427.400	442.500	446.700	446.700	0
4312000 - Gebühren für die Erteilung von Bescheiden	331.406,17	308.000	370.000	370.000	370.000	370.000
4312001 - Gebühren für die Erteilung von Bescheiden mit Umsatzsteuerpflicht	0,00	50.000	0	0	0	0
5029301 - Honorare für Projekt Familienhebammen	28.525,00	54.300	52.400	52.400	52.400	52.400
5255100 - Kostenerstattungen, Kostenumlagen an private Unternehmen	7.817,90	36.300	37.700	37.000	38.500	39.200

Konto	Ergebnis 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
5415905 - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an den sonstigen privaten Bereich - Versicherungszuschüsse Hebammen	21.133,8	60.000	51.000	51.000	51.000	51.000
5612004 - Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung - im Rahmen ÖGD-Pakt (Attraktivitätsmittel)	35.199,84	100.000	100.000	100.000	0	0
5613004 - Aufwendungen für übernommene Reisekosten für Dienstreisen und Dienstgänge - im Rahmen ÖGD-Pakt (Attraktivitätsmittel)	218,25	20.000	20.000	20.000	0	0
5629000 - Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	104.011,29	148.000	125.000	125.000	125.000	125.000
5629001 - Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten - Inanspruchnahme der Rechtsmedizin der Uni Greifswald	42.840	48.000	50.900	53.900	56.000	56.000
5629004 - Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten - im Rahmen ÖGD-Pakt (Attraktivitätsmittel)	0,00	0	66.800	66.900	0	0

4144200 - Zuweisung vom Land für Projekt „Familienhebammen“
5029301 - Honorare für Projekt Familienhebammen

Für den Einsatz von Familienhebammen und Familien-, Gesundheits- und Kinderkrankenschwesterinnen in M-V erhält der FD 33 jährlich nach Antragstellung eine Zuwendung vom Land für die Auszahlung der Honorare. Diese Mittel sind zweckgebunden. Die Familienhebammen sind für die Beratung, Begleitung und Unterstützung von Familien mit Säuglingen und Kleinkindern ab dem Alter von acht Lebenswochen bis zur Vollendung des 1. Lebensjahres zur Stärkung von Elternkompetenzen, Verbesserung der Eltern-Kind-Beziehung, Beförderung der Gesundheitsvorsorge und Früherkennung zuständig.

4144203 - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land zur Stärkung der Gesundheitsämter (Pakt für den ÖGD)

Am 4. September 2020 hat die Gesundheitsministerkonferenz den sogenannten „Pakt für den Öffentlichen Gesundheitsdienst“ (kurz: ÖGD-Pakt) beschlossen. In Verbindung mit dem FAG wurden dem Landkreis V-R bis Ende 2026 Mittel i. H. v. 3.640.047,80 EUR für zusätzliches Personal (inkl. Sachkosten bis zur Höhe der Sachkostenpauschale nach KGSt) zur Verfügung gestellt. Auf Grundlage dessen wurde zwischen dem Land M-V und dem Landkreis V-R ein Zuwendungsvertrag geschlossen.

Die Erstattung erfolgt zeitversetzt.

Derzeit werden noch Gespräche zwischen dem Bund und den Ländern geführt, wie die Finanzierung nach dem Jahr 2026 sichergestellt wird. Grundsätzlich handelt es sich um Personalkosten im Rahmen des übertragenen Wirkungskreises, sodass die anfallenden Personalkosten ab dem Jahr 2027 über die FAG-Zuweisungen nach § 22 Abs. 2 Nr. 4 FAG M-V erstattet werden.

4144204 - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land Mittel ÖGD-Pakt zur Stärkung der Gesundheitsämter (Attraktivitätsmittel)

5612004 - Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung - im Rahmen ÖGD-Pakt (Attraktivitätsmittel)

5613004 - Aufwendungen für übernommene Reisekosten für Dienstreisen und Dienstgänge - im Rahmen ÖGD-Pakt (Attraktivitätsmittel)

5629004 - Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten - im Rahmen ÖGD-Pakt (Attraktivitätsmittel)

5636004 - Öffentlichkeitsarbeit - im Rahmen ÖGD-Pakt (Attraktivitätsmittel)

Im Rahmen der gesamten Fördersumme stehen dem Landkreis V-R bis zum Jahr 2026 finanzielle Mittel i. H. v. 1.509.450,38 EUR für weitere Attraktivitätsmaßnahmen zur Verfügung. In Abstimmung mit dem Fachreferat im Ministerium können die Mittel u. a. verausgabt werden für weiteres befristetes Personal, für Aus-, Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen, Stipendien oder auch Imagekampagnen.

4312000 - Gebühren für die Erteilung von Bescheiden

4312001 - Gebühren für die Erteilung von Bescheiden mit Umsatzsteuerpflicht

In diesem SK wird die Erhebung von Gebühren für Trink- und Badewasserproben, Impfungen, Begutachtungen und amtsärztliche Untersuchungen entsprechend der GesKostVO M-V vom 26. April 2016, zuletzt geändert am 8. Dezember 2020, geplant. Aufgrund der Umsetzung des § 2b UStG¹ sind voraussichtlich ab dem Jahr 2027 folgende Leistungen des Gesundheitsamtes umsatzsteuerpflichtig, sodass die in den Gebührenbescheiden enthaltene Umsatzsteuer an das Finanzamt abgeführt werden muss.

Zu den Leistungen gehören:

- Bescheinigungen für Finanzämter über die Anerkennung der Kosten für eine Kur
- Reiseimpfungen/Reiseberatungen (außer Gelbfieber)
- Titerbestimmungen
- Untersuchungen nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz
- Fahrtauglichkeitsuntersuchungen
- Untersuchungen von Blutalkohol / Drogenscreening
- Einstellungsuntersuchungen von Beamten zur Übernahme ins Beamtenverhältnis
- Auskunft für Versicherung
- Durchführung HIV-Test (anonym)
- Ausstellung Leichenpass
- Probeentnahme-Abstammungsgutachten (Vaterschaftstest)
- Zweitschriften für Impfausweise und Gesundheitszeugnisse
- amtsärztliche Gutachten für Gerichte.

Dementsprechend können nur noch die Netto-Beträge (ohne Umsatzsteuer) der Gebührenerträge für die zuvor beschriebenen Leistungen geplant werden. Insgesamt fallen die Erträge des Landkreises somit um den Umsatzsteueranteil geringer aus.

¹ Der § 2b UstG betrifft eine Änderung des Umsatzsteuergesetzes dahingehend, dass juristische Personen des öffentlichen Rechtes (jPdöR), d.h. Bund, Länder, Kommunen etc., für einige Leistungen Umsatzsteuer abführen müssen.

5255100 - Kostenerstattung an private Unternehmen

Die Zahlung erfolgt an die SANA-Krankenhaus GmbH in Bergen für die Inanspruchnahme ärztlicher Leistungen im kinder- und jugendärztlichen Dienst. Bei der Planung des Haushaltsansatzes wurden Gehaltsanpassungen für das ärztliche Personal in den Folgejahren berücksichtigt.

5415905 - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an den sonstigen privaten Bereich - Versicherungszuschüsse Hebammen

Hebammen, die sich in einem Dienstsistem an der klinischen Geburtshilfe im Landkreis V-R beteiligen, erhalten für die Berufshaftpflichtversicherung vom Landkreis eine finanzielle Unterstützung von bis zu 3.000 € jährlich. Grundlage für die Zuwendung an die in Rede stehenden Hebammen ist eine Richtlinie, die die Fördervoraussetzungen regelt. Durch den vom Landkreis V-R gezahlten Ausgleich im Jahr 2023 ist bereits jetzt feststellbar, dass dieser für die Hebammen attraktiv und so die klinische Geburtshilfe im Landkreis V-R gesichert ist.

5629000 - Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten

Die Aufwendungen umfassen die Hygieneuntersuchungen der Trink- und Badewasserproben. Die Aufwendungen werden durch die in den SK 4312000 und 4312001 geplanten Gebührenerträge gedeckt.

5629001 - Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten - Inanspruchnahme der Rechtsmedizin der Uni Greifswald

Der Landkreis V-R hat mit der Universitätsmedizin Greifswald, Institut für Rechtsmedizin, einen Kooperationsvertrag geschlossen, mit dem die pflichtigen Aufgaben des Gesundheitsamtes nach den §§ 6, 8 und 20 des Gesetzes über das Leichen-, Bestattungs- und Friedhowswesen durch die Rechtsmedizin übernommen werden. Der Landkreis V-R finanziert die festgelegten Personalkosten. Bei Änderungen der Gehälter der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Rechtsmedizin (Tarifierhöhung) erfolgt eine Anpassung. Die Universitätsklinik erhebt zudem eine Verwaltungspauschale.

Produkt 4140100 - Gesundheitsplanung und -förderung

Im Produkt 4140100, Gesundheitsplanung und -förderung, wird die Gesundheitsplanung und -förderung als auch die Beratung, Betreuung und Vermittlung von Hilfen, für Gesundheitsberichte und Gesundheitsstatistiken unterjährig abgebildet. Insb. Förderprojekte zur Prävention sowie Gesundheitsförderung sind in diesem Produkt enthalten. Die Suchtprävention im Landkreis V-R bildet dabei einen Schwerpunkt der Maßnahmen. Auch die Aufwendungen für die Psychiatriekoordination sind in diesem Produkt enthalten, sowie Mittel zur Förderung von Selbsthilfegruppen und zur Prävention von sexuell übertragbaren Erkrankungen. Im Rahmen der Förderprojekte sind teilweise freiwillige Leistungen des Landkreises enthalten.

Ausgewählte Konten des Produktes

(in EUR)

Konto	Ergebnis 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
4144202 - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land für Sucht-	5.000,00	7.000	7.300	7.300	7.300	7.300

Konto	Ergebnis 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
und Drogenberatungsstelle						
5414202 - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an das Land - Rückzahlung der zu viel erhaltenen Zuweisungen für Sucht- u. Drogenberatungsstelle	598,05	100	100	100	100	100
5419002 - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an Sonstige (für Sucht- und Drogenberatungsstelle)	4.157,40	6.900	7.200	7.200	7.200	7.200

Der FD Gesundheit erhält auf Antrag eine Zuweisung vom LAGuS M-V für die regionale Suchtprävention und Koordinierung. Die dazugehörigen Aufwendungen werden in gleicher Höhe in den SK 5419002 und 5414202 geplant.

(in EUR)

Konto	Ergebnis 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
5419000 - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an Sonstige (KISS)	33.000,00	33.000	33.000	33.000	33.000	33.000

In der Kooperationsvereinbarung zwischen dem Landkreis V-R und der Hansestadt Stralsund erklären sich der Landkreis V-R und die Hansestadt Stralsund bereit sich an der Selbsthilfeunterstützung zu beteiligen. Der Eigenanteil des Landkreises V-R an die KISS beträgt jährlich 33.000 EUR.

(in EUR)

Konto	Ergebnis 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
4144906 - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke von der gesetzlichen Sozialversicherung -Projekt "Gesundheit gelingt GEMEINSAM"	28.720,33	27.800,000	27.300,00	17.700,00	17.700,00	17.700,00
4629006 - Sonstige laufende Erträge für vulnerable Zielgruppen -Kinder aus suchtbelasteten Familien -Projekt "Gesundheit gelingt GEMEINSAM"	0,00	100,00	100,00	100,00	0,00	0,00
5249006 - Sonstige Aufwendungen für Sachleistungen	5.967,76	4.600,00	2.350,00	1.350,00	0,00	0,00

Konto	Ergebnis 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
und Verbrauchsmittel für vulnerable Zielgruppen -Kinder aus suchtbelasteten Familien -Projekt "Gesundheit gelingt GEMEINSAM"						
5255906 - Kosten-erstattungen, Kostenumlagen an den sonstigen privaten Bereich für vulnerable Zielgruppen -Kinder aus suchtbelasteten Familien -Projekt "Gesundheit gelingt GEMEINSAM"	3.400,00	22.200,00	13.000,00	8.000,00	0,00	0,00
5419006 - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke für vulnerable Zielgruppen -Kinder aus suchtbelasteten Familien -Projekt "Gesundheit gelingt GEMEINSAM"	5.759,72	1.000,00	3.500,00	1.500,00	0,00	0,00

In den PSK erfolgt die Planung der laufenden Erträge und Aufwendungen für die Umsetzung des Projektes "Gesundheit gelingt GEMEINSAM - KipsFam". Die Finanzierung für das Projekt erfolgt anteilig über das GKV-Bündnis für Gesundheit. Das GKV-Bündnis für Gesundheit ist eine gemeinsame Initiative der gesetzlichen Krankenkassen zur Weiterentwicklung und Umsetzung von Gesundheitsförderung und Prävention in Lebenswelten. Das Bündnis fördert dabei u. a. den Strukturaufbau und Vernetzungsprozesse, die Entwicklung und Erprobung gesundheitsfördernder Konzepte, insb. für sozial und gesundheitliche benachteiligte Zielgruppen, sowie Maßnahmen der Qualitätssicherung und wissenschaftlichen Evaluation. Es ist vorgesehen Erträge von Dritten zu akquirieren. Da die Planung noch nicht hinreichend ist, wird im SK 4629006 ein Mindestansatz von 100 EUR berücksichtigt. Der Eigenanteil des Landkreises V-R bei diesem Projekt erfolgt über die Bereitstellung von Personal (Zeitan-teile).

Weitere ausgewählte Konten des Produktes

(in EUR)

Konto	Ergebnis 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
4145105 - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke von privaten Unternehmen für GKV-Projekt	103.127,51	40.000,00	38.000,00	0,00	0,00	0,00
5419008 - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an Sonstige für Suchtprävention	65.000,00	65.000	75.000	75.000	80.000	80.000

4145105 - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke von privaten Unternehmen für GKV-Projekt

Hier werden die Erträge für das Förderprojekt des GKV-Bündnisses für Gesundheit zur Verankerung von Gesundheitsförderung und Prävention in der kommunalen Strukturentwicklung abgebildet. Die Personalaufwendungen des Projektes werden vom FD 15 bewirtschaftet. Daher sind im HHPL 2025 des FD 33 lediglich die Aufwendungen für sonstige Projekt- und Sachkosten abgebildet. Das GKV-Projekt Strukturaufbau beinhaltet hauptsächlich die Personalkosten. Für das Jahr 2025 stehen 6.817,25 EUR für sonstige Projektausgaben sowie die Sachkostenpauschale i. H. v. 10.700 EUR zur Verfügung. Das Projekt endet am 30. November 2025. Ab dem HHJ 2026 werden, neben den Personalkosten, jährlich Mittel i. H. v. 5.600 EUR für die Fortführung der Aufgabe durch den Landkreis bereitgestellt.

5419008 - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an Sonstige für Suchtprävention

Die strategische Neuausrichtung der Präventionsarbeit wird weiterhin durch den Landkreis forciert. In den Jahren 2022 bis 2025 wird die Suchtprävention im Landkreis V-R durch einen freien Träger umgesetzt, welcher mittels Interessenbekundungsverfahren ausgewählt wurde. Die Maßnahmen zielen auf die Gesamtbevölkerung des Landkreises V-R, insb. junge Menschen im Alter von sechs bis 27 Jahren und Erziehungsberechtigte sowie Multiplikatoren und Multiplikatorinnen ab. Die Wirksamkeit von Suchtprävention nach dem Settingansatz ist besonders signifikant hinsichtlich der Veränderungen von Wissen, Einstellungen und Verhaltensweisen. Dabei ist vorrangiges Ziel, negativen Folgen, die im Zusammenhang mit der Sucht auftreten, durch präventive Aktivitäten entgegenzuwirken. Hierzu ist die Ausbildung des gesundheitsförderlichen Verhaltens notwendig.

Ausgewählte Konten des Produktes für das Projekt „Gesundheit gelingt GEMEINSAM - Fokus auf Kommunen“ (in EUR)

Konto	Ergebnis 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
4144907 - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke von der gesetzlichen Sozialversicherung -Projekt "Modellkommune"	0,00	24.999,00	30.000,00	30.000,00	20.000,00	5.001,00
5238007 - Geringwertige Geräte, Ausstattungs-, Ausrüstungs- und sonstige Gebrauchsgegenstände - „Projekt Modellkommune“	0,00	2.700,00	3.700,00			
5242007 - Essenskosten, Bewirtschaftungskosten - „Projekt Modellkommune“	0,00	700,00	700,00			
5249007 - Sonstige Aufwendungen für Sachleistungen und Verbrauchsmittel für -Projekt "Modellkommune"	0,00	2.300,00	3.300,00			
5255907 - Kostenersatzungen, Kostenumlagen an	0,00	9.000,00	12.000,00			

Konto	Ergebnis 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
den sonstigen privaten Bereich Projekt „Modellkommune“						
5612007 - Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung-„Projekt Modellkommune“	0,00	1.500,00	1.500,00			
5621007 - Mieten, Pachten und Erbbauzinsen - „Projekt Modellkommune“	0,00	1.000,00	1.000,00			
5629007 - Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten - „Projekt Modellkommune“	0,00	1.800,00	1.800,00			

Produkt 4140110 - Psychiatriekoordination

In M-V ist im PsychKG geregelt, dass in allen Landkreisen und kreisfreien Städten eine Stelle für die Psychiatriekoordination einzurichten ist. Die Stelleninhaberin koordiniert die Betreuung der Menschen mit psychischen Krankheiten in ihrem Zuständigkeitsbereich. Dabei arbeitet die Psychiatriekoordination mit den psychiatrischen Krankenhäusern und sonstigen psychiatrischen Einrichtungen, den niedergelassenen Ärztinnen oder Ärzten, den niedergelassenen Psychotherapeutinnen oder Psychotherapeuten, den niedergelassenen Kinder- und Jugendpsychotherapeutinnen oder Kinder- und Jugendpsychotherapeuten, den Trägern der Sozial- und Jugendhilfe, den Verbänden der freien Wohlfahrtspflege, Selbsthilfegruppen, mit den mit Menschen mit psychischen Krankheiten in Beziehung stehenden Personen, anderen in Betracht kommenden Organisationen, Einrichtungen und Behörden zusammen.

Seit dem HHJ 2024 gibt es für die Psychiatriekoordination ein eigenes Produkt, auf welchem die Sachkosten i. H. v. jährlich 17.600 EUR geplant sind.

Investitionen

(in EUR)

	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
Einzahlungen	0	0	0	0
Auszahlungen	2.200	6.000	6.000	0

Im FD Gesundheit ist als investive Maßnahme die Anschaffung eines Intelligenztestverfahren für alle Kinder im Alter von zwei bis acht Jahre geplant.

Wesentliche Produkte

Wesentliche Produkte wurden nicht festgelegt.

4.4.4 FD 34 Veterinärwesen und Verbraucherschutz

Zum FD Veterinärwesen und Verbraucherschutz gehören nachfolgende Produkte:

1240400 - Tierschutz und Tierseuchen

1240800 - Lebensmittelüberwachung und Fleischhygiene

Übersicht über Zuschüsse/Überschüsse nach Produkten

(in EUR)

Produkt	Ergebnis 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
1240400	-1.102.443,93	-988.900	-1.019.800	-1.041.600	-963.900	-970.700
1240800	-1.287.643,42	-1.417.900	-1.729.700	-1.794.600	-1.831.300	-1.882.500
	-2.390.087,35	-2.406.800	-2.749.500	-2.836.200	-2.795.200	-2.853.200

Der FD Veterinärwesen und Verbraucherschutz erfüllt ausschließlich hoheitliche Aufgaben, überwiegend im übertragenen Wirkungskreis als untere Veterinärbehörde. Diese Aufgaben umfassen die Lebensmittelüberwachung einschließlich Fleischhygiene, die Tierseuchenbekämpfung und den Tierschutz. Sie werden von Tierärztinnen und Tierärzten oder unter deren fachlicher Aufsicht von nicht wissenschaftlich ausgebildetem Personal des FD wahrgenommen.

Produkt 1240400 - Tierschutz und Tierseuchen

Eine wichtige Aufgabe des FD ist die Überwachung der Tierbestände, der Schutz vor Tierseuchen und Krankheiten sowie der Schutz der Tiere vor nicht artgerechter Haltung. Im Bereich der Tierseuchenbekämpfung werden die Gesundheitsüberwachung sowie Untersuchungen seuchenverdächtiger und seuchenkranker Tiere durchgeführt, Proben bei Seuchenverdacht und bei Bekämpfungsverfahren sowie im Rahmen der Handelsüberwachung entnommen.

Ausgewählte Konten des Produktes

(in EUR)

Konto	Ergebnis 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
4312000 - Gebühren für die Erteilung von Bescheiden	45.224,20	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000
4429000 - Kostenersatzungen und Kostenumlagen von Sonstigen für Unterbringung eingezogener Tiere	118.797,54	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000
5419000 - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an Sonstige	13.000,00	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000
5629000 - Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	154.961,36	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000

Konto	Ergebnis 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
5629002 - Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten - BSE-Diagnostik	21.894,33	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000

4312000 - Gebühren für die Erteilung von Bescheiden

Zum Schutz der Mitgliedsstaaten der EU vor Tierseuchen und übertragbaren Krankheiten müssen Tiere von amtstierärztlichen Gesundheitszeugnissen begleitet werden. Das Ausstellen der Atteste und Bescheinigungen ist kostenpflichtig und schlägt sich in den Erträgen nieder. Im SK 4312000 sind Erträge i. H. v. 45.000 EUR eingeplant worden.

4429000 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Sonstigen für Unterbringung eingezogener Tiere

5629000 - Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten

Nach dem TierSchZG M-V vom 28. September 2000 werden die Aufgaben nach dem TierSchG und den aufgrund des TierSchG erlassenen Rechtsverordnungen auf die Landkreise und die kreisfreien Städte übertragen. Insofern ist die Durchführung der Aufgaben nach dem TierSchG eine Pflichtaufgabe dem Grunde nach (nach § 4 übertragener Wirkungskreis). § 5 des TierSchZG regelt die Kostendeckung für die anfallenden Kosten, welche durch die Übertragung von Aufgaben des genannten Gesetzes entstehen. Einen großen finanziellen Umfang der Aufwendungen nehmen die Unterbringungskosten fortgenommener Tiere ein. Hier gibt es zwar die Möglichkeit der finanziellen Umlage. In der Regel können entstehende Kosten aber nicht vollständig gedeckt werden, da der Tierhalter bspw. verstorben oder sich in persönlicher Insolvenz befindet. Besteht der Verdacht einer Zuwiderhandlung gegen tierschutzrechtliche Vorschriften, werden Tierhaltungen sowohl im gewerblichen, als auch im privaten Bereich kontrolliert und Verstöße geahndet. Gegebenenfalls kommt es zur Fortnahme der Tiere. Der entsprechende Aufwand wird im SK 5629000 i. H. v. 150.000 EUR geplant. Die anfallenden Kosten werden den Tierhaltern in Rechnung gestellt und schlagen sich gleichlautend im Ertragskonto 4429000 i. H. v. 150.000 EUR nieder. Eine Erhöhung der Aufwendungen für die Unterbringung und tierärztliche Versorgung von Tieren ist auf eine steigende Anzahl von Tierfortnahmen zurückzuführen. Die eigentlichen Unterbringungskosten in den Tierheimen/Tierschutzvereinen sind gestiegen. Durch die Erhöhung des Honorars in der Tierarztkostenverordnung haben sich auch die Kosten für die Behandlung der Tiere in den Tierarztpraxen erhöht.

5419000 - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an Sonstige

Der Landkreis V-R gewährt darüber hinaus gemeinnützigen Tierschutzvereinen Zuschüsse für die Tierschutzarbeit. Zu diesem Zwecke werden Aufwendungen i. H. v. 13.000 EUR eingeplant.

5629002 - Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten - BSE-Diagnostik

Für die Bezahlung des Vergütungsanspruches der BSE-Diagnostik an den Landkreis Mecklenburgische Seenplatte werden Mittel i. H. v. 20.000 EUR geplant.

Produkt 1240800 - Lebensmittelüberwachung und Fleischhygiene

Die Lebensmittelüberwachung dient dem Schutz des Menschen vor Gesundheitsgefährdung sowie vor Irreführung und Täuschung durch Lebensmittel und Erzeugnisse tierischer und pflanzlicher Herkunft. Hierzu werden Kontrollen und Probenentnahmen auf allen Stufen der Lebensmittelproduktion und Verarbeitung durchgeführt.

Ausgewählte Konten des Produktes

(in EUR)

Konto	Ergebnis 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
4312000 - Gebühren für die Erteilung von Bescheiden	120.422,76	133.000	120.000	120.000	120.000	120.000
4424200 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen vom Land	6.589,21	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
5613000 - Aufwendungen für übernommene Reisekosten für Dienstreisen und Dienstgänge	26.228,35	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
5810010 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen Fuhrpark	20.836,24	22.000	22.000	22.000	22.000	22.000

4312000 - Gebühren für die Erteilung von Bescheiden

Für die Überwachung und Attestierung im Bereich der Lebensmittelkontrolle, sowie Genussauglichkeit-, Trichinen- und Dunkersche Muskelelgeuntersuchungen wurden Erträge i. H. v. 120.000 EUR geplant. Die Gebührenerhebung für Trichinenuntersuchungen ist weiterhin ausgesetzt.

4424200 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen vom Land

Der Landkreis V-R führt im Rahmen der Beantwortung von Fragen, welche im Rahmen des VIG gestellt werden, Untersuchungen durch. Die Aufwendungen für die entstandenen Personalaufwendungen sind hierbei vom Land zu erstatten. Bisher wurden die Erstattungen nicht geplant. Die Planung für den Ansatz i. H. v. 8.000 EUR p. a. basiert auf den erwarteten Erstattungen im HHJ 2024.

5613000 - Aufwendungen für übernommene Reisekosten für Dienstreisen

5810010 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen Fuhrpark

Der Bereich Fleischhygiene beinhaltet die Hygieneüberwachung in registrierten oder zugelassenen Schlacht-, Zerlege- und Verarbeitungsbetrieben. Auch die Entnahmen von (Rückstands-) Proben im Schlachtbetrieb und im landwirtschaftlichen Erzeugerbetrieb (Untersuchung auf Arzneimittelrückstände, Hormone u. a.) gehörten dazu. Die Rückstandsuntersuchungen werden nach nationalem Rückstandskontrollplan oder bei begründetem Verdacht eingeleitet. Da der Landkreis V-R ein Flächenlandkreis ist, müssen die Amtstierärzte und Lebensmittelkontrolleure weite Distanzen bei der Ausführung ihrer Arbeit zurücklegen. Der gestiegene Pauschalbetrag von 0,25 EUR/km auf 0,30 EUR/km, sowie die Neueinstellung von zwei amtlichen Fachassistenten haben zur Erhöhung des Planansatzes geführt. Deren Aufgaben bestehen u. a. daraus, die Schlacht- und Fleischuntersuchungen vorzunehmen und in den Trichinenlaboren Bergen und Grimmen Wildschweinfleisch auf Trichinellen zu

untersuchen. Die insgesamt gefahrenen Kilometer sind abhängig von der Produktion in den einzelnen Schlachtstätten. Durch die derzeitige VetKostVO ist es zu einer abweichenden Regelung zur Abrechnung der Reisezeit in den Gebührenbescheiden gekommen. Eine kostendeckende Abrechnung der tatsächlich gefahrenen Kilometer, wie sie in einem Flächenlandkreis anfallen, ist nicht möglich.

Investitionen

Im FD Veterinärwesen und Verbraucherschutz sind keine investiven Maßnahmen geplant.

Wesentliche Produkte

Wesentliche Produkte wurden nicht festgelegt.

4.4.5 FD 35 Ausländer- und Asylrecht

Zum FD Ausländer- und Asylrecht gehören nachfolgende Produkte:

- 1110800 - Integration
- 1220302 - Staatsangehörigkeiten und Einbürgerungen
- 1220500 - Aufenthaltsrecht von Ausländern (einschließlich Asylbewerber und Flüchtlinge)
- 1220510 - Aufenthaltsrecht von Ausländern (einschließlich Asylbewerber und Flüchtlinge)- Mehrbedarf Asyl
- 3130100 - Leistungen in besonderen Fällen (§ 2 AsylbLG)
- 3130110 - Leistungen in besonderen Fällen (§ 2 AsylbLG)- Mehrbedarf Asyl
- 3130200 - Grundleistungen (§ 3 AsylbLG)
- 3130300 - Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt (§ 4 AsylbLG)
- 3130400 - Arbeitsgelegenheiten (§ 5 AsylbLG)
- 3130500 - Sonstige Leistungen (§ 6 AsylbLG)
- 3150500 - Soziale Einrichtungen für Aussiedler und Ausländer

Übersicht über Zuschüsse/Überschüsse nach Produkten

(in EUR)

Produkt	Ergebnis 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
1110800	-186.573,12	-246.700	-149.100	-146.600	-147.900	-150.600
1220302	4.317,69	3.400	28.200	27.700	27.100	25.900
1220500	-590.910,85	-586.200	-470.200	-496.700	-505.900	-526.500
1220510	-989.535,01	-1.309.300	-1.649.400	-1.570.900	-1.617.900	-1.656.100
3130100	-399.613,99	-590.100	-464.800	-296.700	-362.900	-375.800
3130110	-830.884,76	-850.400	-879.600	-912.700	-934.800	-954.700
3130200	-3.335.367,14	0	-420.300	-380.300	-300.300	-280.300
3130300	59.365,48	0	0	0	0	0
3130400	-322,40	0	0	0	0	0
3130500	-2.612.523,04	-200	-2.200	-2.200	-2.200	-2.200
3150500	5.993.865,96	-100	100	100	100	100
	-2.888.181,18	-3.579.600	-4.007.300	-3.778.300	-3.844.700	-3.920.200

Produkt 1110800 - Integration

Die Stelle Ehrenamt, Behindertenbeauftragte und Integration wurde aufgeteilt.

Das Thema Ehrenamt ist ab dem HHJ 2025 dem Produkt 1111100, das Thema Integration dem FD Ausländer- und Asylrecht zugeordnet. Die Aufgaben der Behindertenbeauftragten werden durch zwei ehrenamtliche Integrationsbeauftragte ausgeübt, die durch den Kreistag bestellt wurden.

Ausgewählte Konten des Produktes

(in EUR)

Konto	Ergebnis 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
5259000 - Ehrenamtskoordinatoren Geflüchtete	67.364,97	66.000	66.000	66.000	66.000	66.000
5415100 - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an Vereine	51.600,00	110.000	90.000	90.000	90.000	90.000
5419000 - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an Sonstige - Sprachmittlerpool	5.000,00	5.000	5.000	0	0	0

Die Aufgaben im Bereich Integration liegen vor allem in der Koordinierung der Integration von Flüchtlingen und Migranten mit Aufenthaltserlaubnis und Aufenthaltstitel in die Gesellschaft, insb. in der Mitwirkung bei der Strukturierung der Integrationsangebote im Landkreis und der Initiierung zur Schaffung oder Verknüpfung von weiteren Netzwerken mit Gemeinden, Behörden und sonstigen Unterstützern innerhalb und außerhalb des Landkreises.

Zu den Aufgaben im Bereich Ehrenamt gehört das Wahrnehmen von Tätigkeiten zur Koordination des Ehrenamtes, die Zusammenarbeit mit der MitMachZentrale des Landkreises und das Organisieren der jährlichen Ehrungen durch den Landrat. Zudem werden hier die Anträge für die Richtlinie zur Förderung von Investitionen und Aufwendungen von eingetragenen gemeinnützigen Vereinen im Landkreis V-R (Vereinsförderrichtlinie Landkreis V-R) bearbeitet.

Die Koordinierung der ehrenamtlichen Tätigkeit erfolgt mit den folgenden Vereinen mittels Leistungsvereinbarung:

- JAM GmbH Bad Sülze
- Jugendring Bergen e. V.
- SOS-Dorfgemeinschaft Grimmen
- SOS-Dorfgemeinschaft Barth
- Kreisdiakonisches Werk Stralsund.

Zudem sind im HHJ 2024 20.000 EUR für einen Härtefallförderung für Vereine wegen gestiegener Energiekostengeplant. Dieser kann nur in Anspruch genommen werden, wenn diese nachweisen können, dass sie die hohen Energiepreise nicht mehr aus eigenen Mittel zahlen können. Dies geht mit einer Änderung der Vereinsförderrichtlinie einher um diese möglichst einfach den Vereinen zur Verfügung zu stellen.

5419000 - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an Sonstige - Sprachmittlerpool

Im HHJ 2023 wurde mit dem Verein „Dien Hong Gemeinsam unter einem Dach e. V.“ eine jährliche Festbetragsvereinbarung für Sprachmittler zur Unterstützung für den gesamten Landkreis (alle Behörden, Vereine, Institutionen) i. H. v. 5.000 EUR geschlossen.

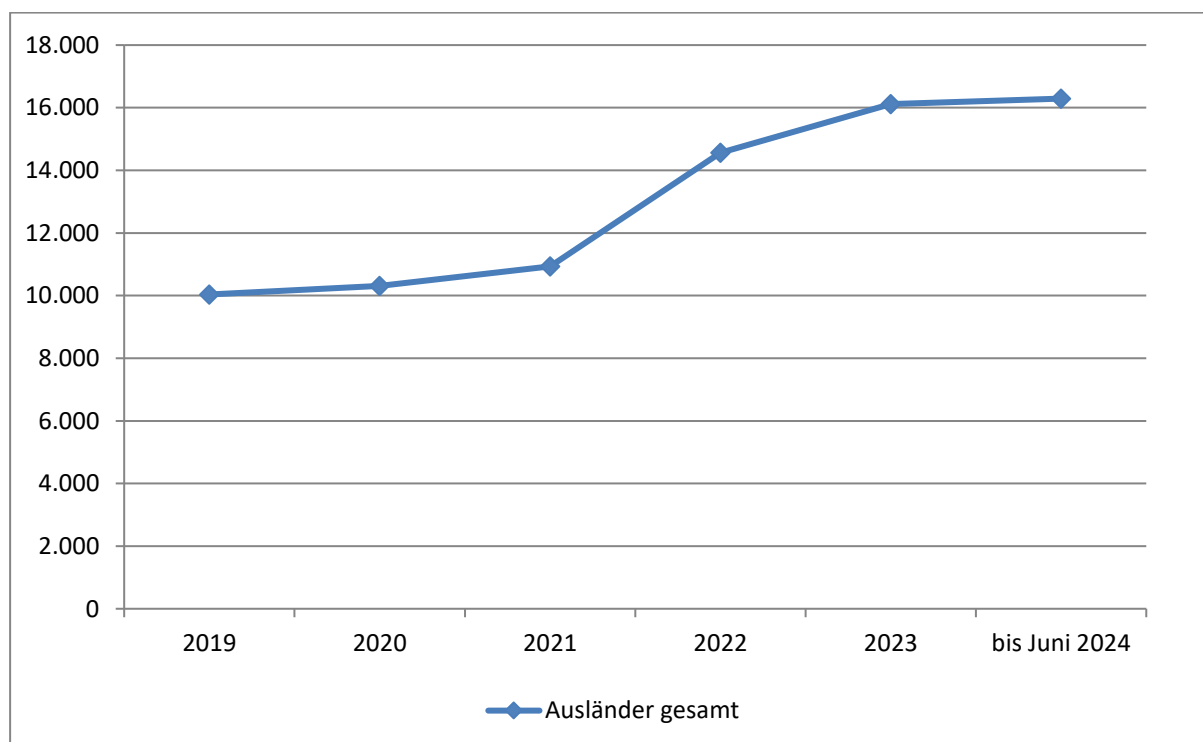
Die Inanspruchnahme wird evaluiert und zukünftig bei Bedarf angepasst.

Fachgebiet Ausländerangelegenheiten

Die Zuständigkeit des Landrates des Landkreises V-R im Fachgebiet Ausländerangelegenheiten als kommunale Ausländerbehörde ergibt sich aus § 71 AufenthG und § 1 Abs. 1 Nr. 3 i. V. m. § 1 Abs. 2 ZuwZLVO M-V. Die Tätigkeit umfasst sämtliche aufenthalts- und passrechtliche Maßnahmen und Entscheidungen von Personen innerhalb des Landkreises, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Das Zuwanderungsrecht dient der Steuerung, Kontrolle und Begrenzung des Zuzugs von Ausländern in die Bundesrepublik. Dabei sind die Aufnahme- und Integrationsfähigkeit der Gesellschaft, wirtschaftliche und arbeitsmarktpolitische Interessen sowie die Erfüllung humanitärer Verpflichtungen zu berücksichtigen. Insb. die ständig zunehmenden Aufgaben und Gesetzesänderungen im Bereich der Asyl- und Flüchtlingsarbeit stellen die Mitarbeiter vor täglich neue Anforderungen.

Im Zuge der Aufgabenerfüllung entstehen im Bereich der Ausländerangelegenheiten die höchsten Aufwendungen/Auszahlungen im Zusammenhang mit der Erteilung von Aufenthaltstiteln und -dokumenten. Daraus resultieren die höchsten Erträge/Einzahlungen aus der Einnahme von Verwaltungsgebühren entsprechend § 69 AufenthG i. V. m. § 44 ff. AufenthV. Die Planansätze in diesem Produktbereich sind schwer zu kalkulieren, da der Anteil der Zuwanderung und ganz besonders der Zuwachs an Asylsuchenden nur vage prognostiziert werden können.

Entwicklung der ausländischen Personen im Landkreis V-R



Die Anzahl der ausländischen Personen im Landkreis V-R ist in den letzten fünf Jahren stetig gestiegen, besonders aufgrund der Flüchtlinge und Ausländer der EU-Staaten. Im Jahr 2024 beläuft sich die Anzahl nach Stand Juni auf 16.291 Ausländer gesamt, davon 5.357 Ausländer der EU-Staaten. Für das Jahr 2025 werden 16.700 Ausländer für den Landkreis V- R prognostiziert.

Erträge und Aufwendungen für das FG Ausländerangelegenheiten

Die Erträge und Aufwendungen im FG Ausländerangelegenheiten stellen sich wie folgt dar:

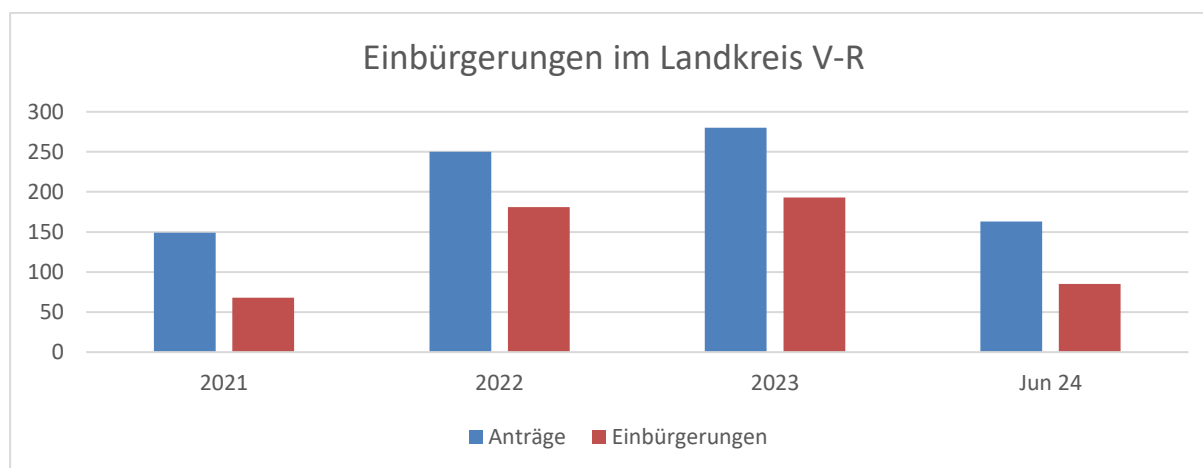
Produkt 1220302 - Staatsangehörigkeiten und Einbürgerungen

(in EUR)

Konto	Ergebnis 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
Erträge gesamt	38.380,25	35.000	70.000	70.000	70.000	70.000
Aufwendungen gesamt	580,35	1.300	6.800	6.700	6.700	6.700
Saldo	37.799,90	33.700	63.200	63.300	63.300	63.300

Das Produkt Staatsangehörigkeiten und Einbürgerungen beinhaltet die abschließende Bearbeitung der Anträge auf Einbürgerung, Entlassung bzw. Feststellung der deutschen Staatsbürgerschaft. Diesbezüglich sind Sachkosten für vier Mitarbeiter i. H. v. jährlich 1.700 EUR berücksichtigt. Demgegenüber stehen Gebühren für die Erteilung von Bescheiden i. H. v. 70.000 EUR. Einbürgerungsbewerber können seit dem 27.06.2024 unter erleichterten Einbürgerungsvoraussetzungen sowie unter genereller Hinnahme der Mehrstaatigkeit aufgrund des Gesetzes zur Modernisierung des Staatsangehörigkeitsrechts (StARModG) eingebürgert werden. Es ist zu erwarten, dass die Anzahl der Anträge auf Einbürgerung exorbitant ansteigen wird, so dass von bis zu 400 Einbürgerungsanträgen im Jahr auszugehen ist. Die Verwaltungsgebühr für die Einbürgerung hat sich durch die Gesetzesänderung nicht verändert. Die Gebühr für Erwachsene beträgt 255,00 EUR. Die Miteinbürgerungsgebühr für Kinder bis 15 Jahre beträgt 51,00 EUR. Bei einer Ablehnung des Einbürgerungsantrages sind 191,00 EUR an Gebühr zu entrichten. Neu ab Juni 2024 ist die Durchführung einer monatlich öffentlichen Einbürgerungsveranstaltung. Hierfür werden Kosten i. H. v. jährlich 5.000 EUR berücksichtigt.

Übersicht über die Anzahl der Einbürgerungen von 2021 bis Juni 2024



Produkt 1220500 - Aufenthaltsrecht von Ausländern (einschließlich Asylbewerber und Flüchtlinge)

(in EUR)

Konto	Ergebnis 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
Erträge gesamt	140.571,46	142.000	159.500	139.500	139.500	139.500
Aufwendungen gesamt	73.595,09	84.500	120.100	120.100	120.100	120.100
Saldo	66.976,37	57.500	39.400	19.400	19.400	19.400

In diesem Produkt werden die Erträge und Aufwendungen geplant, die im Zusammenhang mit der Erteilung, Rücknahme und Verlängerung von Aufenthaltstiteln von Ausländern, Asylbewerbern und Flüchtlingen anfallen. Zu den Aufwendungen gehören insb. die Aufwendungen für den elektronischen Aufenthaltstitel (ohne Personen mit Flüchtlingsstatus) i. H. v. 50.000 EUR zuzüglich der Kosten für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten insb. für Abschiebungen i. H. v. 50.000 EUR und der Sachaufwendungen für 28 Mitarbeiter. Auch hier sind Erträge in Form von Gebühren für die Erteilung von Bescheiden i. H. v. 140.000 EUR zu erwarten. Zudem werden hier eine Verwaltungsgebühren für die Erfassung biometrischer Daten (Lichtbild, Unterschrift) in der Speed Capture Station i. H. v. jährlich 18.000 EUR berücksichtigt. Ab Mai 2025 dürfen nur noch elektronisch erfasste Lichtbilder an die Bundesdruckerei versendet werden. Eigene Passbilder von Fotografen o. ä. sind nicht mehr erlaubt.

Produkt 1220510 - Aufenthaltsrecht von Ausländern (einschließlich Asylbewerber und Flüchtlinge)- Mehrbedarf Asyl

(in EUR)

Konto	Ergebnis 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
Aufwendungen gesamt	85.751,77	150.400	150.400	150.400	150.400	150.400
Saldo	-85.751,77	-150.400	-150.400	-150.400	-150.400	-150.400

Im Produkt 1220510 werden ebenfalls die Aufwendungen in Zusammenhang mit der Erteilung, Rücknahme und Verlängerung von Aufenthaltstiteln von Ausländern, Asylbewerbern und Flüchtlingen abgebildet. Hier ist allerdings nur der Personenkreis mit Flüchtlingsstatus maßgebend. Für diese Erstellung des elektronischen Aufenthaltstitels werden keine Gebühren erhoben. Somit sind keine Erträge zu verzeichnen.

Fachgebiet Asylbewerberleistungen

Das AsylbLG, das AsylG, das FLAG, die Richtlinie zu § 5 Abs. 3 des FLAG (Erstattungsrichtlinie), die Richtlinie für den Betrieb von Gemeinschaftsunterkünften und die soziale Betreuung der Bewohner sowie die Richtlinie über die Mindestausstattung einer GU bilden die vorrangigen gesetzlichen Grundlagen bei der Aufgabenerfüllung des Fachgebietes Asylbewerberleistungen. § 2 FLAG regelt die Aufnahmespflicht der Landkreise und kreisfreien Städte.

Der Landkreis erfüllt die Aufgaben im übertragenen Wirkungskreis. Der Gestaltungsspielraum beschränkt sich lediglich in der Umsetzung dieser Pflichtaufgabe. Die erstattungsfähig-

gen Ausgaben sind kaum steuerbar. Aufgrund des monatlichen Erstattungsverfahrens erfolgt die Zahlung der anerkannten Ausgaben durch das Landesamt für Innere Verwaltung an den Landkreis circa vier bis acht Wochen nach Einreichung der Abrechnung beim Amt für Migration und Flüchtlingsangelegenheiten und daher jeweils zeitversetzt zu den Aufwendungen.

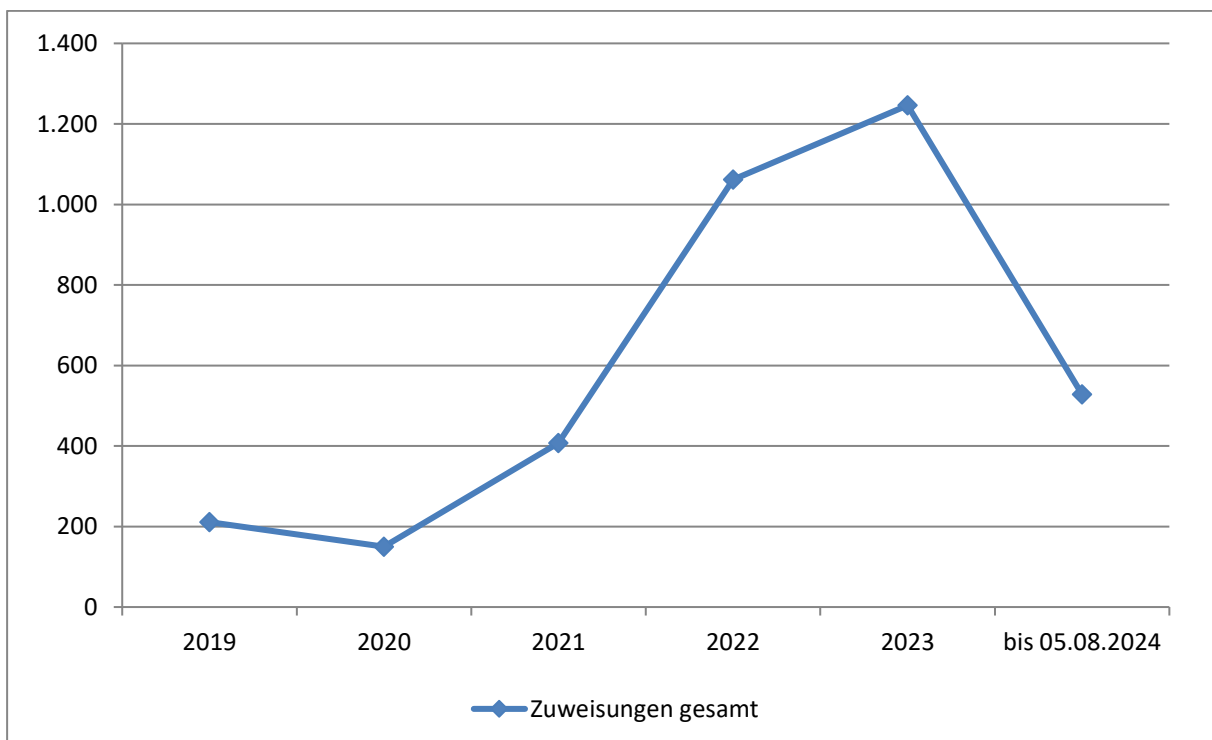
Zuweisung von Asylbewerbern

Der Landkreis V-R ist verpflichtet, auf Basis des Königsteiner Schlüssels (derzeit 1,98045 % für M-V) und im Rahmen der vom Land vorgegebenen Quote i. H. v. 14,26 % die für M-V zugewiesenen Asylbewerber aufzunehmen.

Zuweisungen 2024	Jan 24	Feb 24	Mrz 24	Apr 24	Mai 24	Jun 24	Jul 24	05.08.24	gesamt
Asylbewerber	62	75	58	48	66	38	43	50	440
Spätaussiedler			4						4
Resettlement-Aufnahmen EU									
afgh. Ortskräfte			6		4				10
ukrainische Flüchtlinge	20	26	25		2		1		74
gesamt:	86	108	116	60	80	42	59	50	601

Das Land M-V hat für das Jahr 2024 angekündigt, wöchentlich ca. 120 bis 180 Asylbewerber im Land zu verteilen. Dies bedeutet für unseren Landkreis eine wöchentliche Zuweisung von ca. 20 bis 30 Asylbewerbern.

Entwicklung der Zuweisungen von Asylbewerbern im Landkreis V-R



In der Planung 2024 wird auch weiterhin sowohl im Bereich Wohnungsmanagement als auch in der Leistungsberechnung von einem stetig steigenden Bedarf ausgegangen.

Entwicklung Fallzahlen im AsylbLG

Monat	Leistungsberechtigte im AsylbLG	Zugänge	Abgänge
31.01.23	1508	178	83
28.02.23	1603	147	86
31.03.23	1664	44	0
30.04.23	1708	74	65
31.05.23	1717	37	43
30.06.23	1711	79	38
31.07.23	1752	51	58
31.08.23	1745	82	39
30.09.23	1788	146	56
31.10.23	1878	185	98
30.11.23	1965	29	88
31.12.23	1906	82	78
31.01.24	1910	101	85
29.02.24	1926	93	41
31.03.24	1978	48	49
30.04.24	1977	72	49
31.05.24	2000	37	32
30.06.24	2005	44	66
31.07.24	1983	50	

Die Anzahl der Personen mit aufstockenden Leistungen erhöht sich stetig. Aufgrund der sich häufig ändernden Gesetzeslage ist der Zugang zum Arbeitsmarkt für diesen Personenkreis gelockert. In der Praxis bedeutet es, dass der Aufwand für die Berechnung der Leistungen und die Erstellung der Bescheide sehr viel höher ist, sich aber die Kosten pro Fall teilweise merklich verringern. Der Umfang an Widersprüchen und Klagen wächst stetig an.

Kostenerstattung für Asylleistungen

Das Land M-V erstattet dem Landkreis V-R grundsätzlich auf Nachweis die notwendigen Aufwendungen für die Aufnahme und Unterbringung von Asylbewerbern und geduldeten Personen gemäß § 5 FLAG.

Die beim Landkreis durch die Aufgabenwahrnehmung entstehenden zusätzlichen Personalkosten werden vom Land gegenwärtig nicht erstattet. Dies gilt auch für die zusätzlichen Kosten des Fachgebietes Ausländerangelegenheiten und für die Kosten des Sicherheitsdienstes in der Behörde an den Sprechtagen.

Vor diesem Hintergrund wurde die Planung der Erträge und Aufwendungen für das Fachgebiet Asylbewerberleistungen wie folgt vorgenommen:

Produkt 3130100 - Leistungen in besonderen Fällen nach § 2 AsylbLG

(in EUR)

Konto	Ergebnis 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
Erträge gesamt	1.961.824,07	2.570.200	2.200.200	2.200.200	2.100.200	2.100.200
Aufwendungen gesamt	2.055.022,75	2.622.400	2.077.800	2.077.800	2.026.800	2.026.800
Saldo	-93.178,68	-52.200	122.400	122.400	73.400	73.400

Gem. § 2 AsylbLG ist das SGB XII auf diejenigen Leistungsberechtigten entsprechend anzuwenden, welche sich seit 36 Monaten im Bundesgebiet aufhalten und die Dauer nicht rechtsmissbräuchlich selbst beeinflusst haben. Somit werden analog dem SGB XII HzL Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII und BuT gewährt.

Die Personen werden gemäß § 264 SGB V krankenversichert. Die Verwaltungskosten der Krankenkassen in Höhe von bis zu 5 von Hundert der abgerechneten Leistungsaufwendungen sind nicht erstattungsfähig gem. § 5 FLAG. Ebenso werden in diesem Produkt Sachkosten für die Mitarbeiter abgebildet. Im Jahr 2024 werden etwa 450 Personen die Voraussetzungen gemäß § 2 AsylbLG erfüllen.

Produkt 3130200 - Grundleistungen nach § 3 AsylbLG

(in EUR)

Konto	Ergebnis 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
Erträge gesamt	4.575.718,59	8.164.600	10.164.600	10.164.600	10.164.600	10.164.600
Aufwendungen gesamt	7.911.085,73	8.164.600	10.584.900	10.544.900	10.464.900	10.444.900
Saldo	-3.335.367,14	0	-420.300	-380.300	-300.300	-280.300

Grundleistungen gem. § 3 AsylbLG beinhalten Sachleistungen, Unterkunftskosten für die dezentrale Unterbringung sowie Geldleistungen für persönliche Bedürfnisse und für den Lebensunterhalt. Für das Jahr 2023 wurde die Leistung durchschnittlich 1.500 Personen gewährt. Für das Jahr 2025 werden durchschnittlich 1.800 Leistungsberechtigte prognostiziert.

Produkt 3130300 - Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft, Geburt (§ 4 AsylbLG)

(in EUR)

Konto	Ergebnis 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
Erträge gesamt	1.767.381,09	1.580.800	1.750.800	1.750.800	1.750.800	1.750.800
Aufwendungen gesamt	1.708.015,61	1.580.800	1.750.800	1.750.800	1.750.800	1.750.800
Saldo	59.365,48	0	0	0	0	0

Nach § 4 des AsylbLG werden zudem Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt gewährt. Dazu gehört z. B. die Gewährung von erforderlichen Leistungen zur Behandlung akuter Erkrankungen und Schmerzzustände (erforderliche ärztliche und zahnärztliche Behandlung einschließlich der Versorgung mit Arznei- und Verbandmitteln). Bei Bedarf wird ein Krankenbehandlungsschein für den betreffenden Arzt in unserem Bundesland ausgestellt. Zur Verhütung und Früherkennung von Krankheiten werden Schutzimpfungen entsprechend den §§ 47, 52 Abs. 1 Satz 1 des SGB XII und die medizinisch gebotenen Vorsorgeuntersuchungen erbracht. Werdenden Müttern und Wöchnerinnen sind ärztliche und pflegerische Hilfe und Betreuung, Hebammenhilfe, Arznei-, Verband- und Heilmittel zu gewähren.

Produkt 3130400 - Arbeitsgelegenheiten (§ 5 AsylbLG)

(in EUR)

Konto	Ergebnis 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
Erträge gesamt	59.273,73	40.200	70.200	70.200	70.200	70.200
Aufwendungen gesamt	59.596,13	40.200	70.200	70.200	70.200	70.200
Saldo	-322,40	0	0	0	0	0

Gem. § 5 AsylbLG werden gemeinnützige Arbeitsgelegenheiten insb. zur Aufrechterhaltung und Betreuung (Sauberkeit und Ordnung) der Gemeinschaftsunterkünfte zur Verfügung gestellt und mit einer Mehraufwandsentschädigung in Höhe von 0,80 EUR pro geleistete Stunde vergütet. Im Einzelfall können auch höhere Aufwendungen auf Nachweis vergütet werden. Gleichzeitig dienen die Arbeitsgelegenheiten der Beschäftigung der Bewohner (Fahrradwerkstatt, Kinderbetreuung...). In Umsetzung des Auftrages des Kreistages an den Landrat (gemeinnützige Tätigkeiten für Asylbewerber verpflichtend) werden im Jahr 2025 vermehrt Arbeitsgelegenheiten durchgeführt.

Produkt 3130500 - Sonstige Leistungen (§ 6 AsylbLG)

(in EUR)

Konto	Ergebnis 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
Erträge gesamt	313.753,06	2.577.300	3.395.300	3.395.300	3.395.300	3.395.300
Aufwendungen gesamt	2.926.276,10	2.577.500	3.397.500	3.397.500	3.397.500	3.397.500
Saldo	-2.612.523,04	-200	-2.200	-2.200	-2.200	-2.200

Nach § 6 AsylbLG können sonstige Leistungen insb. gewährt werden, wenn sie im Einzelfall zur Sicherung des Lebensunterhalts oder der Gesundheit unerlässlich, zur Deckung besonderer Bedürfnisse von Kindern geboten oder zur Erfüllung einer verwaltungsrechtlichen Mitwirkungspflicht erforderlich sind. Die Leistungen sind als Sachleistungen, bei Vorliegen besonderer Umstände als Geldleistung zu gewähren (z. B. Leistungen der EGH nach dem SGB XII, Fahrtkosten zur Botschaft). Für nicht erstattungsfähige Leistungen wird gem. der Erfüllung des Vorjahres eine Nettobelastung des Landkreises V-R i. H. v. 200 EUR veranschlagt.

Produkt 3150500- Soziale Einrichtungen für Aussiedler und Ausländer

(in EUR)

Konto	Ergebnis 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
Erträge gesamt	18.797.445,85	14.310.900	17.595.400	17.195.400	15.695.400	15.695.400
Aufwendungen gesamt	13.036.585,14	14.310.900	17.595.200	17.195.200	15.695.200	15.695.200
Saldo	5.760.860,71	0	200	200	200	200

Beim Produkt 3150500 werden die Aufwendungen geplant, die zur Unterbringung in zentralen Unterkünften, den GUs, anfallen. U. a. handelt es sich hierbei um Kosten für die Betreuung, Bewachung, Mieten einschließlich Betriebskosten, Instandsetzung und Ausstattung.

Durch den Krieg in der Ukraine und die gestiegenen Zuweisungszahlen hat der Landkreis zusätzliche Gemeinschaftsunterkünfte und Flüchtlingsunterkünfte geschaffen. Im Jahr 2025 sind weitere Unterkünfte geplant.

Aktuell hält der Landkreis V-R 13 GUs mit 1.883 Plätzen vor. Die GUs sind zu 89 % belegt. Zusätzlich gibt es im Landkreis eine Flüchtlingsunterkunft für ukrainische Geflüchtete mit insgesamt 68 Plätzen.

Aktuell hat der Landkreis 134 Wohnungen zur Unterbringung von 425 gestatteten und geduldeten Ausländern und 391 Wohnungen für 1.017 ukrainische Geflüchtete im Landkreis angemietet.

Investitionen

Im FD Ausländer- und Asylrecht sind keine investiven Maßnahmen geplant.

Wesentliche Produkte

Wesentliche Produkte wurden nicht festgelegt.

4.4.6 Kreisvolkshochschule

Zur Kreisvolkshochschule gehört das nachfolgende Produkt:

2710400 - Kreisvolkshochschule Vorpommern-Rügen

Übersicht über Zuschüsse/Überschüsse nach Produkten

(in EUR)

Produkt	Ergebnis 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
2710400	-864.843,42	-1.294.300	-1.353.500	-1.055.000	-1.160.700	-1.152.500
	-864.843,42	-1.294.300	-1.353.500	-1.055.000	-1.160.700	-1.152.500

Die Volkshochschule des Landkreises Vorpommern-Rügen hält als kreiseigene „staatlich anerkannte Einrichtung der Weiterbildung“ ein umfassendes Bildungs- und Weiterbildungsprogramm vor.

Die gesetzlichen Grundlagen bilden das WBFöG M-V vom 20. Mai 2011 sowie § 32 SchulG M-V, die Finanzierungsrichtlinie des MBK M-V vom 1. Januar 2014, die Satzung und die Benutzungs- und Entgeltordnung der Kreisvolkshochschule vom 01. Januar 2022.

Die Kreisvolkshochschule ist an fünf Arbeitsstellen (Stralsund, Bergen, Grimmen, Barth, Ribnitz-Damgarten) und an vielen Lernorten im Landkreis aktiv. Im Jahr 2023 hat die KVHS rund 24.892 Unterrichtseinheiten erteilt.

Ca. 7.000 Bürgerinnen und Bürger des Landkreises nutzen jährlich die ca. 600 Kurse des Kreises und bilden sich in den Bereichen Politik, Umwelt, Kunst, Kultur, Sprachen, Gesundheit, Arbeit, Beruf und Schulabschlüsse weiter. Die Bereiche Sprachen und Schulabschlüsse erhalten hierbei den größten Zulauf. Bei angebotenen 10 unterschiedlichen Sprachen werden Englisch und Deutsch am stärksten nachgefragt. Die Zahl der Integrationskurse hat sich im vergangenen Haushaltsjahr enorm erhöht. Dieser Zuwachs an Kursen ist auch der Tatsache zu danken, dass befristet zwei feste Lehrkräfte für Integrationskurse eingestellt wurden. Durch das hohe Aufkommen an Teilnehmenden gibt es auch einen höheren Bedarf an Unterrichtsmitteln und Betriebskosten (Ausgaben für den Sanitärbereich, Ersatzbeschaffung etc.) Nach wie vor ist der Bedarf an Integrationskursen sehr hoch. Daher wurde der Ansatz in diesem Bereich im Vergleich zu 2024 erhöht. Dennoch ist dieser Ansatz vorsichtig gestaltet, da bei der aktuellen politischen Lage unklar ist, wie das Thema Zuwanderung weiterhin gestaltet wird. Die zweckgebundenen Mehrerträge hierfür ermächtigen zu Mehraufwendungen.

Investitionen

(in EUR)

	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
Einzahlungen	0	0	0	0
Auszahlungen	19.100	9.100	15.100	5.100

Die Kreisvolkshochschule plant im HHJ 2025 die Anschaffung von

- Software/ Lizenzen für 6.000 EUR,
- beweglichem Anlagevermögen (Smart Display NVP, Display RÜG) für 7.700 EUR und
- eine Telefonanlage für den Standort RÜG für 5.400 EUR.

Wesentliche Produkte

Wesentliche Produkte wurden nicht festgelegt.

4.4.7 Musikschule

Zur Musikschule gehört das nachfolgende Produkt:

2630100 - Musikschule des Landkreises Vorpommern-Rügen

Übersicht über Zuschüsse/Überschüsse nach Produkten

(in EUR)

Produkt	Ergebnis 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
2630100	-1.087.994,47	-1.465.300	-1.869.200	-1.869.300	-1.819.000	-1.805.900
	-1.087.994,47	-1.465.300	-1.869.200	-1.869.300	-1.819.000	-1.805.900

Die Musikschule V-R ist eine staatlich anerkannte Einrichtung mit bundes- und landeseinheitlichen Qualitätsstandards und arbeitet auf der Grundlage der Förderrichtlinie des Landes M-V und des Landesverbandes der Musikschulen e.V. Die Gestaltung des Unterrichts erfolgt in allen traditionellen Instrumentalfächern gemäß den Empfehlungen des Verbandes deutscher Musikschulen.

Die Musikschule V-R sichert derzeit für ca. 1.000 Schülerinnen und Schüler ein Musikschulangebot ab. Seit dem Jahr 2021 sind jährlich wieder leicht steigende Schülerzahlen zu verzeichnen. Es können bei weitem nicht alle Interessenten berücksichtigt werden, so dass Wartelisten erstellt werden müssen. Der demographische Wandel macht neue Unterrichtskonzepte und Wege bei Nutzern und Lehrkräften notwendig. Die gemeinsam in Kooperation mit den allgemeinbildenden Schulen entwickelten Konzepte und Veranstaltungen für die Ausgestaltung der Ganztagschule und zur Sicherung der musikalischen Bildung im Landkreis V-R bilden einen Themenschwerpunkt. Augenmerk liegt dabei auf der Gewinnung neuer Nutzerkreise.

Die Musikschule V-R, mit ihren Standorten in Grimmen, Ribnitz-Damgarten und Bergen auf Rügen, ist kulturelles Zentrum der Region. Der kulturelle Austausch über die Kreis-, Landes- und Bundesgrenzen hinweg, ist für viele Musikschüler unserer Einrichtung ein großer Höhepunkt. Internationale Jugendbegegnung im In- und Ausland gehören zum Selbstverständnis der Arbeit der Musikschule V-R. Die Fördervereine ebendieser leisten einen entscheidenden ehrenamtlichen Beitrag zur Sicherung der musikalischen Bildung aller Altersgruppen im Landkreis V-R. Die Erträge für 2025 wurden unter der Annahme weiterhin konstanter Schülerzahlen und Fachbelegungen geplant. Genau wie in den Vorjahren werden wir auch im nächsten Haushalt alle Fördermöglichkeiten (EU, Bund, Land, Stiftungen) zur Sicherung und Erhöhung der Erträge ausschöpfen. Das WKM M-V trägt zur Deckung der Personalkosten bei. Auf diese Projektförderung des Landes M-V kann im Musikschulbetrieb nicht verzichtet werden und wird entsprechend beantragt.

Ausgewählte Konten des Produktes

(in EUR)

Konto	Ergebnis 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
4419000 - Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	430.746,16	435.000	435.000	435.000	435.000	435.000
5029300 - Sonstige Dienstbezüge Sonstige Aufwendungen - Honorare	118.539,60	160.000	15.000	15.000	15.000	15.000
5231001 - Unterhaltung der Grundstücke, Außenanlagen,	13.542,16	20.000	15.000	15.000	15.000	15.000

Konto	Ergebnis 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
Gebäude und Gebäudeeinrichtungen - Wartung und Kleinstreparaturen						
5232000 - Bewirtschaftung der Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	4.828,58	13.700	13.900	8.900	8.900	8.900
5613000 - Aufwendungen für übernommene Reisekosten für Dienstreisen und Dienstgänge	4.691,80	8.000	5.000	5.000	5.000	5.000
5621000 - Mieten, Pachten und Erbbauzinsen	2.103,65	2.600	3.700	3.700	3.700	3.700
5638000 - Transportkosten	0,00	2.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5810010 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen - Fuhrpark	645,58	300	3.000	3.000	3.000	3.000

4419000 - Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte

Davon ausgehend, dass die offenen Stellen nachbesetzt werden und auf Grund der Ergebnisse wird der Ansatz auf 435.000 EUR erhöht. Dies entspricht den Verhältnissen der Schülerzahlen und den Fachbelegungen auf Grundlage der aktuellen Entgeltordnung der Musikschule V-R.

5029300 - Sonstige Dienstbezüge Sonstige Aufwendungen - Honorare

Aufgrund des Herrenberg-Urteils wurden im HHJ 2024 5,433 VZÄ im Stellenplan für bisher beschäftigte Honorarkräfte der Musikschule V-R geschaffen. Damit werden die Angebote der Musikschule V-R langfristig gesichert und der Ansatz wird auf 15.000 EUR verringert, welche für geringfügige Stundenanteile weiterhin benötigt werden. Diese werden für Übungsleiterpauschalen und Workshops benötigt, um kurzfristig auf eventuelle Unterrichtsausfälle reagieren zu können.

5231001 - Unterhaltung der Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude und Gebäudeeinrichtungen - Wartung und Kleinstreparaturen

Der Ansatz für die bauliche Unterhaltung wird auf Empfehlung des FD 13 an den Standorten der Musikschule V-R erhöht. Grund hierfür ist zum einen die Erhöhung des Mindestlohns ab dem Jahr 2024, sowie die grundsätzlichen Preissteigerungen aufgrund der Inflation. Der Ansatz wurde anhand der Vorjahresergebnisse auf 15.000 EUR verringert.

5232000 - Bewirtschaftung der Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude und Gebäudeeinrichtungen

Grund für die Erhöhung des Ansatzes ist ebenfalls, wie beim SK 5231001, die Erhöhung des Mindestlohns und die Inflation. Geplante Aufwendungen für die Baumpflege an den Standorten Rügen und Ribnitz-Damgarten sind i. 7.500 EUR berücksichtigt. Der Ansatz wird für den Finanzplanungszeitraum um 5.000 EUR verringert, wobei dies in der nächsten Haushaltsplanung evaluiert wird welcher Aufwendungen zusätzlich benötigt werden.

5613000 - Aufwendungen für übernommene Reisekosten für Dienstreisen und Dienstgänge 5810010 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen - Fuhrpark

Der Ansatz für die Dienstfahrten wurde für die Haushaltsplanung 2025 um 3.000 EUR verringert. Hintergrund ist, dass die Kollegen an den Standorten möglichst die Dienstfahrzeuge

des Landkreis V-R nutzen sollen. Gleichzeitig wird der Ansatz für die ILV Fuhrpark auf 3.000 EUR erhöht. Die neuen Ansätze werden vorerst durchgeschrieben. Da durch das Herrenberg-Urteil neue Stellen geschaffen werden mussten, wird sich der Ansatz in den Folgejahren voraussichtlich erhöhen. Dies wird in der nächsten Haushaltsplanung evaluiert.

5621000 - Mieten, Pachten und Erbbauzinsen

Der Ansatz erhöht sich ab dem HHJ 2025, da der Drucker am Standort Grimmen irreparabel war, wurde eine neues Gerät gemietet. Hierfür werden jährliche Aufwendungen i. H. v. c. a 1.200 fällig.

5638000 - Transportkosten

Da zum Zeitpunkt der Planung nicht abzusehen ist, ob zukünftig ein Umzug der Musikschule am Standort Ribnitz-Damgarten erfolgt, werden hierfür keine Mittel geplant. Ein Ansatz von 1.000 EUR verbleibt, damit ein fachgerechter Transport großer Musikinstrumente kann. Der Ansatz wird vorerst fortgeschrieben.

Investitionen

(in EUR)

	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
Einzahlungen	0	0	0	0
Auszahlungen	25.000	25.000	15.000	0

Die Musikschule plant im HHJ 2025 die Ersatzbeschaffung von verschiedenen Musikinstrumenten.

Wesentliche Produkte

Wesentliche Produkte wurden nicht festgelegt.

4.4.8 Investitionsübersicht Teilhaushalt 3

Investitionsübersicht									
Teilhaushalt: 03									
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß. § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse bis ein- schließlich	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planungsda- ten der weite- ren Haus- haltsjahre bis zum Ab- schluss der Maßnahme	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
		2023	2024	2025	2026	2027	2028		
		1	2	3	4	5	6	7	8
in €									
06611000000100000022 Sonderbedarfszuweisungen (ohne Campus)									
19 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		375.946,80	0	0	0	0	0	0	375.947
24 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		375.946,80	0	0	0	0	0	0	375.947
darunter:									
mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden				0	0	0	0	0	
neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen					0	0	0	0	
29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		375.946,80	0	0	0	0	0	0	375.947
1260000025000009 Anbau an die Bestandshalle FTZ Bergen									
25 - Auszahlungen für Anlagevermögen		0,00	0	97.000	701.200	1.639.100	0	0	2.437.300
28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0	97.000	701.200	1.639.100	0	0	2.437.300
darunter:									
mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden				0	0	0	0	0	
neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen					390.500	0	0	0	
29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0	-97.000	-701.200	-1.639.100	0	0	-2.437.300
2630100024000002 Erweiterung Musikschule RDG									
25 - Auszahlungen für Anlagevermögen		0,00	0	577.800	2.376.200	0	0	0	2.954.000
28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0	577.800	2.376.200	0	0	0	2.954.000
darunter:									
mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden				577.800	0	0	0	0	
neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen					2.376.200	0	0	0	
29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0	-577.800	-2.376.200	0	0	0	-2.954.000
03122020000100000022 Anschaffung neuer stationärer Messanlagen									
25 - Auszahlungen für Anlagevermögen		249.826,16	0	0	0	0	0	0	249.826
28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		249.826,16	0	0	0	0	0	0	249.826
darunter:									
mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden				0	0	0	0	0	
neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen					0	0	0	0	
29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-249.826,16	0	0	0	0	0	0	-249.826
03122020000200000022 Ersatzbeschaffung Blitzeranhänger									
25 - Auszahlungen für Anlagevermögen		173.280,66	0	0	0	0	0	0	173.281
28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		173.280,66	0	0	0	0	0	0	173.281
darunter:									
mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden				0	0	0	0	0	
neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen					0	0	0	0	
29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-173.280,66	0	0	0	0	0	0	-173.281
03126000000100000022 Feuerschutzsteuer ab 2022									
19 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		1.454.149,24	0	0	0	0	0	0	1.454.149
24 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		1.454.149,24	0	0	0	0	0	0	1.454.149
25 - Auszahlungen für Anlagevermögen		375.118,60	0	0	0	0	0	0	375.119
28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		375.118,60	0	0	0	0	0	0	375.119
darunter:									
mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden				0	0	0	0	0	
neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen					0	0	0	0	
29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		1.079.030,64	0	0	0	0	0	0	1.079.031
03126000000200000022 Stärkung des Brandschutzes im LK V-R									
25 - Auszahlungen für Anlagevermögen		0,00	0	0	0	0	0	0	

Investitionsübersicht									
Teilhaushalt: 03									
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse bis ein- schließlich	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planungsda- ten der weite- ren Haus- haltsjahre bis zum Ab- schluss der Maßnahme	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
		2023	2024	2025	2026	2027	2028		
		1	2	3	4	5	6	7	8
		in €							
28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0	0	0	0	0	0	0
darunter:		<div></div>		0	0	0	0	0	<div></div>
mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden									
neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen									
29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0	0	0	0	0	0	0
03126000000300000022 Austausch Atemschutzgeräte									
25 - Auszahlungen für Anlagevermögen		247.407,11	70.000	0	0	0	0	0	317.407
28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		247.407,11	70.000	0	0	0	0	0	317.407
darunter:		<div></div>		0	0	0	0	0	<div></div>
mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden									
neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen									
29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-247.407,11	-70.000	0	0	0	0	0	-317.407
03126000000400000022 Zuwendung Kreisjugendfeuerwehr									
25 - Auszahlungen für Anlagevermögen		49.806,50	0	0	0	0	0	0	49.807
28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		49.806,50	0	0	0	0	0	0	49.807
darunter:		<div></div>		0	0	0	0	0	<div></div>
mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden									
neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen									
29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-49.806,50	0	0	0	0	0	0	-49.807
03126000000700000022 Ersatzbeschaffung Ölwehrahänger Bereich Festland									
25 - Auszahlungen für Anlagevermögen		66.051,43	0	0	0	0	0	0	66.051
28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		66.051,43	0	0	0	0	0	0	66.051
darunter:		<div></div>		0	0	0	0	0	<div></div>
mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden									
neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen									
29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-66.051,43	0	0	0	0	0	0	-66.051
03126000000900000023 Ersatzbeschaffung von 2 Kommandowagen									
25 - Auszahlungen für Anlagevermögen		0,00	0	0	0	0	0	0	0
28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0	0	0	0	0	0	0
darunter:		<div></div>		0	0	0	0	0	<div></div>
mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden									
neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen									
29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0	0	0	0	0	0	0
03126000001700000022 Anschaffung GW-L1 Dekon Abtshagen mit Rollcontainer und Zubehör									
25 - Auszahlungen für Anlagevermögen		167.545,89	0	0	0	0	0	0	167.546
28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		167.545,89	0	0	0	0	0	0	167.546
darunter:		<div></div>		0	0	0	0	0	<div></div>
mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden									
neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen									
29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-167.545,89	0	0	0	0	0	0	-167.546
03126000009000000022 Ersatzbeschaffung GW-L2 Klockenhagen, Bergen									
25 - Auszahlungen für Anlagevermögen		25.204,20	0	0	0	0	0	0	25.204
28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		25.204,20	0	0	0	0	0	0	25.204
darunter:		<div></div>		0	0	0	0	0	<div></div>
mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden									
neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen									
29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-25.204,20	0	0	0	0	0	0	-25.204

Investitionsübersicht									
Teilhaushalt: 03									
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse bis ein- schließlich	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planungsda- ten der weite- ren Haus- haltsjahre bis zum Ab- schluss der Maßnahme	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
		2023	2024	2025	2026	2027	2028		
		1	2	3	4	5	6	7	8
in €									
03127020000400000022 Digitaler Alarmgeber 3									
25 - Auszahlungen für Anlagevermögen		0,00	0	0	0	0	0	0	0
28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0	0	0	0	0	0	0
darunter:									
mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden				0	0	0	0	0	
neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen					0	0	0	0	
29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0	0	0	0	0	0	0
03127020000500000022 Austausch Digitaler Alarmumsetzer									
25 - Auszahlungen für Anlagevermögen		0,00	0	0	0	0	0	0	0
28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0	0	0	0	0	0	0
darunter:									
mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden				0	0	0	0	0	
neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen					0	0	0	0	
29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0	0	0	0	0	0	0
03127020001400000022 Ersatzbeschaffung Kücheneinrichtung									
25 - Auszahlungen für Anlagevermögen		0,00	0	0	0	0	0	0	0
28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0	0	0	0	0	0	0
darunter:									
mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden				0	0	0	0	0	
neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen					0	0	0	0	
29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0	0	0	0	0	0	0
03128000000100000022 Anschaffung bewegl. AV (Absaugpumpe, Regal, Rettungsanzüge, Defi)									
25 - Auszahlungen für Anlagevermögen		12.349,82	0	0	0	0	0	0	12.350
28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		12.349,82	0	0	0	0	0	0	12.350
darunter:									
mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden				0	0	0	0	0	
neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen					0	0	0	0	
29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-12.349,82	0	0	0	0	0	0	-12.350
03128000000300000022 Ersatzbeschaffung Zelte									
25 - Auszahlungen für Anlagevermögen		13.546,58	0	0	0	0	0	0	13.547
28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		13.546,58	0	0	0	0	0	0	13.547
darunter:									
mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden				0	0	0	0	0	
neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen					0	0	0	0	
29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-13.546,58	0	0	0	0	0	0	-13.547
03128000000400000022 MTW Sanitätszug HST									
25 - Auszahlungen für Anlagevermögen		0,00	0	0	0	0	0	0	0
28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0	0	0	0	0	0	0
darunter:									
mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden				0	0	0	0	0	
neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen					0	0	0	0	
29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0	0	0	0	0	0	0
03128000000900000023 Beschaffung Bootstrailer									
25 - Auszahlungen für Anlagevermögen		0,00	0	0	0	0	0	0	0
28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0	0	0	0	0	0	0
darunter:									
mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden				0	0	0	0	0	
neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen					0	0	0	0	

Investitionsübersicht									
Teilhaushalt: 03									
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse bis ein- schließlich	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planungsda- ten der weite- ren Haus- haltsjahre bis zum Ab- schluss der Maßnahme	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
		2023	2024	2025	2026	2027	2028		
		1	2	3	4	5	6	7	8
in €									
29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0	0	0	0	0	0	0
03128020000100000022 Anschaffung Satellitentelefone									
25 - Auszahlungen für Anlagevermögen		29.502,00	0	0	0	0	0	0	29.502
28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		29.502,00	0	0	0	0	0	0	29.502
darunter:									
mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden				0	0	0	0	0	
neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen					0	0	0	0	
29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-29.502,00	0	0	0	0	0	0	-29.502
03128020000100000023 Energie- und Gasmangellage									
19 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0,00	100	100	0	0	0	0	200
24 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	100	100	0	0	0	0	200
25 - Auszahlungen für Anlagevermögen		0,00	100	100	0	0	0	0	200
28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	100	100	0	0	0	0	200
darunter:									
mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden				0	0	0	0	0	
neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen					0	0	0	0	
29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0	0	0	0	0	0	0
03128020000200000023 Energie- und Gasmangellage - GV/Gemeinden									
19 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0,00	100	100	0	0	0	0	200
24 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	100	100	0	0	0	0	200
25 - Auszahlungen für Anlagevermögen		0,00	100	100	0	0	0	0	200
28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	100	100	0	0	0	0	200
darunter:									
mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden				0	0	0	0	0	
neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen					0	0	0	0	
29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0	0	0	0	0	0	0
03263010000100000022 Anschaffung Musikinstrumente									
25 - Auszahlungen für Anlagevermögen		20.070,65	0	0	0	0	0	0	20.071
28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		20.070,65	0	0	0	0	0	0	20.071
darunter:									
mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden				0	0	0	0	0	
neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen					0	0	0	0	
29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-20.070,65	0	0	0	0	0	0	-20.071
07126000000100000018 Feuerschutzsteuer									
25 - Auszahlungen für Anlagevermögen		256.000,00	0	0	0	0	0	0	256.000
28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		256.000,00	0	0	0	0	0	0	256.000
darunter:									
mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden				0	0	0	0	0	
neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen					0	0	0	0	
29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-256.000,00	0	0	0	0	0	0	-256.000
07126000000100000019 Feuerschutzsteuer									
19 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0,00	0	0	0	0	0	0	0
24 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Anlagevermögen		1.837.507,78	0	0	0	0	0	0	1.837.508
28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		1.837.507,78	0	0	0	0	0	0	1.837.508
darunter:									
mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden				0	0	0	0	0	
neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen					0	0	0	0	
29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-1.837.507,78	0	0	0	0	0	0	-1.837.508
07126000000100000021 Feuerschutzsteuer									
19 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		595.294,74	0	0	0	0	0	0	595.295

Investitionsübersicht									
Teilhaushalt: 03									
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse bis ein- schließlich	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planungsda- ten der weite- ren Haus- haltsjahre bis zum Ab- schluss der Maßnahme	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
		2023	2024	2025	2026	2027	2028		
		1	2	3	4	5	6	7	8
in €									
	24 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	595.294,74	0	0	0	0	0	0	595.295
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	477.866,77	0	0	0	0	0	0	477.867
	28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	477.866,77	0	0	0	0	0	0	477.867
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	117.427,97	0	0	0	0	0	0	117.428
	0712600000200000019 Austausch Atemschutzgeräte								
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	265.430,79	0	0	0	0	0	0	265.431
	28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	265.430,79	0	0	0	0	0	0	265.431
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-265.430,79	0	0	0	0	0	0	-265.431
	0712600000200000021 Zuwendungen an Gemeinden - Feuerwehr								
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	203.937,34	0	0	0	0	0	0	203.937
	28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	203.937,34	0	0	0	0	0	0	203.937
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-203.937,34	0	0	0	0	0	0	-203.937
	071270200001 Vorhaben Neubau integrierte Regionalleitstelle								
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
	28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0
	07127020000200000017 Drahtgebundene Anbindung der Leitstelle an das BOS Digitalfunknetz								
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
	28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0
	07127020000800000021 Updates für Leitstelle								
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	5.057,50	0	0	0	0	0	0	5.058
	28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.057,50	0	0	0	0	0	0	5.058
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-5.057,50	0	0	0	0	0	0	-5.058
	07127020001000000021 Schnittstelle Anbindung Digitalfunk								
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	54.169,60	0	0	0	0	0	0	54.170
	28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	54.169,60	0	0	0	0	0	0	54.170
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	

Investitionsübersicht									
Teilhaushalt: 03									
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse bis ein- schließlich	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planungsda- ten der weite- ren Haus- haltsjahre bis zum Ab- schluss der Maßnahme	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
		2023	2024	2025	2026	2027	2028		
		1	2	3	4	5	6	7	8
in €									
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-54.169,60	0	0	0	0	0	0	-54.170
	07127020001300000019 Anschaffung Software/Hardware/Technik								
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	33.720,88	0	0	0	0	0	0	33.721
	28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	33.720,88	0	0	0	0	0	0	33.721
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-33.720,88	0	0	0	0	0	0	-33.721
	07127020001600000019 Telenotarzt - Einrichtung								
	19 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	378.000,00	0	0	0	0	0	0	378.000
	24 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	378.000,00	0	0	0	0	0	0	378.000
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
	28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	378.000,00	0	0	0	0	0	0	378.000
	12202000240000002 Anschaffung eines Enforcementtrailers								
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	161.300	0	0	0	0	0	161.300
	28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	161.300	0	0	0	0	0	161.300
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-161.300	0	0	0	0	0	-161.300
	12202000250000001 Kauf 2 stationärer ortsfester Geschwindigkeitsübewachungsanlagen (Tempel u. Griebenow)								
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	300.000	300.000	300.000	300.000	0	1.200.000
	28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	300.000	300.000	300.000	300.000	0	1.200.000
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-300.000	-300.000	-300.000	-300.000	0	-1.200.000
	12209000250000001 Kauf mobiler Entladestation								
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	1.300	0	0	0	0	1.300
	28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	1.300	0	0	0	0	1.300
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-1.300	0	0	0	0	-1.300
	12600000240000001 Zuwendungen Feuerschutzsteuer								
	19 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	600.000	600.000	600.000	600.000	600.000	0	3.000.000
	24 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	600.000	600.000	600.000	600.000	600.000	0	3.000.000
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	600.000	600.000	600.000	600.000	600.000	0	3.000.000
	28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	600.000	600.000	600.000	600.000	600.000	0	3.000.000
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0

Investitionsübersicht									
Teilhaushalt: 03									
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse bis ein- schließlich	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planungsda- ten der weite- ren Haus- haltsjahre bis zum Ab- schluss der Maßnahme	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
		2023	2024	2025	2026	2027	2028	7	8
		1	2	3	4	5	6		
in €									
1260000024000002 Zuwendungen an Gemeinden wegen Stärkung Feuerwehr									
25 - Auszahlungen für Anlagevermögen		0,00	800.000	800.000	800.000	800.000	800.000	0	4.000.000
28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	800.000	800.000	800.000	800.000	800.000	0	4.000.000
darunter:									
mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden				0	0	0	0	0	
neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen					0	0	0	0	
29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	-800.000	-800.000	-800.000	-800.000	-800.000	0	-4.000.000
1260000024000003 Ausstattung Kreisfeuerwehrzentrale									
25 - Auszahlungen für Anlagevermögen		0,00	45.100	0	0	0	0	0	45.100
28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	45.100	0	0	0	0	0	45.100
darunter:									
mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden				0	0	0	0	0	
neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen					0	0	0	0	
29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	-45.100	0	0	0	0	0	-45.100
1260000024000004 Zusätzliche Ausstattung für die Kreisausbildung									
25 - Auszahlungen für Anlagevermögen		0,00	24.600	0	0	0	0	0	24.600
28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	24.600	0	0	0	0	0	24.600
darunter:									
mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden				0	0	0	0	0	
neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen					0	0	0	0	
29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	-24.600	0	0	0	0	0	-24.600
1260000024000006 Anschaffung Kommandowagen Kreiswehrführung									
25 - Auszahlungen für Anlagevermögen		0,00	0	75.000	0	0	0	0	75.000
28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0	75.000	0	0	0	0	75.000
darunter:									
mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden				0	0	0	0	0	
neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen					0	0	0	0	
29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0	-75.000	0	0	0	0	-75.000
1260000024000009 Errichtung freistehender Feuerwehr- Übungsturm FTZ Standort Klockenhagen									
25 - Auszahlungen für Anlagevermögen		0,00	0	0	50.000	249.900	0	0	299.900
28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0	0	50.000	249.900	0	0	299.900
darunter:									
mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden				0	0	0	0	0	
neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen					0	0	0	0	
29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0	0	-50.000	-249.900	0	0	-299.900
1260000024000010 Abbruch und Neubau Lagerhalle FTZ Klockenhagen									
25 - Auszahlungen für Anlagevermögen		0,00	0	266.700	1.333.500	500.000	0	0	2.100.200
28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0	266.700	1.333.500	500.000	0	0	2.100.200
darunter:									
mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden				1.333.500	0	0	0	0	
neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen					0	0	0	0	
29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0	-266.700	-1.333.500	-500.000	0	0	-2.100.200
1260000024000012 Ertüchtigung und Erweiterung be- festigte Flächen FTZ Klockenhagen									
25 - Auszahlungen für Anlagevermögen		0,00	0	0	0	4.500	162.500	0	167.000
28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0	0	0	4.500	162.500	0	167.000
darunter:									
mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden				0	0	0	0	0	

Investitionsübersicht									
Teilhaushalt: 03									
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse bis ein- schließlich	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planungsda- ten der weite- ren Haus- haltsjahre bis zum Ab- schluss der Maßnahme	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
		2023	2024	2025	2026	2027	2028		
		1	2	3	4	5	6	7	8
					in €				
neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen					0	0	0	0	
29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0	0	0	-4.500	-162.500	0	-167.000
1260000024000013 Ankauf Teilgrundstück FTZ Klockenhagen									
25 - Auszahlungen für Anlagevermögen		0,00	381.300	0	0	0	0	0	381.300
28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	381.300	0	0	0	0	0	381.300
darunter:									
mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden					0	0	0	0	
neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen					0	0	0	0	
29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	-381.300	0	0	0	0	0	-381.300
1260000024000014 Veräußerungserlöse									
21 + Einzahlungen aus Anlagevermögen		0,00	0	0	0	0	0	0	0
24 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0	0	0	0	0	0	0
darunter:									
mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden					0	0	0	0	
neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen					0	0	0	0	
29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0	0	0	0	0	0	0
1260000025000001 Beschaffung 2 Führungsfahrzeuge MTF-K für die TEB-Einheiten									
25 - Auszahlungen für Anlagevermögen		0,00	0	218.800	0	0	0	0	218.800
28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0	218.800	0	0	0	0	218.800
darunter:									
mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden					0	0	0	0	
neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen					0	0	0	0	
29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0	-218.800	0	0	0	0	-218.800
1260000025000002 Beschaffung Pressluftatmer									
25 - Auszahlungen für Anlagevermögen		0,00	0	87.400	0	0	0	0	87.400
28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0	87.400	0	0	0	0	87.400
darunter:									
mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden					0	0	0	0	
neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen					0	0	0	0	
29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0	-87.400	0	0	0	0	-87.400
1260000025000003 Beschaffung 10 Rollcontainer Gitterbox									
25 - Auszahlungen für Anlagevermögen		0,00	0	27.000	0	0	0	0	27.000
28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0	27.000	0	0	0	0	27.000
darunter:									
mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden					0	0	0	0	
neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen					0	0	0	0	
29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0	-27.000	0	0	0	0	-27.000
1260000025000004 Digitalisierung der Atemschutzstrecke Klockenhagen									
25 - Auszahlungen für Anlagevermögen		0,00	0	0	70.000	0	0	0	70.000
28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0	0	70.000	0	0	0	70.000
darunter:									
mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden					0	0	0	0	
neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen					0	0	0	0	
29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0	0	-70.000	0	0	0	-70.000
1260000025000005 Pumpenprüfstand									
25 - Auszahlungen für Anlagevermögen		0,00	0	233.000	0	0	0	0	233.000
28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0	233.000	0	0	0	0	233.000
darunter:									

Investitionsübersicht									
Teilhaushalt: 03									
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse bis ein- schließlich	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planungsda- ten der weite- ren Haus- haltsjahre bis zum Ab- schluss der Maßnahme	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
		2023	2024	2025	2026	2027	2028		
		1	2	3	4	5	6	7	8
				in €					
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-233.000	0	0	0	0	-233.000
	1260000025000007 Amaturenprüfstand								
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	17.000	0	0	0	0	17.000
	28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	17.000	0	0	0	0	17.000
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-17.000	0	0	0	0	-17.000
	1260000025000010 Veräußerung von beweglichem Vermögensgegenständen								
	21 + Einzahlungen aus Anlagevermögen	0,00	0	2.100	2.100	2.100	2.100	0	8.400
	24 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	2.100	2.100	2.100	2.100	0	8.400
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	2.100	2.100	2.100	2.100	0	8.400
	1270100024000001 Anschaffung von beweglichem Anlagevermögen								
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	10.000	4.600	2.300	0	0	0	16.900
	28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	10.000	4.600	2.300	0	0	0	16.900
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-10.000	-4.600	-2.300	0	0	0	-16.900
	1270200024000001 Sicherstellung der digitalen Alarmierung								
	19 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	78.000	78.000	78.000	78.000	78.000	0	390.000
	24 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	78.000	78.000	78.000	78.000	78.000	0	390.000
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	130.000	130.000	130.000	130.000	130.000	0	650.000
	28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	130.000	130.000	130.000	130.000	130.000	0	650.000
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-52.000	-52.000	-52.000	-52.000	-52.000	0	-260.000
	1270200024000002 Austausch Matrox-Boxen								
	19 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	53.900	0	0	0	0	0	53.900
	24 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	53.900	0	0	0	0	0	53.900
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	89.900	0	0	0	0	0	89.900
	28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	89.900	0	0	0	0	0	89.900
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-36.000	0	0	0	0	0	-36.000
	1270200024000003 Erweiterungsmodul Firewall								
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
	28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0

Investitionsübersicht									
Teilhaushalt: 03									
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse bis ein- schließlich	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planungsda- ten der weite- ren Haus- haltsjahre bis zum Ab- schluss der Maßnahme	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
		2023	2024	2025	2026	2027	2028	7	8
		in €							
1270200025000001 Erstellung eines Redundanzsys- tems zw.Leitstellen VG und VR									
19 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0,00	0	260.700	0	0	0	0	260.700
24 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0	260.700	0	0	0	0	260.700
25 - Auszahlungen für Anlagevermögen		0,00	0	434.500	0	0	0	0	434.500
28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0	434.500	0	0	0	0	434.500
darunter:				0	0	0	0	0	
mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden									
neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen									
29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstä- tigkeit		0,00	0	-173.800	0	0	0	0	-173.800
1270200025000002 Austausch Technik/ Hardware für das Einsatzleitsystem									
19 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0,00	0	15.400	0	0	0	0	15.400
24 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0	15.400	0	0	0	0	15.400
25 - Auszahlungen für Anlagevermögen		0,00	0	25.800	0	0	0	0	25.800
28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0	25.800	0	0	0	0	25.800
darunter:				0	0	0	0	0	
mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden									
neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen									
29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstä- tigkeit		0,00	0	-10.400	0	0	0	0	-10.400
1270200025000003 iSE-COBRA Anbindung Leitstelle VR									
19 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0,00	0	17.800	0	0	0	0	17.800
24 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0	17.800	0	0	0	0	17.800
25 - Auszahlungen für Anlagevermögen		0,00	0	29.800	0	0	0	0	29.800
28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0	29.800	0	0	0	0	29.800
darunter:				0	0	0	0	0	
mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden									
neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen									
29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstä- tigkeit		0,00	0	-12.000	0	0	0	0	-12.000
1280000024000002 Anschaffung von Anlagevermögen für den Sanitätszug Rügen									
25 - Auszahlungen für Anlagevermögen		0,00	11.500	0	0	0	0	0	11.500
28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	11.500	0	0	0	0	0	11.500
darunter:				0	0	0	0	0	
mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden									
neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen									
29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstä- tigkeit		0,00	-11.500	0	0	0	0	0	-11.500
1280000024000003 Anschaffung von Anlagevermögen für die Betreuungsgruppe Rügen									
25 - Auszahlungen für Anlagevermögen		0,00	4.900	0	0	0	0	0	4.900
28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	4.900	0	0	0	0	0	4.900
darunter:				0	0	0	0	0	
mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden									
neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen									
29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstä- tigkeit		0,00	-4.900	0	0	0	0	0	-4.900
1280000024000004 Anschaffung von Anlagevermögen für die Rettungshundestaffel Rügen									
25 - Auszahlungen für Anlagevermögen		0,00	4.900	0	0	0	0	0	4.900
28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	4.900	0	0	0	0	0	4.900
darunter:				0	0	0	0	0	
mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden									
neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen									
29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstä- tiekeit		0,00	-4.900	0	0	0	0	0	-4.900

Investitionsübersicht									
Teilhaushalt: 03									
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse bis ein- schließlich	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planungsda- ten der weite- ren Haus- haltsjahre bis zum Ab- schluss der Maßnahme	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
		2023	2024	2025	2026	2027	2028		
		1	2	3	4	5	6	7	8
in €									
1280000024000006 Anschaffung Mehrzweckrettungs- boot FF Zingst									
25 - Auszahlungen für Anlagevermögen		0,00	125.300	0	0	0	0	0	125.300
28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	125.300	0	0	0	0	0	125.300
darunter:									
mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden				0	0	0	0	0	
neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen					0	0	0	0	
29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstä- tigkeit		0,00	-125.300	0	0	0	0	0	-125.300
1280000024000009 Anschaffung MTW Sanitätszug Rü- gen									
25 - Auszahlungen für Anlagevermögen		0,00	120.000	0	0	0	0	0	120.000
28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	120.000	0	0	0	0	0	120.000
darunter:									
mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden				0	0	0	0	0	
neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen					0	0	0	0	
29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstä- tigkeit		0,00	-120.000	0	0	0	0	0	-120.000
1280000024000015 Anschaffung eines Trailers Wasser- gefahrengruppe									
25 - Auszahlungen für Anlagevermögen		0,00	14.000	0	0	0	0	0	14.000
28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	14.000	0	0	0	0	0	14.000
darunter:									
mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden				0	0	0	0	0	
neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen					0	0	0	0	
29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstä- tigkeit		0,00	-14.000	0	0	0	0	0	-14.000
1280000024000016 Ersatzbeschaffung ELW 2									
25 - Auszahlungen für Anlagevermögen		0,00	0	150.000	560.000	0	0	0	710.000
28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0	150.000	560.000	0	0	0	710.000
darunter:									
mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden				220.000	980.000	0	0	0	
neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen					560.000	0	0	0	
29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstä- tigkeit		0,00	0	-150.000	-560.000	0	0	0	-710.000
1280000024000017 Anschaffungen speziell bewegl. AV									
25 - Auszahlungen für Anlagevermögen		0,00	57.500	0	0	0	0	0	57.500
28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	57.500	0	0	0	0	0	57.500
darunter:									
mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden				0	0	0	0	0	
neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen					0	0	0	0	
29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstä- tigkeit		0,00	-57.500	0	0	0	0	0	-57.500
1280000025000002 Ersatzbeschaffung 2 MTW Betreu- ungszug 1+2									
25 - Auszahlungen für Anlagevermögen		0,00	0	148.000	148.000	148.000	0	0	444.000
28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0	148.000	148.000	148.000	0	0	444.000
darunter:									
mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden				0	0	0	0	0	
neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen					148.000	148.000	0	0	
29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstä- tigkeit		0,00	0	-148.000	-148.000	-148.000	0	0	-444.000
1280000025000003 Ersatzbeschaffung 2 Mehrzweck- boote inkl. Bootstrailer für Bergen und Samtens									
25 - Auszahlungen für Anlagevermögen		0,00	0	116.000	116.000	0	0	0	232.000
28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0	116.000	116.000	0	0	0	232.000
darunter:									
mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden				0	0	0	0	0	

Investitionsübersicht									
Teilhaushalt: 03									
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse bis ein- schließlich	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planungsda- ten der weite- ren Haus- haltsjahre bis zum Ab- schluss der Maßnahme	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
		2023	2024	2025	2026	2027	2028	7	8
		1	2	3	4	5	6		
in €									
neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen					116.000	0	0	0	
29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0	-116.000	-116.000	0	0	0	-232.000
1280000025000004 Beschaffung Mehrzweckfahrzeug Rettungshundestaffel Festland									
25 - Auszahlungen für Anlagevermögen		0,00	0	93.800	0	0	0	0	93.800
28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0	93.800	0	0	0	0	93.800
darunter:									
mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden					0	0	0	0	
neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen					0	0	0	0	
29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0	-93.800	0	0	0	0	-93.800
1280000025000005 Ersatzbeschaffung Rollcontainer f. CBRN-Einheit									
25 - Auszahlungen für Anlagevermögen		0,00	0	42.000	0	0	0	0	42.000
28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0	42.000	0	0	0	0	42.000
darunter:									
mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden					0	0	0	0	
neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen					0	0	0	0	
29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0	-42.000	0	0	0	0	-42.000
1280000025000006 Ersatzbeschaffung Drohne Erkundungstrupp Luft									
25 - Auszahlungen für Anlagevermögen		0,00	0	0	22.000	0	0	0	22.000
28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0	0	22.000	0	0	0	22.000
darunter:									
mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden					0	0	0	0	
neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen					0	0	0	0	
29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0	0	-22.000	0	0	0	-22.000
1280000025000007 Beschaffung 2 Trinkwassertransportanhänger									
25 - Auszahlungen für Anlagevermögen		0,00	0	30.000	30.000	0	0	0	60.000
28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0	30.000	30.000	0	0	0	60.000
darunter:									
mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden					0	0	0	0	
neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen					30.000	0	0	0	
29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0	-30.000	-30.000	0	0	0	-60.000
1280000025000009 Umkleidecontainer f. Einsatzkräfte des BTZ 2									
25 - Auszahlungen für Anlagevermögen		0,00	0	0	0	7.000	0	0	7.000
28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0	0	0	7.000	0	0	7.000
darunter:									
mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden					0	0	0	0	
neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen					0	0	0	0	
29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0	0	0	-7.000	0	0	-7.000
1280000025000010 Ersatzbeschaffung Absauggerät f. SanZ Rügen									
25 - Auszahlungen für Anlagevermögen		0,00	0	1.700	0	0	0	0	1.700
28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0	1.700	0	0	0	0	1.700
darunter:									
mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden					0	0	0	0	
neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen					0	0	0	0	
29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0	-1.700	0	0	0	0	-1.700
1280000025000011 Ersatzbeschaffung 4 luftbefeifte Tragefahrgestelle für Sanitätszüge									

Investitionsübersicht									
Teilhaushalt: 03									
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse bis ein- schließlich	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planungsda- ten der weite- ren Haus- haltsjahre bis zum Ab- schluss der Maßnahme	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
		2023	2024	2025	2026	2027	2028		
		1	2	3	4	5	6	7	8
		in €							
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	7.000	0	0	0	0	7.000
	28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	7.000	0	0	0	0	7.000
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-7.000	0	0	0	0	-7.000
	1280000025000012 Beschaffung Nachtsichtgerät für Er- kTr Luft								
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	2.500	0	0	0	0	2.500
	28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	2.500	0	0	0	0	2.500
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-2.500	0	0	0	0	-2.500
	1280000025000013 Beschaffung 3 EH-Rucksack mit AED - Ulmer Koffer								
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	6.300	0	0	0	0	6.300
	28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	6.300	0	0	0	0	6.300
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-6.300	0	0	0	0	-6.300
	12800000252000014 Beschaffung CSA Waschkabine								
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	95.000	95.000	0	0	0	190.000
	28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	95.000	95.000	0	0	0	190.000
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-95.000	-95.000	0	0	0	-190.000
	2630100024000001 Beschaffung Musikinstrumente								
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	3.000	25.000	25.000	15.000	0	0	68.000
	28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	3.000	25.000	25.000	15.000	0	0	68.000
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-3.000	-25.000	-25.000	-15.000	0	0	-68.000
	2710400025000002 Erneuerung Telefonanlage RÜG								
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	5.400	0	0	0	0	5.400
	28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	5.400	0	0	0	0	5.400
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-5.400	0	0	0	0	-5.400

Nr.		Ergebnisse bis ein- schließlich	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planungsda- ten der weite- ren Haus- haltsjahre bis zum Ab- schluss der Maßnahme	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
		2023	2024	2025	2026	2027	2028		
		1	2	3	4	5	6	7	8
	Investitionen unterhalb Wertgrenze	in €							
	Summe der investiven Einzahlungen	34.690,76	5.500	0	0	0	0	0	40.191
	Summe der investiven Auszahlungen	45.333,68	45.000	136.800	124.500	130.500	5.100	0	487.234
	= Saldo unterhalb der Wertgrenze	-10.642,92	-39.500	-136.800	-124.500	-130.500	-5.100	0	-447.043

4.5 Teilhaushalt 4 - Fachbereich Bau/Bürgerservice

4.5.1 FD 41 Kataster und Vermessung

Zum FD Kataster und Vermessung gehört nachfolgendes Produkt:

5111600 - Kataster und Vermessung

Übersicht über Zuschüsse/Überschüsse nach Produkten

(in EUR)

Produkt	Ergebnis 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
5111600	1.238.533,25	1.406.900	844.600	1.383.100	1.258.000	1.211.400
	1.238.533,25	1.406.900	844.600	1.383.100	1.258.000	1.211.400

Ausgewählte Konten des Produktes

(in EUR)

Konto	Ergebnis 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
4312000 - Gebühren für die Erteilung von Bescheiden	862.976,84	859.000	776.000	776.000	776.000	776.000
4312092 - Gebühren für die Erteilung von Bescheiden - 19 % USt	0,00	0	300.000	300.000	300.000	300.000
5019000 - Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige- Sonstige	27.432,23	54.400	54.400	54.400	54.400	54.400
5235000 - Fahrzeugunterhaltung	4.385,72	6.000	6.900	6.900	6.900	6.900
5621001 - Mieten, Pachten und Erbbauzinsen	13.561,35	16.000	15.900	5.600	3.500	3.500
5624000 - Datenverarbeitung	17.736,65	14.700	11.800	11.800	11.800	11.800
5629000 - Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	20.703,23	80.000	119.900	79.900	79.900	79.900
5629001 - Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	9.894,11	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000

4312000 - Gebühren für die Erteilung von Bescheiden und
4312092 - Gebühren für die Erteilung von Bescheiden - 19 % USt

Erträge im Produkt 5111600 - Kataster und Vermessung werden aus Amtshandlungen des amtlichen Vermessungs- und Geoinformationswesens nach VermKostVO M-V sowie des Gutachterausschusses und seiner Geschäftsstelle nach der GAKostVO M-V erzielt.

Durch Umsetzung der PSI-Richtlinie der EU werden durch die VermKostVO M-V automatisiert abrufbare hochwertige Datensätze seit Juni 2024 kostenfrei gestellt. Die Bereitstellung erfolgt über das Downloadportal des Landes M-V. Das gilt für nicht personenbezogene Informationen des Liegenschaftskatasters, amtliche Auszüge oder spezielle Kundenwünsche. Gleichzeitig sind mit der Novellierung der VermKostVO M-V

- die Kosten für die Bereitstellung von Vermessungsunterlagen an Vermessungsstellen zur Durchführung von Liegenschaftsvermessungen weggefallen und
- die Kosten für die Fortführung des Liegenschaftskatasters erhöht worden.

Zum Stand Anfang August 2024 sind die für das Jahr 2024 geplanten Erlöse für umsatzsteuerfreie Leistungen deutlich eingebrochen. Neben den vorgenannten kostenrechtlichen Ursachen sind dafür der hohe Krankenstand, unbesetzte Stellen und vor Allem die Auswirkungen durch den IT-Sicherheitsvorfall verantwortlich.

Für das Jahr 2025 wird von

- einer qualifizierten Besetzung aller Stellen mit „normalen“ Übergangszeiten bei Stellenbesetzungen und Nachbesetzungen,
- einem „normalen“ Krankenstand und
- einer verbesserten, aber noch eingeschränkten Situation nach dem IT-Sicherheitsvorfall

ausgegangen.

Amtshandlungen, die auch von Dritten erbracht werden können, unterliegen der Umsatzsteuerpflicht. Dabei handelt es sich vor Allem um Vermessungsleistungen, welche überwiegend zur Durchsetzung der Gebäudeeinmessungspflicht erbracht werden.

5019000 - Aufwendungen für ehrenamtlich tätige Gutachter

Entschädigungen der ehrenamtlich tätigen Mitglieder des Gutachterausschusses für Grundstückswerte sind für die Sitzungen zum Beschluss von Verkehrswertgutachten, von Bodenrichtwerten, der „sonstiger für die Wertermittlung erforderlicher Daten“ sowie des Grundstücksmarktberichts zu zahlen.

5235000 - Fahrzeugunterhaltung

Die Unterhaltung und der Betrieb der Messkraftwagen für die Durchführung von Liegenschaftsvermessungen werden im FD Kataster und Vermessung geleistet. Die Messkraftwagen sind Spezialfahrzeuge mit sicherheitsrelevanten Ausstattungen zum Transport der Messtechnik.

5621001 - Miete für Kopierer

Es werden zwei Scanner für Großformate zur Digitalisierung des Katasterarchives eingesetzt. Mit den Geräten erfolgt die Sicherung der historischen Dokumente, mit dem Ziel der Auslagerung in das Kreisarchiv und der Möglichkeit der Online-Bereitstellung an die Nutzer.

5629000 - Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten

Die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten Dritter zur Erfüllung von Aufgaben nach der LiKatVV M-V und zur Fehlerberichtigung nicht mehr existierender Vermessungsstellen dienen vor allem zur Erneuerung des Liegenschaftskatasters durch öffentlich bestellte Vermessungsingenieure. Das Liegenschaftskataster ist nach dem GeoVermG M-V zu erneuern, wenn es nicht mehr geeignet ist, als amtliches Verzeichnis der Grundstücke zu dienen oder

den Anforderungen an die Geobasisinformation nicht mehr entspricht. Im Planansatz sind außerdem Mittel für die Reinigung und Restaurierung der verschimmelten und beschädigten Katasterdokumente durch Spezialfirmen enthalten.

Für das Jahr 2025 ist ein um 40.000 Euro erhöhter Ansatz zum Abbau von Rückständen bei der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses erforderlich. Nach Abbau der Rückstände und qualifizierter Besetzung der Stellen in der Geschäftsstelle, ist in den Folgejahren der bisherige HH-Ansatz ausreichend.

5629001 - Aufwendungen für Inanspruchnahme von Diensten Dritter für Projekt REGIS

In einem EFRE-Förderprojekt zur Einrichtung regionaler Geodateninfrastrukturen (REGIS) wurde in den Jahren 2010-2015 eine Zusammenarbeit der unteren Vermessungs- und Geoinformationsbehörden begründet, welche über eine Kooperationsvereinbarung weiter fortgesetzt wird und damit die gemeinsame und gemeinschaftliche Lösung von Aufgaben ermöglicht. Nach Abstimmungen zwischen den Partnern und ggf. mit dem Land M-V und der gemeindlichen Ebene können so nutzergerechte und wirtschaftliche Praxislösungen gefunden und umgesetzt werden. Mit der Vereinbarung wurde über eine Zusammenarbeit der unteren Geoinformationsbehörden im Land M-V zum Betrieb und zur Weiterentwicklung von regionalen und landesweiten Geodateninfrastrukturen vereinbart. Die Jahressumme je Kooperationspartner wurde ab dem Jahr 2021 auf jährlich 10.000 EUR festgesetzt.

Nachfolgendes ausgewähltes PSK wird vom FD Finanzen bewirtschaftet:

(in EUR)

Konto	Ergebnis 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
4132002 - Sonstige allgemeine Zuweisungen vom Land für Katasterämter - § 22 Abs. 2 Nr. 5 FAG M-V	4.416.667,15	4.806.800	4.778.100	5.034.000	5.034.000	5.034.000

Gem. § 22 Abs. 2 Nr. 5 FAG M-V erhält der Landkreis V-R als Träger des Katasteramtes im übertragenen Wirkungskreis zum Ausgleich der damit verbundenen Belastungen Zuweisungen vom Land M-V.

Die Höhe der Zuweisung für die HHJ 2025 ff. ist entsprechend der Verteilregelung im FAG M-V ermittelt worden. Dabei sind die Ergebnisse des Zensus 2022 zum Stichtag 31. Dezember 2023 (eigene Fortschreibung auf Basis der Daten zum 31. Dezember 2022) eingeflossen. Aufgrund des verstärkten Einwohnerrückgangs im Landkreis V-R, auch im Vergleich zu den anderen Landkreisen in M-V, ist ein Rückgang der Zuweisungen i. H. v. rund 28.700 EUR gegenüber dem Planansatz 2024 zu verzeichnen.

Der Orientierungsdatenerlass für das HHJ 2025 wird in der 45./46. KW erwartet, sodass sich noch Veränderungen ergeben können.

Ab dem HHJ 2026 wird ein erhöhter Zuweisungsbetrag (255.900 EUR) aufgrund des Stellenmehrbedarfs im übertragenen Wirkungskreis und der bisher bekannten Stellenveränderungen angenommen.

Investitionen

(in EUR)

	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
Einzahlungen	0	0	0	0
Auszahlungen	95.200	0	0	66.000

Im FD Kataster und Vermessung ist die Beschaffung von Messkraftwagen im HHJ 2025 und 2028 vorgesehen. Darüber hinaus ist 2025 die Anschaffung einer Drohne mit Messtechnik über 32.200 EUR beabsichtigt.

Wesentliche Produkte

Wesentliche Produkte des Teilhaushaltes 4:						
Produkt:		5111600 Kataster und Vermessung				
Hauptproduktbereich:		5 - Gestaltung der Umwelt				
Produktbereich:		51 - Räumliche Planung und Entwicklung				
Produktgruppe:		511 - Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen				
Produktverantwortung:		FD 41 Kataster und Vermessung				
Beschreibung des Produktes:		Vermessungstätigkeit einschl. der zugehörigen Vorbereitung, Durchführung und Auswertung. Fortführung und Erneuerung des Liegenschaftskatasters auf Antrag oder von Amtswegen sowohl eigener, als auch eingereichter Vermessungsschriften einschl. Fehlerüberprüfung und ggf. -berichtigung. Durchführung von städtebaulichen Bodenordnungsverfahren. Auskunftserteilung und Bereitstellung von Nachweisen und Auszügen aus dem Liegenschaftskataster und Geofachdaten auch aus anderen Bereichen der Verwaltung sowie Koordinierung, Aufbau und Betrieb einer Geodateninfrastruktur auf kreislicher Ebene. Führung und Auswertung der Kaufpreissammlung, Ableitung von Bodenrichtwerten, sonstigen für die Wertermittlung erforderlicher Daten sowie des Grundstücksmarktberichts und Erteilung von Auskünften. Erstattung von Verkehrswertgutachten.				
Ziele:						
Die durchschnittliche Zeit der Bereitstellung von Vermessungsunterlagen an Vermessungsstellen beträgt max. 1 Monat und die durchschnittliche Zeit der Fortführung des Liegenschaftskatasters (außer Bodenordnungsverfahren) beträgt max. 3 Monate.						
Leistungen:						
5111600 Kataster und Vermessung						
Finanzen in €:						
	Einzahlungen	Auszahlungen	Saldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Plan 2024	5.895.800	4.449.000	1.446.800	5.927.600	4.520.700	1.406.900
Plan 2025	5.854.100	5.051.500	802.600	5.885.000	5.040.400	844.600
Veränderung gegenüber dem Vorjahr	-41.700	602.500	-615.500	-42.600	519.700	-562.300
Grund-/Kennzahlen:						
Bezeichnung	Haushaltsvorjahr	Haushaltsjahr	Erstes Haushaltsfolgejahr	Zweites Haushaltsfolgejahr	Drittes Haushaltsfolgejahr	

durchschnittliche Zeit der Bereitstellung von Vermessungsunterlagen an Vermessungsstellen	≤ 1 Monat	≤ 1 Monat	≤ 1 Monat	≤ 1 Monat	≤ 1 Monat
durchschnittliche Zeit der Fortführung des Liegenschaftskatasters (außer Bodenordnungsverfahren)	≤ 3 Monate	≤ 3 Monate	≤ 3 Monate	≤ 3 Monate	≤ 3 Monate

4.5.2 FD 43 Bau und Planung

Zum FD Bau und Planung gehören nachfolgende Produkte:

5111500 - Kreisentwicklung, Verkehrsplanung, Umsetzung und Steuerung von Planung

5210000 - Bau- und Grundstücksordnung

5230000 - Denkmalschutz und -pflege

5420000 - Kreisstraßen

5490000 - Straßenrechtsangelegenheiten, Straßenaufsichtsbehörde

Übersicht über Zuschüsse/Überschüsse nach Produkten

(in EUR)

Produkt	Ergebnis 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
5111500	-569.143,84	-631.500	-703.800	-730.700	-754.300	-767.800
5210000	-588.186,88	-289.100	-409.500	-321.200	-350.100	-281.500
5230000	-79.125,47	-163.200	-320.700	-326.900	-340.200	-348.200
5420000	-7.069.389,38	-7.700.200	-6.432.600	-6.478.800	-6.382.200	-6.271.800
5490000	-152.226,04	-124.800	-149.900	-157.000	-156.000	-158.800
	-8.458.071,61	-8.908.800	-8.016.500	-8.014.600	-7.982.800	-7.828.100

Produkt 5111500 - Kreisentwicklung, Verkehrsplanung, Umsetzung und Steuerung von Planung

Im Rahmen des oben genannten Produktes werden hauptsächlich folgende Aufgaben wahrgenommen:

- Mitarbeit an regionalen Planungen und ihre Beurteilung und Fortschreibung (Landesraumentwicklungsprogramm, Regionales Raumentwicklungsprogramm, Regionales Entwicklungskonzept der Planungsregion, Raumordnungsverfahren)
- Zusammenfassende Bewertung von Vorhaben bzw. der Planung aus der Sicht als Träger öffentlicher Belange, insbesondere von Vorhaben in speziellen Genehmigungsverfahren (Planfeststellungsverfahren, Bodenordnungs-/Flurneuordnungsverfahren, bergrechtliche Verfahren, Verfahren nach BImSchG usw.)
- Mitwirkung bei der Planung verkehrsrelevanter Baumaßnahmen (insb. Beteiligung als Träger öffentlicher Belange) und der Lösung verkehrsrelevanter Probleme des Landkreises unter Berücksichtigung überregionaler Aspekte (u. a. Erarbeitung/Abstimmung von Bedarfs-/Prioritätslisten für den Ausbau klassifizierter Straßen, einschließlich Radwege)
- Beratung und Anleitung der Gemeinden und Ämter, Investoren und Planungsbüros sowie von Architekten bzw. Bürgern in Angelegenheiten der Bauleitplanung und bei der Aufstellung von städtebaulichen Satzungen nach dem BauGB
- Erarbeitung von Stellungnahmen zu Bauleitplanungen (F-Pläne, B-Pläne, vorhabenbezogene B-Pläne) und Satzungen im Sinne der §§ 34, 35 bzw. Maßnahmen nach § 165 BauGB im Rahmen der Beteiligung als Träger öffentlicher Belange
- Genehmigung von Bauleitplänen (Flächennutzungsplan, vorzeitige und selbstständige Bebauungspläne) bzw. Feststellen von Rechtsverstößen im Anzeigeverfahren.

Der ausgewiesene Zuschussbedarf beinhaltet neben den Sachkosten, wie Aufwendungen für Fortbildung, Reisekosten, Büromaterial u. a., hauptsächlich Personalkosten.

Produkt 5210000 - Bau- und Grundstücksordnung

Ausgewählte Konten des Produktes

(in EUR)

Konto	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
4312000	Gebühren für die Erteilung von Bescheiden	2.597.855,26	2.900.000	2.800.000	2.800.000	2.800.000	2.800.000
4312001	Gebühren für die Erteilung von Bescheiden-Offshore-Anlagen	375.987,07	100	100	100	100	100
5625000	Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Aufwendungen	741.400,88	650.000	650.000	650.000	650.000	650.000
5625001	Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Aufwendungen-Offshore-Anlagen	375.987,07	100	100	100	100	100

Die Haushaltsansätze in der Bau- und Grundstücksordnung beinhalten die Gebühren für die Erteilung von Bescheiden und die damit verbundenen Aufwendungen für die Prüfung von bautechnischen Nachweisen durch Dritte. Die Bautätigkeit bei gebührenrelevanten Bauvorhaben im Landkreis V-R ist aufgrund der höheren Bauzinsen und der gestiegenen Baupreise im Wohnungsbau rückläufig. Demgegenüber ist Bautätigkeit im gewerblichen Bereich noch stabil. Die damit verbundenen Baugenehmigungsgebühren für die entsprechenden Bauanträge und baurechtlichen Verfahren werden nach der Baugebührenverordnung Mecklenburg-Vorpommern ermittelt. Die gestiegenen Baupreise haben Auswirkungen auf die jährliche Anpassung der Indexzahlen zur Ermittlung der anrechenbaren Bauwerte für die Berechnung der Baugebühren. Die Indexzahlen werden jeweils zum 01. September an die Entwicklung der Baupreise angepasst. So wurden die Indexzahlen vom 01. September 2022 zum 01. September 2023 um ca. 18% erhöht. Daher wurden im HHJ 2023 gegenüber dem HHJ 2022 annähernd gleiche Gebühreneinnahmen erzielt (Ergebnis 2022 2.581.489 EUR, Ergebnis 2023 2.597.885 EUR). Die Erhöhung vom 01. September 2023 zum 01. September 2024 beträgt nur ca. 3 %. Unter Berücksichtigung der geringeren baugenehmigungspflichtigen Bautätigkeit, insbesondere im Bereich des Wohnungsbaus, wird der Haushaltsansatz Gebührenerträge für die Erteilung von Bescheiden optimistisch auf 2.800.000 EUR (2023: 2.597.885 EUR) prognostiziert. Dazu korrespondieren anteilig die Aufwendungen für die Prüfung bautechnischer Nachweise durch Dritte, die auf 650.000 EUR (2024: 741.400 EUR) geschätzt werden. Hierbei wurde die Besetzung einer zweiten Statikerstelle berücksichtigt, wodurch Erträge i. H. v. ca. 90.000 EUR generiert werden.

Um in der Haushaltsdurchführung die notwendigen Prüfaufträge für Anträge auf Genehmigung von Offshore Windenergieanlagen zu ermöglichen, wurden entsprechende Unterkonten eingerichtet. Damit werden bereits die Vorgänge zu den Offshore Windenergieanlagen gesondert im Haushalt ausgewiesen. Aufgrund der Ungewissheit über mögliche Genehmigungsanträge wird ein Merkansatz sowohl bei den Gebührenerträgen (SK 4312001), als auch bei den Sachverständigenaufwendungen (SK 5625001) für die fremdvergebenen Prüfungsleistungen der Offshore Windenergieanlagen in den Haushalt 2024 aufgenommen. Die vom Antragssteller zu zahlenden Genehmigungsgebühren decken die beauftragten Sachverständigenaufwendungen, sodass sich die möglichen Erträge als auch Aufwendungen neutral auf den Haushalt des Landkreises V-R auswirken.

Produkt 5230000 - Denkmalschutz und -pflege

Ausgewählte Konten des Produktes

(in EUR)

Konto	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
4312000	Gebühren für die Erteilung von Bescheiden	180.649,00	150.000	20.000	20.000	20.000	20.000

4312000 - Gebühren für die Erteilung von Bescheiden

Die Erträge für den Denkmalschutz - Gebühren für die steuerlichen Bescheinigungen werden aufgrund der bisherigen Entwicklung, für das HHJ 2025 auf 20.000 EUR geplant. Die Gebühren für die Erteilung von steuerlichen Bescheinigungen werden in den nächsten Jahren, bei abnehmender Dominanz der Anfragen im Zusammenhang mit dem Gesamtkomplex Prora, auf normale Erträge in Höhe von 20.000 EUR zurückgehen. Die besonders relevanten Vorhaben der denkmalgeschützten Gebäude in Prora wurden zum größten Teil umgesetzt, sodass die Mehrerträge aus diesen steuerlichen Bescheinigungen rückläufig sind. Dieses ist bereits im HHJ 2024 (Gebühren Ende Juli 2024: 11.725 EUR) zu verzeichnen. Neue Vorhaben in diesen Größenordnungen im Bereich des Denkmalschutzes sind aus Sicht des Landkreises V-R nicht zu erwarten.

Produkt 5420000 - Kreisstraßen

Ausgewählte Konten des Produktes

(in EUR)

Konto	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
4144200	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land - Ausgleichszuweisungen nach § 10 Abs. 5 FAG M-V für den kommunalen Straßenbau	80.000,00	0	0	0	0	0
5233800	Unterhaltung der Straßen, Wege, Plätze und Verkehrslenkungsanlagen (über 5.000 EUR netto je Maßnahme)	2.623.622,11	2.989.000	3.300.000	3.300.000	3.300.000	3.300.000
5233801	Unterhaltung der Straßen, Wege, Plätze und Verkehrslenkungsanlagen (unter 5.000 EUR netto je Maßnahme)	79.170,36	50.000	50.000	50.000	50.000	0

4144200 - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land - Ausgleichszuweisungen nach § 10 Abs. 5 FAG M-V für den kommunalen Straßenbau

Der Landkreis V-R erhält gem. § 10 Abs. 5 FAG M-V i. V. m. § 2 der Verordnung zur Verteilung von Ausgleichsleistungen nach § 10 Abs. 5 des FAG M-V für den kommunalen Straßenbau und den öffentlichen Personennahverkehr, von den Finanzausgleichsleistungen des Landes, ab dem HHJ 2020 eine ISP für den kommunalen Straßenbau. Diese beträgt laut Anlage 1 zur oben genannten Verordnung derzeit jährlich 478.500 EUR. Die Zuweisung ist abhängig vom Verhältnis der Länge der Kreisstraßen zur Gesamtlänge aller Kreisstraßen in M-V. Ab dem HHJ 2024 werden diese Mittel als investive Einzahlung für die veranschlagten Straßeninvestitionsvorhaben geplant.

Bewirtschaftet werden die Mittel in Zuständigkeit des FD Finanzen. Der Nachweis über die Verwendung dieser Zuweisung gegenüber dem Land M-V erfolgt durch den FD Bau und Planung.

5233800 - Unterhaltung der Straßen, Wege, Plätze und Verkehrslenkungsanlagen (über 5.000 EUR netto je Maßnahme)

5233801 - Unterhaltung der Straßen, Wege, Plätze und Verkehrslenkungsanlagen (unter 5.000 EUR netto je Maßnahme)

Bei den Aufwendungen für Unterhaltungsmaßnahmen bei den Kreisstraßen, Wegen, Plätzen und Verkehrsanlagen ist eine jährliche Kostensteigerung aufgrund von tariflichen Lohnanpassungen sowie Preisanpassungen bei den Gemeinkosten (Materialverbrauch, Mineralöle, technische Ausstattung) berücksichtigt worden. Der Planansatz des Jahres 2025 wurde gegenüber dem aus 2024 angepasst.

Produkt 5490000 - Straßenrechtsangelegenheiten, Straßenaufsichtsbehörde

Im Rahmen des oben genannten Produktes werden hauptsächlich Aufgaben als Prüfbehörde nach § 10 StrWG M-V für Gemeindestraßen wahrgenommen.

Investitionen

(in EUR)

	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
Einzahlungen	496.500	2.080.500	496.500	496.500
Auszahlungen	5.661.700	4.094.000	2.691.100	615.100

Im FD Bau und Planung sind folgende bedeutende investive Maßnahmen geplant:

(in EUR)

	Einzahlung 2025	Auszahlung 2025
Straßen		
NVP 1, Dierhagen Strand (1.900 m)	0	500.000
NVP 1, Richtung Neuhaus (550 m)	0	652.000
NVP 7, Dammerstorf- Anbindung L 19 (1.100 m)	0	700.000
NVP 15, Hoikenhagen- Schönwalde 3. BA (880 m)	0	750.000
RÜG 15, Ketelshagen- Güstelitz Ortslage Güstelitz	0	940.000
Radwege		
NVP 11, Radweg Schmedshagen- Preetz	0	410.000
NVP 20, Radweg L30- Kaschow (765 m)	0	500.000
RÜG 2, Radweg Ortslage Kuhle (370 m)	0	440.000
RÜG 12, Radweg Poseritz- Samtens 1. BA (1.600 m)	0	35.000
RÜG 15, Radweg Bergen- Tilzow (870 m)		500.000

Der Abschnitt auf der NVP 1, von der Anbindung L21 bis Dierhagen Strand wird auf einer Länge von 1,9 km grundhaft erneuert. Die Gesamtkosten sind veranschlagt mit 1,1 Mio. EUR. Das BV wurde im Jahr 2024 begonnen mit einer Verpflichtungsermächtigung 2024 für 2025 i. H. v. 500.000 EUR.

Der Abschnitt der NVP 7, von Dammerstorf - L19 wird auf einer Länge von 1,1 km grundhaft erneuert. Die Gesamtkosten sind veranschlagt mit 1.165.000 EUR. Mit dem BV wurde im Jahr 2024 begonnen mit einer Verpflichtungsermächtigung 2024 für 2025 i. H.v. 700.000 EUR.

Die grundhafte Erneuerung der NVP 15 wird mit dem 3. BA, Hoikenhagen - Schönwalde, weitergeführt. Die Baulänge beträgt 880 m. Die Gesamtkosten sind mit 1,61 Mio. EUR veranschlagt. Für das BV ist eine Verpflichtungsermächtigung 2025 für 2026 i. H. v. 860.000 EUR vorgesehen.

Auf der RÜG 15, wird die Ortslage Güstelitz auf einer Länge von 517 m grundhaft erneuert. Die Gesamtkosten sind mit 940.000 EUR veranschlagt. In diesem BV ist die Erneuerung des vorhandenen Radweges mit vorgesehen, der durch die Stadt Putbus finanziert wird. Vorbereitende Planungsleistungen erfolgten in den Jahren 2023 und 2024.

Für folgende BV wurden Planungsleistungen eingestellt:

- NVP 1, Richtung Neuhaus - 46.500 EUR
- NVP 8, Semlow-Eixen, 1. BA Semlow - Forkenbeck - 80.000 EUR
- RÜG 6, Veikvitz-Scweikvitz, 2. BA - 70.000 EUR
- RÜG 8, Abschnitt Betonplatten - Gager - 36.000 EUR

Radwege

Der grundhafte Ausbau des straßenbegleitenden Radweges an der NVP 6, 2. BA von Tribohm-Gruel wird auf einer Länge von 1,3 km im Jahr 2025 umgesetzt. Die veranschlagten Kosten betragen 585.000 EUR. Eine Förderung ist nicht möglich, da die förderfähigen Breiten für die Radwege nicht umgesetzt werden können.

Der vorhandene Radweg an der NVP 11, Abschnitt Schmedshagen-Preetz wird grundhaft und regelkonform ausgebaut. Die Baulänge beträgt 880 m. Die veranschlagten Kosten betragen 410.000 EUR. Bei Vorliegen des entsprechenden Planungsvorlaufes werden Fördermöglichkeiten geprüft.

Parallel zur NVP 20 von der L30 -Ortseingang Kaschow wird ein straßenbegleitender Radweg mit einer Baulänge von 785 m angelegt. Vorbereitende Planungsleistungen erfolgen im Jahr 2024. Die veranschlagten Kosten betragen 500.000 EUR. Bei Vorliegen des entsprechenden Planungsvorlaufes werden Fördermöglichkeiten geprüft.

In der Ortslage Kuhle wird ein straßenbegleitender Radweg zur RÜG 2 mit einer Baulänge von 370 m angelegt. Die veranschlagten Kosten betragen 440.000 EUR. Vorbereitende Planungsleistungen erfolgen im Jahr 2024. Eine Förderung ist beantragt.

Mittelfristig ist ein straßenbegleitender Radweg an der RÜG 12 geplant. Für den 1. BA werden Planungsleistungen i. H. v. 35.000 EUR eingestellt.

Mittelfristig ist ein straßenbegleitender Radweg an der RÜG 15, vom Ortsausgang Bergen bis zum Abzweig zur L 301 geplant. Im Jahr 2025 soll der Abschnitt Ortsausgang Bergen - Abzweig Tilzow mit Kosten i. H. v. 500.000 EUR umgesetzt werden. Bei Vorliegen des entsprechenden Planungsvorlaufes werden Fördermöglichkeiten geprüft.

Wesentliche Produkte

Wesentliche Produkte des Teilhaushaltes 4:						
Produkt:		5210000 Bau- und Grundstücksordnung				
Hauptproduktbereich:		5 - Gestaltung der Umwelt				
Produktbereich:		52 - Bauen und Wohnen				
Produktgruppe:		521 - Bau- und Grundstücksordnung				
Produktverantwortung:		FD 43 Bau und Planung				
Beschreibung des Produktes:		Baurechtliche Verfahren (Baugenehmigungen, Bauvoranfragen, Anzeigeverfahren, Stellungnahmen, Baukontrollen, Baulasten, Abgeschlossenheitsbescheinigungen, Sanierungsgenehmigungen, Bescheinigungen nach § 22 BauGB, baurechtliche Beratungen); Erfassen und Ahnden von Verstößen im Baurecht, die Überprüfung der Bescheide im Ausgangsverfahren der Bauaufsichten				
Ziele:						
Die durchschnittliche Durchlaufzeit aller abgeschlossener Vorgänge (Anzeigen, Bescheinigungen, Verfahren nach den §§ 63, 64, und 75 LBauO M-V) in der Bauordnung beträgt 86 Tage.						
Leistungen:						
5210000 Bau- und Grundstücksordnung						
Finanzen in €:						
	Einzahlungen	Auszahlungen	Saldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Plan 2024	3.100.100	3.388.100	-288.000	3.155.600	3.444.700	-289.100
Plan 2025	3.010.100	3.405.200	-395.100	3.060.800	3.470.300	-409.500
Veränderung gegenüber dem Vorjahr	-90.000	17.100	-107.100	-94.800	25.600	-120.400
Grund-/Kennzahlen:						
Bezeichnung	Haushaltsvorjahr	Haushaltsjahr	Erstes Haushaltsfolgejahr	Zweites Haushaltsfolgejahr	Drittes Haushaltsfolgejahr	
durchschnittliche Durchlaufzeit aller Vorgänge in der Bauordnung	≤ 86 Tage	≤ 86 Tage	≤ 86 Tage	≤ 86 Tage	≤ 86 Tage	

Wesentliche Produkte des Teilhaushaltes 4:	
Produkt:	5420000 Kreisstraßen
Hauptproduktbereich:	5 - Gestaltung der Umwelt
Produktbereich:	54 - Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe:	542 - Kreisstraßen
Produktverantwortung:	FD 43 Bau und Planung
Beschreibung des Produktes:	Erfassung, Organisation, Planung und Abrechnung von Instandhaltungs-, Instandsetzungs-, Straßenbaumaßnahmen einschließlich Brücken sowie erforderliche Mittelanmeldungen einschließlich Antrag auf Fördermittel, Genehmigung von Zufahren, Anbauten, Leistungsverlegungen im Straßenbereich, Aktualisierung des Straßenbestandsverzeichnisses, Versicherungsschäden im Zusammenhang mit Kreisstraßen regulieren, Voraussetzungen für Grunderwerb in Zusammenhang mit Baumaßnahmen schaffen, Aufgaben Straßenbaulast im Rahmen TÖB, Tätigkeit in Unfallkommission, Verkehrskommission, Sperrkommission

Ziele: Investition i. H. v. 125.000 Euro Eigenanteil des LK VR in Kombination mit den dementsprechend maximal erzielbaren Förderanteil in den Ausbau und die grundhafte Erneuerung des kreiseigenen Radwegenetzes jährlich.						
Leistungen: 5420000 Kreisstraßen						
Finanzen in €:						
	Einzahlungen	Auszahlungen	Saldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Plan 2024	930.500	8.349.700	-7.419.200	845.300	8.545.500	-7.700.200
Plan 2025	743.500	9.578.900	-8.835.400	1.082.300	7.514.900	-6.432.600
Veränderung gegenüber dem Vorjahr	-187.000	1.229.200	-1.416.200	237.000	-1.030.600	1.267.600
Grund-/Kennzahlen:						
Bezeichnung	Haushaltsvorjahr	Haushaltsjahr	Erstes Haushaltsfolgejahr	Zweites Haushaltsfolgejahr	Drittes Haushaltsfolgejahr	
Eigenanteil des LK VR in den Ausbau und die grundhafte Erneuerung des kreiseigenen Radwegenetzes	125.000 EUR	125.000 EUR	125.000 EUR	125.000 EUR	125.000 EUR	

4.5.3 FD 44 Umwelt

Zum FD Umwelt gehören nachfolgende Produkte:

- 5370500 - Abfallrechtliche Überwachungen, Deponien
- 5380000 - Abwasserbeseitigung
- 5520200 - Gewässeraufsicht
- 5520400 - Bodenschutz
- 5540500 - Nordvorpommersche Waldlandschaft
- 5540600 - Landschaftsschutz, Artenschutz, Klima- und Lärmschutz

Übersicht über Zuschüsse/Überschüsse nach Produkten

(in EUR)

Produkt	Ergebnis 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
5370500	-325.415,20	-299.000	-336.300	-346.000	-352.100	-358.200
5380000	-107.500,78	-109.000	-114.800	-118.100	-122.100	-124.800
5520200	-869.912,99	-869.900	-1.054.800	-1.087.600	-1.126.700	-1.157.700
5520400	-144.019,08	-156.200	-123.900	-131.200	-133.600	-136.100
5540500	247.314,56	-22.000	-146.200	-67.000	-67.600	-68.100
5540600	-1.280.490,76	-1.345.300	-1.335.800	-1.325.300	-1.307.200	-1.313.100
	-2.480.024,25	-2.801.400	-3.111.800	-3.075.200	-3.109.300	-3.158.000

Produkt 5370500- Abfallrechtliche Überwachungen, Deponien

Ausgewählte Konten des Produktes

(in EUR)

Konto	Ergebnis 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
5639000 - Sonstige Geschäftsaufwendungen	13.176,21	15.000	13.000	12.000	12.000	12.000

Der höchste Haushaltsansatz bei den Sachkosten in diesem Produkt ist die Entsorgung von illegal abgelagerten Abfällen. Trotz Abfallberatung und Öffentlichkeitsarbeit sowie der Entsorgungsmöglichkeiten über die Wertstoffhöfe des Landkreises V-R müssen jedes Jahr illegal abgelagerte Abfälle in erheblichem Umfang entsorgt werden. Hierbei handelt es sich um eine Pflichtaufgabe des Landkreises V-R. Oft gelingt es nicht den Verursacher ausfindig zu machen und in die Pflicht zu nehmen.

Der vorhandene finanzielle Rahmen ermöglicht nicht die vollständige Beseitigung der entsprechenden Ablagerungen. Jedoch ist es möglich, schwerpunktmäßig gefährliche Abfälle zu entfernen und ggf. die Ausweitung solcher Ablagerungen zu vermeiden.

Produkt 5380000 - Abwasserbeseitigung

Der Landkreis V-R als untere Wasserbehörde ist die Inkassostelle des Landes für die Abwasserabgabe und das Wasserentnahmeentgelt. Wasserentnahmeentgelt und Abwasserabgabe sind durchlaufende Gelder und werden über ein Verwehrkonto an das Land M-V abgeführt.

Die Rückerstattung des Verwaltungsaufwandes erfolgt auf Antrag der Wasserbehörde auf der Grundlage des Erlasses des LM vom 5. Dezember 2012.

In dem Produkt 5238000 Abwasserbeseitigung entstehen Personalkosten und Reisekosten für Dienstreisen, welche nur zum Teil durch den erstatteten Verwaltungsaufwand ausgeglichen werden. Dabei wird die Erstattung des Verwaltungsaufwands nach Anzahl der Festsetzungsbescheide ermittelt. Die Rückerstattungsbeträge je nach Art des Festsetzungsbescheides sind feste Größen.

Ausgewählte Konten des Produktes

(in EUR)

Konto	Ergebnis 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
4429000 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Sonstigen	40.701,12	67.000	45.000	45.000	45.000	45.000
5629000 - Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten, Behördliche Überwachung/ Laborkosten	48.102,82	67.000	45.000	45.000	45.000	45.000

4429000 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Sonstigen

5629000 - Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten, behördliche Überwachung/ Laborkosten

Im Rahmen der Abwasserbeseitigung fallen bei der behördlichen Überwachung Laborkosten für Wasserproben an, die durch Kostenerstattungen durch die Gewässerbenutzer in voller Höhe gedeckt werden. Die Wasserbehörde treibt die entstehenden Laborkosten von den Einleitern (z. B. Kläranlagenbetreiber) per Kostenbescheide im Rahmen der behördlichen Überwachung ein.

Produkt 5520200 - Gewässeraufsicht

Ausgewählte Konten des Produktes

(in EUR)

Konto	Ergebnis 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
4312000 - Gebühren für die Erteilung von Bescheiden	159.091,13	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000
5625000 - Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Aufwendungen	3.571,20	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000

4312000 - Gebühren für die Erteilung von Bescheiden

Erträge werden für die Erteilung von Bescheiden für wasserrechtliche Erlaubnisse verschiedener Gewässerbenutzungen, für Entscheidungen über alle anzeigepflichtigen Vorhaben (z.

B. Gewässerkreuzungen) und Genehmigungen (z. B. Plangenehmigungen für Gewässerausbau) erzielt. Die Erteilung der Bescheide setzt die Antragstellung voraus. Anhand der Entwicklung der Rechnungsergebnisse der Vorjahre und der Hochrechnung für das HHJ 2024 ist eine steigende Tendenz nicht deutlich erkennbar.

5625000 - Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Aufwendungen

Die höchsten Sachaufwendungen in diesem Produkt stellen die Aufwendungen für Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Aufwendungen dar. Die untere Wasserbehörde muss jederzeit in der Lage sein, selbst Gefährdungsabschätzungen vornehmen zu können, um daraus Entscheidungen abzuleiten. Dazu kann es notwendig werden, umfangreiche hydrologische/limnologische u.a. Gutachten zu speziellen oberirdischen Gewässern sowie hydrogeologischen Gutachten und Gefährdungseinschätzungen zum Grundwasser als Arbeitsgrundlage erstellen zu lassen oder auch Wasseranalysen unter Einsatz von Labortechnik extern zu vergeben sowie Gefahrensituationen beseitigen zu lassen. Bisher ist es überwiegend gelungen, Grundstücksbesitzer oder Verursacher entsprechend zu beauftragen. Da ein Kostenpflichtiger jedoch nicht in jedem Fall greifbar ist, muss die untere Wasserbehörde in der Lage sein, im Ernstfall entsprechende Aufträge erteilen und vergüten zu können.

Produkt 5520400 - Bodenschutz

Ausgewählte Konten des Produktes

(in EUR)

Konto	Ergebnis 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
5625000 - Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Aufwendungen	0,00	2.500	1.000	1.000	1.000	1.000

Auch in diesem Produkt sind die geplanten Aufwendungen für Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Aufwendungen die höchste Aufwandsposition. Mit den eingeplanten Mitteln sind ggf. notwendige selbst beauftragte Bodenuntersuchungen für einen Fall durch den Haushalt abgesichert. Soweit es nicht gelingt Grundstücksbesitzer oder Verursacher entsprechend zu beauftragen, geht das Risiko einer Kostentragungspflicht auf den Landkreis V-R über, da eine Amtsermittlungspflicht nach § 9 Abs. 1 BBodSchG besteht. Im Haftungsfall können für den Landkreis V-R weitaus höhere Kosten entstehen als im Planansatz ausgewiesen.

Produkt 5540500 - Nordvorpommersche Waldlandschaft

Das chance.natur-Projekt „Nordvorpommersche Waldlandschaft“ wird in Trägerschaft des Landkreises V-R geführt. Ab dem Jahr 2009 lief die Planungsphase (Projekt I) des Projektes, welche im Jahr 2012 mit Annahme des PEPL der „Nordvorpommerschen Waldlandschaft“ (PEPL, einzusehen unter: [http://lk-vr.de/Kreisportrait/Natur und Klima/Chance-Natur](http://lk-vr.de/Kreisportrait/Natur%20und%20Klima/Chance-Natur)) abgeschlossen wurde. Seit Juli 2015 befindet sich das Projekt in der Umsetzungsphase (Projekt II), in der alle anstehenden Arbeiten zur Umsetzung der im PEPL geplanten Maßnahmen durchgeführt werden. Insbesondere sollen Naturwaldparzellen, Altholzinseln, Schreiadlerwaldschutzareale, Schreiadlernahrungsflächen und Wiedervernässungsflächen im Wald geschaffen werden. Hierfür wird dem Landkreis V-R basierend auf dem PEPL und seinen Sondergutachten aufgrund des Mittelverteilungsschreibens des Bundesamtes für Naturschutz (BfN) vom 26. Februar 2015 eine Zuwendung i. H. v. 8.394.091 EUR in Aussicht

gestellt (Bewilligt bis 2022: 6.281.866 EUR). Der Bund übernimmt bei diesem Förderprojekt 75 % der Kosten. Das Land M-V trägt 15 %, der Landkreis V-R beteiligt sich mit 5 % und die begünstigten Gemeinden mit 5 % an den Kosten. Die betreffenden Flächen und die zu deren Schutz zu ergreifenden Maßnahmen inkl. der abzuschließenden Vertragsvarianten sind im PEPL und dem auf diesen abstellenden Zuwendungsbescheid festgelegt.

Mit den bisher bereitgestellten Mitteln des Bundes, des Landes M-V, der beteiligten Gemeinden und des Landkreises V-R wurden bislang 171 ha Naturwaldparzellen, 122 ha Altholzinseln, 247 ha Schreiadlernahrungshabitate und 40 ha Schreiadlerwaldschutzareale eingerichtet. Zudem ist es dem Landkreis V-R gelungen, im Bereich der Wasserstandsoptimierung zwei dauerhafte Staubaauwerke zu errichten, deren Auswirkung für ca. 150 ha Fläche jetzt beobachtet wird. Im Bereich der Biotop wurden neun Kleingewässer eingerichtet, elf Feuchtbiotop im Wald aufgewertet und drei Heckenpflanzungen durchgeführt. Im Zuge der Öffentlichkeitsarbeit wurde eine Schreiadler-Foto-Ausstellung in Starkow eröffnet.

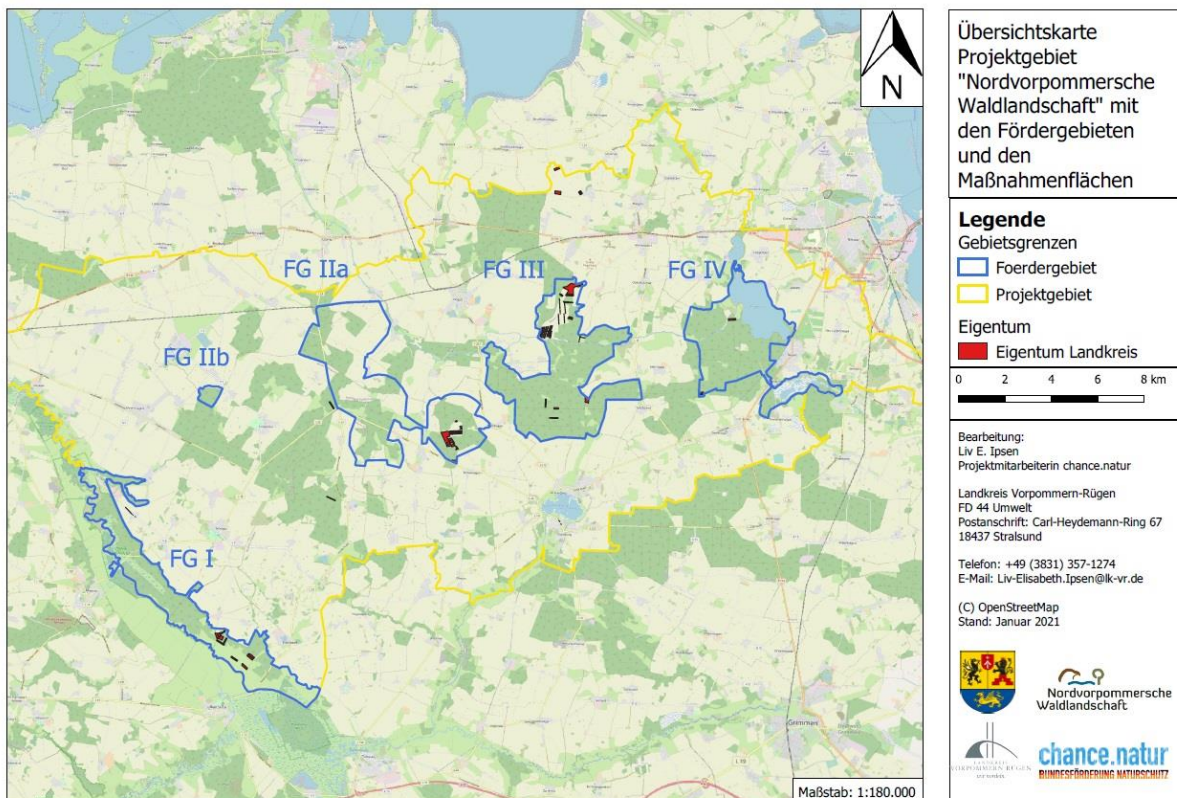
Ausgewählte Konten des Produktes

(in EUR)

Konto	Ergebnis 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
4144101 - Zuweisungen für laufende Zwecke vom Bund für Naturschutzgroßgebiet	435.673,85	204.700	52.000	0	0	0
4144201 - Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land für Regionalentwicklung	87134,37	40.900	10.400	0	0	0
4144300 - Zuweisungen für laufende Zwecke von Gemeinden für Naturschutzprojekt	25.459,13	19.500	3.400	0	0	0
5625000 - Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Aufwendungen	14.596,72	21.900	1.500	2.000	2.000	2.000
5629001 - Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten- Maßnahmen Naturschutzgroßprojekt	65.767,22	31.600	13.600	20.000	15.000	10.000

Mit den noch zur Verfügung stehenden Mitteln bis zum Projektende im Jahr 2025 sollen weitere Altholzinseln, Naturwaldparzellen und Waldschutzareale durch Kauf oder Tausch arrondiert werden. Im Bornmoor bei Wohsen (Unteres Recknitztal) wird derzeit eine Moorrevitalisierungsmaßnahme vorbereitet. Weiterhin soll die Wasserstandsoptimierung im Enderinger Bruch durch den Einbau weiterer sieben Staubaauwerke beginnen. Im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit ist die Errichtung einer Dauerausstellung geplant.

Ab dem 1. April 2025 werden Mittel für die weitere Durchführung vom Projekt vom Kreis übernommen bzw. gewonnen Gelder für Maßnahmen genommen.



Produkt 5540600 - Landschaftsschutz, Artenschutz, Klima- und Lärmschutz

Im Produkt 5540600, Landschaftsschutz, Artenschutz, Klima- und Lärmschutz, sind Schwerpunkt die Verwaltungsleistungen der unteren Naturschutzbehörde. Erträge werden durch Gebühren, Kostenumlagen und auch Zwangsgelder erzielt. Aufwendungen entstehen für Verwaltungskosten und Entschädigungen für ehrenamtliche Naturschutzwarte.

Mahd wertvoller Wiesenflächen werden über geförderte Projektmittel realisiert. Für die Pflege und Entwicklung der 35 Naturschutzgebiete des Landkreises V-R steht ein fester Kostenrahmen zur Verfügung. Zur Beurteilung von Gewässerunterhaltungsmaßnahmen und zur Bestandsaufnahme bestimmter Artengruppen in Naturschutzgebieten müssen zusätzlich Gutachten / Kartierungen stattfinden / in Auftrag gegeben werden.

Das BImSchG soll u. a. den staatlichen Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen garantieren. Zur Erteilung von Auflagen gegenüber Anlagenbetreibern ist es erforderlich, entsprechende Messungen durchführen zu lassen. Unter anderem müssen entsprechende Schallpegelmessgeräte vorgehalten und regelmäßig geeicht werden. Die Kosten für Messungen können gemäß § 30 BImSchG nur auf Verursacher umgelegt werden, wenn gegen Verordnungen, Auflagen oder Anordnungen verstoßen wurde. In den übrigen Fällen muss der Landkreis V-R die Kosten tragen.

Ausgewählte Konten des Produktes

(in EUR)

Konto	Ergebnis 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
4144200 - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land	27.676,35	20.000	35.000	35.000	35.000	35.000
4312000 - Gebühren für die Erteilung von Bescheiden	26.156,99	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
4424200 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen vom Land	8.234,57	10.000	7.500	7.500	7.500	7.500
5019000 - Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige- Sonstige	7.800,10	7.800	7.800	7.800	7.800	7.800
5291000 - Sonstige Aufwendungen für Sachleistungen	25.338,55	22.000	38.500	38.500	38.500	38.500
5291001 - Sonstige Aufwendungen für Sachleistungen	8.424,81	20.000	25.000	30.000	35.000	35.000
5291002 - Sonstige Aufwendungen für Sachleistungen	0,00	3.000	2.000	2.000	2.000	2.000
5625000 - Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Aufwendungen	9.347,81	11.000	10.000	10.000	10.000	10.000

Investitionen

(in EUR)

	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Einzahlungen	600	0	0	0
Auszahlungen	53.600	400	400	400

Im FD Umwelt ist eine investive Maßnahme in Form eines „Revolvierenden Regionalfonds“ geplant. Aus diesem Fond werden Kleinstkredite an Berechtigte vergeben.

Wesentliche Produkte

Wesentliche Produkte wurden nicht festgelegt.

4.5.4 FD 45 Bürgerservice

Zum FD Bürgerservice gehören nachfolgende Produkte:

- 1140900 - Allgemeiner Bürgerservice
- 1141100 - Telefonservice 115
- 1230008 - Führerschein, Kfz-Zulassung
- 3110104 - Bedarfe für Bildung und Teilhabe für Empfänger von Hilfen zum Lebensunterhalt nach SGB XII
- 3110703 - Bedarfe für Bildung und Teilhabe für Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach SGB XII
- 3120100 - Leistungen für Unterkunft und Heizung
- 3120300 - Einmalige Leistungen
- 3120600 - Bildung und Teilhabe
- 3120800 - Anteil kommunaler Träger an den Gesamtverwaltungskosten
- 3120900 - Bundesbeteiligung nach § 46 SGB II
- 3130103 - Bedarfe für Bildung und Teilhabe für Empfänger von Asylbewerberleistungen
- 3450000 - Bildung und Teilhabe nach § 6b BKGG

Übersicht über Zuschüsse/Überschüsse nach Produkten

(in EUR)

Produkt	Ergebnis 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
1140900	-287.684,72	-450.300	-394.300	-405.300	-398.300	-402.600
1141100	-608.801,09	-674.100	-752.000	-771.400	-788.900	-811.700
1230008	-207.305,82	-105.600	58.000	-3.500	25.400	80.200
3110104	-49.561,97	-44.000	-55.800	-56.600	-56.500	-56.600
3110703	195,21	-3.900	-600	-600	-600	-600
3120100	-35.940.572,17	-35.522.200	-41.373.300	-38.165.900	-37.365.400	-37.367.400
3120300	-749.174,47	-766.600	-999.800	-907.200	-871.200	-884.200
3120600	-2.001.032,10	-2.335.500	-2.242.100	-1.784.600	-1.772.400	-1.770.500
3120800	-3.584.892,32	-3.812.000	-3.818.200	-3.874.200	-3.973.900	-4.074.100
3120900	25.927.694,04	25.642.500	27.349.200	27.349.200	27.349.200	27.349.200
3130103	-46.516,30	-51.300	-25.700	-39.300	-38.400	-39.100
3450000	-1.712.600,90	-1.640.800	-3.085.600	-3.115.200	-3.100.900	-3.105.400
	-19.260.252,61	-19.763.800	-25.340.200	-21.774.600	-20.991.900	-21.082.800

Produkt 1140900 - Allgemeiner Bürgerservice

Seit dem 1. Januar 2014 ist im Interesse von mehr Bürgernähe und zur Entlastung der FD in der Kreisverwaltung an vier Standorten im Landkreis V-R ein Bürgerservice eingerichtet. In Bergen auf Rügen, Grimmen, Ribnitz-Damgarten und am Kreissitz in Stralsund wird ein umfangreiches Serviceangebot unterbreitet.

Die Mitarbeiter geben allgemeine Informationen zur Zuständigkeit, beraten zu Anträgen

aus verschiedenen Rechtsbereichen (keine Rechtsberatung) und nehmen ausgefüllte Anträge entgegen, vollziehen öffentliche Beglaubigungen von Dokumenten und Unterschriften und sind erste Anlaufstelle für die Bürgerinnen und Bürger.

Aufgabe ist fortlaufend die Optimierung des bestehenden sowie die Weiterentwicklung des Dienstleistungsangebots.

In dem Produkt werden die Erträge aus den Amtshandlungen und die Aufwendungen für die Fortbildung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie für die Verwaltungstätigkeit geplant. Neu abgebildet in Zuständigkeit des FD Bürgerservice werden ab dem HHJ 2024 die Wartungskosten für die Kassenautomaten an den Standorten (Wartungspauschale der Hardware, Pflegepauschale der Software, Austausch USV (unterbrechungsfreie Spannungsversorgung, Technikereinsätze im Störfall).

Produkt 1141100 - Telefonservice 115

Im Rahmen eines landesweiten Projektes zur Einführung der bundesweiten Behördenrufnummer 115 hat der Landkreis ein eigenes Servicecenter 115 eingerichtet.

Seit dem 1. Dezember 2014 werden hier von den sechs Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern (5,5 Stellen) die über die zentrale Einwahlnummer des Landkreises „1000“ und die über die Behördennummer 115 eingehenden Anrufe bearbeitet.

Als Teilnehmer im 115-Verbund gilt es, das Serviceversprechen zu erfüllen. Das bedeutet im Einzelnen:

- Die 115 ist von Montag bis Freitag von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr erreichbar.
- 75 % der 115-Anrufe werden innerhalb von 30 Sekunden durch eine Mitarbeiterin oder einen Mitarbeiter angenommen.
- 65 % der 115-Anrufe werden beim ersten Kontakt beantwortet.
- Wenn nicht, dann erhält der Anrufer innerhalb von 24 Stunden während der Servicezeiten eine Rückmeldung, je nach Wunsch per E-Mail, Fax oder Rückruf.

Von den 20 Gemeinde- und Amtsverwaltungen im Landkreis V-R haben sich 13 Verwaltungen dem 115-Verbund angeschlossen und stellen den Telefonservice 115 im Wege eines öffentlich-rechtlichen Vertrages über das Servicecenter des Landkreises bereit.

Beginn der Zusammenarbeit	Gemeinde/Amt
1. Dezember 2014	Hansestadt Stralsund Gemeinde Ostseeheilbad Zingst Amt Bergen auf Rügen Amt Ribnitz-Damgarten
1. Januar 2017	Stadt Sassnitz Amt Barth Amt Mönchgut-Granitz Amt Niepars
1. Februar 2017	Stadt Putbus
1. März 2017	Amt West-Rügen
1. September 2017	Amt Recknitz-Trebeltal
1. Januar 2018	Amt Darß/Fischland
1. April 2018	Ostseebad Binz

Seit dem 1. Oktober 2017 nimmt das Servicecenter im Rahmen des Landesprojektes „Flächendeckung“ auch die Beauskunftung für die nicht am 115-Verbund teilnehmenden Landkreise (Vorpommern-Greifswald, Mecklenburgische Seenplatte und Hansestadt Rostock) im Wege einer Beauftragung durch das EM M-V wahr.

Zu den Aufgaben des Servicecenters gehört auch die kontinuierliche Pflege der Landkreisdaten in der Wissensdatenbank, die Grundlage für die Beauskunftung ist, sowie die Weiterentwicklung des übergreifenden Informations- und Wissensmanagements auf der Basis der Infodienste M-V auch für die Präsentation der Verwaltungsleistungen im Kreisportal www.lk-vr.de.

In dem Produkt werden die Erträge aus der Beauftragung zur „Flächendeckung“, die Aufwendungen für die Qualifizierung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, für die Landeslizenz (anteilig) und den Betrieb (anteilig) der Servicecentersoftware sowie für die Umsetzung von Maßnahmen zur Erweiterung der Beauskunftungstätigkeit abgebildet.

Das Servicecenter Vorpommern-Rügen ist Projektpartner des Servicecenters Ludwigslust-Parchim bei der Umsetzung des Projekts „Co-Browsing“. Ziel ist es, die Servicequalität bei der Beauskunftung, insbesondere von Onlinedienstleistungen zu erhöhen. Die zur Verfügung stehenden Projektmittel werden ausschließlich über den Projektträger (SC Ludwigslust-Parchim) verwaltet.

Produkt 1230008 - Führerschein / Kfz-Zulassung

Die Aufgaben als Fahrerlaubnisbehörde und als Zulassungsbehörde werden im FD Bürgerservice wahrgenommen. Die Erträge ergeben sich im Wesentlichen aus den Gebühren für Geschäftsvorfälle in der jeweiligen Behörde nach dem StVG, der FeV und nach der FZV.

Geschäftsvorfälle in der Zulassungsbehörde sind die Zulassung, Umschreibung und Außerbetriebsetzung von Kraftfahrzeugen und Anhängern, sowie die Erteilung von Betriebserlaubnissen und die Untersagungen des Betriebes von Fahrzeugen wegen technischer Mängel, Fehlen des Versicherungsschutzes, Nichtzahlen der Kfz-Steuer, Verletzung der Meldepflichten, ungültiger Hauptuntersuchung etc.

Entwicklung der Geschäftsvorfälle Kfz-Zulassung 01.01. - 31.12.

Geschäftsvorfall	2021	2022	2023	Veränderung 2022 zu 2021	Veränderung 2023 zu 2022
Halteränderung	246	302	298	56	- 4
Technikänderung	749	732	725	- 17	- 7
Ersatz -Papiere	678	742	944	64	202
Außerbetriebsetzung	12.204	11.231	10.264	- 973	- 967
Außerbetriebsetzung und Fahrzeugreservierung	448	413	342	- 35	- 71
Tarnkennzeichen	61	65	15	4	- 50
Umschreibung gleicher Bezirk	1.966	2.028	1.815	62	- 213
Umschreibung von außen mit Halterwechsel	11.645	10.088	9.828	- 1.557	- 260
Wiederzulassung mit Halterwechsel	3.494	2.909	2.853	- 585	- 56
Änderung Adresse	2.480	2.384	2.502	- 96	118
Halter- und Technikänderung	51	47	53	- 4	6
Außerbetriebsetzung und Kennzeichenreservierung	5.125	4.597	4.484	- 528	- 113
Neuzulassung	5.357	5.139	4.236	- 218	- 903
Tarnkennzeichen abmelden	65	40	21	- 25	- 19
Umkennzeichnung	367	310	318	- 57	8
Umschreibung von außen ohne Halterwechsel	2.287	2.084	1.910	- 203	- 174
Zulassung gebrauchtes Fahr- zeug	902	836	750	- 66	- 86
Wiederzulassung ohne Hal- terwechsel	570	479	542	- 91	63
Geschäftsvorfälle gesamt	48.695	44.426	41.900	- 4.269	- 2.526

Die Zulassungszahlen sind in den Jahren 2021 und 2022 stark zurückgegangen. Grund ist unter anderem die anhaltende gesamtwirtschaftliche Situation, die dazu führt, dass sich viele Bürger mit einem Autokauf zurückhalten. Weitere Gründe waren die stockende Produktion von Fahrzeugen in der Coronazeit und die damit verbundenen Lieferschwierigkeiten der Fahrzeughersteller von Neufahrzeugen.

Es erfolgte laut GebOSt in den Jahren 2021/2022 keine Gebührenanpassung.

Am 1. September 2023 trat eine geänderte FZV verbunden mit einer Änderung der Gebühren für Maßnahmen im Straßenverkehr in Kraft. Die einzelnen Amtshandlungen in den Zulassungsstellen vor Ort werden nun bundesweit zum großen Teil mit höheren Gebühren belegt, sofern sie nicht über die Online-Zulassungen (i-Kfz) erfolgen.

Entwicklung der Geschäftsvorfälle Führerschein 01.01.- 31.12.

Geschäftsvorfall	2021	2022	2023	Veränderung 2022 zu 2021	Veränderung 2023 zu 2022
FE-Ersterteilung	821	1.092	1.009	271	
FE-Erweiterung	576	730	683	154	- 47
FE-Verlängerung	879	855	868	- 24	13
Neuerteilung FE	401	378	368	- 23	-10
BF17-Ersterteilung	487	509	501	22	- 8
BF17-Erweiterung	58	77	103	19	26
Umtausch Kartenführerscheine	5.059	6.706	5.535	1.647	- 1.171
Ersatzführerschein	2.122	2.602	2.732	480	130
Umschreibung Dienst-FE	20	30	31	10	1
Umschreibung ausländische FE (§ 30)	48	49	32	1	- 17
Umschreibung ausländische FE (§ 31)	93	183	138	90	- 45
FGB-Erteilung	141	135	253	- 6	118
FGB-Erweiterung	12	1	0	- 11	- 1
FGB-Verlängerung	90	38	54	- 52	16
Internationaler Führerschein	101	275	330	174	55
Geschäftsvorfälle gesamt	10.908	13.660	12.637	2.752	- 1.023

Die Geschäftsvorfälle im Bereich Fahrerlaubniswesen unterliegen einer ständigen Auf- und Abbewegung, da lediglich für einen Teil der Fahrerlaubnisinhaber gesetzlich verpflichtende Fristen zum Umtausch oder Verlängerung einer Fahrerlaubnis vorgegeben sind. Bis zum Jahr 2033 muss jeder Führerschein, der vor dem 19. Januar 2013 ausgestellt wurde, in den neuen EU-Führerschein umgetauscht werden. Damit soll sichergestellt werden, dass alle in der EU noch in Umlauf befindlichen Führerscheine ein einheitliches und fälschungssicheres Format erhalten. Für den Führerschein-Umtausch gelten in Deutschland gestaffelte Fristen. Letzter Stichtag ist der 19. Januar 2033, aber je nach Geburts- oder Ausstellungsjahr greift die Umtauschpflicht schon früher. So sollen eine Überlastung der Behörden und lange Wartezeiten vermieden werden.

Umtauschfristen, die im HHJ 2024 bzw. 2025 enden, sind folgende:

- Umtausch bis zum 19. Januar 2024: Geburtsjahr des FE-Inhabers 1965 -1970 (laut Recherche wären dies 13.471 Personen)

- Umtausch bis zum 19. Januar 2025: Geburtsjahr des FE-Inhabers ab 1970 (laut Recherche wären dies 15.480 Personen).

Da erfahrungsgemäß nicht alle betroffenen FE-Inhaber der Umtauschpflicht nachkommen werden, wird weiterhin von jährlich ca. 10.000 Umtauschvorgängen ausgegangen. Diese Annahmen wurden in der Planung 2025 sowohl bei den Aufwendungen als auch bei den Erträgen berücksichtigt. Die Fahrerlaubnisbehörde hat keinen Einfluss auf Zu- und/oder Wegzüge bzw. verstorbene Fahrerlaubnisinhaber und können das örtliche Register somit nicht bereinigen. Für alle anderen Geschäftsvorfälle wie z.B. Erstanträge, Erweiterungen oder Ersatzdokumente sind keine festen Größen schätzbar.

Produkt 3110104 - Bedarfe für Bildung und Teilhabe für Empfänger von Hilfen zum Lebensunterhalt

Produkt 3110703 - Bedarfe für Bildung und Teilhabe für Empfänger von Grundsicherung im Alter

Produkt 3120600 - Bedarfe Bildung und Teilhabe

Produkt 3130103 - Bedarfe Bildung und Teilhabe für Empfänger von Asylbewerberleistungen

Produkt 3450000 - Bedarfe Bildung und Teilhabe nach § 6b BKG

Die Bearbeitung von Anträgen auf BuT erfolgt für alle Leistungsempfänger im Bürgerservice. Seit Anfang des Jahres 2014 vereinfacht die sogenannte „Bildungskarte“ im Landkreis V-R die Inanspruchnahme und die Abrechnung von Leistungen aus dem BuT-Paket. Die Leistungsanbieter für die gemeinschaftliche Mittagsverpflegung, Lernförderung oder Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben sind im Bildungskartenportal www.bildungs-karte.org registriert. Die Leistung BuT wird auch wegen des vereinfachten Zugangs durch die Bildungskarte verstärkt von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen in Anspruch genommen.

Zum dritten Entlastungspaket der Bundesregierung gehört eine umfassende Wohngeldreform. Dieses Wohngeld-Plus-Gesetz trat zum 1. Januar 2023 in Kraft. Die Wohngeldempfänger haben auch Anspruch auf BuT-Leistungen. Seit der Einführung steigen die Fallzahlen und lassen sich auch für das HHJ 2025 schwer planen.

Es wird von nachstehender Entwicklung der Aufwendungen der BuT-Leistungen ausgegangen:

(in EUR)

Produkt	Ergebnis 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
3110104	50.188,74	55.600	60.000	60.000	60.000	60.000
3110703	-139,16	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
3120600	2.522.685,63	2.754.800	2.928.900	2.875.400	2.862.900	2.860.800
3130103	154.925,94	184.700	176.200	176.200	176.200	176.200
3450000	1.456.718,34	1.376.000	2.749.700	2.749.700	2.749.700	2.749.700
	4.184.379,49	4.372.300	5.916.000	5.862.500	5.850.000	5.847.900

Im Bereich des Schulbedarfs ist eine kontinuierliche Steigerung der Aufwendungen zu verzeichnen, da der Bedarf prozentual mit der Erhöhung für das Bürgergeld nach dem SGB II steigt.

Der erwartete Anstieg der Leistungen für Klassen- und Tagesfahrten nach der Coronazeit ist im HHJ 2023 eingetreten. Im Jahr 2024 war weiter steigende Tendenz zu verzeichnen. Für das HHJ 2025 wurden Preisanpassungen der Reiseanbieter berücksichtigt.

Aufgrund der anhaltenden gesamtwirtschaftlichen Situation und Preisentwicklung für Lebensmittel steigen die Kosten für die Mittagsverpflegung. Einige Caterer kalkulieren inzwischen etwa 7 EUR für ein Schulmittagessen.

Die anteilige Erstattung der regulären Leistungen BuT erfolgt nach den Regelungen des § 46 Abs. 8 SGB II. Die BB BuT ist auf dem PSK 3120900.4261200, Leistungsbeteiligung bei Bedarfe für BuT, dargestellt.

Produkt 3120100 - Leistungen für Unterkunft und Heizung

Der Landkreis ist Träger der Leistungen für Unterkunft und Heizung nach § 22 Abs. 1 SGB II, nach § 3 Abs. 1 und 2 SGB XII und nach dem FLAG (§ 6 Abs. 1 Nr. 2 SGB II).

Grundlage der Ermittlung der Planwerte sind die Prognosewerte des Vorjahres unter Berücksichtigung der voraussichtlichen Veränderung. Für die Bemessung der reinen Leistung KdU werden die durchschnittliche Anzahl an BG als auch der durchschnittlich zu leistende Kostensatz herangezogen.

Im Rahmen der Haushaltsdurchführung 2024 ergeben sich bei der Umsetzung des SGB II unter Berücksichtigung der Prognose zugehöriger Rückzahlungen Mehraufwendungen i. H. v. 1.159.600 EUR. Die zum Jahresende 2024 prognostizierten Aufwendungen und Auszahlungen der reinen KdU belaufen sich auf 39.852.100 EUR. Es zeichnet sich somit ein Mehrbedarf bei den Aufwendungen und Auszahlungen KdU im HHJ 2023 i. H. v. 1.159.600 EUR ab.

Der Mehrbedarf im HHJ 2024 entsteht aufgrund steigender monatlicher Kosten für die KdU. Dieser Anstieg resultiert aus hohen Energiekosten sowie gestiegenen Mietpreisen aufgrund vorhandener Wohnungsknappheit. Des Weiteren wurde mit Einführung des Bürgergeldes eine Karenzzeit für eine Angemessenheitsprüfung der KdU von einem Jahr festgelegt, was sich ebenfalls auf die Höhe der zu leistenden KdU auswirkt. Weiterhin ist die Nutzung der Wohngeldtabelle +10 % als Grundsatz für die Prüfung der Angemessenheit als eine weitere Ursache der Kostenerhöhung zu nennen.

Bis zum Jahresende rechnet der EB JC mit einem durchschnittlichen Kostensatz i. H. v. 383,91 EUR, was fast dem Planwert von 384,77 EUR entspricht.

Entgegen dem in der Haushaltsplanung 2024 berücksichtigten Rückgang der BGs auf 8.380 BGs im HHJ 2024, wird von einem Jahresdurchschnittswert der BGs von 8.650 ausgegangen.

Im Zuge der Haushaltsplanung 2025 wird ein leichter Rückgang der BGs um ca. 1,0 % auf 8.595 BGs prognostiziert. Darüber hinaus wird eine weitere Erhöhung des Kostensatzes um 4 % unterstellt.

In der Gesamteinschätzung ist von einer Steigerung der Aufwendungen im Bereich der KdU auszugehen. Bei dem maßgeblichen Aufwandskonto 3120100.5511100, KdU nach § 22 Abs. 1 und 2 SGB II, stellt sich die Entwicklung der Aufwendungen wie folgt dar:

(in EUR)

Konto	Ergebnis 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
5511100 - Kosten der Unterkunft und Heizung an Arbeitssuchende (§ 22 Abs. 1 und 2 SGB II)	38.157.500,39	38.692.500	39.500.000	39.500.000	39.500.000	39.500.00

Weitere Aufwendungen in diesem Bereich entstehen für:

- Darlehen zur Übernahme von Mietschulden nach § 22 Abs. 8 SGB II (steigende Kosten bei etwa gleichbleibenden Fallzahlen)
- Umzugs- und Wohnbeschaffungskosten nach § 22 Abs. 6 SGB II (rückläufige Fallzahlen bei gleichen Kosten pro Fall)
- Aufwendungen Darlehen für Mietkaution nach § 22 Abs. 6 SGB II (steigende Fallzahlen bei leicht gesunkenen Kosten).

Auch werden KdU nach dem FLAG gewährt. Bis zum HHJ 2021 waren die Fallzahlen und die zugehörigen Aufwendungen stetig. Mit dem Ukrainekrieg ist ein enormer Anstieg der Empfänger und der Leistungen zu verzeichnen. Vorübergehend Schutzberechtigte (Ukraineflüchtlinge) erhalten seit dem 1. Juni 2022 Leistungen aus dem SGB II bzw. dem SGB XII. Damit einhergehend ergeben sich Bedarfe für KdU für diesen Personenkreis.

Die Kosten werden zu 100 % vom Land erstattet. Die Aufwendungen der FLAG-Leistungen im Produkt KdU stellen sich wie folgt dar:

(in EUR)

Produkt	Ergebnis 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
3120100	5.083.763,81	4.037.800	4.838.000	807.700	1.500	1.500

Bei den Erträgen werden Rückzahlungen in den verschiedenen Leistungsarten aufgrund von Rückforderungen geplant.

Produkt 3120300- Einmalige Leistungen

Nicht vom Regelbedarf nach § 20 SGB II umfasst sind Bedarfe für

- Erstaussstattungen für die Wohnung einschließlich Haushaltsgeräten,
- Erstaussstattungen für Bekleidung und Erstaussstattungen bei Schwangerschaft und Geburt sowie
- Anschaffung und Reparaturen von orthopädischen Schuhen, Reparaturen von therapeutischen Geräten und Ausrüstungen sowie die Miete von therapeutischen Geräten.

Aufgrund der Entwicklung der Fallzahlen und durchschnittlichen Kosten in diesem Leistungsbereich wird von nachstehender Entwicklung der Aufwendungen für einmalige Leistungen nach dem SGB II ausgegangen:

(in EUR)

Produkt	Ergebnis 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
3120300	987.085,92	984.600	1.049.100	934.500	895.700	906.000

Die einmaligen Leistungen werden ebenfalls an den Personenkreis des FLAG gewährt. Dieser Aufwand hat sich mit den Ukraineflüchtlingen, die ab Juli 2022 ebenfalls Anspruch auf einmalige Leistungen haben, erhöht.

Für das HHJ 2025 sind Mittel für einmalige Leistungen FLAG i. H. v. 142.000 EUR berücksichtigt. Es wird davon ausgegangen, dass diese in den Folgejahren rückläufig sind.

Auch hier werden Rückzahlungen in den verschiedenen Leistungsarten aufgrund von Rückforderungen als Erträge geplant.

Produkt 3120800 - Anteil kommunaler Träger an den Gesamtverwaltungskosten

Die Finanzierung der Gesamtverwaltungskosten des EB JC erfolgt gem. § 46 Abs. 3 SGB II zu 84,8 % durch Bundesmittel. 15,2 % hat der Landkreis zu tragen.

Die Entwicklung der Gesamtverwaltungskosten des EB JC und des KfA stellt sich wie folgt dar:

(in EUR)

Jahr	Gesamtverwaltungskosten EB JC	KfA
2015	23.814.422,11	3.619.792,16
2016	23.700.411,64	3.602.462,57
2017	23.912.998,42	3.634.775,76
2018	23.239.972,76	3.532.475,86
2019	23.490.917,79	3.570.619,50
2020	23.359.139,29	3.550.589,17
2021	22.743.162,98	3.456.960,77
2022	22.776.916,76	3.462.091,35
2023	24.332.932,00	3.698.600,00
2024	25.414.473,68	3.863.000,00
2025	25.412.500,00	3.862.700,00
2026	25.780.921,05	3.918.700,00
2027	26.436.842,11	4.018.400,00
2028	27.096.052,63	4.118.600,00

Bis zur Haushaltsplanung 2023 wurde der KfA auf Grundlage der Mittelzuteilung des Bundes der Verwaltungskosten für das jeweilige HHJ bzw. des Vorjahres ermittelt. Die Mittelzuteilung des Bundes liegt in diesem Jahr bereits mit vorläufigen Werten vor. Allerdings muss noch das parlamentarische Verfahren durchlaufen werden, sodass Anpassungen nicht ausgeschlossen sind.

Von einer weiteren Kürzung um rund 10 % der zugewiesenen Bundesmittel ist im Jahr 2025 auszugehen. Die tatsächlichen Bedarfe des EB JC für den anteiligen kommunalen Finanzierungsanteil werden auch für das Jahr 2025 ermittelt. Bei der Zuteilung des Bundes handelt es sich um ein Globalbudget für den Verwaltungskosten- und den Eingliederungstitel des EB JC. In den Vorjahren waren Mittelumschichtungen vom Eingliederungsbudget in das Verwaltungskostenbudget zwar vorgesehen, erfolgten aber letztendlich nicht. Aufgrund der insgesamt rückläufigen Zuteilung der Bundesmittel ist eine Mittelumschichtung 2025 jedoch nicht mehr zu vermeiden.

Der Bedarf der Verwaltungskosten des EB JC ist stetig steigend. Ursächlich hierfür sind vor allem deutlich gestiegene Tariflöhne sowie Mindestlöhne bei vertraglich gebundenen Servicedienstleistern als auch die Tarifsteigerung bei den Mitarbeitern des EB JC.

Hinsichtlich der Auswirkungen der Tarifierhöhung ist eine Steigerung um 3 % im HHJ 2025 und den Folgejahren berücksichtigt. Ebenso waren Neueinstellungen aufgrund der Umsetzung des Bürgergeldes erforderlich. Zudem wirken sich inflationsbedingte Steigerungen bei den Sachkosten aus.

Synergie- und Einspareffekte sind ausgeschöpft; der EB JC handelt ebenso wie der Landkreis V-R nach dem Prinzip der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit.

Produkt 3120900- Bundesbeteiligung nach § 46 SGB II

Zur Entlastung der kommunalen Haushalte beteiligt sich der Bund gem. § 46 Abs. 5, 6 und 7 SGB II zweckgebunden an den Ausgaben für die Nettoleistungen für Unterkunft und Heizung nach § 22 Abs. 1 SGB II. Die Beteiligungsquote für die HHJ 2022 und 2023 betrug in Mecklenburg-Vorpommern 59,70 %. Mit Stand 10. Juli 2024 erfolgte eine Anpassung auf 71,5 %.

Demzufolge stellt sich die Planung der BB KdU (Erträge) wie folgt dar:

(in EUR)

Konto	Ergebnis 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
4261100 - BB KdU	21.974.887,13	22.837.300	22.837.300	22.837.300	22.837.300	22.837.300

Der Bund beteiligt sich gem. § 46 Abs. 8 SGB II an den Kosten für Leistungen nach dem BuT-Paket. Hierzu wird ein landesspezifischer Wert in Prozentpunkten bestimmt. Dieser entspricht den Gesamtausgaben des jeweiligen Landes für die Leistungen nach § 28 dieses Gesetzes sowie nach § 6b des BKGG des abgeschlossenen Vorjahres geteilt durch die Gesamtausgaben des jeweiligen Landes für die Leistungen nach § 22 Abs. 1 des abgeschlossenen Vorjahres multipliziert mit 100. Der Wert beläuft sich vorläufig für das HHJ 2024 nach der BBFestV 2024 vom 8. Juli 2024 auf 8,7 % für M-V. Zusätzlich ist der sich aus § 46 Abs. 6 SGB II ergebende Anteil in Höhe von 27,6 % für die BuT-Nebenleistungen anzusetzen.

Die Beteiligung des Bundes an den Kosten für Leistungen nach dem BuT-Paket für M-V verteilt das Land gem. einem Verteilerschlüssel (§ 11 AG-SGB II M-V), der jährlich anhand der nachgewiesenen jährlichen Auszahlungen nach § 28 des SGB II und § 6b des BKGG ermittelt wird. Die vorläufige Verteilung der Mittel nach Abs. 2 Satz 1 Nr. 1 erfolgt im jeweiligen HHJ auf der Basis des prozentualen Anteils an den Auszahlungen des Vorjahres nach den Meldungen der Auszahlungen und wird monatlich zum Monatsende ausgezahlt. Die endgültige Festsetzung erfolgt im Folgejahr bis zum 15. Juni auf der Basis der geprüften Auszahlungen gem. § 11a Abs. 3 Satz 1 AG-SGB II M-V. Ausgenommen sind jeweils die Auszahlun-

gen, für die das Land den kommunalen Trägern bereits nach dem FLAG die Kosten erstattet. Nachzahlungen, Verrechnungen sowie Rückforderungen erfolgen bis zum 15. Juni des Folgejahres.

Unter Berücksichtigung des prozentualen Anteils gem. § 46 Abs. 8 SGB II i. V. m. der BBFestV 2024 auf die landesweit anfallenden KdU im HHJ 2024 und eines für den Landkreis V-R prognostizierten Verteilerschlüssels i. H. v. 16,46 % wird der Planwert 2025 i. H. v. 4.511.900 EUR bestimmt. In diesem Bereich erfolgte eine Erhöhung um 1,4 Prozentpunkte. Weitere Erhöhungen sind gegenwärtig nicht prognostizierbar und daher in den folgenden HHJ anzupassen.

Im Folgenden wird die Entwicklung der BB BuT (PSK 3120900.4261200) für den Landkreis aufgezeigt:

(in EUR)

Konto	Ergebnis 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
4261200 - BB BuT	3.954.456,96	3.752.100	4.511.900	4.511.900	4.511.900	4.511.900

Investitionen

(in EUR)

	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
Einzahlungen	200	200	200	200
Auszahlungen	95.500	0	0	0

Im FD Bürgerservice ist die Ersatzbeschaffung des Kassenautomaten am Standort Grimmen sowie die Aktualisierung der Software vorgesehen.

Wesentliche Produkte

Wesentliche Produkte des Teilhaushaltes 4:						
Produkt:	1141100 Telefonservice 115					
Hauptproduktbereich:	1 - Zentrale Verwaltung					
Produktbereich:	11 - Innere Verwaltung					
Produktgruppe:	114 - Zentrale Dienste					
Produktverantwortung:	FD 45 Bürgerservice					
Beschreibung des Produktes:	Das Produkt beinhaltet alle Leistungen für das Servicecenter der bundeseinheitlichen Servicernummer115.					
Ziele:						
Mit dem Beitritt des Landkreises Vorpommern-Rügen zum 115-Verbund und der Aufnahme des Betriebes des 115-Servicecenters verpflichtet sich der Landkreis dazu,						
<ul style="list-style-type: none">• 85 Prozent aller lokal angebotenen 115-Anrufe durch Bedienstete anzunehmen. Beim Einsatz von erweiterten technischen Systemen (z. B. Sprachdialogsysteme/Chatbots) gilt die Quote ab Transfer vom technischen System an die Bediensteten.• eine durchschnittliche Wartezeit von 60 Sekunden nicht zu überschreiten. Beim Einsatz von erweiterten technischen Systemen (z. B. Sprachdialogsysteme/Chatbots) gilt die Wartezeit ab Transfer vom technischen System an die Bediensteten.• 65 Prozent der angenommenen 115-Anrufe beim Erstkontakt zu beantworten,• bei Erhalt eines verbundintern weitergeleiteten Anliegens den Bürgerinnen und Bürgern innerhalb von 24 Stunden während der Servicezeiten eine Rückmeldung, je nach Wunsch per E-Mail, Fax oder Rückruf, zu geben.						
Leistungen:						
1141100 Telefonservice 115						
Finanzen in €:						
	Einzahlungen	Auszahlungen	Saldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Plan 2024	48.500	722.600	-674.100	48.500	722.600	-674.100
Plan 2025	7.200	759.200	-752.000	7.200	759.200	-752.000
Veränderung gegenüber dem Vorjahr	-41.300	36.600	-77.900	-41.300	36.600	-77.900
Grund-/Kennzahlen:						
Bezeichnung	Haushaltsvorjahr	Haushaltsjahr	Erstes Haushaltsfolgejahr	Zweites Haushaltsfolgejahr	Drittes Haushaltsfolgejahr	
Annahmequote aller lokal angebotenen 115-Anrufe durch Bedienstete	≥ 85 %	≥ 85 %	≥ 85 %	≥ 85 %	≥ 85 %	
durchschnittliche Wartezeit	> 60 Sekunden	≤ 60 Sekunden	≤ 60 Sekunden	≤ 60 Sekunden	≤ 60 Sekunden	
Beantwortungsquote bei Erstkontakt	≥ 65%	≥ 65%	≥ 65%	≥ 65%	≥ 65%	
Zeitraum der Rückmeldung an die Bürgerinnen und Bürgern bei Erhalt eines verbundintern weitergeleiteten Anliegens	≤ 24 Stunden	≤ 24 Stunden	≤ 24 Stunden	≤ 24 Stunden	≤ 24 Stunden	

4.5.5 Investitionsübersicht Teilhaushalt 4

Investitionsübersicht									
Teilhaushalt: 04									
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß. § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse bis ein- schließlich	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planungsda- ten der weite- ren Haus- haltsjahre bis zum Ab- schluss der Maßnahme	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
		2023	2024	2025	2026	2027	2028		
		1	2	3	4	5	6	7	8
in €									
04542000000500000022 Investitionszuwendung Land § 10 Abs. 5 FAG M-V Straßenbau									
19 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		398.483,00	0	0	0	0	0	0	398.483
24 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		398.483,00	0	0	0	0	0	0	398.483
darunter:									
mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden				0	0	0	0	0	
neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen					0	0	0	0	
29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		398.483,00	0	0	0	0	0	0	398.483
045420000002004000023 RÜG 2, Radweg Ortslage Kuhle (370 m)									
19 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0,00	0	0	315.000	0	0	0	315.000
24 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0	0	315.000	0	0	0	315.000
25 - Auszahlungen für Anlagevermögen		1.059,10	10.000	440.000	0	0	0	0	451.059
28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		1.059,10	10.000	440.000	0	0	0	0	451.059
darunter:									
mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden				0	0	0	0	0	
neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen					0	0	0	0	
29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-1.059,10	-10.000	-440.000	315.000	0	0	0	-136.059
045420000006010000022 RÜG 6, L 301 - Rappin, 1. BA (1.730 m)									
25 - Auszahlungen für Anlagevermögen		1.996,93	0	70.000	810.000	980.000	0	0	1.861.997
28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		1.996,93	0	70.000	810.000	980.000	0	0	1.861.997
darunter:									
mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden				670.000				1.350.000	
neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen					0	0	0	0	
29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-1.996,93	0	-70.000	-810.000	-980.000	0	0	-1.861.997
045420000009001000022 RÜG 9, Brücke über Focker Strom									
25 - Auszahlungen für Anlagevermögen		0,00	0	0	0	0	0	0	0
28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0	0	0	0	0	0	0
darunter:									
mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden				0	0	0	0	0	
neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen					0	0	0	0	
29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0	0	0	0	0	0	0
04542000015017000022 RÜG 15, Ketelshagen - Güstelitz (517 m, davon 362 m Radweg)									
25 - Auszahlungen für Anlagevermögen		7.767,47	0	940.000	0	0	0	0	947.767
28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		7.767,47	0	940.000	0	0	0	0	947.767
darunter:									
mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden				0	0	0	0	0	
neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen					0	0	0	0	
29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-7.767,47	0	-940.000	0	0	0	0	-947.767
04542000015018000022 RÜG 15, Radweg Bergen - Tiltzow (1.900 m)									
19 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0,00	0	0	450.000	0	0	0	450.000
24 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0	0	450.000	0	0	0	450.000
25 - Auszahlungen für Anlagevermögen		0,00	60.000	500.000	0	0	0	0	560.000
28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	60.000	500.000	0	0	0	0	560.000
darunter:									
mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden				0	0	0	0	300.000	
neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen					0	0	0	0	
29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	-60.000	-500.000	450.000	0	0	0	-110.000

Investitionsübersicht									
Teilhaushalt: 04									
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse bis ein- schließlich	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planungsda- ten der weite- ren Haus- haltsjahre bis zum Ab- schluss der Maßnahme	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
		2023	2024	2025	2026	2027	2028	7	8
		1	2	3	4	5	6		
in €									
04542000016016000022 RÜG 16, OD Zirkow									
25 - Auszahlungen für Anlagevermögen		3.733,04	0	0	0	0	0	0	3.733
28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		3.733,04	0	0	0	0	0	0	3.733
darunter:									
mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden				0	0	0	0	0	
neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen					0	0	0	0	
29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-3.733,04	0	0	0	0	0	0	-3.733
04542010001001000022 NVP 1, Dierhagen Strand (1.900 m)									
25 - Auszahlungen für Anlagevermögen		10.253,35	600.000	500.000	0	0	0	0	1.110.253
28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		10.253,35	600.000	500.000	0	0	0	0	1.110.253
darunter:									
mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden				500.000	0	0	0	0	
neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen					0	0	0	0	
29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-10.253,35	-600.000	-500.000	0	0	0	0	-1.110.253
04542010002001000022 NVP 2, OD Damgarten, 1. BA									
25 - Auszahlungen für Anlagevermögen		11.730,00	0	0	0	0	0	0	11.730
28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		11.730,00	0	0	0	0	0	0	11.730
darunter:									
mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden				0	0	0	0	0	
neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen					0	0	0	0	
29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-11.730,00	0	0	0	0	0	0	-11.730
04542010003009000022 NVP 3, Lüdershagen - Barthels- hagen, Kreuzungsbereich (70 m)									
25 - Auszahlungen für Anlagevermögen		965.072,15	0	0	0	0	0	0	965.072
28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		965.072,15	0	0	0	0	0	0	965.072
darunter:									
mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden				0	0	0	0	0	
neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen					0	0	0	0	
29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-965.072,15	0	0	0	0	0	0	-965.072
04542010004001000022 NVP 4, Wiepkenhagen-Trinwil- ershagen, 2. BA									
25 - Auszahlungen für Anlagevermögen		1.176.316,81	0	0	0	0	0	0	1.176.317
28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		1.176.316,81	0	0	0	0	0	0	1.176.317
darunter:									
mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden				0	0	0	0	1.000.000	
neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen					0	0	0	0	
29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-1.176.316,81	0	0	0	0	0	0	-1.176.317
04542010006001000022 NVP 6, Radweg Ahrenshagen - Gruel, 1. BA (2.000 m)									
25 - Auszahlungen für Anlagevermögen		8.216,71	450.000	0	0	0	0	0	458.217
28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		8.216,71	450.000	0	0	0	0	0	458.217
darunter:									
mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden				0	0	0	0	0	
neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen					0	0	0	0	
29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-8.216,71	-450.000	0	0	0	0	0	-458.217
04542010007001000023 NVP 7, Dammerstorf - L 19 (1.100 m)									
25 - Auszahlungen für Anlagevermögen		4.000,00	465.000	700.000	0	0	0	0	1.169.000
28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		4.000,00	465.000	700.000	0	0	0	0	1.169.000
darunter:									
mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden				700.000	0	0	0	0	

Investitionsübersicht									
Teilhaushalt: 04									
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse bis ein- schließlich	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planungsda- ten der weite- ren Haus- haltsjahre bis zum Ab- schluss der Maßnahme	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
		2023	2024	2025	2026	2027	2028	7	8
		1	2	3	4	5	6		
in €									
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-4.000,00	-465.000	-700.000	0	0	0	0	-1.169.000
	04542010011001000022 NVP 11, L213 - Schmedshagen Radwegebereich								
	19 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	428.600	0	0	0	0	0	428.600
	24 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	428.600	0	0	0	0	0	428.600
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	113.232,41	0	0	0	0	0	0	113.232
	28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	113.232,41	0	0	0	0	0	0	113.232
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden				0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-113.232,41	428.600	0	0	0	0	0	315.368
	04542010014018000022 NVP 14, Camper - Langenfelde (1.374 m)								
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	680.654,42	0	0	0	0	0	0	680.654
	28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	680.654,42	0	0	0	0	0	0	680.654
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden				0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-680.654,42	0	0	0	0	0	0	-680.654
	04542010015015000022 NVP 15, Papenhagen-Schönwalde								
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	746.459,82	0	0	0	0	0	0	746.460
	28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	746.459,82	0	0	0	0	0	0	746.460
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden				0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-746.459,82	0	0	0	0	0	0	-746.460
	04554050000100000022 Regionalfonds								
	22 + Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	600	600	0	0	0	0	1.200
	24 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	600	600	0	0	0	0	1.200
	26 - Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	52.700	53.300	100	100	100	0	106.300
	28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	52.700	53.300	100	100	100	0	106.300
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden				0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-52.100	-52.700	-100	-100	-100	0	-105.100
	04554050000500000022 Grunderwerb für Naturschutzmaßnahmen - Nordvorpommersche Waldlandschaft								
	19 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	47.500	0	0	0	0	0	47.500
	21 + Einzahlungen aus Anlagevermögen	20.810,44	0	0	0	0	0	0	20.810
	24 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	20.810,44	47.500	0	0	0	0	0	68.310
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	9.002,93	50.000	0	0	0	0	0	59.003
	28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	9.002,93	50.000	0	0	0	0	0	59.003
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden				0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	11.807,51	-2.500	0	0	0	0	0	9.308
	04554050000700000022 Amphibienlaichgewässer, Wasserstandsoptimierung								
	19 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	491.257,81	142.500	0	0	0	0	0	633.758
	24 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	491.257,81	142.500	0	0	0	0	0	633.758

Investitionsübersicht									
Teilhaushalt: 04									
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß: § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse bis ein- schließlich	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planungsda- ten der weite- ren Haus- haltsjahre bis zum Ab- schluss der Maßnahme	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
		2023	2024	2025	2026	2027	2028	7	8
		1	2	3	4	5	6		
in €									
25 - Auszahlungen für Anlagevermögen		223.917,20	150.000	0	0	0	0	0	373.917
28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		223.917,20	150.000	0	0	0	0	0	373.917
darunter:									
mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden				0	0	0	0	0	
neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen					0	0	0	0	
29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		267.340,61	-7.500	0	0	0	0	0	259.841
04554050001200000023 Durchführung verschiedener Maßnahmen (Erstattung BVVG)									
19 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0,00	0	0	0	0	0	0	0
24 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0	0	0	0	0	0	0
darunter:									
mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden				0	0	0	0	0	
neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen					0	0	0	0	
29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0	0	0	0	0	0	0
04554060000100000021 Sohlschwellenbau NVP 13									
25 - Auszahlungen für Anlagevermögen		10.174,68	0	0	0	0	0	0	10.175
28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		10.174,68	0	0	0	0	0	0	10.175
darunter:									
mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden				0	0	0	0	0	
neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen					0	0	0	0	
29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-10.174,68	0	0	0	0	0	0	-10.175
09542000005009000017 RÜG 5, OD Neuenkirchen, 2. BA									
19 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0,00	0	0	0	0	0	0	0
24 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Anlagevermögen		-31.582,96	0	0	0	0	0	0	-31.583
28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-31.582,96	0	0	0	0	0	0	-31.583
darunter:									
mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden				0	0	0	0	0	
neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen					0	0	0	0	
29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		31.582,96	0	0	0	0	0	0	31.583
09542000005009000019 RÜG 5, OD Neuenkirchen, 2. BA									
19 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0,00	0	0	0	0	0	0	0
24 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Anlagevermögen		81.455,36	0	0	0	0	0	0	81.455
28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		81.455,36	0	0	0	0	0	0	81.455
darunter:									
mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden				0	0	0	0	0	
neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen					0	0	0	0	
29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-81.455,36	0	0	0	0	0	0	-81.455
09542000005009000021 RÜG 5, OD Neuenkirchen, 3. BA									
25 - Auszahlungen für Anlagevermögen		593.719,65	0	0	0	0	0	0	593.720
28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		593.719,65	0	0	0	0	0	0	593.720
darunter:									
mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden				0	0	0	0	0	
neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen					0	0	0	0	
29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-593.719,65	0	0	0	0	0	0	-593.720
09542000006009000016 RÜG 6									
25 - Auszahlungen für Anlagevermögen		0,00	0	0	0	0	0	0	0
28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0	0	0	0	0	0	0
darunter:									
mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden				0	0	0	0	0	
neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen					0	0	0	0	

Investitionsübersicht									
Teilhaushalt: 04									
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse bis ein- schließlich	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planungsda- ten der weite- ren Haus- haltsjahre bis zum Ab- schluss der Maßnahme	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
		2023	2024	2025	2026	2027	2028		
		1	2	3	4	5	6	7	8
in €									
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0
	09542000015015000019 RÜG 15, Putbus-Güstelitz, 1. BA								
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	72.621,20	0	0	0	0	0	0	72.621
	28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	72.621,20	0	0	0	0	0	0	72.621
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-72.621,20	0	0	0	0	0	0	-72.621
	09542000016016000021 RÜG 16, OD Zirkow, 1. BA								
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	1.774.568,54	0	0	0	0	0	0	1.774.569
	28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.774.568,54	0	0	0	0	0	0	1.774.569
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	485.000	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.774.568,54	0	0	0	0	0	0	-1.774.569
	09542010003006000016 NVP 3, OD Lüdershagen, 1. BA								
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	244.115,31	0	0	0	0	0	0	244.115
	28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	244.115,31	0	0	0	0	0	0	244.115
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-244.115,31	0	0	0	0	0	0	-244.115
	09542010003006000019 NVP 3, OD Lüdershagen, 1. BA								
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	2.147.759,93	0	0	0	0	0	0	2.147.760
	28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.147.759,93	0	0	0	0	0	0	2.147.760
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-2.147.759,93	0	0	0	0	0	0	-2.147.760
	09542010003007000019 NVP 3, Lüdershagen-Bartelshagen II, 1. BA								
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	249.364,20	0	0	0	0	0	0	249.364
	28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	249.364,20	0	0	0	0	0	0	249.364
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-249.364,20	0	0	0	0	0	0	-249.364
	09542010004001000018 NVP 4, Wiepkenhagen-Trinwilershagen								
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	136.818,34	0	0	0	0	0	0	136.818
	28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	136.818,34	0	0	0	0	0	0	136.818
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-136.818,34	0	0	0	0	0	0	-136.818
	09542010004001000021 NVP 4, Wiepkenhagen-Trinwilershagen								
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	254.262,20	0	0	0	0	0	0	254.262
	28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	254.262,20	0	0	0	0	0	0	254.262
	darunter:								

Investitionsübersicht									
Teilhaushalt: 04									
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse bis ein- schließlich	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planungsda- ten der weite- ren Haus- haltsjahre bis zum Ab- schluss der Maßnahme	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
		2023	2024	2025	2026	2027	2028		
		1	2	3	4	5	6	7	8
		in €							
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-254.262,20	0	0	0	0	0	0	-254.262
	09542010005007000019 NVP 5, OD Kuhlrade, 1. BA								
	19 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	97.276,24	0	0	0	0	0	0	97.276
	24 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	97.276,24	0	0	0	0	0	0	97.276
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	143.813,20	0	0	0	0	0	0	143.813
	28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	143.813,20	0	0	0	0	0	0	143.813
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-46.536,96	0	0	0	0	0	0	-46.537
	09542010007009000018 NVP 7								
	19 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
	24 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	3.441,68	0	0	0	0	0	0	3.442
	28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.441,68	0	0	0	0	0	0	3.442
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-3.441,68	0	0	0	0	0	0	-3.442
	09542010011012 NVP 11, OD Altenpleen								
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	2.984,25	0	0	0	0	0	0	2.984
	28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.984,25	0	0	0	0	0	0	2.984
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-2.984,25	0	0	0	0	0	0	-2.984
	09542010011012000016 NVP 11, OD Altenpleen								
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	821,95	0	0	0	0	0	0	822
	28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	821,95	0	0	0	0	0	0	822
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-821,95	0	0	0	0	0	0	-822
	09542010014018000021 NVP 14, Camper								
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	824.408,13	0	0	0	0	0	0	824.408
	28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	824.408,13	0	0	0	0	0	0	824.408
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	1.586.000	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-824.408,13	0	0	0	0	0	0	-824.408
	09542010015015000021 NVP 15, Papenhagen-Schönwalde, 1. BA								
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	134.726,58	0	0	0	0	0	0	134.727
	28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	134.726,58	0	0	0	0	0	0	134.727
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-134.726,58	0	0	0	0	0	0	-134.727
	09542010016021000019 NVP 16. OD Wittenhagen. 1. BA								

Investitionsübersicht									
Teilhaushalt: 04									
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse bis ein- schließlich	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planungsda- ten der weite- ren Haus- haltsjahre bis zum Ab- schluss der Maßnahme	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
		2023	2024	2025	2026	2027	2028		
		1	2	3	4	5	6	7	8
in €									
	19 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	2.574.020,74	0	0	0	0	0	0	2.574.021
	24 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.574.020,74	0	0	0	0	0	0	2.574.021
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	3.978.757,56	0	0	0	0	0	0	3.978.758
	28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.978.757,56	0	0	0	0	0	0	3.978.758
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.404.736,82	0	0	0	0	0	0	-1.404.737
	09554050000700000021 Amphibienlaichgewässer, Wasserstandsoptimierung								
	19 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	122.878,37	0	0	0	0	0	0	122.878
	24 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	122.878,37	0	0	0	0	0	0	122.878
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	218.332,89	0	0	0	0	0	0	218.333
	28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	218.332,89	0	0	0	0	0	0	218.333
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-95.454,52	0	0	0	0	0	0	-95.455
	1140900024000001 Anschaffung Kassenautomat und EC.Terminal								
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	86.000	95.500	0	0	0	0	181.500
	28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	86.000	95.500	0	0	0	0	181.500
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-86.000	-95.500	0	0	0	0	-181.500
	5111600024000001 Ersatzanschaffung von Messkraftwagen								
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	63.000	0	0	66.000	0	129.000
	28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	63.000	0	0	66.000	0	129.000
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-63.000	0	0	-66.000	0	-129.000
	5111600025000001 Beschaffung von Messtechnik								
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	32.200	0	0	0	0	32.200
	28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	32.200	0	0	0	0	32.200
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-32.200	0	0	0	0	-32.200
	5420000024000001 Anordnung von Vorwegweisern								
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	0	50.000
	28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	0	50.000
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	0	-50.000
	5420000024000005 NVP 1, Anpassung im ZuÜge BV Penny Markt RDG (100 m)								
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	110.000	0	0	0	0	0	110.000
	28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	110.000	0	0	0	0	0	110.000
	darunter:								

Investitionsübersicht									
Teilhaushalt: 04									
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse bis ein- schließlich	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planungsda- ten der weite- ren Haus- haltsjahre bis zum Ab- schluss der Maßnahme	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
		2023	2024	2025	2026	2027	2028		
		1	2	3	4	5	6	7	8
		in €							
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-110.000	0	0	0	0	0	-110.000
	5420000024000006 NVP 1, L21 - Richtung Neuhaus (550 m)								
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	560.000	0	0	0	0	560.000
	28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	560.000	0	0	0	0	560.000
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-560.000	0	0	0	0	-560.000
	5420000024000007 NVP 6, Radweg Ahrenshagen - Gruel, 2. BA (1.300 m)								
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	25.000	0	585.000	0	0	0	610.000
	28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	25.000	0	585.000	0	0	0	610.000
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-25.000	0	-585.000	0	0	0	-610.000
	5420000024000009 NVP 15, Hoikenhagen (385 m)								
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	765.000	0	0	0	0	0	765.000
	28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	765.000	0	0	0	0	0	765.000
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-765.000	0	0	0	0	0	-765.000
	5420000024000010 NVP 15, 3. BA Hoikenhagen-Schönwalde (880 m)								
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	50.000	750.000	860.000	0	0	0	1.660.000
	28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	50.000	750.000	860.000	0	0	0	1.660.000
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				830.000	0	0	0	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-50.000	-750.000	-860.000	0	0	0	-1.660.000
	5420000024000011 NVP 20, Radweg L30 - Kaschow (765 m)								
	19 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	450.000	0	0	0	450.000
	24 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	450.000	0	0	0	450.000
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	35.000	500.000	0	0	0	0	535.000
	28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	35.000	500.000	0	0	0	0	535.000
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-35.000	-500.000	450.000	0	0	0	-85.000
	5420000024000012 RÜG 3, Lobevitz (400 m)								
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	485.000	0	0	0	0	0	485.000
	28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	485.000	0	0	0	0	0	485.000
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-485.000	0	0	0	0	0	-485.000

Investitionsübersicht									
Teilhaushalt: 04									
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse bis ein- schließlich	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planungsda- ten der weite- ren Haus- haltsjahre bis zum Ab- schluss der Maßnahme	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
		2023	2024	2025	2026	2027	2028	7	8
		in €							
5420000024000013 RÜG 12, Radweg Poseritz - Sam- tens, 1. BA (1.600 m)									
25 - Auszahlungen für Anlagevermögen		0,00	60.000	35.000	435.000	560.000	0	0	1.090.000
28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	60.000	35.000	435.000	560.000	0	0	1.090.000
darunter:				0	0	0	0	0	
mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden									
neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	0	
29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstä- tigkeit		0,00	-60.000	-35.000	-435.000	-560.000	0	0	-1.090.000
5420000024000014 RÜG 12, Radweg Poseritz - Sam- tens, 2. BA (1.800 m)									
25 - Auszahlungen für Anlagevermögen		0,00	0	0	60.000	560.000	600.000	0	1.220.000
28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0	0	60.000	560.000	600.000	0	1.220.000
darunter:				0	0	0	0	0	
mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden									
neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	0	
29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstä- tigkeit		0,00	0	0	-60.000	-560.000	-600.000	0	-1.220.000
5420000024000015 RÜG 5, Vieregge (86 m und Buswen- deschleife)									
25 - Auszahlungen für Anlagevermögen		0,00	145.000	0	0	0	0	0	145.000
28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	145.000	0	0	0	0	0	145.000
darunter:				0	0	0	0	0	
mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden									
neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	0	
29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstä- tigkeit		0,00	-145.000	0	0	0	0	0	-145.000
5420000024000016 RÜG 7, Gademow-Thesenvitz, Vermessung									
25 - Auszahlungen für Anlagevermögen		0,00	85.000	15.000	15.000	10.000	0	0	125.000
28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	85.000	15.000	15.000	10.000	0	0	125.000
darunter:				0	0	0	0	0	
mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden									
neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	0	
29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstä- tigkeit		0,00	-85.000	-15.000	-15.000	-10.000	0	0	-125.000
5420000024000017 Investitionszuwendungen Land § 10 Abs. 5 FAG M-V Straßenbau									
19 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0,00	478.400	496.500	496.500	496.500	496.500	0	2.464.400
24 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	478.400	496.500	496.500	496.500	496.500	0	2.464.400
darunter:				0	0	0	0	0	
mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden									
neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	0	
29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstä- tigkeit		0,00	478.400	496.500	496.500	496.500	496.500	0	2.464.400
5420000025000001 NVP 3, Lüdershagen- Bartelshagen II, Vermessung									
25 - Auszahlungen für Anlagevermögen		0,00	0	46.000	15.000	10.000	0	0	71.000
28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0	46.000	15.000	10.000	0	0	71.000
darunter:				0	0	0	0	0	
mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden									
neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	0	
29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstä- tigkeit		0,00	0	-46.000	-15.000	-10.000	0	0	-71.000
5420000025000002 NVP 8, Semlow- Eixen, 1. BA Sem- low- Forkenbeck									
25 - Auszahlungen für Anlagevermögen		0,00	0	80.000	540.000	535.000	0	0	1.155.000
28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0	80.000	540.000	535.000	0	0	1.155.000
darunter:									
mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden									
neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen									

Investitionsübersicht									
Teilhaushalt: 04									
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse bis ein- schließlich	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planungsda- ten der weite- ren Haus- haltsjahre bis zum Ab- schluss der Maßnahme	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
		2023	2024	2025	2026	2027	2028	7	8
		in €							
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	535.000	0	0	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-80.000	-540.000	-535.000	0	0	-1.155.000
	5420000025000003 NVP 11, Radweg Schmedshagen-Preetz								
	19 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	369.000	0	0	0	369.000
	24 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	369.000	0	0	0	369.000
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	410.000	0	0	0	0	410.000
	28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	410.000	0	0	0	0	410.000
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-410.000	369.000	0	0	0	-41.000
	5420000025000004 RÜG 8, Abschnitt Betonplatten-Gager								
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	36.000	729.000	0	0	0	765.000
	28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	36.000	729.000	0	0	0	765.000
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-36.000	-729.000	0	0	0	-765.000
	5420000025000005 RÜG 7, Thesenvitz-Patzig, Vermesung								
	25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0	50.000	15.000	10.000	0	0	75.000
	28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	50.000	15.000	10.000	0	0	75.000
	darunter:								
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0	
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-50.000	-15.000	-10.000	0	0	-75.000

Nr.		Ergebnisse bis ein- schließlich	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planungsda- ten der weite- ren Haus- haltsjahre bis zum Ab- schluss der Maßnahme	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
		2023	2024	2025	2026	2027	2028	7	8
		1	2	3	4	5	6		
Investitionen unterhalb Wertgrenze		in €							
Summe der investiven Einzahlungen		11.222,87	200	200	200	200	200	0	12.223
Summe der investiven Auszahlungen		19.972,24	7.400	20.000	20.300	16.400	5.400	0	89.472
= Saldo unterhalb der Wertgrenze		-8.749,37	-7.200	-19.800	-20.100	-16.200	-5.200	0	-77.249

4.6 Teilhaushalt 6 - Fachbereich Allgemeine Finanzwirtschaft

4.6.1 FD 12 Finanzen

Zum FD Finanzen gehören im Teilhaushalt 6 nachfolgende Produkte bei denen Zuschüsse/Überschüsse ausgewiesen werden:

4110000 - Krankenhausfinanzierungsbeitrag
5470201 - Flughafen Stralsund-Barth
5470205 - Infrastrukturverwaltungsbetrieb
6110000 - Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
6120000 - Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Übersicht über Zuschüsse/Überschüsse nach Produkten

(in EUR)

Pro- dukt	Ergebnis 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
4110000	-3.084.609,85	-3.355.700	-3.289.000	-3.291.000	-3.291.000	-3.291.000
5470201	406,11	400	400	400	400	400
5470205	-494.780,71	-365.800	-539.900	-622.400	-586.400	-604.400
6110000	201.301.557,69	209.358.300	215.317.400	208.012.300	208.662.900	228.133.200
6120000	1.955.438,96	-1.557.600	-2.288.600	-6.316.600	-9.422.100	-12.121.200
	199.578.012,20	204.079.600	209.200.300	197.782.700	195.363.800	212.117.000

Produkt 4110000 - Krankenhausfinanzierungsbeitrag

Der Landkreis V-R ist gem. § 24 LKHG M-V verpflichtet, sich an den Kosten der Krankenhausförderung zu beteiligen. Die Landkreise und kreisfreien Städte tragen 40 % der Krankenhausförderung entsprechend dem Verhältnis ihrer Einwohnerzahlen. Die Planung 2025 erfolgt unter Berücksichtigung des Landeshaushaltsplans 2024/2025 des Landes M-V und der zugrundeliegenden Einwohnerzahlen zum 31. Dezember 2023. Dabei sind die Ergebnisse des Zensus 2022 zum Stichtag 31. Dezember 2023 (eigene Fortschreibung auf Basis der Daten zum 31. Dezember 2022) eingeflossen. Aufgrund des verstärkten Einwohnerrückgangs im Landkreis V-R, auch im Vergleich zu den anderen Landkreisen in M-V, ist voraussichtlich ein Rückgang der Krankenhaushumlage i. H. v. rund 66.700 EUR gegenüber dem Planansatz 2024 zu verzeichnen.

(in EUR)

Konto	Ergebnis 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
5450000 - Sonstige Transferaufwendungen - Krankenhaushumlage nach § 24 Landeskrankengesetz M-V	3.084.609,85	3.355.700	3.289.000	3.291.000	3.291.000	3.291.000

Der Landeshaushaltsplan 2024/2025 des Landes M-V sieht eine Steigerung bei der Krankenhausfinanzierung i. H. v. jährlich 5 Mio. EUR vor. Der Finanzierungsanteil der Landkreise und kreisfreien Städte steigt somit um jährlich 2 Mio. EUR, sodass der Landkreis V-R gegen-

über dem Jahresergebnis 2023 rund 204.400 EUR weniger aufbringen muss. Diese Minderung wird in den Jahren 2026 ff. mit einer geringen Ansatzserhöhung gegenüber dem Planwert 2025 fortgeschrieben, da die Bevölkerungsentwicklung im Land schwankt.

Bei der Krankenhausförderung sind weiterhin Mittel aus dem M-V Schutzfonds i. H. v. jährlich 10,2 Mio. EUR berücksichtigt, an denen sich die Landkreise und kreisfreien Städte ebenfalls mit 40 % (4,08 Mio. EUR) beteiligen.

Für die Jahre 2026 ff. wird weiterhin eine Beteiligung der Landkreise und kreisfreien Städte i. H. v. 24 Mio. EUR angenommen.

(in EUR)

Titel aus dem Haushaltsplan des Landes M-V	Jahr	Ist 2023	V-Ist 2024	Plan 2025	Plan 2026*	Plan 2027*	Plan 2028*
Pauschalförderung MG 1 (gemäß § 15 LKHG M-V)		28.000.000	28.000.000	28.000.000	28.000.000	28.000.000	28.000.000
Einzelförderung MG 2 (gemäß § 15 LKHG M-V)		16.800.000	21.800.000	21.800.000	21.800.000	21.800.000	21.800.000
MV Schutzfonds, Teil 2, B1		10.200.000	10.200.000	10.200.000	10.200.000	10.200.000	10.200.000
davon Landkreise mit 40 %		4.080.000	4.080.000	4.080.000	4.080.000	4.080.000	4.080.000
Gesamtsumme		55.000.000	60.000.000	60.000.000	60.000.000	60.000.000	60.000.000
davon Beteiligung Landkreise und kreisfreie Städte (40 %):		22.000.000	24.000.000	24.000.000	24.000.000	24.000.000	24.000.000
davon Beteiligung des Landkreises V-R		3.084.610	3.288.979	3.289.000	3.291.000	3.291.000	3.291.000

* Annahme

MG - Maßnahmengruppe

Produkt 5470205 - Infrastrukturverwaltungsbetrieb

Der BKZ des Landkreises an den EB ISVB stellt sich wie folgt dar:

(in EUR)

Konto	Ergebnis 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
5413100 - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an Sondervermögen mit Sonderrechnung- an Eigenbetriebe	481.000,00	356.000	426.000	431.000	395.000	413.000

Der Planansatz des Landkreises V-R ergibt sich aus dem im Wirtschaftsplan des EB ISVB ausgewiesenen BKZ des Landkreises V-R für das jeweilige HHJ.

Alles Weitere ist dem Wirtschaftsplan des EB ISVB zu entnehmen.

Gegenüber dem Finanzplanungszeitraum aus dem Haushaltsplan 2024 ergibt sich für das HHJ 2025 eine Steigerung i. H. v. 100.000 EUR (2026: +93.000 EUR; 2027: +51.000 EUR).

Produkt 6110000 - Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

Nachfolgende Auswirkungen auf den Haushalt 2025 im Produkt 6110000 resultieren aus dem Haushaltsplan 2024/2025 des Landes M-V, der Mai-Steuerschätzung 2024, dem Abrechnungsbetrag des kommunalen Finanzausgleichs 2023 (rund -34,5 Mio. EUR) und den vorliegenden Ergebnissen des Zensus 2022 zum Stichtag 31. Dezember 2023 (eigene Fortschreibung auf Basis der Daten zum 31. Dezember 2022).

Die Orientierungsdaten zum kommunalen Finanzausgleich 2024, die nach § 8 Abs 5 GemHVO-Doppik M-V Grundlage für die Haushaltsplanung 2025 sind, werden seitens des Ministeriums für Inneres, Bau und Digitalisierung voraussichtlich erst in der 45. / 46. KW bekannt gegeben.

Ausgewählte Konten des Produktes

(in EUR)

Konto	Ergebnis 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
4052900 - Ausgleichsleistungen vom Land - Mehrbelastungsausgleich nach § 28 AufGZuordG M-V	107.065,91	107.000	105.700	105.700	105.700	105.700
4054100 - Leistungen des Landes aus der Umsetzung des 4. Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt (anteilige Wohngeldeinsparung des Landes)	7.408.080,05	7.292.000	6.228.000	5.355.600	4.483.000	3.610.400
4054200 - Leistungen des Landes aus dem Ausgleich von Sonderleistungen aus der Zuführung von Arbeitslosen- und Sozialhilfe (SoBEZ)	1.321.715,10	1.321.700	1.308.000	1.308.000	1.308.000	1.308.000
4111100 - Schlüsselzuweisungen vom Land gemäß § 15 i. V. m. § 19 FAG M-V	55.959.372,80	56.328.100	58.853.000	53.390.000	51.516.000	61.724.000
4132000 - Sonstige allgemeine Zuweisungen vom Land - übertragener Wirkungskreis nach § 22 Abs. 2 Nr. 4 FAG M-V	21.686.626,52	20.242.400	19.990.500	19.990.500	19.990.500	19.990.500
4132006 - Sonstige allgemeine Zuweisungen vom Land - Zuweisungen für Träger von Sozialleistungen Mehraufwendungen für Asyl - § 8 S. 3 FAG M-V	210.023,37	84.700	64.500	64.500	64.500	64.500
4162000 - Allgemeine Umlagen	113.455.184,90	122.980.200	127.731.700	130.916.400	134.061.700	144.713.500

Konto	Ergebnis 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
von Gemeinden - Kreisumlage nach § 30 FAG M-V						
4162100 - Allgemeine Umlagen von Gemeinden - Finanzausgleichsumlage nach § 29 FAG M-V	915.737,78	1.084.200	1.003.000	980.700	958.400	958.400

4052900 Sonstige allgemeine Zuweisungen vom Land - Mehrbelastungsausgleich gem. § 28 AufGZuordG M-V

Nach § 28 Abs. 11 AufGZuordG M-V erhält der Landkreis V-R vom Land M-V eine Mehrbelastungsausgleichszuweisung. Der aktuelle Planansatz orientiert sich an der Vorjahreszuweisung unter Berücksichtigung des Einwohnerverhältnisses zum Stichtag 31. Dezember 2023.

4054100 Leistungen des Landes aus der Umsetzung des 4. Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt (anteilige Wohngeldeinsparung des Landes)

Gem. § 1 Abs. 1 AG-SGB II M-V erhält der Landkreis V-R jährlich Ausgleichszuweisungen vom Land aus dem Landesanteil der erzielten Wohngeldeinsparung nach dem prozentualen Anteil der Anzahl der Bedarfsgemeinschaften nach SGB II des Vorjahres. Dabei bleibt die Anzahl der Bedarfsgemeinschaften, die Leistungen nach dem Flüchtlingsaufnahmegesetz erhalten, unberücksichtigt (§ 10 Abs. 2 AG-SGB II M-V). Der Sockelbetrag beträgt 42.571.500 EUR. Sollte der derzeit festgeschriebene Sockelbetrag unterschritten werden, so wird dieser als Auszahlungsgrundlage festgesetzt.

Auf Grundlage der Jahreszuweisung 2024 i. H. v. 6.228.210,45 EUR wird für das Jahr 2025 ein jährlicher Sockelbetrag i. H. v. 6,228 Mio. EUR (abhängig vom prozentualen Anteil der Vorjahresanzahl der Bedarfsgemeinschaften nach dem SGB II des Landkreises zur Vorjahresanzahl der Bedarfsgemeinschaften nach dem SGB II im Land) im Haushalt berücksichtigt.

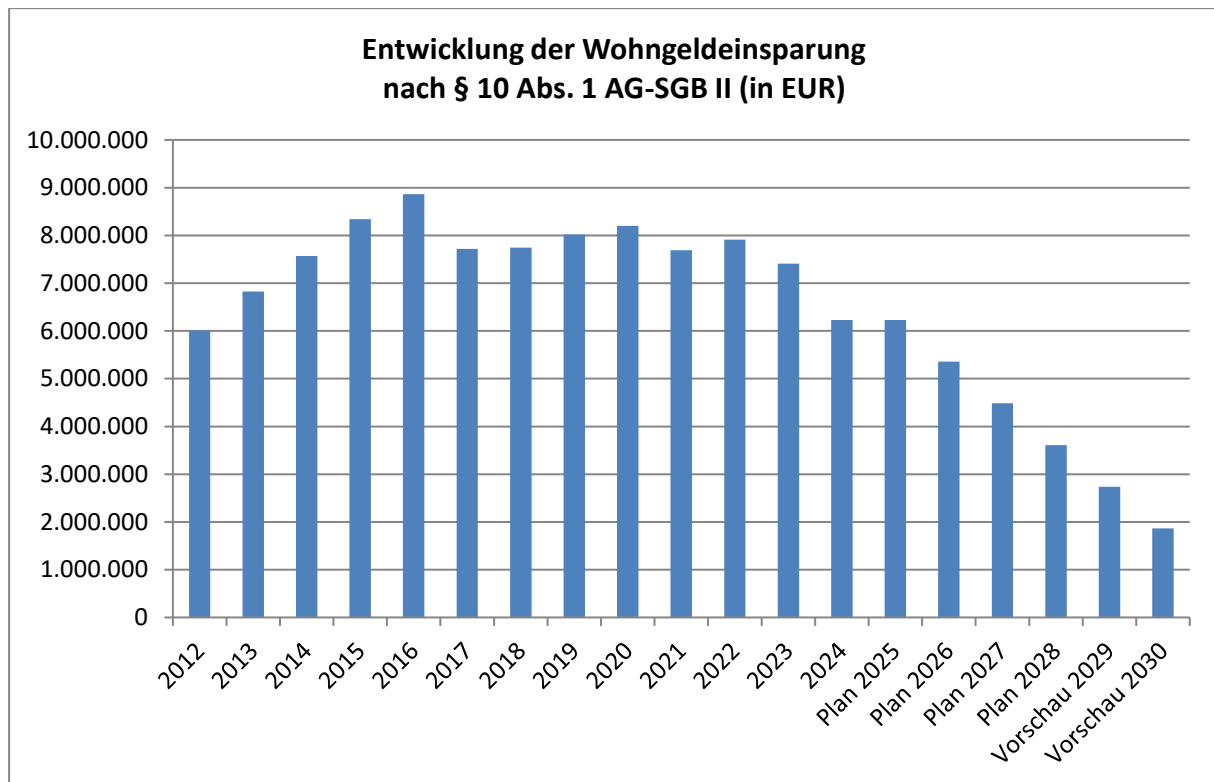
Laut Kommunalgespräch vom 3. November 2023 ist ab dem HHJ 2026 eine Anpassung des Sockelbetrages vorgesehen. Hierdurch soll sichergestellt werden, dass die Aufgabenträger nur in dem Umfang Landeszuweisungen erhalten, wie das Land M-V auch finanzielle Entlastungseffekte verzeichnen kann.

Im Zusammenhang mit der Änderung des FAG M-V wurde die Absenkung des jetzigen Sockelbetrages auf 12,75 Mio. EUR im Jahr 2030 geregelt. Die Absenkung wird dabei gleichmäßig über einen Zeitraum von fünf Jahren, erstmals ab dem Jahr 2026 erfolgen. Somit wird der Sockelbetrag um jährlich 14 % (5,96 Mio. EUR) abgesenkt.

Diesbezüglich ist ab dem HHJ 2026 ein um rund 872.000 EUR jährlich verringerter Planwert berücksichtigt.

Zusätzlich zum Sockelbetrag erhielt der Landkreis V-R in den Jahren bis 2023 eine zusätzliche Wohngeldeinsparung vom Land.

Aufgrund der gestiegenen Wohngeldaufwendungen des Landes kann ab dem HHJ 2024 keine zusätzliche Wohngeldeinsparung des Landes mehr weitergereicht werden. Somit reduziert sich der Planansatz 2025 gegenüber dem Finanzplanwert 2025 aus dem Haushaltsplan 2024 um weitere 1 Mio. EUR.



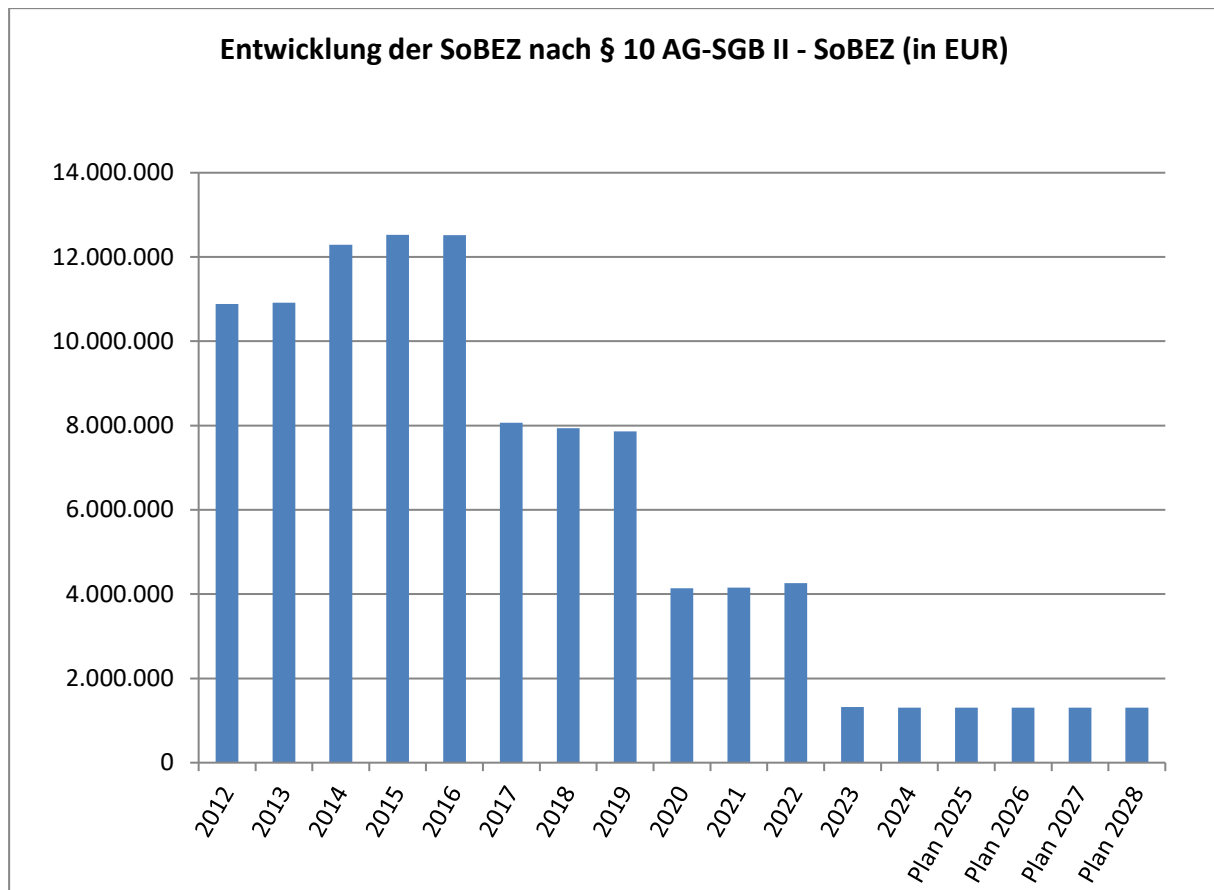
4054200 Leistungen des Landes aus dem Ausgleich von Sonderleistungen aus der Zusammenführung von Arbeitslosen- und Sozialhilfe (SoBEZ)

Weiterhin erhält der Landkreis V-R SoBEZ nach § 10 AG-SGB II M-V. Die Höhe der SoBEZ bemisst sich dabei nach § 11 Abs. 3a FAG (Bund). Sie werden alle drei Jahre auf ihre Notwendigkeit und ihre Höhe geprüft. Für die Jahre 2020 bis 2022 wurden die Mittel der SoBEZ für M-V von 54,915 Mio. EUR auf 34,304 Mio. EUR gesenkt. Ab dem HHJ 2023 wurden die Bundesergänzungszuweisungen für M-V auf 10,496 Mio. EUR gesenkt.

Aufgrund landesrechtlicher Regelungen erhalten die Landkreise und kreisfreien Städte 85,2 % dieser Zuweisungen (vgl. § 10 AG-SGB II M-V). Der Betrag, der an die kommunalen Träger ausgezahlt wird, sinkt somit ab dem Jahr 2023 von 29,227 Mio. EUR auf 8,943 Mio. EUR.

Alle drei Jahre wird der Zuweisungsbetrag überprüft, sodass die Höhe des Planansatzes für die HHJ 2026 ff. ungewiss ist.

Auf Grundlage der Zuweisungen für das HHJ 2024 wird für das jeweilige HHJ 2025 bis 2028 mit einem Zuweisungsbetrag i. H. v. jeweils 1.308.000 EUR geplant. Der Zuweisungsbetrag ist jedoch abhängig vom prozentualen Anteil der Vorjahresanzahl der Bedarfsgemeinschaften nach dem SGB II des Landkreises zur Vorjahresanzahl der Bedarfsgemeinschaften nach dem SGB II im Land.



4111100 Schlüsselzuweisungen vom Land

Nach § 15 FAG M-V i. V. m. den §§ 19 u. 20 FAG M-V erhält der Landkreis Schlüsselzuweisungen vom Land, die die unterschiedliche Finanzkraft der Landkreise ausgleichen sollen. Grundlage für die Haushaltsplanung sind die unter Produkt 6110000 aufgeführten Quellen.

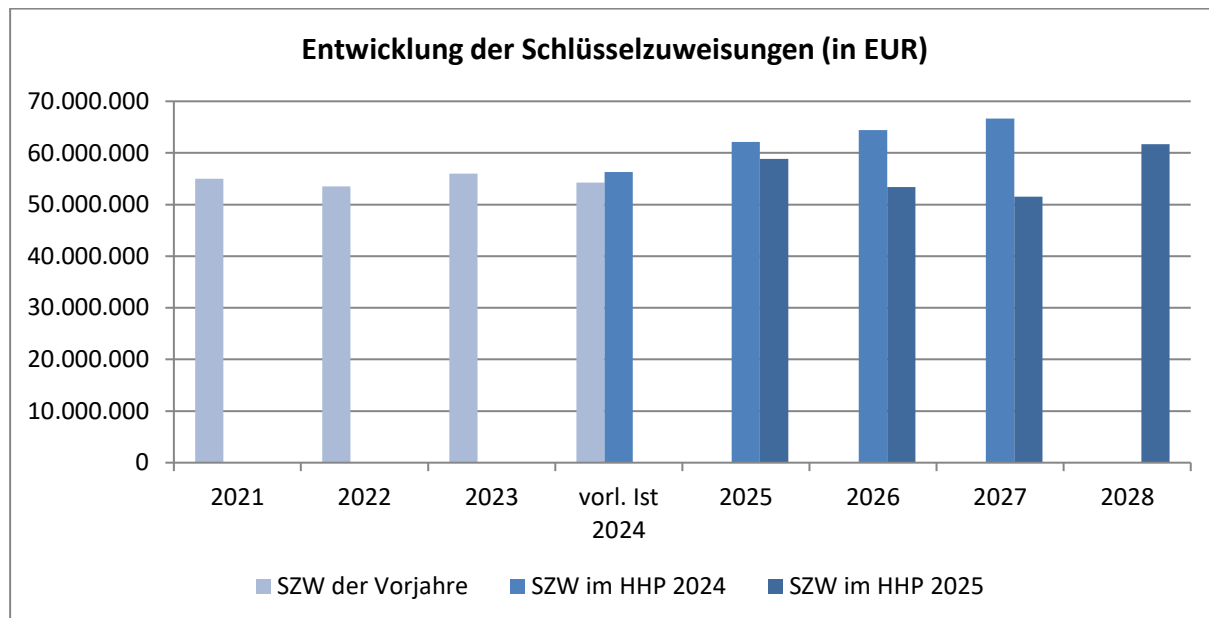
Demnach wurde für das HHJ 2025 ein Zuweisungsbetrag vom Land M-V i. H. v. 58.853.000 EUR errechnet. Bereits im HHJ 2024 verzeichnet der Landkreis V-R, auf Grundlage der Ergebnisse des Zensus 2022, einen Rückgang gegenüber den geplanten Schlüsselzuweisungen (rund 56,3 Mio. EUR) von rund 2,1 Mio. EUR auf rund 54,2 Mio. EUR. Damit steigen die Schlüsselzuweisungen 2024 zu 2025 um rund 4,6 Mio. EUR, aber gegenüber dem Finanzplanwert 2025 aus dem Haushaltsplan 2024 (62.128.300 EUR) fallen die Schlüsselzuweisungen um rund 3,27 Mio. EUR geringer aus. Der Rückgang ist dabei auf den negativen Abrechnungsbetrag des kommunalen Finanzausgleichs 2023 mit rund 34,5 Mio. EUR und den vorliegenden Ergebnissen des Zensus 2022 zum Stichtag 31. Dezember 2023 (eigene Fortschreibung auf Basis der Daten zum 31. Dezember 2022) zurückzuführen.

Auf Grundlage dessen wurden anhand der fortgeschriebenen Schlüsselmasse für Schlüsselzuweisungen, die Schlüsselzuweisungen des Landkreises unter Beibehaltung der Parameter nach den §§ 19 u. 20 FAG M-V für die HHJ 2026 bis 2028 prognostiziert.

Bei der Fortschreibung der Schlüsselmasse für Schlüsselzuweisungen sind die sich abzeichnenden negativen Abrechnungsbeträge in die Berechnung eingeflossen.

Für das HHJ 2024 ergibt sich aufgrund der geringeren Steuereinnahmen und Bundesergänzungszuweisungen beim Land M-V als auch bei den geringer ausfallenden Steuereinnahmen der kommunalen Ebene ein voraussichtlicher negative Abrechnungsbetrag 2024 i. H. v. rund 70,6 Mio. EUR. Dieser ist nach § 11 Abs. 4 FAG M-V beim kommunalen Finanzausgleich 2026 zu Lasten der kommunalen Ebene zu berücksichtigen.

Da das Land M-V aktuell kein Nachtragshaushalt für das HHJ 2025 angekündigt hat, werden die im Einzelplan 10 ausgewiesenen Veranschlagungen, unter Berücksichtigung des negativen Abrechnungsbetrages 2023, für die Haushaltsplanung 2025 zugrunde gelegt. Damit zeichnet sich auch beim Finanzausgleich 2025 ab, dass dieser mit voraussichtlich um 131,1 Mio. EUR überzahlt wird. Der negative Abrechnungsbetrag wird dann beim Finanzausgleich 2027 zu Lasten der kommunalen Ebene abgegolten.



4132000 Sonstige allgemeine Zuweisungen vom Land -übertragender Wirkungskreis-

Der Landkreis erhält gem. § 22 Abs. 2 Nr. 4 FAG M-V für die Wahrnehmung gesetzlich übertragener Aufgaben jährlich eine Zuweisung vom Land. Laut vorläufigem Auszahlungserlass vom 17. Mai 2024 erhält der Landkreis V-R für das HHJ 2024 Zuweisungen i. H. v. rund 20,24 Mio. EUR. Auf Grundlage der eigenen Fortschreibung der Zensusdaten zum Stichtag 31. Dezember 2023 wird im HHJ 2025 ein Rückgang des Zuweisungsbetrages i. H. v. rund 252.000 EUR auf 19.990.500 EUR prognostiziert.

Im Rahmen der gesetzlich festgelegten zweijährigen Überprüfung des Ausgleichsanspruches erfolgt im HHJ 2025 auf Basis der Finanzrechnungen 2024 bzw. für die getätigten Investitionen auf Basis der Finanzrechnungen 2023 bis 2024 eine erneute Überprüfung. Die Ergebnisse bleiben abzuwarten, sodass der Planansatz in den Folgejahren vorerst durchgetragen wird. Ein ab dem HHJ 2026 erhöhter Zuweisungsbetrag aufgrund des Stellenmehrbedarfs im übertragenen Wirkungskreis und der bekannten Stellenveränderungen im HHJ 2024 wird nicht mehr angenommen, da im Zuge der Haushaltsdurchführung 2024 geplante Stellenbesetzungen verschoben wurden. Hintergrund ist eine sich abzeichnende Verschlechterung des bereits geplanten jahresbezogenen Defizits im HHJ 2024.

4132006 - Sonstige allgemeine Zuweisungen vom Land -Zuweisungen für Träger von Sozialleistungen Mehraufwendungen für Asyl- § 8 S. 3 FAG M-V

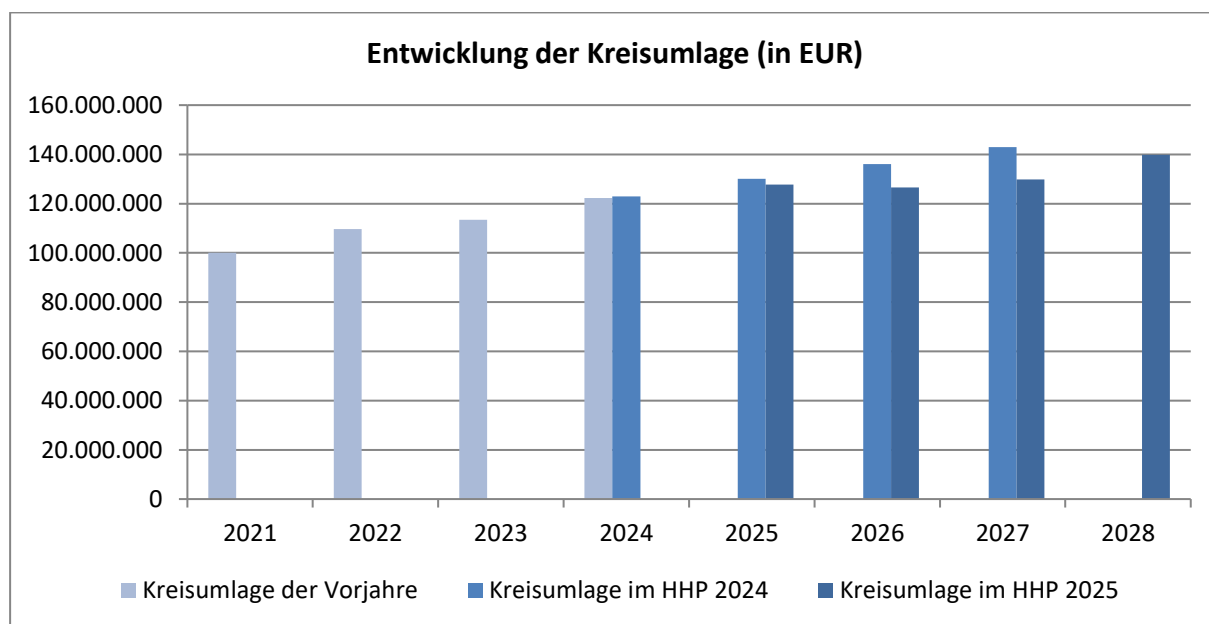
Im HHJ 2024 hat der Landkreis V-R Zuweisungen aus dem kommunalen Anteil an den Einnahmen aus der Umsatzsteuer vom Bund für flüchtlingsbedingte Kosten nach § 8 S. 3 FAG M-V i. H. v. ca. 64.500 EUR erhalten. Für das HHJ 2025 ff. wurde der jährliche Zuweisungsbetrag auf Grundlage der Jahreszuweisung 2024 fortgeschrieben.

4162000 Allgemeine Umlagen von Gemeinden -Kreisumlage-

Nach § 30 Abs. 1 FAG M-V erhebt der Landkreis V-R von seinen kreisangehörigen Gemeinden eine Kreisumlage, soweit die sonstigen Erträge und Einzahlungen des Landkreises V-R seinen Bedarf nicht decken. Dazu ist nach § 30 Abs. 2. S. 2 FAG M-V in der Haushaltssatzung des Landkreises V-R ein Kreisumlagehebesatz je HHJ festzusetzen.

Hinsichtlich des dafür notwendigen Abwägungsprozesses wird auf Band 4 verwiesen. Demnach wird ein Kreisumlagehebesatz i. H. v. 42,09 v. H. der Kreisumlagegrundlagen im HHJ 2025 festgesetzt. Die Steigerung i. H. v. 0,85 Prozentpunkte zum Jahr 2024 entspricht exakt der mit den Städten und Gemeinden abgestimmten Ausweitung der Schulsozialarbeit.

Die durch den Landkreis V-R berechneten Kreisumlagegrundlagen der kreisangehörigen Gemeinden im HHJ 2025 betragen voraussichtlich rund 303,47 Mio. EUR (gegenüber 2024: ca. +7,08 Mio. EUR). Bei einem Kreisumlagehebesatz von 42,09 v. H. der Kreisumlagegrundlagen wird somit eine Kreisumlage i. H. v. 127.731.700 EUR zur teilweisen Deckung des Finanzbedarfs des Landkreises V-R generiert. Gegenüber dem HHJ 2024 steigen die Erträge aus der Kreisumlage nur noch um voraussichtlich rund 5,45 Mio. EUR (Ergebnisse Zensus 2022 jeweils mit eingeflossen). Im Haushaltsplan 2024 für das HHJ 2025 wurde noch eine Steigerung von rund 7,12 Mio. EUR veranschlagt.



4162100 Finanzausgleichsumlage

Der Landkreis V-R erhält gem. § 29 FAG M-V von den kreisangehörigen Gemeinden, von denen eine Finanzausgleichsumlage erhoben wird, einen Teilbetrag an der Finanzausgleichsumlage.

Die aktuelle Planung orientiert sich an der Anlage 1 aus dem Orientierungsdatenerlasses 2023 für das HHJ 2024 ff.

Hier sind auch die sinkenden Landkreisanteile aus der Finanzausgleichsumlage prognostiziert worden.

Produkt 6120000 - Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Ausgewählte Konten des Produktes

(in EUR)

Konto	Ergebnis 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
4715000 - Zinserträge vom inländischen Geldmarkt	422.027,13	388.600	90.000	0	0	0
4760000 - Finanzerträge aus Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts und rechtsfähigen kommunalen Stiftungen (EK-Spiegelbildmethode)	2.152.481,56	50.000	749.000	111.000	154.000	154.000
4760001 - Finanzerträge aus Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts und rechtsfähigen kommunalen Stiftungen (EK-Verzinsung Eigenbetriebe)	84.539,11	84.500	84.500	84.500	84.500	84.500
5731900 - Sonstige Finanzaufwendungen an Sondervermögen mit Sonderrechnung- Eigenbetriebe, z. B. Verlustausgleich (EK-Spiegelbildmethode)	2.342,99	171.000	500	500	500	500
5751000 - Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen an den inländischen Geldmarkt	610.503,03	1.952.600	2.173.200	3.000.300	3.453.400	3.491.400
5751001 - Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen an den inländischen Geldmarkt - Kassenkredit	0,00	0	997.300	3.470.200	6.155.600	8.816.700

* EK = Eigenkapital

4715000 Zinserträge vom inländischen Geldmarkt

Da sich im Zuge der Leitzinserhöhung der EZB am Kapitalmarkt wieder Geldanlagen (Tagesgeld, Festgeld, u. a.) rentieren, profitiert auch der Landkreis V-R aufgrund seiner derzeitigen Liquidität davon. So können im HHJ 2025 voraussichtlich Zinserträge i. H. v. 90.000 EUR generiert werden. Aufgrund der geplanten negativen Jahresergebnisse und der damit verbundenen Abnahme der Liquidität sind keine weiteren Zinserträge in den Folgejahren eingeplant.

4760000 Finanzerträge aus Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts und rechtsfähigen kommunalen Stiftungen (EK-Spiegelbildmethode)

5731900 Sonstige Finanzaufwendungen an Sondervermögen mit Sonderrechnung- Eigenbetriebe, z.B. Verlustausgleich (EK-Spiegelbildmethode)

Die Eigenkapitalveränderungen der EB sind spiegelbildlich im Haushalt des Landkreises V-R abzubilden. Positive Eigenkapitalveränderungen werden auf dem SK 4760000 und negative auf dem SK 5731900 verbucht.

Mit Bezug auf die Wirtschaftspläne 2025 der EB des Landkreises V-R sind nachfolgende Erfolgswerte mittels der Eigenkapitalspiegelbildmethode ausschließlich im Ergebnisaushalt des Landkreises V-R veranschlagt:

(in EUR)

Eigenbetrieb	Ist 2023	Erfolgsplan 2024	Erfolgsplan 2025	Erfolgsplan 2026	Erfolgsplan 2027	Erfolgsplan 2028
Abfallwirtschaft Vorpommern-Rügen	1.374.992,42	-253.900	615.100	-22.900	-22.900	-21.900
Jobcenter Vorpommern-Rügen	-2.342,99	-1.000	-500	-500	-500	-500
Rettungsdienst	50.000,00	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
ISVB Vorpommern-Rügen	145.983,30	0	0	0	43.000	42.000
Summe positive Eigenkapitalveränderungen	1.570.975,72	50.000	665.100	50.000	93.000	92.000
Summe negative Eigenkapitalveränderungen	-2.342,99	-254.900	-500	-23.400	-23.400	-22.400
Summe Eigenkapitalveränderungen	1.568.633	-204.900	664.600	26.600	69.600	69.600

4760001 Erträge aus Sondervermögen (EK-Verzinsung Eigenbetriebe)

Aus den Sondervermögen des Landkreises, dem EB ISVB und dem EB Abfallwirtschaft, erhält der Landkreis V-R entsprechende Eigenkapitalverzinsungen. Diese betragen beim EB ISVB 600 EUR und beim EB Abfallwirtschaft 83.900 EUR.

5751000 Zinsaufwendungen an den inländischen Geldmarkt

Hierbei handelt es sich um Zinsaufwendungen für die bestehenden und zukünftigen Investitionsfinanzierungen.

5751001 Zinsaufwendungen an den inländischen Geldmarkt - Kassenkredit

Aufgrund der Entwicklung im Finanzhaushalt zeichnet sich die Inanspruchnahme des Kassenkreditrahmens ab.

Investitionen

(in EUR)

	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
Einzahlungen	9.177.200	5.792.100	5.792.100	6.136.800
Auszahlungen	9.507.000	1.426.000	0	0

Bedeutende investive Einzahlungen sind:

(in EUR)

Bezeichnung / Jahr	Plan 2025
Zuweisungen für Infrastruktur nach § 23 FAG M-V (Infrastrukturpauschale)	6.033.300
Fördermittel (Interreg Vla, Pommerania) EB ISVB für Vorbereitung und Bau Museum Erlebnislandschaft	2.510.000
Fördermittel (Land) EB ISVB für Ertüchtigung des Fähranlegers	583.000

Der Zuweisungsbetrag für die Infrastruktur beträgt im HHJ 2025 voraussichtlich 6.033.300 EUR. Dieser Betrag soll im HHJ 2025 für die IT-Infrastruktur (381.600 EUR), für Verwaltungsgebäude (1.480.500 EUR) und für die Straßen- und Radweginfrastruktur (4.171.200 EUR) investiert werden.

Bedeutende investive Auszahlungen sind:

(in EUR)

Bezeichnung / Jahr	Plan 2025
Investitionszuwendungen an den EB ISVB für Vorbereitung und Bau Museum	2.510.000
Investitionszuwendung an den EB ISVB für Ertüchtigung des Fähranlegers	897.000
Erhöhung Kapitaleinlage für die Bodden-Kliniken RDG GmbH	6.000.000

Da der Landkreis V-R Empfänger der Fördermittel für die Vorbereitung und den Bau des Museums des EB ISVB ist, ist diese Maßnahme entsprechend über den Landkreis abzuwickeln. Die Fördermittel von 2.510.000 EUR, die die Kommunalgemeinschaft Europaregion POMERANIA e. V. bereitstellt, werden an den EB ISVB weitergereicht. Den Eigenanteil in Höhe von 740.000 EUR trägt der EB ISVB.

Ebenso verhält es sich bei der Investitionsmaßnahme Ertüchtigung des Fähranlegers. Die Fördermittel des Landes sowie ein Eigenanteil des Landkreises von 314.000 EUR im HHJ 2025 werden an den Eigenbetrieb ISVB weitergereicht.

Der Landkreis V-R beabsichtigt eine weitere Kapitaleinlage an die Bodden-Kliniken Ribnitz-Damgarten GmbH i. H. v. 6.000.000 EUR zur Überbrückung von Liquiditätsengpässen zu leisten. Diese Einlage wird mit den bereits aus dem Darlehen des Landkreises zu Gunsten der Bodden-Kliniken Ribnitz-Damgarten GmbH gewährten Geldern verrechnet. Mit dieser Maßnahme sichert der Landkreis zu einen seine eigene Liquidität, zum anderen besteht die Hoffnung, dass bis zum Wirksamwerden der Regelungen aus dem Krankenhausreformgesetz

das Fortbestehen der Klinik mit seinen Einrichtungen wirtschaftlich gesichert ist. Zum Zeitpunkt der Planung gibt es keine Hinweise seitens des Landes, wie das Krankenhausreformgesetz im Land Mecklenburg-Vorpommern umgesetzt wird. Der Landkreis V-R geht davon aus, dass die Aussage der Sozialministerin zum Erhalt aller Krankenhausstandorte im Land, auch mit der Umsetzung des Krankenhausreformgesetzes weiterhin Bestand hat.

Darüber hinaus ist der FD Finanzen zuständiges Amt für die investiven Maßnahmen des Produktes 5470100 (ÖPNV). Das Produkt ist dem TH 0 zugeordnet. Dort erfolgt auch die Darstellung der betreffenden Ein- und Auszahlungen für die geplanten investiven Maßnahmen.

Wesentliche Produkte

Wesentliche Produkte wurden nicht festgelegt.

4.6.2 Investitionsübersicht Teilhaushalt 6

Investitionsübersicht									
Teilhaushalt: 06									
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse bis ein- schließlich	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planungsda- ten der weite- ren Haus- haltsjahre bis zum Ab- schluss der Maßnahme	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
		2023	2024	2025	2026	2027	2028		
		1	2	3	4	5	6	7	8
in €									
06547020500100000021 Vorhaben Erlebnislandschaft RügKB									
19 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		9.311.554,37	0	0	0	0	0	0	9.311.554
24 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		9.311.554,37	0	0	0	0	0	0	9.311.554
25 - Auszahlungen für Anlagevermögen		12.288.447,33	0	0	0	0	0	0	12.288.447
28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		12.288.447,33	0	0	0	0	0	0	12.288.447
darunter:									
mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden				0	0	0	0	0	
neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen					0	0	0	0	
29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstä- tigkeit		-2.976.892,96	0	0	0	0	0	0	-2.976.893
06547020500200000021 Vorhaben Ertüchtigung Fähran- leger									
19 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0,00	0	583.000	0	0	0	0	583.000
24 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0	583.000	0	0	0	0	583.000
25 - Auszahlungen für Anlagevermögen		159.431,77	0	897.000	0	0	0	0	1.056.432
28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		159.431,77	0	897.000	0	0	0	0	1.056.432
darunter:									
mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden				0	0	0	0	0	
neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen					0	0	0	0	
29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstä- tigkeit		-159.431,77	0	-314.000	0	0	0	0	-473.432
06611000000200000021 Infrastrukturpauschale									
19 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		26.101.969,57	0	0	0	0	0	0	26.101.970
24 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		26.101.969,57	0	0	0	0	0	0	26.101.970
27 - Sonstige Investitionsauszahlungen		386.600,00	0	0	0	0	0	0	386.600
28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		386.600,00	0	0	0	0	0	0	386.600
darunter:									
mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden				0	0	0	0	0	
neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen					0	0	0	0	
29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstä- tigkeit		25.715.369,57	0	0	0	0	0	0	25.715.370
06612000000100000022 Rückzahlung/Tilgungen Auslei- hungen									
22 + Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kredit- gewährungen		214.851,53	0	0	0	0	0	0	214.852
24 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		214.851,53	0	0	0	0	0	0	214.852
darunter:									
mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden				0	0	0	0	0	
neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen					0	0	0	0	
29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstä- tigkeit		214.851,53	0	0	0	0	0	0	214.852
5470205024000003 Zuwendung EB ISVB - Befeuering Güttin									
25 - Auszahlungen für Anlagevermögen		0,00	280.000	0	1.426.000	0	0	0	1.706.000
28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	280.000	0	1.426.000	0	0	0	1.706.000
darunter:									
mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden				0	0	0	0	0	
neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen					1.426.000	0	0	0	
29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstä- tigkeit		0,00	-280.000	0	-1.426.000	0	0	0	-1.706.000
5470205024000004 Zuwendung EB ISVB - Erneuerung StellflächeGüttin									
25 - Auszahlungen für Anlagevermögen		0,00	0	100.000	0	0	0	0	100.000
28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0	100.000	0	0	0	0	100.000
darunter:									
mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden				0	0	0	0	0	
neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen					0	0	0	0	

Investitionsübersicht									
Teilhaushalt: 06									
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse bis ein- schließlich	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planungsda- ten der weite- ren Haus- haltsjahre bis zum Ab- schluss der Maßnahme	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
		2023	2024	2025	2026	2027	2028		
		1	2	3	4	5	6	7	8
in €									
29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0	-100.000	0	0	0	0	-100.000
5470205024000005 Zuwendung EB ISVB - Reserveliegeplatz									
19 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0,00	0	0		0	0	0	0
24 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Anlagevermögen		0,00	0	0	0	0	0	0	0
28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0	0	0	0	0	0	0
darunter:									
mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden									
neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen									
29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0	0	0	0	0	0	0
5470205024000006 Zuwendung EB ISVB - Ausstattung Museum Erlebnislandschaft									
19 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0,00	304.000	0	0	0	0	0	304.000
24 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	304.000	0	0	0	0	0	304.000
25 - Auszahlungen für Anlagevermögen		0,00	304.000	0	0	0	0	0	304.000
28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	304.000	0	0	0	0	0	304.000
darunter:									
mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden									
neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen									
29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0	0	0	0	0	0	0
5470205025000001 Zuwendung EB ISVB - Vorbereitung und Bau Museum "Erlebnislandschaft" 2. BA									
19 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0,00	0	2.510.000	0	0	0	0	2.510.000
24 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0	2.510.000	0	0	0	0	2.510.000
25 - Auszahlungen für Anlagevermögen		0,00	0	2.510.000	0	0	0	0	2.510.000
28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0	2.510.000	0	0	0	0	2.510.000
darunter:									
mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden									
neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen									
29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0	0	0	0	0	0	0
611000024000001 ISP - Infrastrukturauschale									
19 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0,00	5.798.500	6.033.300	5.746.000	5.746.000	6.090.700	0	29.414.500
24 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	5.798.500	6.033.300	5.746.000	5.746.000	6.090.700	0	29.414.500
27 - Sonstige Investitionsauszahlungen		0,00	5.798.500	0	0	0	0	0	5.798.500
28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	5.798.500	0	0	0	0	0	5.798.500
darunter:									
mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden									
neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen									
29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0	6.033.300	5.746.000	5.746.000	6.090.700	0	23.616.000
612000024000001 Rückzahlung Tilgung Ausleihungen									
22 + Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen		0,00	55.700	50.900	46.100	46.100	46.100	0	244.900
24 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	55.700	50.900	46.100	46.100	46.100	0	244.900
darunter:									
mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden									
neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen									
29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	55.700	50.900	46.100	46.100	46.100	0	244.900
6260007024000001 Erhöhung Kapitaleinlage - Bodden-Kliniken RDG GmbH									
25 - Auszahlungen für Anlagevermögen		0,00	0	6.000.000	0	0	0	0	6.000.000
28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0	6.000.000	0	0	0	0	6.000.000
darunter:									
mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden									

Investitionsübersicht										
Teilhaushalt: 06										
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß. § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse bis ein- schließlich	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planungsda- ten der weite- ren Haus- haltsjahre bis zum Ab- schluss der Maßnahme	Gesamtein-/ -aus- zahlungen	
		2023	2024	2025	2026	2027	2028			
		1	2	3	4	5	6	7		8
		in €								
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0		
	29 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-6.000.000	0	0	0	0	-6.000.000	